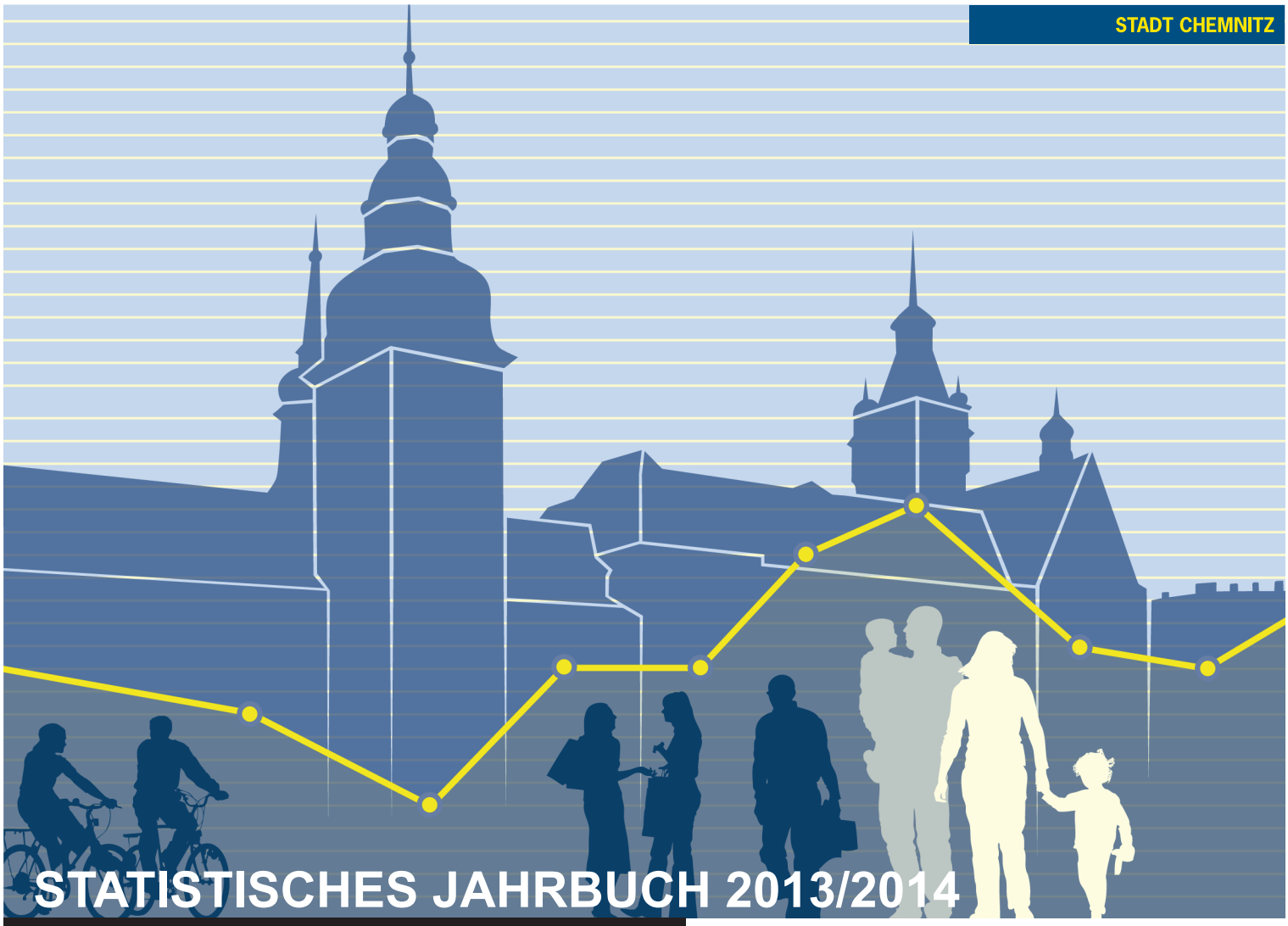
STADT CHEMNITZ



STATISTISCHES JAHRBUCH 2013/2014

Die Jahre 2012 und 2013 in Zahlen

CHEMNITZ
STADT DER
MODERNE

Statistisches Jahrbuch 2013/2014 Stadt Chemnitz

– Die Jahre 2012 und 2013 in Zahlen –

Herausgeber:	Stadt Chemnitz Die Oberbürgermeisterin	
Ansprechpartner:	Stadt Chemnitz Amt für Informationsverarbeitung Abteilung Statistik, Wahlen Telefon: 0371 488-7473, Fax: 0371 488-1898 E-Mail: statistik@stadt-chemnitz.de	Postanschrift: 09106 Chemnitz Hausanschrift: Markt 1, 09111 Chemnitz
Redaktionsschluss:	31.03.2015	
Bestellnummer:	JB/2014	
Satz:	Stadt Chemnitz, Amt für Informationsverarbeitung	

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung des Herausgebers. Die Weiterverwendung der Daten, auch auszugsweise, ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Erläuterungen 8

0 Chemnitz und seine Geschichte 11
0.1 Zeittafel . . . 13

1 Stadtgebiet und Naturverhältnisse 19
1.0 Vorbemerkungen . . . 20
1.1 Allgemeine und geographische Angaben . . . 21
1.2 Oberflächengestaltung . . . 23
1.3 Geologische Angaben . . . 23
1.4 Angaben zum Gewässernetz . . . 23
1.5 Angaben zu Wäldern und Parkanlagen . . . 23
1.6 Eingemeindungen von Ortsteilen und Gebieten . . . 24
1.7 Niederschläge und Sonnenscheindauer . . . 27
1.8 Lufttemperaturen . . . 28
1.9 Langjähriges Mittel und mittlere Lufttemperaturen nach Jahren . . . 29
1.10 Bewölkung, Wind, sonstige Witterungsbeobachtungen . . . 29

2 Bevölkerungsstand 31
2.0 Vorbemerkungen . . . 32
2.1 Bevölkerung nach ausgewählten Jahren . . . 33
2.2 Wohnberechtigte Bevölkerung nach Geschlecht . . . 34
2.3 Deutsche und ausländische Bevölkerung nach Geschlecht . . . 34
2.4 Bevölkerung nach Altersgruppen . . . 34
2.5 Bevölkerung nach Familienstand . . . 35
2.6 Bevölkerung nach ausgewählter Religionszugehörigkeit . . . 35
2.7 Bevölkerung nach Alter und Geschlecht (Stand 31.12.2012) . . . 36
2.8 Bevölkerung nach Alter und Geschlecht (Stand 31.12.2013) . . . 38
2.9 Ausländische Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit . . . 40

3 Bevölkerungsbewegung 41
3.0 Vorbemerkungen . . . 42
3.1 Eheschließungen, Ehelösungen, Lebendgeborene und Gestorbene nach Jahren . . . 43
3.2 Lebendgeborene nach Geschlecht . . . 44
3.3 Lebendgeborene nach dem Alter der Mutter . . . 44
3.4 Geburtenziffern . . . 44
3.5 Gestorbene nach Geschlecht und Geburten-/Sterbefallüberschuss . . . 45
3.6 Gestorbene nach Familienstand . . . 45
3.7 Gestorbene nach Altersgruppen . . . 45
3.8 Eheschließungen nach dem Alter der Partner . . . 46
3.9 Räumliche Bevölkerungsbewegung . . . 47
3.10 Wanderungen nach Altersgruppen . . . 48

4 Bauen und Wohnen 49
4.0 Vorbemerkungen . . . 51
4.1 Baugenehmigungen nach Erfassungsjahren . . . 53
4.2 Baugenehmigungen nach Gebäudeart und Bauherrengruppe . . . 53
4.3 Baugenehmigungen für den Neubau nach Erfassungsjahren . . . 54
4.4 Baugenehmigungen für den Neubau nach Gebäudeart und Bauherrengruppe . . . 54
4.5 Baufertigstellungen nach Erfassungsjahren . . . 55
4.6 Baufertigstellungen nach Gebäudeart und Bauherrengruppe . . . 55
4.7 Fertiggestellte Neubauten nach Erfassungsjahren . . . 56
4.8 Fertiggestellte Neubauten nach Gebäudeart . . . 56
4.9 Fertiggestellte Wohnungen in Neubauten nach Anzahl der Räume . . . 57
4.10 Bauabgänge/Abgangsgenehmigungen nach Jahren . . . 58
4.11 Bauabgänge/Abgangsgenehmigungen nach Gebäudeart und Eigentümer . . . 58
4.12 Bauabgänge/Abgangsgenehmigungen ganzer Gebäude nach Gebäudeart, Eigentümer, Gebäudealter und Abgangsursache . . . 59
4.13 Wohnungen in Wohngebäuden . . . 59
4.14 Wohngebäude . . . 60
4.15 Förderung Stadtumbau . . . 60
4.16 Erteilte Wohnberechtigungsbescheinigungen nach Jahren . . . 60
4.17 Kauffalldaten des Chemnitzer Grundstücksmarktes nach Jahren . . . 61
4.18 Preisentwicklung für unbebaute Grundstücke (Jahresdurchschnitt) nach Jahren . . . 61
4.19 Bodenrichtwerte für Baulandflächen in Chemnitz nach Jahren . . . 62

5 Arbeitsmarkt und Wirtschaft **63**
5.0 Vorbemerkungen . . . 65
5.1 Arbeitsmarkt der Stadt Chemnitz . . . 67
5.2 Regionaler Vergleich der Arbeitslosenquoten 2012 und 2013 (Jahresdurchschnitt) . . . 68
5.3 Ausgaben der Grundsicherung für Arbeitsuchende . . . 68
5.4 Grundsicherung für Arbeitsuchende . . . 68
5.5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Chemnitz nach Geschlecht, Altersgruppen und Jahren . . . 69
5.6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Chemnitz nach Wirtschaftsabschnitten und Jahren 69
5.7 Erwerbstätige am Arbeitsort Chemnitz nach Wirtschaftsbereichen und Jahren (Jahresdurchschnitt) . . . 70
5.8 Arbeitnehmer am Arbeitsort Chemnitz nach Wirtschaftsbereichen und Jahren (Jahresdurchschnitt) . . . 70
5.9 Ein- und Auspendler nach ausgewählten Kreisen und Jahren . . . 70
5.10 Pendlerstatistik der Stadt Chemnitz . . . 71
5.11 Insolvenzverfahren nach Jahren . . . 71
5.12 Verarbeitendes Gewerbe nach Jahren . . . 71
5.13 Verarbeitendes Gewerbe nach Wirtschaftsabschnitten und ausgewählten Wirtschaftsabteilungen . . . 72
5.14 Umsätze im Verarbeitenden Gewerbe nach Wirtschaftsabschnitten und ausgewählten Wirtschaftsabteilungen . . . 72
5.15 Bauhauptgewerbe nach Jahren . . . 73
5.16 Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftsabteilungen . . . 73
5.17 Umsätze und Auftragseingänge im Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftsabteilungen . . . 73
5.18 Ausgewählte Ergebnisse im Bauhauptgewerbe nach Jahren (Totalerhebung) . . . 73
5.19 Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe (Ausbaugewerbe) nach Jahren . . . 74
5.20 Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe (Ausbaugewerbe) nach ausgewählten Wirtschaftsklassen . . . 74
5.21 Ausgewählte Ergebnisse in Bauinstallation und Sonstigem Baugewerbe (Ausbaugewerbe) nach Jahren (Totalerhebung) . . . 74
5.22 Unternehmensstatistik Chemnitz nach Wirtschaftsbereichen und Jahren . . . 75
5.23 Gewerbean- und -abmeldungen nach Jahren . . . 76
5.24 Chemnitzer Handwerk nach Handwerksgruppen und Jahren . . . 76
5.25 Chemnitzer Handwerksbetriebe nach ausgewählten Berufen und Jahren . . . 77
5.26 Bestand an Handwerksbetrieben nach Handwerksgruppen und Rechtsformen . . . 78
5.27 Zugänge von zulassungspflichtigen Handwerksbetrieben nach Handwerksgruppen und Eintragungsgründen 78
5.28 Zugänge von zulassungsfreien Handwerksbetrieben und handwerksähnlichen Gewerben nach Handwerksgruppen und Eintragungsgründen . . . 79
5.29 Abgänge von Handwerksbetrieben nach Handwerksgruppen und Ursachen . . . 80
5.30 Ausbildungsverhältnisse im Handwerk nach Jahren . . . 80
5.31 Ausbildungsverhältnisse im Bereich der Industrie- und Handelskammer Chemnitz nach Geschlecht und Branchen . . . 81

6 Verkehr und Fremdenverkehr **83**
6.0 Vorbemerkungen . . . 84
6.1 Kraftfahrzeugbestand (einschließlich Hänger) nach Jahren . . . 85
6.2 Verkehrsunfälle nach Jahren . . . 85
6.3 Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§142 StGB) nach Jahren . . . 85
6.4 Verkehrsunfälle mit Kindern nach Jahren . . . 85
6.5 Verkehrsunfälle mit schulpflichtigen Kindern nach Jahren . . . 85
6.6 Verkehrsunfälle nach Wochentag und Tageszeit . . . 86
6.7 Festgestellte Trunkenheitsfahrten mit Verkehrsunfall nach Tageszeit und Jahren . . . 86
6.8 Verkehrsdelikte unter Alkoholeinwirkung mit Verkehrsunfall nach Art der Verkehrsbeteiligung . . . 86
6.9 Fahrerlaubniswesen nach Jahren . . . 86
6.10 Verkehrsbelegung ausgewählter Straßenquerschnitte nach Jahren . . . 87
6.11 Allgemeine Verkehrsangaben nach Jahren . . . 87
6.12 Neubau und Instandsetzung von Verkehrsflächen nach Jahren . . . 87
6.13 Maßnahmen der Verkehrstechnik nach Jahren . . . 87
6.14 Anlagenbestand der Straßenbeleuchtung nach Jahren . . . 88
6.15 Wasserbau/Instandhaltung nach Jahren . . . 88
6.16 Verkehrsangaben der Chemnitzer Verkehrs-AG nach Jahren . . . 88
6.17 Betriebe und Betten in Beherbergungsstätten nach Jahren . . . 88
6.18 Beherbergungsangaben nach Jahren . . . 89
6.19 Organisierte Führungen, Rundflüge und Reisebegleitungen nach Jahren . . . 89

7 Öffentliche Sicherheit und Ordnung **91**
7.0 Vorbemerkungen . . . 92
7.1 Einsätze und Maßnahmen der Feuerwehr nach Jahren . . . 93
7.2 Brandbekämpfung und Fehlalarmierungen nach Jahren . . . 93
7.3 Ausgewählte Hilfeleistungen der Feuerwehr nach Jahren . . . 93
7.4 Maßnahmen des vorbeugenden Brand-, Zivil- und Katastrophenschutzes nach Jahren . . . 93
7.5 Rettungseinsätze der Feuerwehr nach Jahren . . . 93
7.6 Ordnungswidrigkeiten und Bußgelder nach Jahren . . . 94
7.7 Gemeldete strafbare Handlungen nach Jahren . . . 95
7.8 Aufklärungsquoten für strafbare Handlungen nach Jahren . . . 95
7.9 Alters- und Geschlechtsstruktur der ermittelten Tatverdächtigen . . . 96
7.10 Aktivitäten der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle nach Jahren . . . 96
7.11 Amtliche Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung nach Jahren . . . 97
7.12 Kontrollen zur Tierseuchenbekämpfung und zum Tierschutz nach Jahren . . . 97
7.13 Kontrollen zum Tierschutz in Tierpensionen und Tierheimen nach Jahren . . . 97

8 Bildung und Kultur **99**
8.0 Vorbemerkungen . . . 100
8.1 Allgemein bildende Schulen . . . 101
8.2 Klassen und Schüler in öffentlichen allgemein bildenden Schulen . . . 102
8.3 Absolventen/Abgänger von allgemein bildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges . . . 103
8.4 Schulanfänger an allgemein bildenden Schulen . . . 103
8.5 Berufsbildende Schulen in öffentlicher und freier Trägerschaft . . . 104
8.6 Studium an der TU Chemnitz nach Studienjahren (Stand Wintersemester) . . . 105
8.7 Absolventen der TU Chemnitz nach Studienjahren . . . 105
8.8 Veranstaltungen und Teilnehmer an der Volkshochschule nach Jahren . . . 106
8.9 Schüler und Lehrer an der Städtischen Musikschule nach Schuljahren . . . 107
8.10 Schüler an der Städtischen Musikschule nach Fachrichtungen und Schuljahren . . . 107
8.11 Bestände der Stadtbibliothek nach Bestandsgruppen und Jahren . . . 108
8.12 Angemeldete Benutzer der Stadtbibliothek nach Jahren . . . 108
8.13 Entleihungen in der Stadtbibliothek nach Jahren . . . 108
8.14 Bestände und Benutzerangaben des Stadtarchivs nach Jahren . . . 108
8.15 Veranstaltungen und Besucher in ausgewählten kulturellen Einrichtungen nach Jahren . . . 109
8.16 Besucher und Führungen in Museen nach Jahren . . . 109
8.17 Fläche, Besucher und Tierbestand im Tierpark nach Jahren . . . 110
8.18 Fläche, Besucher und Tierbestand im Wildgatter Oberrabenstein nach Jahren . . . 110
8.19 Besucher in ausgewählten Erholungseinrichtungen nach Jahren . . . 110

9 Sport **111**
9.0 Vorbemerkungen . . . 112
9.1 Sporteinrichtungen nach Jahren . . . 113
9.2 Sportvereine und Vereinsmitglieder nach Jahren . . . 113
9.3 Vereinsmitglieder nach Sportarten, Vereinen, Geschlecht und Altersgruppen 2012 . . . 114
9.4 Vereinsmitglieder nach Sportarten, Vereinen, Geschlecht und Altersgruppen 2013 . . . 116
9.5 Bei Europa- und Weltmeisterschaften sowie Olympischen Spielen durch Sportler der Stadt Chemnitz errungene Medaillen (1963 - 2013) . . . 118
9.6 Besucher in städtischen Badeeinrichtungen nach Jahren . . . 118
9.7 Besucher der Eissport und Freizeit GmbH Chemnitz nach Jahren . . . 118

10 Gesundheit und Soziales **119**
10.0 Vorbemerkungen . . . 121
10.1 Krankenhäuser und Rehabilitationseinrichtungen in Chemnitz nach Jahren . . . 123
10.2 Berufstätige Ärzte und Zahnärzte nach Fachgebieten und Jahren . . . 123
10.3 Apothekenwesen nach Jahren . . . 123
10.4 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern nach Bereichen und Jahren . . . 124
10.5 Berufstätige Ärzte und Zahnärzte in freier Praxis . . . 125
10.6 Krankenbetten und Pflegetage in Krankenhäusern nach Fachrichtungen . . . 125
10.7 Gestorbene im ersten Lebensjahr . . . 126
10.8 Selbsttötungen nach Altersgruppen, Geschlecht und Jahren . . . 126
10.9 Erkrankungen an ausgewählten übertragbaren Krankheiten nach Jahren . . . 126
10.10 Häufigste auffällige Befunde bei Einschülern . . . 126
10.11 Gemeldete Erkrankungen an Geschlechtskrankheiten nach Jahren . . . 127
10.12 Tuberkuloseerkrankte nach Art der Erkrankung und Jahren . . . 127
10.13 Tageseinrichtungen für Kinder und Projekte der Jugendhilfe . . . 128
10.14 Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen und Projekte der Jugendhilfe . . . 128
10.15 Jugendhilfemaßnahmen nach Jahren . . . 129
10.16 Betreuungen volljähriger Hilfsbedürftiger nach dem Betreuungsgesetz . . . 130
10.17 Empfänger und Bedarfsgemeinschaften von Leistungen der Sozialhilfe nach Jahren . . . 130

10.18 Bruttoausgaben der Sozialhilfe nach Jahren (örtlicher Sozialhilfeträger) . . . 131
10.19 Haushalte mit Wohngeld nach Jahren . . . 131
10.20 Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch der Haushalte mit Wohngeld . . . 131
10.21 Haushalte mit Wohngeld nach Beteiligung am Erwerbsleben und Jahren . . . 132
10.22 Durchschnittsbeträge für Wohnkosten und Wohnfläche . . . 132
10.23 Empfänger von Leistungen der Unterhaltssicherung und Kriegsopferfürsorge nach Jahren . . . 132
10.24 Begegnungseinrichtungen nach Jahren . . . 132
10.25 Altenpflegeheime nach Jahren . . . 133
10.26 Angebote für Menschen mit Behinderung nach Jahren . . . 133
10.27 Wohnheime für Aussiedler und jüdische Emigranten nach Jahren . . . 133
10.28 Unterbringung von Wohnungslosen nach Jahren . . . 134
10.29 Schwerbehinderte Menschen nach Jahren . . . 134

11 Versorgung und Verbrauch **135**
11.1 Stromversorgung nach Jahren . . . 137
11.2 Gasversorgung nach Jahren . . . 137
11.3 Fernwärme/-kälteversorgung nach Jahren . . . 137
11.4 Trinkwasserversorgung nach Jahren . . . 138
11.5 Abwasserentsorgung nach Jahren . . . 138
11.6 Verbrauch von Energieträgern im Direktionsbezirk Chemnitz nach Jahren . . . 139

12 Umwelt **141**
12.0 Vorbemerkungen . . . 142
12.1 Entsorgungsleistungen der Abfallwirtschaft und Stadtreinigung nach Jahren . . . 143
12.2 Fahrzeugbestand zur Sicherung der Entsorgungsleistungen nach Jahren . . . 143
12.3 Wertstoffsammlungen im Rahmen des Dualen Systems nach Jahren . . . 143
12.4 Sperrabfallaufkommen aus Haushalten nach Jahren . . . 144
12.5 Entsorgung von Problemstoffen mittels Schadstoffmobil nach Jahren . . . 144
12.6 Beräumung kommunaler und privater Grundstücke nach Jahren . . . 144
12.7 Containerstandplätze zur Wertstofferfassung nach Jahren . . . 145
12.8 Immissionswerte (Monatsmittelwerte), Messstelle Chemnitz-Mitte . . . 145
12.9 Grenzwerte zum Schutz der menschlichen Gesundheit nach der 39. BImSchV[1)] . . . 145
12.10 Brunnenbestand nach Jahren . . . 146
12.11 Behelfsentwässerungsanlagen nach Jahren . . . 146
12.12 Abwasservorbehandlungsanlagen und Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen nach Jahren 146
12.13 Landschaftsschutzgebiete und Naturschutzgebiete am 31.12.2013 . . . 146
12.14 Flächennaturdenkmale am 31.12.2013 . . . 147
12.15 Naturdenkmale am 31.12.2013 . . . 148
12.16 Biotoppflege und -gestaltung nach Jahren . . . 148
12.17 Geschützte Landschaftsbestandteile am 31.12.2013 . . . 149
12.18 Angebote und Aktivitäten des Umweltzentrums Chemnitz nach Jahren . . . 149
12.19 Öffentliche Spielplätze und Teiche nach Jahren . . . 149
12.20 Landwirtschaftliche Flächen und Grünflächen nach Jahren . . . 149
12.21 Waldfläche und ausgewählte Maßnahmen zur Waldpflege nach Forstrevieren . . . 150
12.22 Parkanlagen und begrünte Stadtplätze . . . 150
12.23 Parkanlagen und Kleingartenanlagen . . . 150
12.24 Friedhofsflächen und Leistungen des Friedhofs- und Bestattungswesens nach Jahren . . . 151

13 Verwaltung **153**
13.0 Vorbemerkungen . . . 154
13.1 Ergebnishaushalt 2013 (Planwerte) . . . 155
13.2 Aufwendungen und Erträge 2013 nach Produktbereichen (Planwerte) . . . 155
13.3 Finanzhaushalt 2013 (Planwerte) . . . 156
13.4 Realsteuerergebnisse nach Jahren . . . 156
13.5 Hebesätze der Realsteuern nach Jahren . . . 156
13.6 Personalbestand der kommunalen Einrichtungen nach Jahren . . . 156
13.7 Personalbestand der Ämter nach Jahren . . . 157
13.8 Voll- und Teilzeitbeschäftigte der Ämter und kommunalen Einrichtungen nach Jahren . . . 158
13.9 Beschäftigte in Ämtern und kommunalen Einrichtungen nach Stellung im Beruf und Altersgruppen . . . 158

14 Preise und Einkommen **159**
14.0 Vorbemerkungen . . . 160
14.1 Verbraucherpreisindex 2012/2013 nach Hauptgruppen und Sonderauswertungen . . . 161
14.2 Verbraucherpreisindex nach Waren- und Leistungsgruppen . . . 162
14.3 Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Freistaat Sachsen nach Wirtschaftsgruppen . . . 163

15 Wahlen **165**
15.0 Vorbemerkungen . . . 167
15.1 Wahlberechtigte und Wähler zur Bundestagswahl 2013 in Chemnitz . . . 168
15.2 Wahlkreisbewerber im Wahlkreis 162 - Chemnitz zur Bundestagswahl 2013 . . . 168
15.3 In Sachsen angetretene Landeslisten zur Bundestagswahl 2013 . . . 168
15.4 Wahlergebnisse in Chemnitz zur Bundestagswahl 2013 . . . 169
15.5 Stimmenanteile der Wahlkreisbewerber zur Bundestagswahl 2013 . . . 169
15.6 Stimmenanteile der Landeslisten im Wahlkreis 162 - Chemnitz zur Bundestagswahl 2013 . . . 170
15.7 Vergleich der Zweitstimmenanteile zu den Bundestagswahlen 1998 - 2013 in Chemnitz . . . 170
15.8 Vergleich der Chemnitzer Zweitstimmenergebnisse mit den Ergebnissen von Dresden, Leipzig, dem Land Sachsen und der Bundesrepublik Deutschland . . . 170
15.9 Wahlberechtigte, Wähler und Stimmen zur Oberbürgermeisterwahl 2013 . . . 171
15.10 Wahlbeteiligungen im Vergleich . . . 171
15.11 Zur Oberbürgermeisterwahl 2013 angetretene Bewerber . . . 172
15.12 Zur Oberbürgermeisterneuwahl 2013 angetretene Bewerber . . . 172
15.13 Ergebnis der Oberbürgermeisterwahl 2013 . . . 172
15.14 Stimmenanteile der Bewerber (ohne Briefwahl) in den Stadtteilen zur Oberbürgermeisterwahl am 16. Juni 2013 . . . 173
15.15 Stimmenanteile der Bewerber (ohne Briefwahl) in den Stadtteilen zur Oberbürgermeisterneuwahl am 30. Juni 2013 . . . 174

Statistische Veröffentlichungen **179**

Erläuterungen

Soweit nicht besonders hervorgehoben, beziehen sich die Angaben auf den jeweiligen Gebietsstand der Stadt Chemnitz. Wurde nichts anderes vermerkt, ist der Stand zum 31.12. des entsprechenden Jahres ausgewiesen. Die veröffentlichten Daten entstammen der amtlichen Statistik des Statistischen Bundesamtes, des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen und der Stadtverwaltung Chemnitz sowie nichtstädtischen Stellen.
Berichtsjahr ist, soweit nichts anderes angegeben, das Jahr 2013.
Bei Summenbildungen ergeben sich in einzelnen Fällen geringe Differenzen, die auf Rundungen der Zahlen beruhen.

Symbole/Zeichen

-	=	nichts vorhanden
0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	=	Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
.	=	Zahl ist unbekannt bzw. kann aus besonderen Gründen (z. B. Datenschutz) nicht dargestellt werden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
x	=	Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
ø	=	Durchschnitt
s	=	geschätzte Zahl
p	=	vorläufige Zahl
. . .	=	Zahlenangaben lagen bei Redaktionsschluss nicht vor

Abkürzungen

ABM	=	Arbeitsbeschaffungsmaßnahme
AE	=	Arbeitseinheit
AFG	=	Arbeitsförderungsgesetz
AG	=	Aktiengesellschaft
a. n. g.	=	anderweitig nicht genannte
BAK	=	Blutalkoholwert in ‰
BAnz.	=	Bundesanzeiger
BauGB	=	Baugesetzbuch
BauNVO	=	Baunutzungsverordnung
BGB	=	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBl.	=	Bundesgesetzblatt
BSHG	=	Bundessozialhilfegesetz
BStatG	=	Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke
BVertrG	=	Bundesvertriebenengesetz
bzw.	=	beziehungsweise
DIN	=	Deutsche Industrienorm
DRK	=	Deutsches Rotes Kreuz
e. V.	=	eingetragener Verein
FPStatG	=	Finanz- und Personalstatistikgesetz
GbR	=	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
gGmbH	=	gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbH	=	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbH & Co. KG	=	Gesellschaft mit beschränkter Haftung und Kommanditgesellschaft (Mischgesellschaft)
GVBl.	=	Gesetz- und Verordnungsblatt
Gwh	=	Gigawattstunde
GWO	=	Gewerbeordnung
Hj.	=	Halbjahr
HN	=	Höhen bezogen auf den Kronstädter Pegel
HZ	=	Häufigkeitszahl
KG	=	Kommanditgesellschaft
LSG	=	Landschaftsschutzgebiet
Mill.	=	Million
MJ	=	Mega-Joule
Mrd.	=	Milliarde
MRRG	=	Melderechtsrahmengesetz
OHG	=	Offene Handelsgesellschaft
PersBefStatG	=	Gesetz zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung
SächsBG	=	Sächsisches Beamtengesetz
SächsBelG	=	Sächsisches Belegungsrechtsgesetz
SächsDenkmalSchG	=	Sächsisches Denkmalschutzgesetz
SächsGemO	=	Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen
SächsGVBl.	=	Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt
SächsStatG	=	Sächsisches Statistikgesetz

SächsWaldG	=	Sächsisches Waldgesetz
SchulG	=	Schulgesetz
SGB	=	Sozialgesetzbuch
StGB	=	Strafgesetzbuch
StVÄG	=	Strafverfahrensänderungsgesetz
TJ	=	Terajoule
Tm^3	=	Tausend Kubikmeter
TÜV	=	Technischer Überwachungsverein
u. a.	=	und andere(s)
u. Ä.	=	und Ähnliche(s)
u. U.	=	unter Umständen
UVG	=	Unterhaltsvorschussgesetz
vgl.	=	vergleiche
VDI	=	Verein Deutscher Ingenieure
v. H.	=	von Hundert
Vj.	=	Vierteljahr
v. T.	=	von Tausend
WBS	=	Wohnberechtigungsbescheinigungen
WE	=	Wohneinheit
WobauG	=	Wohnungsbaugesetz
WoGG	=	Wohngeldgesetz
z. B.	=	zum Beispiel
zzt.	=	zurzeit

0 Chemnitz und seine Geschichte

0 Chemnitz und seine Geschichte

0.1 Zeittafel

um 1136	Stiftung des Benedektinerklosters St. Marien durch Kaiser Lothar III.
1143	Urkundliche Bestätigung und Verleihung des Marktrechtes für das Kloster durch König Konrad III.
um 1170	Vermutliche Gründung der Stadt Chemnitz als Reichsstadt im Gelände der Nikolaikirche unterhalb des Kapellenberges und/oder der späteren Johannisvorstadt.
um 1200	Bau des Roten Turmes als Teil einer burgähnlichen Anlage und Wohnsitz des Reichsministerialen.
um 1200/1216	Vermutliche Neugründung der Stadt im Auebereich des Chemnitzflusses (zwischen Kaßberg, Falkeplatz und Rotem Turm).
1264	Urkundliche Erwähnung der Stadtmauer, deren Bau vermutlich im ersten Drittel des 13. Jahrhunderts vollendet war.
1290/1291	Urkundliche Bestätigung des Reichsstadtcharakters und der Stadtmauer.
1298	Die städtische Verwaltung wird von Bürgermeistern und Räten getragen.
1308	Nachweislicher Beginn des Eingliederungsprozesses in den wettinisch-meißnischen Territorialstaat durch Ausstellung eines Schutzbriefes des wettinischen Markgrafen für die Stadt.
1324	Eingliederung in die wettinische Landesherrschaft.
1333	Großer Stadtbrand.
1334	Der Markgraf bestätigt der Stadt das Meilenrecht, was auf die Existenz von sechs Innungen schließen lässt; in der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts werden es sieben (Bäcker, Fleischer, Schuster, Schneider, Schmiede, Tuchmacher und Leineweber).
um 1345	Auseinandersetzungen zwischen Rat und Bürgerschaft, die auch für 1393 und 1414 nachzuweisen sind.
1357	Einrichtung einer Landesbleiche in Chemnitz. Dieses markgräfliche Privileg wird von höchster Bedeutung für die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt, es gilt als „Geburtsurkunde“ der Chemnitzer Textilherstellung.
1379/1389/1395	Große Stadtbrände.
1402	Wesentliche Stadterweiterung durch Kauf von Klosterdörfern.
1423	Kurfürst Friedrich verkauft der Stadt die hohe und niedere Gerichtsbarkeit und den Zoll.
1470/71	Beginn der Metallindustrie durch Errichtung von Saigerhütten und Kupferhammer.
1485	Päpstliche Genehmigung für die Stiftung des Franziskanerklosters.
1486	Bau eines neuen steinernen Lateinschulgebäudes hinter der Jakobikirche unter dem Rektorat des Humanisten Paulus Niavis (Paul Schneevogel).
1496-1498	Errichtung eines steinernen Rathauses am Marktplatz und Vollendung des Turmes mit Uhr.
1499-1500	Errichtung eines dreistöckigen Gewandhauses.
1495-1521	Umbau der Benediktinerkirche in eine spätgotische Hallenkirche und Bau des Abtsgebäudes.
1516	Geburt des Humanisten, Dichters und Pädagogen Georg Fabricius.
1531-1555	Dr. Georgius Agricola in Chemnitz: Der bedeutende Universalgelehrte, Begründer der Montanwissenschaften übernimmt 1546 auf Anordnung des Herzogs Moritz von Sachsen das Amt des Bürgermeisters, ebenso in den Jahren 1547, 1551 und 1553.
1539	Beginn der Kirchenreformation in Chemnitz.
1546	Umwandlung des Benediktinerklosters in ein kurfürstliches Schloss und des Klostergebietes in ein kurfürstliches Amt.
1562	Geburt des Musikers Philipp Deulich (Dulicius).
1610	Chemnitz zählt ca. 5 500 Einwohner.
1631	Großer Stadtbrand, 300 Häuser werden vernichtet.
1632	Chemnitz wird in den Dreißigjährigen Krieg hineingezogen.
1698	Der Rat hat die Schulden aus dem großen Krieg getilgt; der Wiederaufbau ist aber noch nicht abgeschlossen.
1700	Die Stadt zählt ca. 5 000 Einwohner.
1706/1707	Während des Nordischen Krieges erhält Chemnitz eine dänische Besetzung; danach wechselnde Besetzung durch schwedische, russische und sächsische Truppen. Die Kontributionen betragen 44 000 Taler.
1729	Geburt des berühmten Sprach- und Altertumsforschers Christian Gottlob Heyne.
1748	Geburt des Dirigenten, Organisten und Beethovenlehrers Christian Gottlieb Neefe.
1756	Einweihung der neuen Johanniskirche auf dem Gelände des früheren Franziskanerklosters.

1756-1763	Chemnitz wird im Siebenjährigen Krieg von preußischen Truppen besetzt. Die Verluste der Stadt belaufen sich auf 1,12 Millionen Taler.
1770/1771	Beginn der manufakturmäßigen Kattundruckerei.
1771/1772	Teuerung und Hungersnot fordern 2 000 Todesopfer.
1799/1800	Errichtung erster Baumwollspinnereien (1799 Gebrüder Bernhard in Harthau, Wöhler und Lange an der Stadtgrenze nach Furth). Damit begann in Chemnitz die industrielle Revolution, die Stadt entwickelt sich zur „ersten Fabrik- und zweiten Handelsstadt“ in Sachsen.
1800	Die erste Chemnitzer Zeitung erscheint seit 4. Januar unter dem Titel „Chemnitzer Anzeiger“ .
1801	Die Stadt zählt fast 11 000 Einwohner.
1811	Etablierung des Maschinenbaus in Chemnitz (Schwalbe).
1813	Gefecht in Hilbersdorf zwischen Franzosen und verbündeten österreichern und Russen am Vorabend der Völkerschlacht bei Leipzig.
1817	Gründung des Chemnitzer Singvereins. Aus diesem Verein entwickelt sich die Chemnitzer Singakademie.
1831	Erste Stadtverordnetenwahl und Ende der alten Ratsfassung. Einweihung der ersten Bürgerschule.
1833	Bildung einer städtischen Kapelle.
1835	In der Maschinenbauanstalt von Julius Borchert wird in Chemnitz die erste Dampfmaschine gebaut.
1836	Gründung der Königlichen Gewerbeschule - Vorläufer der heutigen Technischen Universität.
1837	Eröffnung des Maschinenbauunternehmens Richard Hartmann.
1838	Einweihung des Stadttheaters (über 900 Plätze) auf der Theaterstraße.
1839	Eröffnung der Stadtsparkasse im Rathausgebäude.
1844	Eingemeindung des Vorortes Niklasgasse.
1848	Fertigstellung der ersten Lokomotive in der Firma Hartmann.
1852	Eröffnung der Eisenbahnstrecke Chemnitz - Riesa.
1853	Einweihung des Stadtkrankenhauses an der Zschopauer Straße (130 Betten).
1854	Erstmalige Beleuchtung eines Teiles der Stadt mit Gaslicht. Eröffnung des neuen Bahnhofsgebäudes.
1856	Lieferung des 1 000. mechanischen Webstuhls der Firma Schönherr.
1858	Die Firma Hartmann liefert die 100. Lokomotive.
1859	Einweihung des neuen Postgebäudes am alten Chemnitzer Tor. Inbetriebnahme der Chemnitzer Aktienspinnerei am Schillerplatz (60 000 Spindeln).
1860	Erwerb des Schloßteiches und des umliegenden Geländes durch die Stadt sowie Gestaltung als Park und Erholungsstätte.
1862	Gründung der Handels- und Gewerbekammer.
1867	Bauabschluss der Villa Zimmermann.
1869	Im Haus des Vereins „Kunsthütte“ wird am 2. Juli die Chemnitzer Stadtbibliothek gegründet.
1871	Chemnitz zählt über 68 000 Einwohner. Erste Ausgabe der Zeitung „Chemnitzer Freie Presse“.
1872	Einweihung des neuen Gebäudes des Königlichen Gymnasiums (Hohe Straße).
1874	Eröffnung des Städtischen Friedhofes an der Reichenhainer Straße.
1877	Eröffnung des neuen Gebäudes der Technischen Staatslehranstalten am Schillerplatz.
1880	Die Straßenbahn nimmt als Pferdebahn zwischen Hauptbahnhof und Nicolaibrücke (Stollberger Straße) den Betrieb auf. Eingemeindung des Vorortes Schloßchemnitz.
1883	Chemnitz zählt 103 000 Einwohner und ist damit Großstadt. Einweihung des Städtischen Schlacht- und Viehhofes.
1884	Karl Schmidt-Rottluff, Mitbegründer des deutschen Expressionismus, wird in der Vorortgemeinde Rottluff geboren.
1886	Errichtung der Stadtparkanlage.
1888	Weihe der St. Petrikirche am Neustädter Markt/Schillerplatz.
1890	Chemnitz zählt über 136 000 Einwohner.
1891	Eröffnung der Markthalle.
1893	Inbetriebnahme der Einsiedler Talsperre zur Trinkwasserversorgung der Stadt. Fahrt der ersten elektrischen Straßenbahn. Einweihung des Saxoniabrunnens auf dem Roßmarkt.
1894	Das städtische Elektrizitätswerk geht in Betrieb. Eingemeindung von Altchemnitz.
1895	Weihe der St. Markuskirche.

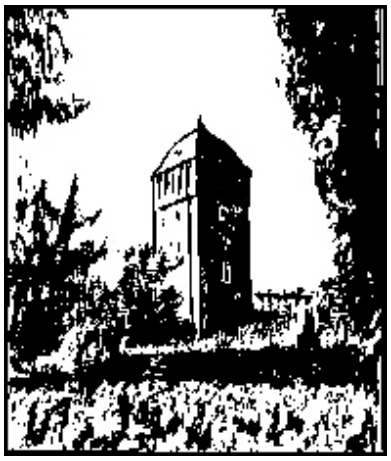
1899	Eröffnung der Zeisigwaldschänke.
1900	Chemnitz zählt über 200 000 Einwohner. Eingemeindungen von Gablenz, Kappel und Altendorf.
1902	Eröffnung des Centraltheaters an der Zwickauer Straße.
1904	Eingemeindung von Hilbersdorf.
1906	Einweihung der ersten sächsischen Feuerbestattungsanlage an der Reichenhainer Straße.
1907	Eingemeindung von Bernsdorf.
1908	Weihe der Lutherkirche.
1909	Einweihung des König-Albert-Museums und des Neuen Stadttheaters (ab 1925 Opernhaus). Eingemeindung von Helbersdorf.
1911	Eröffnung des neuen Rathauses am Markt. Die erste Sitzung des Rates steht unter dem Motto: „Des Rates Blick ist der Stadt Geschick“.
1912	Chemnitz zählt 308 000 Einwohner.
1913	Eröffnung des Kaufhauses Tietz an der Poststraße. Eingemeindungen von Borna und Furth.
1914	Abschluss der Überwölbung des Chemnitzflusses am ehemaligen Nikolaitor (heute Falkeplatz); Eingemeindung des „Schnellen Marktes“ von Ebersdorf.
1916	Inbetriebnahme der Kläranlage Heinersdorf.
1918	Einweihung der Königlichen Frauenklinik in Altendorf mit insgesamt 377 Betten.
1919	Erste allgemeine, freie, direkte und geheime Wahl eines Chemnitzer Stadtparlaments.
1925	Wiedereröffnung des Alten Stadttheaters als Schauspielhaus.
1926	Entstehung des Flugplatzes an der Stollberger Straße.
1928	Einweihung der Industrieschule am Karl-Marx-Platz (ehemals Johannisfriedhof).
1930	Die Stadt erreicht mit über 360 000 Einwohnern ihre bislang höchste Einwohnerzahl. Einweihung des Realgymnasiums am Karl-Marx-Platz. Fertigstellung des Hotels „Chemnitzer Hof“ und des Kaufhauses Schocken.
1931	Eröffnung des Schloßbergmuseums auf dem Gelände des ehemaligen Benediktinerklosters.
1933	Machtübernahme der NSDAP am 30.01.1933. Inbetriebnahme der größten Trinkwassertalsperre Sachsens - der Saidenbachtalsperre - zur Versorgung der Stadt.
1935	Eröffnung des Stadtbades an der Mühlenstraße.
1936	Eröffnung der Autobahnteilstrecke Chemnitz - Hohenstein-Ernstthal.
1938	Einweihung der Großkampfbahn an der Reichenhainer Straße. In der Pogromnacht (9. November) Zerstörung der Synagoge am Stephansplatz mittels bewusster Brandlegung, Plünderung jüdischer Kaufhäuser und grausame Ermordung eines jüdischen Bürgers.
1944	Am 31. August findet die vorläufig letzte Aufführung im Opernhaus statt.
1945	Schwere Zerstörung der Stadt am 5. März durch alliierte Luftangriffe. 80 % der Innenstadt werden zerstört, ca. 4 000 Menschen finden den Tod. In der Ratssitzung am 25. September wird im Gedenken an die antifaschistischen Opfer aller Nationen der Straßenzug vom Neumarkt bis zur Wilhelmstraße in „Straße der Nationen“ umbenannt.
1947	Wiedereröffnung der großen Schwimmhalle im Stadtbad.
1948	Beginn des Exports im VEB Spinnereimaschinenbau.
1950	Abschluss des Wiederaufbaus des Alten Rathauses und Einweihung einer Radrennbahn.
1950/1951	Errichtung der ersten Wohnhäuser im Gewölbebauverfahren an der Zschopauer Straße/Ecke Moritzstraße.
1951	Wiedereröffnung des Opernhauses und Einweihung des Puppentheaters im Gebäude der ehemaligen Aktienspinnerei.
1952	Bildung des Bezirkes Chemnitz mit der Bezirksstadt Chemnitz laut „Gesetz über die weitere Demokratisierung des Aufbaus und der Arbeitsweise der staatlichen Organe in den Ländern der Deutschen Demokratischen Republik“. Bildung der ersten Zehnklassenschule (Humboldtschule). Gründung der ersten LPG in der Stadt mit dem Namen „Theodor Körner“.
1953	Administrative Umbenennung der Stadt in „Karl-Marx-Stadt“ am 10. Mai. Verschiedentliche Arbeitsniederlegungen am 17. Juni und heftige Bürgerproteste auch in Karl-Marx-Stadt. Aktiver Widerstand gegen die bestehende Ordnung wird durch von der SED-Führung organisierte „Agitatorenkollektive“ und „Einsatztrupps“ im Keime erstickt.
1954	Extrem starke Niederschläge führen im Juli zu Überschwemmungen im Stadtgebiet; alle Brücken über die Chemnitz, außer der Brücke Kaßbergauffahrt, werden überflutet. Am 10. Juli erreicht der Chemnitzfluss einen Hochwasserstand von 3,85 m.

1955	Konstituierung der PGH Elektromaschinenbau-Handwerk „Dynamo“ als Erste im Stadtgebiet.
1956	Gründung des Sportclubs Motor Karl-Marx-Stadt. Einführung des Gütertaxenverkehrs durch den VEB Spedition.
1957	Übergabe des Neubaus der Hochschule für Maschinenbau an der Kurt-Fischer-Straße. Einführung der 45-Stunden-Arbeitswoche für die Beschäftigten im Maschinen- und Schwermaschinenbau und im Jahresverlauf für weitere Industriezweige.
1958	Beginn der jährlichen Reihen-Röntgenuntersuchungen. Einweihung des Kunsteisstadions am Küchwald. Abschaffung der Lebensmittelkarten.
1959	Inbetriebnahme der ersten Trinkwasser-Fluoridierungsanlage. Grundsteinlegung für das Heizkraftwerk Nord.
1960	Einsatz erster Breitspurwagen der Straßenbahnlinie 5 auf der Strecke Harthau - Uhlestraße.
1963	Eröffnung der Freilichtbühne im Küchwald. Das Warenhaus „Centrum“ an der Poststraße wird eröffnet. Errichtung des Heimattierparkes an der Pelzmühle. Gründung des Sportclubs Karl-Marx-Stadt (SCK). Die Hochschule für Maschinenbau erhält den Status einer Technischen Hochschule.
1964	Teilfertigstellung der Straße der Nationen zwischen Brücken- und Bahnhofstraße mit Wohnhäusern und Geschäften. Beginn der Elektrifizierung der Eisenbahnstrecke Karl-Marx-Stadt - Dresden.
1965	800-Jahrfeier der Stadt entsprechend dem historischen Forschungsstand. Eröffnung der Eissporthalle.
1966	Grundsteinlegung für das Wohngebiet an der Geibelstraße (zwischenzeitlich Hans-Beimler-Straße). Erste arbeitsfreie Sonnabende an jedem zweiten Wochenende.
1967	Eröffnung der Hauptpost an der Straße der Nationen. Inbetriebnahme der Zentralhaltestelle. Einführung der 5-Tage-Arbeitswoche.
1968	Übergabe des neuen Omnibusbahnhofs am Schillerplatz.
1970	Fertigstellung des Neubaugebietes „Hans Beimler“.
1971	Übergabe des Hauses der Staatsorgane (heutiges Regierungspräsidium) und Einweihung des Karl-Marx-Monumentes.
1973	Übergabe des Wildgatters Oberrabenstein. Eröffnung einer 400-m-Bahn im Eissportzentrum.
1974	Eröffnung der Stadthalle Karl-Marx-Stadt und des Hotels „Kongreß“, Grundsteinlegung für das Wohngebiet „Fritz Heckert“.
1976	Erste Badesaison am Stausee und Eröffnung der Sport- und Versorgungseinrichtungen in Oberrabenstein.
1978	Einweihung des handbetriebenen Glockenspiels am Rathausturm. Eröffnung des Fußgängertunnels an der Zentralhaltestelle.
1980	Einweihung des Brühl-Boulevards. Eröffnung des Internates für sprachgestörte und schwerhörige Kinder und Jugendliche an der Parkstraße. Wiedereröffnung des durch einen Brand völlig zerstörten Schauspielhauses am 5. Oktober mit einem Festakt und der Premiere von „Dantons Tod“.
1981	Beginn des Rekonstruktionsvorhabens auf dem Sonnenberg. Übergabe des Neubaus „Bezirkskrankenhaus“.
1983	Verleihung des Namens „Robert-Schumann-Philharmonie“ an das Städtische Orchester. Eröffnung des rekonstruierten Stadtbades.
1984	Übergabe der Sporthalle an der Schloßstraße. Einführung des Omnibusbetriebs auf der bisherigen Schmalspur-Straßenbahnlinie 8 zum Kaßberg.
1985	Grundsteinlegung für das Institut für Mechanik der Akademie der Wissenschaften der DDR an der Reichenhainer Straße.
1986	Die Technische Hochschule erhält den Status einer Technischen Universität. Montage der vorgefertigten Turmhaube auf dem Hohen Turm des Rathauses.
1987	Fertigstellung der 50 000sten Werkzeugmaschine im Fritz-Heckert-Werk seit 1946.
1988	Einstellung des Fahrbetriebes der letzten Schmalspur-Straßenbahn auf der Linie 3 nach Rottluff und Einsatz von Gelenkomnibussen.
1989	40. Jahrestag der DDR. Ein Schweigemarsch mehrerer hundert Menschen wird in der Innenstadt gewaltsam aufgelöst. Zulassung der Vereinigung „Neues Forum“ und Konstituierung des Runden Tisches. Ende Oktober Beginn der „Montagsdemonstrationen“, die bis März 1990 regelmäßig stattfinden.
1989/90	Neu- und Wiedergründungen einer Vielzahl von Parteien, Verbänden und Vereinen (z. B. SPD, Deutsche Forumpartei, F.D.P., TÜV, Geschichtsverein, Tierschutzverein).

1990	Erste Herausgabe der Zeitschrift „Amtsblatt“ als kommunalpolitischer Informationsträger des Stadtparlaments und des Rates der Stadt zu den Bürgern. Wahl eines neuen Stadtparlaments im Ergebnis der ersten demokratischen Kommunalwahl seit 1946 (06.05.1990). Wahl des Oberbürgermeisters Dr. Dieter Noll (CDU). Rückbenennung der Stadt in „Chemnitz“, mit sofortiger Wirkung beschlossen durch das neue Stadtparlament am 01.06.1990 (nach einer Bürgerbefragung im April). Einführung der Deutschen Mark als alleiniges Zahlungsmittel im Osten Deutschlands am 01.07.1990.
1991	Wahl des Oberbürgermeisters Dr. Joachim Pilz (CDU). Montage des kupfernen Turmes auf dem Ostteil des Museums am Theaterplatz.
1992	Eröffnung des Industriemuseums in der ehemaligen Eisengießerei C. A. Richter. Wiedereröffnung des Opernhauses nach vierjähriger Rekonstruktion. Inbetriebnahme der ersten kommunal betriebenen Tiefgarage in den neuen Bundesländern unter dem Theaterplatz.
1993	Wahl des Oberbürgermeisters Dr. Peter Seifert (SPD) durch das Stadtparlament. Abzug der letzten von einstmals 4000 russischen Soldaten und Offizieren aus der Stadt.
1994	Auf Antrag der Gemeinde Euba erfolgte am 25.03.1994 die Eingliederung in die Stadt Chemnitz. Feierlichkeiten zum 500. Geburtstag des sächsischen Gelehrten, Humanisten und Chemnitzer Bürgermeisters Georgius Agricola. Bei der Direktwahl des Oberbürgermeisters durch die Chemnitzer Bürger erhielt Dr. Peter Seifert (SPD) die absolute Mehrheit der Stimmen im ersten Wahlgang. Über 73 Prozent der Wähler votierten für den alten und neuen Oberbürgermeister. Beginn einer der größten archäologischen Grabungen Sachsens auf dem Gelände des Parkplatzes an der Stadthalle.
1995	Wiedereröffnung der 1891 errichteten Markthalle nach umfangreicher Rekonstruktion. Feierlichkeiten zum Gedenken an die Opfer der Bombardierung von Chemnitz vor 50 Jahren. Wiedereröffnung des rekonstruierten Schloßbergmuseums nach 15-jähriger Schließzeit. Inbetriebnahme des modernsten Straßenbahnbetriebshofes Deutschlands in Adelsberg. Auszeichnung der Stadt mit dem „Europäischen Preis des öffentlichen Verkehrs 1995“ in Frankreich.
1996	Vergrößerung des Stadtgebietes um 158 ha durch Änderung der Kreisgrenze zum Landkreis Freiberg, Gemarkung Lichtenwalde. Beschluss der Stadträte zum „offenen stadtraumbildenden Konzept“ für die Bebauung der Chemnitzer Innenstadt. Eröffnung des Cine-Star Luxor-Filmpalastes als größtes und modernstes Kino Sachsens.
1997	Eingemeindung von Einsiedel, Kleinolbersdorf-Altenhain und Klaffenbach nach Chemnitz. Besiegelung der Städtepartnerschaft mit Akron/USA. 125. Geburtstag des Chemnitzer Hauptbahnhofes.
1998	Offizieller Baubeginn für das Galerie-Projekt in der Innenstadt. Eröffnung des neuen Hörsaalkomplexes der Technischen Universität an der Reichenhainer Straße. Inbetriebnahme des Zentralklärwerkes Heinersdorf.
1999	Eingemeindung von Grüna, Röhrsdorf, Mittelbach und Wittgensdorf nach Chemnitz. Freigabe des vierspurigen Südringabschnittes zwischen Annaberger Straße und Reichenhainer Straße, Besiegelung der Städtepartnerschaft zwischen Chemnitz und der chinesischen Provinzhauptstadt Taiyuan.
2000	Freigabe der neuen Autobahnanschlussstelle Glösa an der A4. Eröffnung des innerstädtischen Einkaufszentrums Galerie „Roter Turm“. Erstmalige Vergabe des Chemnitzer Umweltpreises durch die Stadtverwaltung, die Stadtwerke AG und die „Freie Presse“. Taufe eines Lufthansa Airbusses auf den Namen „Chemnitz“ durch den Oberbürgermeister Dr. Peter Seifert.
2001	Wiederwahl von Oberbürgermeister Dr. Peter Seifert für weitere sieben Jahre. Verleihung der Ehrenbürgerschaft an den gebürtigen Chemnitzer Schriftsteller Stefan Heym. Er verstarb noch im gleichen Jahr an den Folgen eines Unfalls. Eröffnung der Galeria Kaufhof, als erstes in der Welt mit einer kompletten Glasfassade versehenes Kaufhaus. Abschluss der zweijährigen Restaurierungsarbeiten an der Jugendstil-Villa Esche und Eröffnung im Beisein von Bundespräsident Rau und Sachsens Ministerpräsident Biedenkopf.
2002	Einweihung der neuen Synagoge für die Jüdische Gemeinde Chemnitz. Eröffnung der Ausstellung „Picasso et les femmes“ in den Kunstsammlungen mit 215 Werken des Künstlers von 60 Leihgebern aus aller Welt. Inbetriebnahme des Figürlichen Glockenspiels im Alten Turm des Rathauses. Erste Fahrt einer Straßenbahn von Chemnitz nach Stollberg auf gleicher Spurbreite von Straßen- und Eisenbahnnetz und damit Premiere für das so genannte „Chemnitz Modell“.
2003	Einweihung des ersten Bauabschnitts der Rathaus-Passagen. Eröffnung des neuen Industriemuseums an der Zwickauer Straße und der Chemnitz-Arena.
2004	Einweihung des zweiten Bauabschnitts der Rathaus-Passagen und des Hauses DAStietz, welches Kunst, Bildung, Kultur und Kommerz in einem Objekt vereint.
2005	Auszeichnung des Sächsischen Industriemuseums Chemnitz mit dem Europäischen Museumspreis. Europäische Konferenz der Internationalen Vereinigung der Blindenpädagogen mit Austragungsort Chemnitz erstmals in Deutschland. Grundsteinlegung für den Neubau der Landesblindenschule. Verleihung des Titels „Stadt der Wiedervereinigung“ durch den Fernsehsender History Channel als Würdigung der Stadt für ihr wirtschaftliches Wachstum in den vergangenen 15 Jahren. Eröffnung der weltweit größten Cranach-Ausstellung in den Kunstsammlungen Chemnitz. Übergabe des Konkordiaparkes als Sachsens größte Jugendfreizeitanlage.

2006	7. Europäisches Orchestertreffen mit Teilnehmern aus sieben Ländern. Wahl der sächsischen Wissenschaftsministerin Barbara Ludwig (SPD) zur Oberbürgermeisterin. Zweiter Preis beim DIFA-AWARD - des internationalen „Immobilienpreises der Städte“ - für die Entwicklung der Innenstadt von Chemnitz aus einem Bewerberfeld von 75 europäischen Städten. Weltmeisterschaften im Hallenradsport mit 190 Teilnehmern aus 19 Nationen.
2007	Eröffnung des Museums Gunzenhauser, das die Sammlung des Stifters und Münchner Galeristen Alfred Gunzenhauser mit knapp 2 500 Werken deutscher Kunst des 20. Jahrhunderts beherbergt.
2008	Erstmalige Verleihung des Internationalen Stefan-Heym-Preises der Stadt an den israelischen Schriftsteller Amoz Oz. Erstmalige Präsentation der Stadt unter dem Leitmotiv „Stadt der Moderne“ auf der Internationalen Tourismusbörse. Beginn der ersten wissenschaftlichen Grabung nach dem versteinerten Wald in Hilbersdorf. Öffnung des Chemnitz-Flusses am Falkeplatz. Einweihung des Neubaus des Instituts für Physik der TU.
2009	Anlässlich des 200. Geburtstages des großen Industriellen wird das Jahr als Richard-Hartmann-Jahr begangen. Gründung der Internationalen Stefan-Heym-Gesellschaft. Mit der Einweihung des Start-up-Gebäudes auf dem Smart Systems Campus Abschluss des bedeutendsten städtischen Investitionsvorhabens der letzten Jahre. Weihe des wiederaufgebauten Langschiffs der Jakobikirche. Fund des Abdrucks eines Sauriers bei den Grabungen zum Versteinerten Wald.
2010	Erstmaliges Stattfinden der „Tage der Industriekultur“. Eröffnung des Bürgerhauses „Am Wall“.
2011	Chemnitz wird Hauptsitz der Landesdirektion Sachsen. Wiederaufstellung des Saxonia-Brunnens. Aus Anlass des 120. Geburtstages des Malers wird das Jahr als Otto-Dix-Jahr begangen. Festwoche aus Anlass des Jubiläums „100 Jahre Neues Rathaus“. Sensationeller Fund des Abdrucks eines 290 Mill. Jahre alten Skorpions bei den Grabungen nach dem Versteinerten Wald.
2012	Vielbeachtete Ausstellung mit Gemälden der russischen „Peredwischniki“ in den Kunstsammlungen Chemnitz. Eröffnung der Jugendherberge City Hostel Chemnitz „eins“ am Getreidemarkt. Eröffnung der derzeit modernsten Notaufnahme in Deutschland am Klinikum Chemnitz.
2013	Erstmals Einfahrt einer Straßenbahn in den Hauptbahnhof im Zuge des Ausbaus des Chemnitzer Modells. Chemnitz als erste ostdeutsche Stadt Gastgeberin für das Deutsche Musikfest. Hochwasser in Teilen der Innenstadt und große Schäden an der Infrastruktur. Wiederwahl von Barbara Ludwig als Oberbürgermeisterin. Feststellung der ersten doppischen Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2011.

Quelle: Stadt Chemnitz, Stadtarchiv



1 Stadtgebiet und Naturverhältnisse

1 Stadtgebiet und Naturverhältnisse

1.0 Vorbemerkungen

Bodenflächen: Die Flächenangaben (Katasterflächen) basieren auf den Angaben des Vermessungsamtes der Stadt Chemnitz. Flächenänderungen ergeben sich aus Grenzänderungen und Neuvermessungen.

Langjähriges Mittel: Die in den Gliederungspunkten 1.7 - 1.9 dargestellten langjährigen Mittel beziehen sich auf den Zeitraum von 1961 bis 1990.

1.1 Allgemeine und geographische Angaben

Chemnitz (Marktplatz) wird von den Koordinaten

50° 50' 03" nördlicher Breite
12° 55' 16" östlicher Länge

geschnitten.

Das Stadtgebiet umfasst eine Bodenfläche von 220,84 km^2.

Höhenlage:	Stadtmitte (Markt)	297 m über HN
	Höchster Punkt (Klaffenbach)	523 m über HN
	Tiefster Punkt (Wittgensdorf)	267 m über HN

Die Stadt im Vergleich zu Höhenlagen anderer Städte bzw. markanter Punkte:

Hamburg	6 m über HN	Nürnberg	309 m über HN
Dresden	113 m über HN	Oberwiesenthal	920 m über HN
Leipzig	113 m über HN	Brocken	1142 m über HN
Erfurt	200 m über HN	Fichtelberg	1215 m über HN

Gesamtfläche der Stadt:		22 086 ha
davon	Gebäude- und Freifläche	5 464 ha
	Landwirtschaftsfläche	8 433 ha
	Erholungsfläche	2 038 ha
	Verkehrsfläche	2 038 ha
	Waldfläche	3 506 ha
	Wasserfläche	229 ha
	sonstige Fläche	378 ha

Angrenzende Kreise, Städte und Gemeinden:

Landkreis Mittelsachsen:	Hartmannsdorf, Burgstädt, Taura, Lichtenau, Frankenberg/Sa., Niederwiesa, Flöha, Augustusburg
Erzgebirgskreis:	Gornau/Erzgeb., Amtsberg, Burkhardtsdorf, Neukirchen/Erzgeb.
Landkreis Zwickau:	Oberlungwitz, Hohenstein-Ernstthal, Callenberg, Limbach-Oberfrohna

Bauwerke:	Höchstes Bauwerk	Schornstein des Heizkraftwerkes, 301,8 m über Straßenniveau
	Höchstes Gebäude	Hotel Mercure „Kongress“, 94 m über Straßenniveau
	Höchste Kirche	Markuskirche, 80 m über Straßenniveau

Chemnitz unterhält Städtepartnerschaften mit:

Tampere/Finnland	seit 1961
Ljubljana/Slowenien	seit 1966
Arras/Frankreich	seit 1967
Timbuktu/Mali	seit 1968
Usti nad Labem/Tschechische Republik	seit 1970
Lodz/Polen	seit 1974
Mulhouse/Frankreich	seit 1981
Manchester/Großbritannien	seit 1983
Wolgograd/Russland	seit 1988
Düsseldorf	seit 1988
Akron/USA	seit 1997
Taiyuan/VR China	seit 1999

1 Stadtgebiet und Naturverhältnisse

Bürgermeister bzw. Oberbürgermeister seit 1900:

1896 - 1908	Dr. H. Gustav Beck
1908 - 1917	Dr. Heinrich Sturm
1917 - 1930	Dr. H. M. Johannes Hübschmann
1930 - 1933	A. T. Walter Alart
1933 - 1936	Dr. Otto Härtwig (amtierend)
1936 - 1938	Walter Schmidt (amtierend)
1938 - 1945	Walter Schmidt
1945	Dr. Ernst Ring
1945	Dr. R. Fritz Gleibe
1945	Dr. Kurt Wuthenau
1945 - 1952	Max Müller
1953 - 1959	Kurt Berthel
1960 - 1961	Fritz Scheller
1961 - 1986	Kurt Müller
1986 - 1990	Dr. Eberhard Langer
1990 - 1991	Dr. Dieter Noll
1991 - 1993	Dr. Joachim Pilz
1993 - 2006	Dr. Peter Seifert
seit 2006	Barbara Ludwig

Ehrenbürger der Stadt Chemnitz:

1946	Prof. Karl Schmidt-Rottluff (1884-1976), Expressionist/Maler
1949	Prof. Richard Scheibe (1879-1964), Bildhauer
1950	Martha Schrag (1870-1957), Künstlerin
1961	Anastas Iwanowitsch Mikojan (1895-1978), Mitglied des Präsidiums des Zk der KPdSU, 1. Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates der UdSSR
1971	Semjon Nikolajewitsch Woloschtschuk (geb. 1911), Generaldirektor der SDAG Wismut
1974	Max Müller (1899-1977), ehemaliger Oberbürgermeister von Chemnitz
1974	Nikolai Wassiljewitsch Bannikow, Mitglied des Zk der KPdSU, 1. Sekretär des Gebietskomitees Irkutsk
1976	Prof. Johann Riesner (1902-1976), ehemaliger Stadtschulrat und Stadtrat Kultur
1978	Waleri Bykowski (geb. 1934), Fliegerkosmonaut
1978	Dr. Sigmund Jähn (geb. 1937), Fliegerkosmonaut
1982	Prof. Wilhelm Rudolph (1889-1989), Maler
1983	Elisabeth Wetzel (1907-1994), Verband der Antifaschistischen Widerstandskämpfer
1988	Paul Kurzbach (1902-1997), Komponist
1988	Katarina Witt (geb. 1965), Eiskunstläuferin
1990	Christoph Magirius (geb. 1937), Pfarrer der Andreas Gemeinde i. R.
1991	Klaus Bungert (1926-2006), ehemaliger Oberbürgermeister der Partnerstadt Düsseldorf
1992	Prof. Dr. h. c. Lothar-Günther Buchheim (1918-2007), Schriftsteller/Kunstsammler
1994	Prof. Dr. Carl H. Hahn (geb. 1926), langjähriger VW Manager
2001	Stefan Heym (1913-2001), Schriftsteller
2004	Prof. Dr. Folker Weißgerber (1941-2007), langjähriges Mitglied des VW-Markenvorstandes
2007	Siegmund Rotstein (geb. 1925), langjähriger Vorsitzender der Jüdischen Gemeinde Chemnitz
2008	Jutta Müller (geb. 1928), erfolgreichste Eislauftrainerin

Verkehrsangaben:

Durch die Stadt führende Bundesstraßen:

Großdeuben (bei Leipzig) - Chemnitz - Oberwiesenthal	B95
Pritzwalk - Chemnitz	B107
Cottbus - Chemnitz - Plauen	B169
Bamberg - Chemnitz - Dresden	B173
Chemnitz - Reitzenhain	B174

Autobahnanbindungen:

Aachen - Köln - Eisenach - Erfurt - Chemnitz - Dresden - Görlitz	A4 (E40)
AD Bayer. Vogtland (A9) - Hof - Plauen - AK Chemnitz (A4) - Anschlussstelle Borna	A72 (E441)

Entfernung zu den nächstgelegenen Flugplätzen:

Flughäfen:	Dresden-Klotzsche	ca. 80 km
	Leipzig-Halle	ca. 90 km
Verkehrslandeplätze:	Chemnitz/Jahnsdorf	ca. 10 km
	Zwickau	ca. 35 km
	Leipzig-Altenburg	ca. 40 km

1.2 Oberflächengestaltung

Das Innere des Chemnitzer Kessels ist ein zu Hochflächen neigendes Hügelland (Kaßberg 330 m, Küchwald 325 bis 330 m, Heinrich-Schütz-Straße 320 bis 340 m), das von der Chemnitz und ihren Zuflüssen zerschnitten wurde, so dass lang gestreckte, nach den Rändern zu sanft ansteigende Rücken entstanden.
Diese Höhenzüge verlaufen wie die Speichen eines Riesenrades radial auf die in 309 m Höhe liegende Kesselmitte zu und führen auf ihren gerundeten Rücken die Hauptverkehrsstraßen in Richtung Stadtkern.

1.3 Geologische Angaben

Der Untergrund von Chemnitz setzt sich aus folgenden geologischen Einheiten zusammen:

- im nordwestlichen Teil aus Gesteinen des Schiefermantels des Granulitkomplexes (Ton-, Schwarz-, Kiesel-, Alaun-, Knoten- und Fruchtschiefer, Karbonate, Grauwacken, Diabase, Phyllite, Glimmerschiefer, Amphibolite u.a.) mit einem Alter vom Kambrium (570 Mill. Jahre) bis zum Devon (350 Mill. Jahre),
- im südlichen Teil aus Gesteinen metamorpher Entstehung des Erzgebirges.

Beide Einheiten sowie auch der tiefere Untergrund des dazwischenliegenden Bereiches wurden während der variszischen Gebirgsbildung deformiert und gefaltet.
In mehr als 90 % der Fläche des gesamten Stadtgebietes treten Molasseablagerungen des Karbon bis Perm zu Tage. In mehreren Senkungsstrukturen, welche SW bis NW gerichtet sind, kamen nacheinander die Hainichen-Schichten (höchstes Unterkarbon), die Flöha-Schichten (mittleres Oberkarbon) und die Ablagerungen des Rotliegenden in lang gestreckten Muldenstrukturen zur Ablagerung.
Die Hainichen-Schichten mit einer Mächtigkeit bis zu 1 000 m sind in einem schmalen Streifen im nördlichen Stadtgebiet aufgeschlossen. Sie bestehen aus mehreren grau gefärbten Zyklen, welche aus Konglomeraten, Sand, Schluff- und Tonsteinen aufgebaut sind, in die in unterschiedlichen Niveaus Steinkohlenlagen und -flöze eingelagert sind. Die Flöha-Schichten, bis 300 m mächtig, sind im Untergrund des westlichen Stadtgebietes vorhanden. Sie werden aus vergleichbaren Gesteinen wie die Hainichen-Schichten aufgebaut. Im Unterschied zu diesen allerdings sind in mehreren Niveaus vulkanische und pyroklastische Gesteine eingeschaltet.
Mehr als 80 % des Stadtgebietes werden von Gesteinen des höheren Unterrotliegenden (290 Mill. Jahre) aufgebaut. Die in einer muldenförmigen Senkungsstruktur abgelagerte Schichtenfolge, bis maximal 900 m mächtig, wird in die folgenden Einheiten untergliedert: Härtensdorf-, Planitz- und Leukersdorf-Schichten.
Charakteristische dunkelrotbraune, gering verfestigte, monotone Ton- bis Feinschluffsteine bauen diese Sequenz auf. Darin eingeschlossen sind untergeordnet: Konglomerate, Sandsteine, geringmächtige Kohleflöze und Karbonate sowie in verschiedenen Niveaus mehrere vulkanische und pyroklastische Horizonte. Darunter nimmt nach dem Bekanntheitsgrad der Zeisigwald-Tuff eine Sonderstellung ein, da an diese Ablagerung alter vulkanischer Aschen der international bekannte, einzigartige „Versteinerte Wald“ gebunden ist. Geologisch junge Bildungen des Quartärs bilden im Stadtgebiet den Abschluss der Schichtenfolge. Diese sind weit verbreitet, erreichen eine Mächtigkeit bis zu 10 m und bestehen aus Hang- und Auelehmen, Tonen, Warviten und Konglomeraten.

1.4 Angaben zum Gewässernetz

Der Chemnitzer Kessel gehört ganz dem Flussgebiet der Chemnitz, einem Nebenfluss zweiter Ordnung, an. Der Fluss entsteht im südlichsten Teil des Kessels am Fuße des Pfarrhübels aus dem Zusammenfluss von Zwönitz und Würschnitz und durchfließt den Kessel von Süd nach Nord in einem 500 - 800 m breiten Muldental, dessen westliche Begrenzung aus Prallhängen besteht. Die Länge der Chemnitz im Stadtgebiet beträgt ca. 15 km, die normale Wassertiefe ca. 0,50 - 0,60 m. Innerhalb des Kessels nimmt die Chemnitz auf einer etwa 2 km langen Strecke die ihr radial zuströmenden größten Nebenbäche auf, von Westen den Kappel- und den Pleißebach, von Osten den Gablenz- und den Bernsbach. Wenig unterhalb der Stadtgrenze durchbricht die Chemnitz in einem engen Kerb- und Durchbruchstal den Kesselrand. In dem undurchlässigen, lehmigen Boden wurden zahlreiche Teiche angestaut, die größten sind der Schloßteich und der große Teich im Stadtpark.

1.5 Angaben zu Wäldern und Parkanlagen

Außerhalb der bebauten Gebiete nehmen Felder und Wiesen den größten Teil des Chemnitzer Kessels ein. Wald- und Parkflächen sind verhältnismäßig klein und ungleichmäßig über das Stadtgebiet verteilt. Die größte Waldfläche ist der Zeisigwald, der im „Schnellen Markt“, „Ebersdorfer Wald“, „Kohlung“ und „Sechsruthen“ seine natürliche Fortsetzung findet. Kleinere Waldstücke haben sich auf dem Pfarrhübel und am Adelsberg erhalten, zwischen denen der Niedereinsiedler Wald, „Gehege“ und „Eibischbusch“ liegen. Am Osthang des Adelsberges erstreckt sich hinab in das Sternmühlental der Schwarzwald bis über die Grenzen der Stadt hinaus; im Süden begrenzen der Kemtauer und Einsiedler Wald das Stadtgebiet, im Westen der Rabensteiner Wald. Als Wald wird auf der Westseite der Chemnitz noch die „Harth“ südlich von Harthau bezeichnet. Von ihr aus zieht sich ein künstlich geschaffener Grünstreifen, der Stadtpark, auf dem linken Chemnitzufer zum Stadtinneren und am Schloßteich entlang zum Küchwaldpark. Dieser findet seine Fortsetzung westlich der Leipziger Straße im Crimmitschauer Wald, der erst am Stadt- und Kesselrand auf der Bornaer/Röhrsdorfer Höhe endet.

Quellen: Statistische Jahrbücher von Chemnitz/Karl-Marx-Stadt
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Stadt Chemnitz, Vermessungsamt
Stadt Chemnitz, Bürgermeisteramt

1 Stadtgebiet und Naturverhältnisse

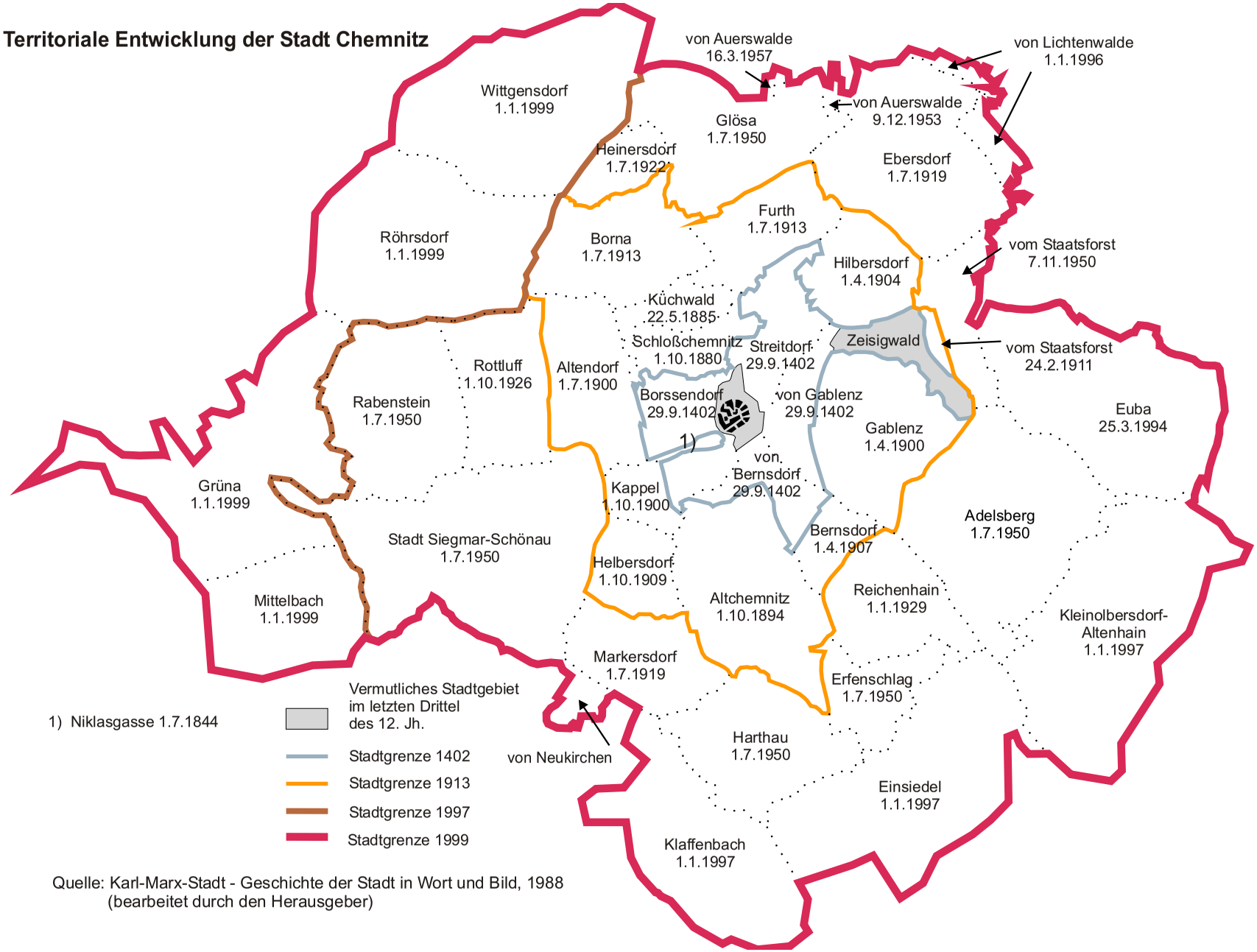
1.6 Eingemeindungen von Ortsteilen und Gebieten

Ortsteil/Gebiet	Datum	Stadtfläche (km^2)	Einwohner in Chemnitz
Zeisigwald	1165	.	.
Borssendorf, Streitdorf, Teile von Gablenz und Bernsdorf	29.09.1402	16,2	ca. 2 000
Niklasgasse	01.07.1844	.	ca. 27 000
Schloßchemnitz	01.10.1880	19,6	95 123
Küchwald	22.05.1885	.	110 817
Schösserholz	02.01.1887	.	.
Altchemnitz	01.10.1894	27,4	161 017
Gablenz	01.04.1900	.	.
Altendorf	01.07.1900	.	.
Kappel	01.10.1900	39,6	206 913
Hilbersdorf	01.04.1906	43,0	249 820
Bernsdorf	01.04.1907	44,3	255 420
Helbersdorf	01.10.1909	46,9	280 110
Forst Richtung Euba	24.02.1911	.	294 000
Furth, Borna	01.07.1913	56,2	315 000
Der Schnelle Markt von Ebersdorf	26.01.1914	.	320 000
Ebersdorf, Markersdorf	01.07.1919	69,4	301 500
Stelzendorf an Reichenbrand	01.10.1920	.	312 000
Neustadt an Schönau, Reichenbrand an Siegmar	01.04.1922	71,1	.
Heinersdorf	01.07.1922	.	319 750
Rottluff	01.10.1926	76,0	336 750
Reichenhain	01.01.1929	80,5	358 250
Draisdorf an Glösa	01.01.1933	.	350 620
Siegmar und Schönau als Stadt Siegmar-Schönau, Nieder- und Oberhermsdorf zu Adelsberg vereinigt	01.10.1935	.	343 590
Glösa, Rabenstein, Siegmar-Schönau, Harthau, Erfenschlag, Adelsberg	01.07.1950	.	.
Staatsforst	07.11.1950	128,7	293 211
Teile von Neukirchen	.	129,7 [1)]	.
Euba	25.03.1994	141,5	278 056
Teile von Lichtenwalde	01.01.1996	143,1	265 583
Einsiedel, Klaffenbach, Kleinolbersdorf-Altenhain	01.01.1997	175,7	264 426
Mittelbach, Grüna, Röhrsdorf, Wittgensdorf	01.01.1999	220,9	265 980

[1)] Stand 1966

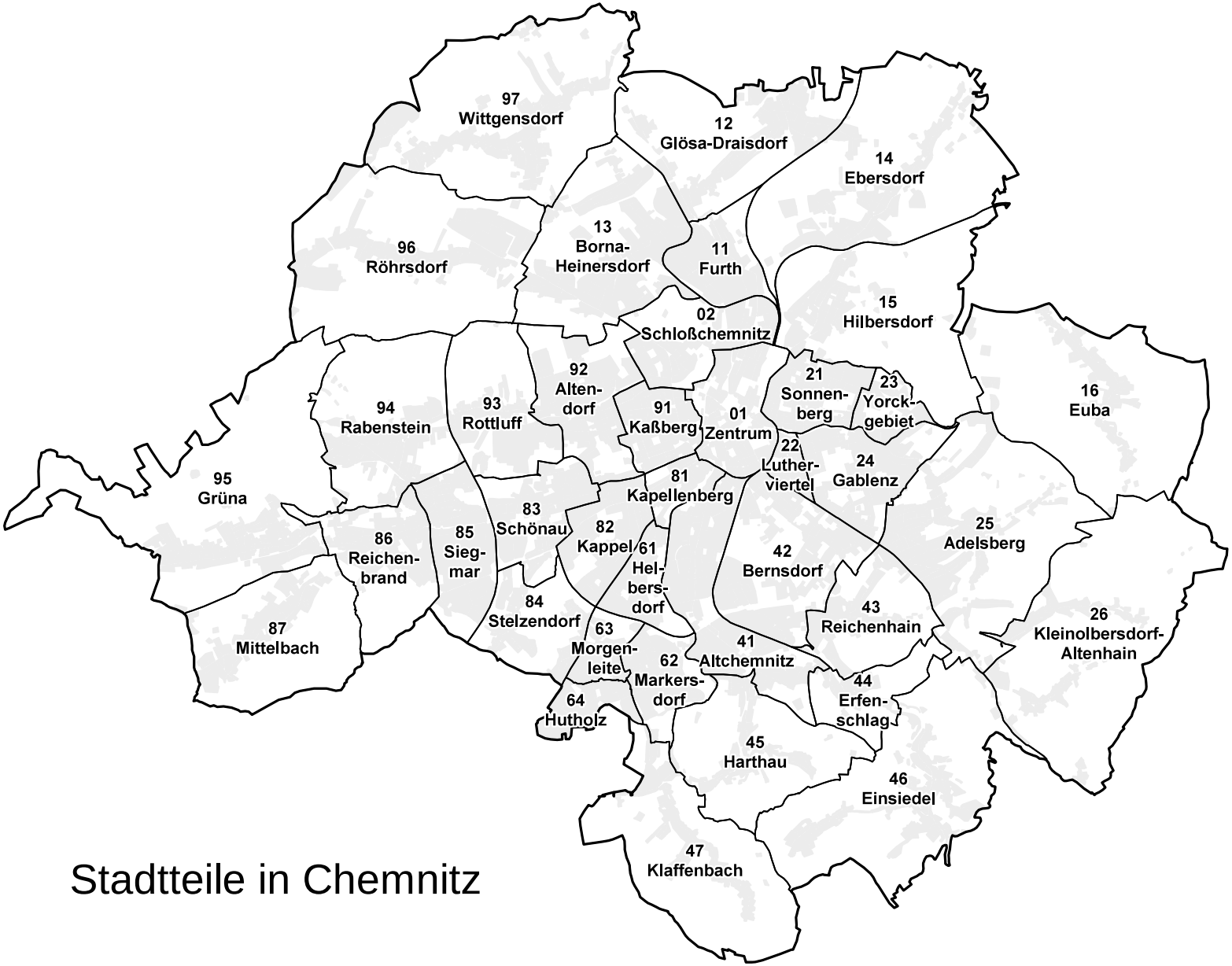
Quellen: Statistische Jahrbücher von Chemnitz/Karl-Marx-Stadt
Stadt Chemnitz, Bürgeramt (Einwohnermelderegister)

Territoriale Entwicklung der Stadt Chemnitz



1) Niklasgasse 1.7.1844

Quelle: Karl-Marx-Stadt - Geschichte der Stadt in Wort und Bild, 1988
(bearbeitet durch den Herausgeber)



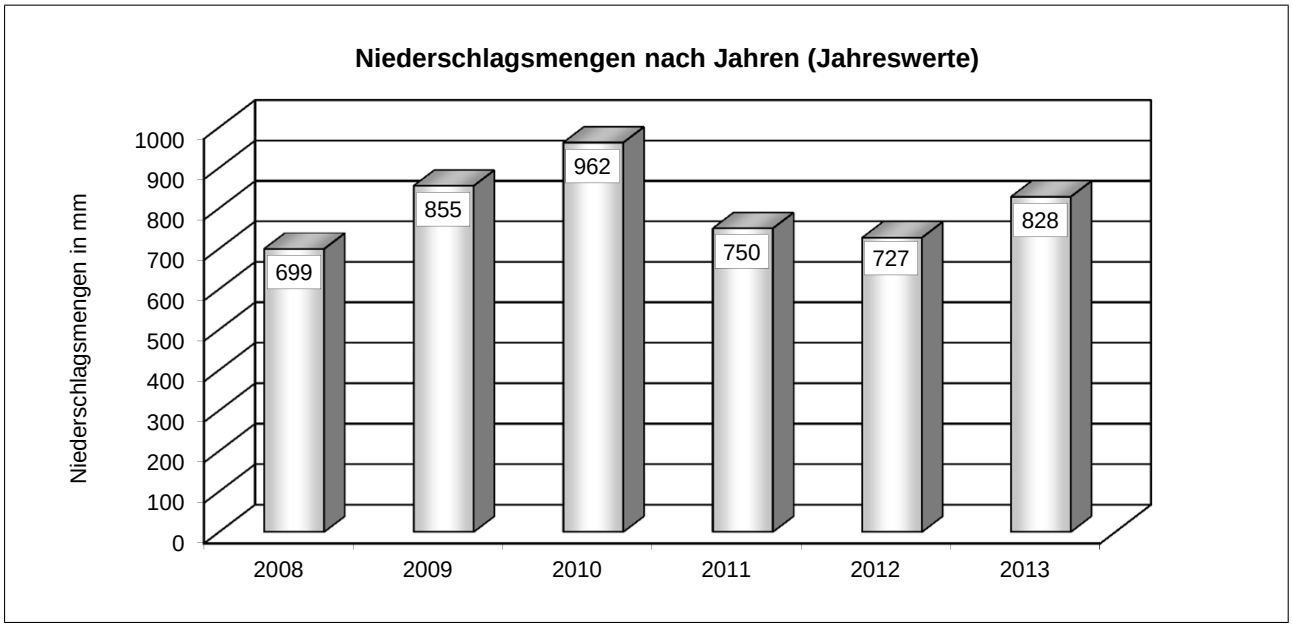
Stadtteile in Chemnitz

1.7 Niederschläge und Sonnenscheindauer

Jahr	Monat	Niederschläge			Tage mit Niederschlag (mindestens 0,1 mm)		Tage mit Schneedecke ≥ 1cm	Sonnenscheindauer	
		Monatsmenge	Langjähr. Mittel	Höchster Tageswert	Insgesamt	darunter feste Niederschläge[1)]		Monatssumme	Langjähr. Mittel
		mm			Anzahl			Stunden	
2012	Januar	97	43	14	23	19	13	45	58
	Februar	43	37	8	21	15	17	106	74
	März	24	43	6	11	3	-	169	105
	April	29	55	11	13	4	1	146	139
	Mai	49	67	13	12	1	-	260	191
	Juni	103	90	28	19	-	-	184	192
	Juli	115	77	27	20	2	-	210	200
	August	34	78	11	13	1	-	227	194
	September	54	60	30	9	2	-	194	148
	Oktober	28	47	9	10	4	4	131	126
	November	67	48	16	14	4	2	67	60
	Dezember	84	55	33	22	12	18	57	47
	Jahr 2012	727	700	33	187	67	55	1 796	1 534
2013	Januar	82	43	20	23	16	19	22	58
	Februar	46	37	9	21	21	25	22	74
	März	25	43	5	17	15	29	120	105
	April	44	55	9	14	3	8	129	139
	Mai	161	67	42	19	1	-	127	191
	Juni	166	90	48	14	3	-	189	192
	Juli	40	77	20	7	1	-	280	200
	August	80	78	30	13	2	-	221	194
	September	47	60	19	17	-	-	119	148
	Oktober	50	47	19	12	-	-	125	126
	November	49	48	6	23	5	-	42	60
	Dezember	38	55	16	13	6	2	83	47
	Jahr 2013	828	700	48	193	73	83	1 479	1 534

[1)] Schnee oder Schneeregen und andere gefallene feste Niederschläge wie Hagel und Graupel

Quelle: Wetterstation Chemnitz



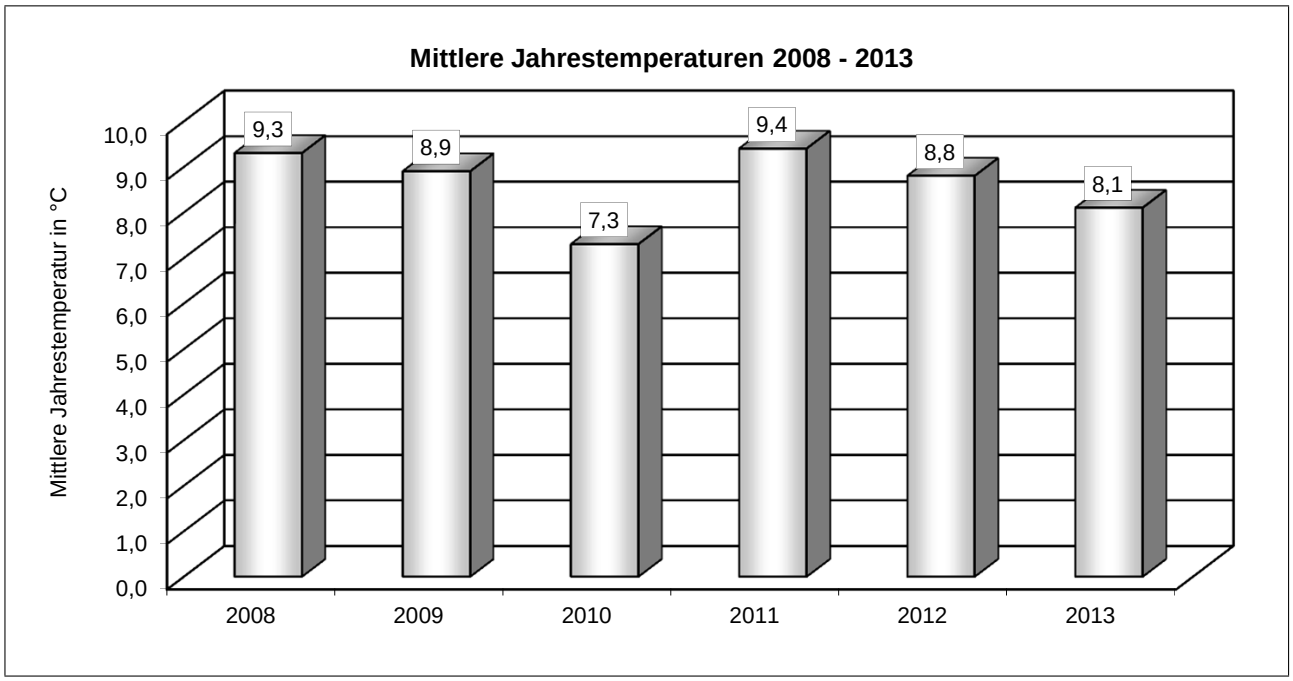
Quelle: Wetterstation Chemnitz

1.8 Lufttemperaturen

Jahr	Monat	Mittlere Temperatur	Langjähr. Mittel	Höchstwert	Tiefstwert	Heiße Tage	Sommer-tage	Frosttage	Eistage
		°C				Anzahl			
2012	Januar	+ 1,0	- 1,2	+ 11,2	- 10,7	-	-	16	7
	Februar	- 4,5	- 0,3	+ 8,3	- 19,8	-	-	21	14
	März	+ 6,5	+ 2,9	+ 21,0	- 2,0	-	-	5	-
	April	+ 8,2	+ 7,0	+ 28,5	- 2,8	-	2	7	-
	Mai	+ 14,3	+ 11,9	+ 27,8	+ 1,3	-	5	-	-
	Juni	+ 15,6	+ 15,0	+ 31,1	+ 4,3	1	6	-	-
	Juli	+ 17,5	+ 16,6	+ 31,0	+ 8,5	1	7	-	-
	August	+ 18,9	+ 16,4	+ 37,8	+ 8,8	4	12	-	-
	September	+ 14,0	+ 13,3	+ 29,3	+ 4,8	-	3	-	-
	Oktober	+ 8,3	+ 9,1	+ 24,9	- 5,2	-	-	4	-
	November	+ 4,9	+ 3,7	+ 12,0	- 5,0	-	-	6	1
	Dezember	+ 0,5	+ 0,2	+ 14,2	- 11,7	-	-	18	10
	Jahr 2012	+ 8,8	+ 7,9	+ 37,8	- 19,8	6	35	77	32
2013	Januar	- 1,4	- 1,2	+ 11,2	- 11,7	-	-	19	16
	Februar	- 2,0	- 0,3	+ 5,1	- 8,5	-	-	27	15
	März	- 1,7	+ 2,9	+ 12,9	- 12,1	-	-	28	13
	April	+ 7,8	+ 7,0	+ 24,6	- 6,0	-	-	8	4
	Mai	+ 11,5	+ 11,9	+ 23,6	+ 2,3	-	-	-	-
	Juni	+ 15,1	+ 15,0	+ 33,5	+ 5,8	2	5	-	-
	Juli	+ 19,3	+ 16,6	+ 34,9	+ 9,5	3	10	-	-
	August	+ 18,0	+ 16,4	+ 34,2	+ 8,5	3	11	-	-
	September	+ 12,5	+ 13,3	+ 26,3	+ 2,9	-	2	-	-
	Oktober	+ 10,5	+ 9,1	+ 22,5	+ 0,9	-	-	-	-
	November	+ 3,9	+ 3,7	+ 14,2	- 7,4	-	-	7	1
	Dezember	+ 3,9	+ 0,2	+ 12,8	- 3,3	-	-	8	-
	Jahr 2013	+ 8,1	+ 7,9	+ 34,9	- 12,1	8	28	97	49

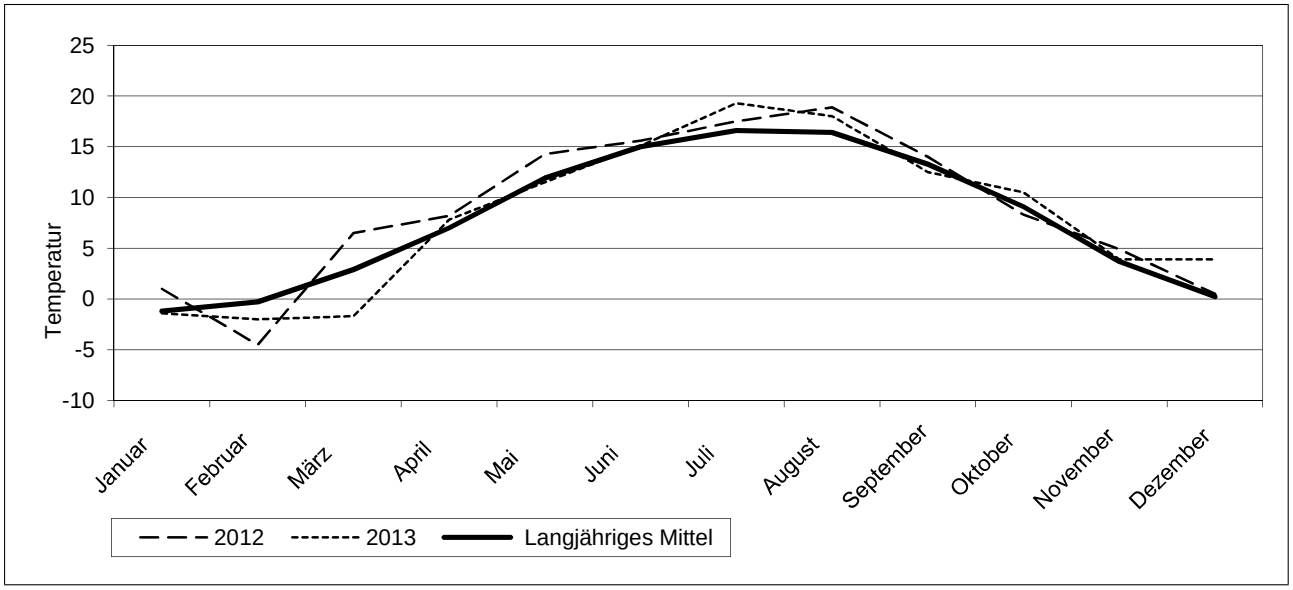
Heiße Tage: Höchstwert 30 °C und mehr
Sommertage: Höchstwert 25 °C bis unter 30 °C
Frosttage: Tiefstwert unter 0 °C
Eistage: Höchstwert unter 0 °C

Quelle: Wetterstation Chemnitz



Quelle: Wetterstation Chemnitz

1.9 Langjähriges Mittel und mittlere Lufttemperaturen nach Jahren



Quelle: Wetterstation Chemnitz

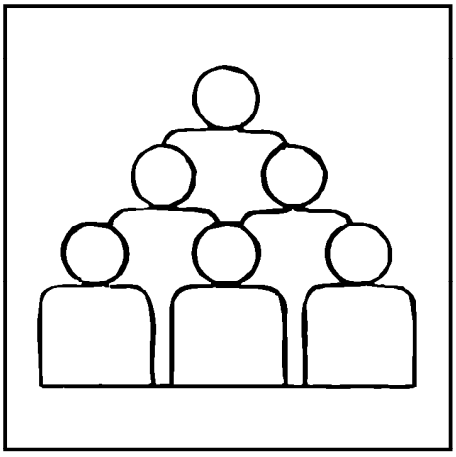
1.10 Bewölkung, Wind, sonstige Witterungsbeobachtungen

Jahr	Monat	Bewölkung Monatsmittel ... Achtel des Himmels bedeckt	Heitere Tage	Trübe Tage	Sturmtage[1)]	Luftdruck	Relative Luftfeuchtigkeit	Gewittertage	Nebeltage
						Monatsmittel			
			Anzahl			hPa	%	Anzahl	
2012	Januar	6,6	2	25	2	967,6	*84*	2	3
	Februar	5,6	3	15	-	974,5	*83*	-	7
	März	4,6	5	12	-	975,3	*73*	-	4
	April	5,5	1	9	-	957,3	*67*	-	4
	Mai	4,3	2	6	-	966,7	*64*	7	2
	Juni	5,4	-	10	-	965,0	*74*	4	7
	Juli	4,8	2	7	-	966,6	*73*	9	4
	August	4,3	3	4	-	968,6	*63*	7	3
	September	4,3	3	2	1	967,4	*70*	2	3
	Oktober	5,0	3	10	1	964,1	*78*	-	5
	November	5,7	3	15	-	963,6	*83*	-	6
	Dezember	6,3	1	18	-	961,6	*84*	-	8
	Jahr 2012	5,2	28	133	4	966,5	*75*	31	56
2013	Januar	7,2	-	26	-	963,2	*88*	-	8
	Februar	7,3	-	23	-	964,1	*89*	-	11
	März	5,8	3	18	-	959,9	*81*	-	9
	April	5,8	-	13	-	965,9	*75*	1	2
	Mai	5,9	1	14	-	961,3	*82*	6	8
	Juni	5,0	3	9	-	968,1	*79*	4	6
	Juli	3,4	7	3	-	971,0	*68*	4	1
	August	4,2	4	5	-	969,6	*68*	3	4
	September	5,3	6	15	-	966,6	*82*	-	1
	Oktober	4,7	4	9	1	967,7	*76*	1	3
	November	6,4	-	16	-	965,2	*90*	-	11
	Dezember	4,8	3	9	1	970,1	*80*	-	6
	Jahr 2013	5,5	31	160	2	966,1	*80*	19	70

[1)] nach der zwölfteiligen Skala der Windstärke von Beaufort

Quelle: Wetterstation Chemnitz

1 Stadtgebiet und Naturverhältnisse



2 Bevölkerungsstand

2 Bevölkerungsstand

2.0 Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage für die Bevölkerungsstatistik bilden das Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes (Bevölkerungsstatistikgesetz - BevStatG) in der Fassung vom 20. April 2013 (BGBl. I S. 826), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetz vom 2. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1926) und das Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) in der Fassung vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749). Außerdem gelten die Regelungen des Sächsischen Statistikgesetzes vom 17. Mai 1993 (SächsGVBl. S. 453), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 6. Juni 2002 (SächsGVBl. S. 168, 171) sowie des Sächsischen Meldegesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Juli 2006 (SächsGVBl. S. 388), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. Dezember 2011 (SächsGVBl. S. 638).

Ausländer: Alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind, gehören zu den Ausländern. Dazu zählen auch Staatenlose und Personen mit „ungeklärter Staatsangehörigkeit“. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern. Die Mitglieder der ausländischen Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden statistisch nicht erfasst.

Bevölkerung: Zur Bevölkerung gehören alle Personen, die in einem bestimmten Ort bzw. in einer bestimmten territorialen Einheit ihren ständigen Wohnsitz (alleinige oder Hauptwohnung) haben. Nicht zur Bevölkerung zählen die Angehörigen der stationierten ausländischen Streitkräfte sowie der diplomatischen und konsularischen Vertretungen.

Deutsche: Deutsche sind alle Personen, die die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen sowie Personen, die nach dem Grundgesetz (Artikel 116, Abs. 1) den Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gleichgestellt sind.

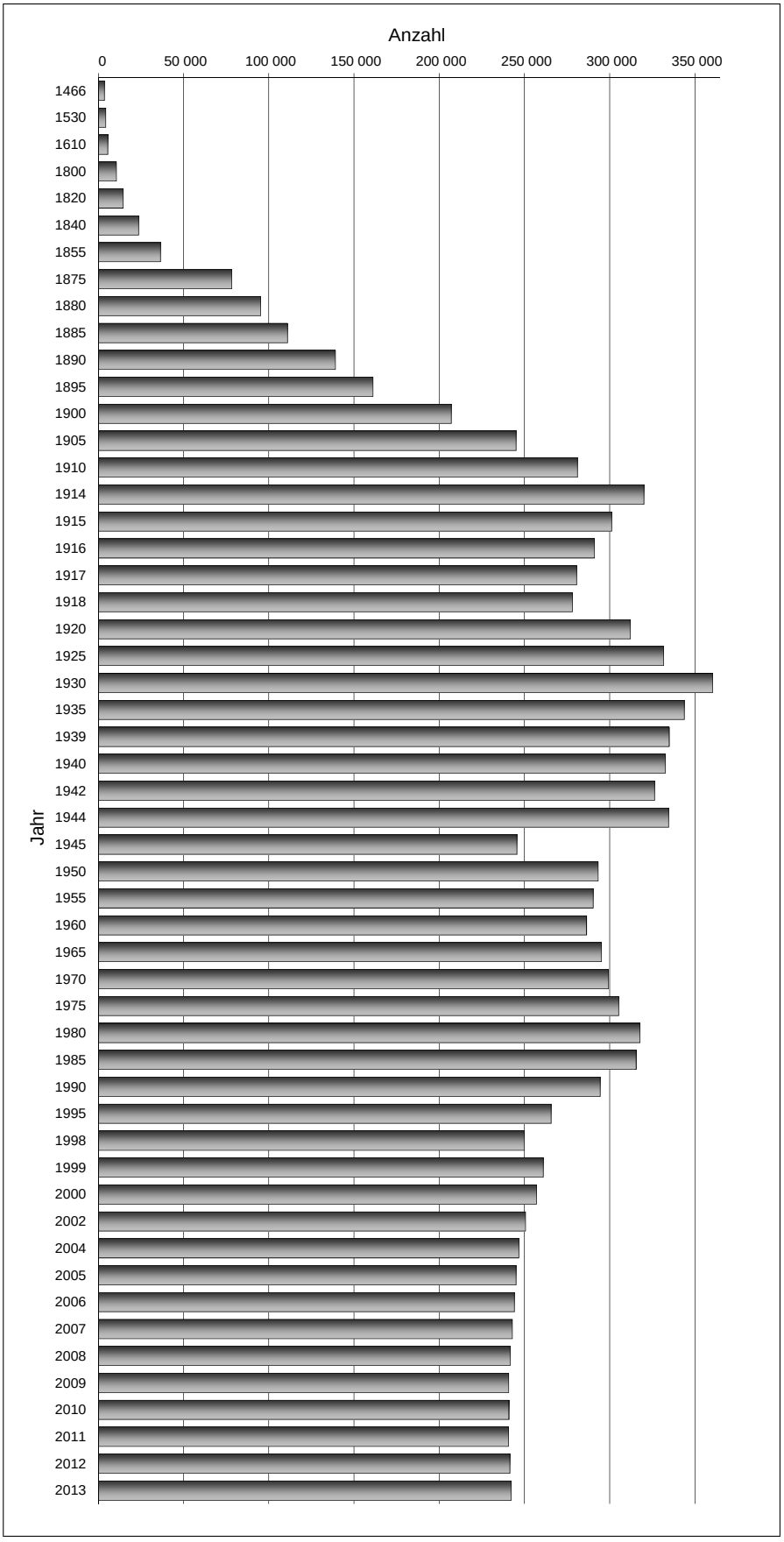
Durchschnittsalter: beschreibt das durchschnittliche Lebensalter eines definierten Personenkreises und wird hier als arithmetisches Mittel des Alters aller zugehörigen Personen berechnet.

Mittlere Bevölkerung: Als mittlere Bevölkerung wird die durchschnittliche Bevölkerungszahl für einen bestimmten Zeitraum (z. B. Jahr) bezeichnet, berechnet als arithmetisches Mittel aus Anfangs- und Endbestand oder aus dem Durchschnitt der mittleren monatlichen bzw. vierteljährlichen Bevölkerungszahlen.

Wohnberechtigte Bevölkerung: Zur wohnberechtigten Bevölkerung gehören alle Personen, die in einem bestimmten Ort bzw. in einer bestimmten territorialen Einheit einen Wohnsitz haben, unabhängig davon, ob es sich um einen alleinigen, Haupt- oder Nebenwohnsitz handelt.

2.1 Bevölkerung nach ausgewählten Jahren

Jahr	Bevölkerung
1466	3 455
1530	4 318
1610	5 440
1800	10 500
1820	14 455
1840	23 476
1855	36 301
1875	78 209
1880	95 123
1885	110 817
1890	138 954
1895	161 017
1900	206 913
1905	244 927
1910	281 006
1914	320 000
1915	301 000
1916	291 000
1917	280 500
1918	278 000
1920	312 000
1925	331 500
1930	360 250
1935	343 590
1939	334 857
1940	332 411
1942	326 191
1944	334 454
1945	245 522
1950	293 211
1955	290 153
1960	286 329
1965	295 160
1970	299 312
1975	305 113
1980	317 644
1985	315 452
1989	301 918
1990	294 244
1995	265 583
1998	249 757
1999	260 849
2000	256 922
2002	250 494
2004	246 559
2005	244 999
2006	244 012
2007	242 885
2008	241 493
2009	240 629
2010	240 767
2011	240 545
2012	241 403
2013	242 177



Für die Jahre 1820 bis 1950 erfolgte der Ausweis der mittleren errechneten Bevölkerungszahl bzw. der Ergebnisse der Volkszählungen. Ab 1955 wurde der Stand zum 31.12. des entsprechenden Jahres ausgewiesen.

Quellen: Stadt Chemnitz, Stadtarchiv
Stadt Chemnitz, Bürgeramt (Einwohnermelderegister)

2 Bevölkerungsstand

2.2 Wohnberechtigte Bevölkerung nach Geschlecht

Jahr	Wohnberechtigte Bevölkerung			davon					
				Einwohner mit Hauptwohnsitz			Einwohner mit Nebenwohnsitz		
	Insgesamt	davon		Insgesamt	davon		Insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
1999	268 703	127 938	140 765	260 849	123 714	137 135	7 854	4 224	3 630
2003	259 078	123 915	135 163	247 723	117 937	129 786	11 355	5 978	5 377
2004	258 442	123 768	134 674	246 559	117 598	128 961	11 883	6 170	5 713
2005	256 602	122 996	133 606	244 999	117 016	127 983	11 603	5 980	5 623
2006	250 688	120 172	130 516	244 012	116 682	127 330	6 676	3 490	3 186
2007	249 500	119 554	129 946	242 885	116 108	126 777	6 615	3 446	3 169
2008	247 667	118 793	128 874	241 493	115 534	125 959	6 174	3 259	2 915
2009	246 621	118 475	128 146	240 629	115 289	125 340	5 992	3 186	2 806
2010	246 521	118 677	127 844	240 767	115 601	125 166	5 754	3 076	2 678
2011	246 338	118 843	127 495	240 545	115 740	124 805	5 793	3 103	2 690
2012	246 940	119 421	127 519	241 403	116 370	125 033	5 537	3 051	2 486
2013	247 072	119 869	127 203	242 177	117 194	124 983	4 895	2 675	2 220

Quelle: Stadt Chemnitz, Bürgeramt (Einwohnermelderegister)

2.3 Deutsche und ausländische Bevölkerung nach Geschlecht

Jahr	Bevölkerung			davon					
				Deutsche			Ausländer		
	Insgesamt	davon		Insgesamt	davon		Insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
1999	260 849	123 714	137 135	255 593	120 410	135 183	5 256	3 304	1 952
2003	247 723	117 937	129 786	241 212	114 172	127 040	6 511	3 765	2 746
2004	246 559	117 598	128 961	239 833	113 779	126 054	6 726	3 819	2 907
2005	244 999	117 016	127 983	238 110	113 157	124 953	6 889	3 859	3 030
2006	244 012	116 682	127 330	236 814	112 671	124 143	7 198	4 011	3 187
2007	242 885	116 108	126 777	235 872	112 294	123 578	7 013	3 814	3 199
2008	241 493	115 534	125 959	234 779	111 851	122 928	6 714	3 683	3 031
2009	240 629	115 289	125 340	233 806	111 550	122 256	6 823	3 739	3 084
2010	240 767	115 601	125 166	233 582	111 666	121 916	7 185	3 935	3 250
2011	240 545	115 740	124 805	233 188	111 669	121 519	7 357	4 071	3 286
2012	241 403	116 370	125 033	232 969	111 649	121 320	8 434	4 721	3 713
2013	242 177	117 194	124 983	232 595	111 630	120 965	9 582	5 564	4 018

Quelle: Stadt Chemnitz, Bürgeramt (Einwohnermelderegister)

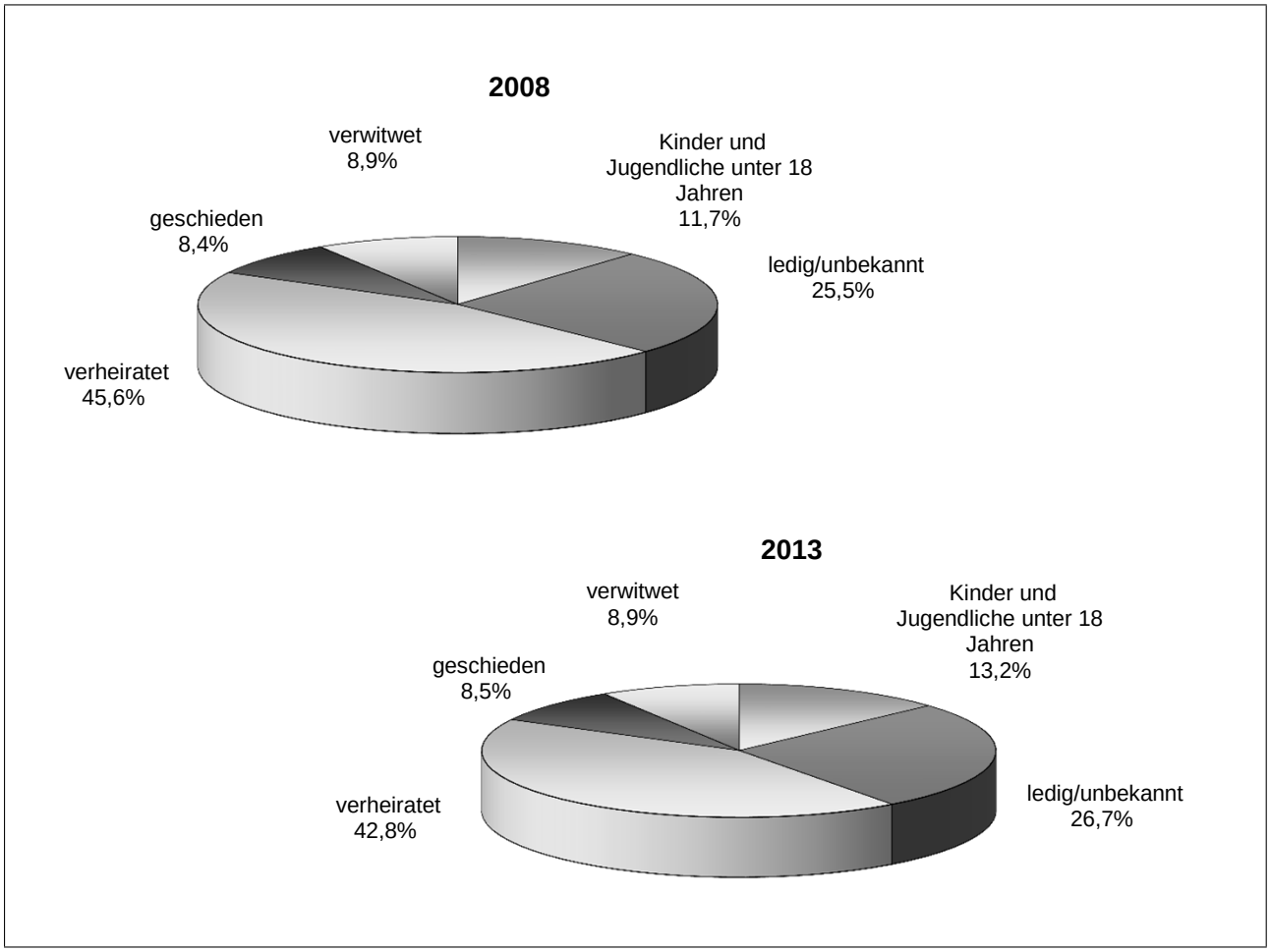
2.4 Bevölkerung nach Altersgruppen

Alter	2008	2009	2010	2011	2012	2013
0 bis 2 Jahre	5 625	5 662	5 839	5 875	6 082	6 158
3 bis 5 Jahre	5 254	5 327	5 450	5 591	5 693	5 872
6 bis 15 Jahre	14 504	15 037	15 720	16 156	16 733	17 106
16 bis 20 Jahre	10 989	9 612	8 308	7 271	7 188	7 420
21 bis 29 Jahre	28 590	28 724	28 936	29 343	29 021	28 663
30 bis 39 Jahre	26 761	26 584	26 832	26 814	27 538	28 578
40 bis 49 Jahre	34 210	33 750	33 207	32 605	31 539	30 295
50 bis 59 Jahre	36 528	36 002	35 229	34 434	34 058	33 870
60 bis 69 Jahre	35 638	34 604	34 058	33 689	33 908	33 594
70 bis 79 Jahre	27 963	29 277	30 612	31 943	32 653	33 572
80 Jahre und älter	15 431	16 050	16 576	16 824	16 990	17 049
Insgesamt	241 493	240 629	240 767	240 545	241 403	242 177
Durchschnittsalter	46,51	46,68	46,76	46,84	46,86	46,84

Quelle: Stadt Chemnitz, Bürgeramt (Einwohnermelderegister)

2.5 Bevölkerung nach Familienstand

Jahr	Insgesamt	davon				
		Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	ledig/ unbekannt	verheiratet	geschieden	verwitwet
2008	241 493	28 239	61 501	110 135	20 180	21 438
2009	240 629	28 563	61 767	108 682	20 267	21 350
2010	240 767	29 421	62 176	107 677	20 255	21 238
2011	240 545	30 091	62 908	106 037	20 250	21 259
2012	241 403	31 153	63 576	104 950	20 431	21 293
2013	242 177	32 014	64 599	103 613	20 651	21 300



Quelle: Stadt Chemnitz, Bürgeramt (Einwohnermelderegister)

2.6 Bevölkerung nach ausgewählter Religionszugehörigkeit

Jahr	Evangelisch-lutherisch			Römisch-katholisch		
	Insgesamt	davon im Alter		Insgesamt	davon im Alter	
		bis 39 Jahre	ab 40 Jahren		bis 39 Jahre	ab 40 Jahren
2008	31 703	10 520	21 183	4 946	2 063	2 883
2009	31 487	10 602	20 885	4 959	2 071	2 888
2010	31 304	10 719	20 585	5 019	2 136	2 883
2011	30 949	10 738	20 211	5 146	2 300	2 846
2012	30 686	10 873	19 813	5 274	2 431	2 843
2013	30 252	10 832	19 420	5 406	2 524	2 882

Quelle: Stadt Chemnitz, Bürgeramt (Einwohnermelderegister)

2.7 Bevölkerung nach Alter und Geschlecht (Stand 31.12.2012)

Alter	Insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
0	2 017	1 062	955
1	2 026	1 051	975
2	2 039	1 057	982
3	1 909	965	944
4	1 937	994	943
5	1 847	929	918
6	1 839	958	881
7	1 755	919	836
8	1 735	874	861
9	1 713	851	862
10	1 699	894	805
11	1 672	851	821
12	1 722	844	878
13	1 640	851	789
14	1 507	740	767
15	1 451	751	700
16	1 359	710	649
17	1 286	690	596
18	1 313	669	644
19	1 503	731	772
20	1 727	837	890
21	2 125	1 038	1 087
22	3 137	1 537	1 600
23	3 318	1 759	1 559
24	3 459	1 753	1 706
25	3 663	1 939	1 724
26	3 447	1 782	1 665
27	3 343	1 782	1 561
28	3 283	1 686	1 597
29	3 246	1 696	1 550
30	3 248	1 754	1 494
31	3 228	1 736	1 492
32	3 199	1 726	1 473
33	2 958	1 615	1 343
34	2 910	1 621	1 289
35	2 877	1 584	1 293
36	2 450	1 298	1 152
37	2 210	1 179	1 031
38	2 211	1 171	1 040
39	2 247	1 175	1 072
40	2 501	1 341	1 160
41	2 999	1 643	1 356
42	2 949	1 595	1 354
43	3 056	1 633	1 423
44	2 991	1 563	1 428
45	3 147	1 598	1 549
46	3 250	1 671	1 579
47	3 495	1 781	1 714
48	3 539	1 757	1 782
49	3 612	1 826	1 786
50	3 569	1 810	1 759
51	3 471	1 668	1 803
52	3 461	1 737	1 724
53	3 351	1 702	1 649
54	3 101	1 508	1 593
55	3 084	1 480	1 604
56	3 231	1 468	1 763
57	3 513	1 630	1 883
58	3 613	1 699	1 914
59	3 664	1 717	1 947
60	3 788	1 782	2 006
61	4 075	1 908	2 167
62	4 006	1 898	2 108
63	3 628	1 724	1 904
64	2 950	1 352	1 598
65	2 941	1 369	1 572
66	2 066	983	1 083
67	2 773	1 285	1 488
68	4 029	1 842	2 187
69	3 652	1 697	1 955
70	3 276	1 483	1 793
71	4 042	1 847	2 195
72	4 111	1 878	2 233
73	4 095	1 835	2 260
74	3 607	1 597	2 010
75	3 146	1 388	1 758
76	3 025	1 288	1 737
77	2 915	1 265	1 650
78	2 506	1 036	1 470
79	1 930	762	1 168
80	1 757	686	1 071
81	1 870	701	1 169
82	1 935	696	1 239
83	1 885	662	1 223
84	1 645	539	1 106
85	1 325	406	919
86	1 305	360	945
87	1 142	328	814
88	813	204	609
89	743	162	581
90	627	131	496
91	632	134	498
92	554	110	444
93	274	59	215
94	111	27	84
95	72	17	55
96	79	12	67
97	63	6	57
98	60	8	52
99	38	.	.
100	31	8	23
101	11	3	8
102	6	.	.
103	7	.	.
104	.	-	.
105	-	-	-
106	.	-	.
107	.	.	-
Summe	241 403	116 370	125 033

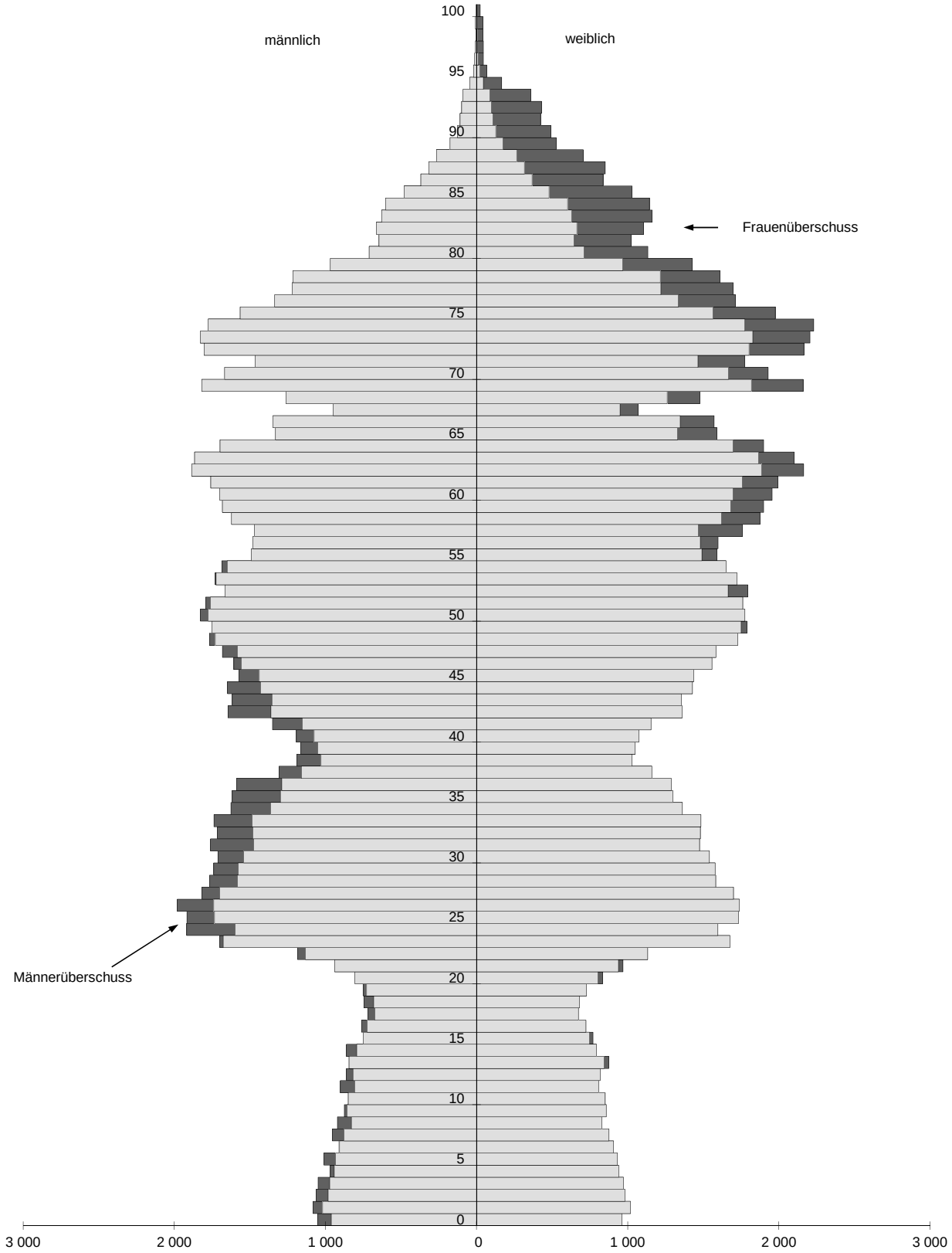
Altersaufbau der Bevölkerung am 31.12.2012

Quelle: Stadt Chemnitz, Bürgeramt (Einwohnermelderegister)

2.8 Bevölkerung nach Alter und Geschlecht (Stand 31.12.2013)

Alter	Insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
0	2 013	1 052	961
1	2 101	1 082	1 019
2	2 044	1 062	982
3	2 021	1 049	972
4	1 910	968	942
5	1 941	1 009	932
6	1 816	910	906
7	1 831	955	876
8	1 748	920	828
9	1 733	875	858
10	1 701	849	852
11	1 708	901	807
12	1 677	860	817
13	1 719	844	875
14	1 654	861	793
15	1 519	748	771
16	1 484	761	723
17	1 394	720	674
18	1 426	746	680
19	1 478	751	727
20	1 638	805	833
21	1 908	939	969
22	2 316	1 184	1 132
23	3 374	1 698	1 676
24	3 514	1 917	1 597
25	3 649	1 916	1 733
26	3 719	1 980	1 739
27	3 517	1 817	1 700
28	3 348	1 766	1 582
29	3 318	1 739	1 579
30	3 251	1 711	1 540
31	3 235	1 760	1 475
32	3 194	1 714	1 480
33	3 222	1 738	1 484
34	2 987	1 625	1 362
35	2 914	1 616	1 298
36	2 878	1 589	1 289
37	2 466	1 307	1 159
38	2 218	1 189	1 029
39	2 213	1 163	1 050
40	2 266	1 192	1 074
41	2 504	1 350	1 154
42	3 005	1 645	1 360
43	2 970	1 616	1 354
44	3 075	1 647	1 428
45	3 010	1 572	1 438
46	3 164	1 606	1 558
47	3 265	1 681	1 584
48	3 497	1 768	1 729
49	3 539	1 750	1 789
50	3 603	1 828	1 775
51	3 554	1 793	1 761
52	3 459	1 664	1 795
53	3 452	1 729	1 723
54	3 335	1 685	1 650
55	3 082	1 491	1 591
56	3 078	1 480	1 598
57	3 229	1 469	1 760
58	3 497	1 622	1 875
59	3 581	1 681	1 900
60	3 654	1 699	1 955
61	3 753	1 758	1 995
62	4 049	1 885	2 164
63	3 967	1 866	2 101
64	3 597	1 697	1 900
65	2 920	1 330	1 590
66	2 919	1 347	1 572
67	2 017	949	1 068
68	2 738	1 261	1 477
69	3 980	1 819	2 161
70	3 596	1 667	1 929
71	3 241	1 465	1 776
72	3 969	1 803	2 166
73	4 033	1 827	2 206
74	4 007	1 776	2 231
75	3 540	1 564	1 976
76	3 047	1 335	1 712
77	2 918	1 220	1 698
78	2 827	1 216	1 611
79	2 394	967	1 427
80	1 843	710	1 133
81	1 669	645	1 024
82	1 769	663	1 106
83	1 790	628	1 162
84	1 746	602	1 144
85	1 509	480	1 029
86	1 205	368	837
87	1 168	316	852
88	970	265	705
89	702	176	526
90	619	127	492
91	532	109	423
92	528	98	430
93	447	89	358
94	211	45	166
95	87	20	67
96	57	12	45
97	52	7	45
98	45	4	41
99	48	7	41
100	25	.	.
101	16	4	12
102	7	.	.
103	.	-	.
104	-	-	-
105	.	-	.
106	-	-	-
107	.	-	.
Summe	242 177	117 194	124 983

Altersaufbau der Bevölkerung am 31.12.2013

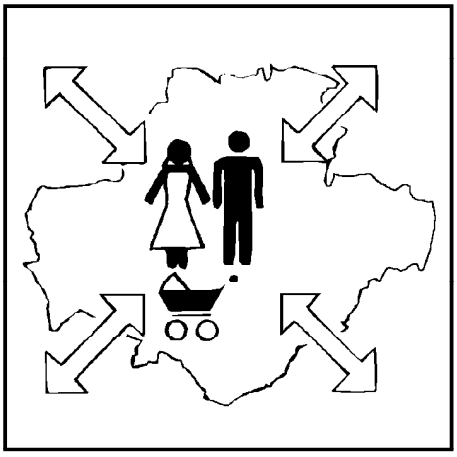


Quelle: Stadt Chemnitz, Bürgeramt (Einwohnermelderegister)

2.9 Ausländische Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Ausländer insgesamt	6 714	6 823	7 185	7 357	8 434	9 582
darunter						
Afghanistan	71	115	147	157	184	172
Ägypten	8	6	11	15	18	23
Algerien	45	43	40	32	34	35
Angola	19	21	20	18	18	18
Aserbaidschan	67	61	57	58	54	54
Belgien	11	11	13	16	13	11
Bosnien und Herzegowina	25	24	24	29	34	29
Brasilien	26	25	23	29	30	49
Bulgarien	117	121	138	136	152	176
China, einschl. Tibet	280	236	264	327	432	534
Frankreich	51	41	53	57	48	63
Georgien	31	33	35	34	72	73
Griechenland	90	88	101	100	104	120
Indien, einschl. Sikkim und Gôa	80	90	125	187	299	581
Irak	122	131	145	137	139	154
Irland	8	4	4	7	7	8
Italien	117	126	145	158	142	152
Kanada	10	7	6	7	8	8
Kasachstan	108	102	100	102	106	97
Kirgisistan	27	36	29	31	32	33
Kroatien	13	12	15	17	20	23
Kuba	85	82	77	76	78	76
Lettland	8	8	10	13	33	47
Libanon	85	94	99	112	130	120
Libyen	59	57	46	59	69	146
Litauen	20	27	28	27	27	36
Marokko	17	15	15	15	16	66
Moldau, Republik	83	83	79	78	74	74
Mongolei	10	8	8	11	14	15
Mosambik	32	30	31	30	29	29
Niederlande	34	32	28	32	33	32
Nigeria	8	10	11	9	11	15
Österreich	89	84	94	102	105	105
Pakistan	44	46	53	73	102	139
Polen	293	276	236	243	307	379
Portugal	31	31	38	53	44	52
Rumänien	62	60	124	108	234	262
Russische Föderation	716	738	743	767	952	946
Schweiz	17	15	15	13	19	19
Slowakei	57	61	78	76	93	149
Spanien	50	50	53	68	81	83
Syrien, Arabische Republik	38	48	47	56	128	156
Tschechische Republik	201	221	238	313	351	380
Tunesien	65	73	65	88	106	164
Türkei	243	246	280	254	262	262
Ukraine	1 160	1 155	1 108	1 092	1 037	986
Ungarn	357	360	382	383	445	552
Usbekistan	90	90	93	90	83	78
Vereinigte Staaten, auch USA	55	40	43	41	46	74
Vereinigtes Königreich	30	27	33	35	41	46
Vietnam	751	754	672	643	635	628
Weißrussland (Belarus)	89	101	94	93	99	104

Quelle: Stadt Chemnitz, Bürgeramt (Einwohnermelderegister)



3 Bevölkerungsbewegung

3 Bevölkerungsbewegung

3.0 Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage für die Bevölkerungsstatistik bilden das Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes (Bevölkerungsstatistikgesetz - BevStatG) in der Fassung vom 20. April 2013 (BGBl. I S. 826), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetz vom 2. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1926) und das Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) in der Fassung vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749). Außerdem gelten die Regelungen des Sächsischen Statistikgesetzes vom 17. Mai 1993 (SächsGVBl. S. 453), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 6. Juni 2002 (SächsGVBl. S. 168, 171) sowie des Sächsischen Meldegesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Juli 2006 (SächsGVBl. S. 388), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. Dezember 2011 (SächsGVBl. S. 638). In der Statistik der Bevölkerungsbewegung wird die natürliche Bevölkerungsbewegung (Eheschließungen, Ehescheidungen, Geburten und Sterbefälle) und die Wanderungsstatistik (Zu- und Fortzüge) dargestellt. Die regionale Zuordnung erfolgt bei den Geburten nach dem Hauptwohnsitz der Mutter und bei den Sterbefällen nach dem Hauptwohnsitz des Verstorbenen, die zeitliche Zuordnung nach dem Ereignisdatum. Die zeitliche Einordnung der Wanderungsbewegungen wird in der Stadt Chemnitz nach dem Datum ihrer Registrierung im Einwohnermelderegister vorgenommen. Im Statistischen Landesamt werden die An- und Abmeldungen zeitlich nach dem Datum der Erfassung im Landesamt registriert.

Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer: Lebendgeborene bezogen auf 1000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren.

Altersspezifische Geburtenziffer: Lebendgeborene von Müttern eines Geburtsjahres bezogen auf 1000 Frauen des gleichen Geburtsjahres.

Ehelösungen: Gerichtliche Ehelösungen sind Auflösungen von Ehen durch gerichtliche Urteile. Das geltende Eherecht lässt auf Antrag die Scheidung oder Aufhebung der Ehe zu.

Eheschließungen: Eheschließungen sind alle im Standesamt Chemnitz registrierten Trauungen (unabhängig vom Wohnsitz der Eheschließenden), auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten zu den stationierten ausländischen Streitkräften bzw. zu diplomatischen und konsularischen Vertretungen gehören.

Fortzüge: Sie umfassen alle behördlichen Abmeldungen eines ständigen Wohnsitzes in einer bestimmten territorialen Einheit (Stadt, Land). Die Differenz zwischen der Anzahl der Zuzüge und Fortzüge ist der **Wanderungssaldo**.

Gestorbene (Sterbefälle): Hierzu gehören alle Sterbefälle mit Ausnahme von Totgeborenen, standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

Lebendgeborene (Geburten): Lebendgeborene sind alle Kinder, bei denen entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Die übrigen Kinder werden als Totgeburten registriert. Auf dem Gebiet der DDR galten bis zum 02.10.1990 Kinder als Lebendgeborene, wenn mindestens zwei der oben genannten Merkmale vorhanden waren. Des Weiteren wird bei Lebendgeborenen unterschieden zwischen ehelich und nicht ehelich Geborenen nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches. (Ein Kind, das nach Eingehen der Ehe oder bis zu 300 Tagen nach Auflösung der Ehe durch Tod des Ehegatten geboren wird, gilt - unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung - als ehelich.)

Zusammengefasste Geburtenziffer: Zahl der Kinder, die 1000 Frauen im Laufe ihres Lebens gebären, und zwar unter der Annahme, dass sich die altersspezifischen Geburtenziffern künftig nicht ändern. Diese zusammengefasste Geburtenziffer wird von Änderungen im Altersaufbau nicht beeinflusst. Berechnet wird sie als Summe der altersspezifischen Geburtenziffern.

Zuzüge: Zuzüge umfassen alle behördlichen Anmeldungen eines ständigen Wohnsitzes in einer bestimmten territorialen Einheit (Stadt, Land).

3.1 Eheschließungen, Ehelösungen, Lebendgeborene und Gestorbene nach Jahren

Jahr	Eheschließungen	Ehelösungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburten-/Sterbefall-überschuss (+/-)
1860	384	.	1 957	1 224	+ 733
1880	779	.	3 943	3 036	+ 907
1901	1 701	.	8 294	5 000	+ 3 294
1910	2 354	.	8 397	4 251	+ 4 146
1920	4 121	.	7 917	4 276	+ 3 641
1930	3 269	.	6 294	3 633	+ 2 661
1940	3 597	.	4 891	4 365	+ 526
1945	1 202	.	2 623	9 786	- 7 163
1950	3 159	.	4 718	4 583	+ 135
1955	2 544	525	3 409	3 616	- 207
1960	2 876	494	3 700	4 202	- 502
1965	2 380	547	4 084	4 416	- 332
1968	2 020	589	3 747	4 727	- 980
1970	2 055	530	3 824	4 745	- 921
1975	2 062	801	3 069	4 582	- 1 513
1976	2 185	967	3 325	4 619	- 1 294
1977	2 220	764	3 964	4 527	- 563
1978	2 084	912	4 168	4 645	- 477
1979	1 958	1 017	4 178	4 597	- 419
1980	1 864	876	4 324	4 748	- 424
1981	1 776	.	4 230	4 488	- 258
1982	1 758	.	4 127	4 599	- 472
1983	1 643	1 053	3 932	4 342	- 410
1984	1 891	1 204	3 767	4 408	- 641
1985	1 986	1 049	3 635	4 440	- 805
1986	1 851	1 044	3 548	4 471	- 923
1987	1 897	1 124	3 724	4 154	- 430
1988	1 884	808	3 508	4 037	- 529
1989	1 826	984	3 248	4 037	- 789
1990	1 441	769	2 837	3 899	- 1 062
1991	823	309	1 713	3 772	- 2 059
1992	781	220	1 429	3 598	- 2 169
1993	683	491	1 308	3 425	- 2 117
1994	638	410	1 213	3 341	- 2 128
1995	617	332	1 314	3 440	- 2 126
1996	624	379	1 425	3 248	- 1 823
1997	848	608	1 564	3 213	- 1 649
1998	909	618	1 571	3 131	- 1 560
1999	889	459	1 734	3 121	- 1 387
2000	840	536	1 870	3 134	- 1 264
2001	870	460	1 835	3 033	- 1 198
2002	754	587	1 799	3 069	- 1 270
2003	771	540	1 771	3 120	- 1 349
2004	886	584	1 786	2 987	- 1 201
2005	873	516	1 795	2 930	- 1 135
2006	835	477	1 852	3 056	- 1 204
2007	833	433	1 896	3 075	- 1 179
2008	848	440	1 967	3 072	- 1 105
2009	868	463	1 917	3 181	- 1 264
2010	888	403	2 044	3 175	- 1 131
2011	800	399	2 019	3 236	- 1 217
2012	858	452	2 082	3 204	- 1 122
2013	777	521	2 123	3 368	- 1 245

Die Ehelösungen für die Jahre 1990 bis 1993 beziehen sich auf die Stadt und den Landkreis Chemnitz.

Quellen: Stadt Chemnitz, Stadtarchiv
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Stadt Chemnitz, Bürgeramt (Einwohnermelderegister)

3 Bevölkerungsbewegung

3.2 Lebendgeborene nach Geschlecht

Jahr	Lebend-geborene[1)]	davon		darunter Familienstand der Mutter		darunter Ausländer
		männlich	weiblich	verheiratet	nicht verheiratet	
2008	1 967	994	973	751	1 214	55
2009	1 917	998	919	751	1 164	59
2010	2 044	1 037	1 007	796	1 248	49
2011	2 019	1 056	963	747	1 270	61
2012	2 082	1 085	997	832	1 249	68
2013	2 123	1 113	1 010	849	1 272	100

[1)] einschließlich Geburten mit Familienstand der Mutter verheiratet, nicht verheiratet und unbekannt

Quelle: Stadt Chemnitz, Bürgeramt (Einwohnermelderegister)

3.3 Lebendgeborene nach dem Alter der Mutter

Jahr	Familienstand der Mutter	Lebend-geborene	davon im Alter von ... bis ... Jahren					
			unter 20	20-24	25-29	30-34	35-39	40 und älter
2008	Ehelich	751	4	65	256	261	139	26
	Nichtehelich	1 214	74	292	421	280	115	32
	Insgesamt[1)]	1 967	78	358	677	542	254	58
2009	Ehelich	751	5	71	262	260	113	40
	Nichtehelich	1 164	82	288	408	258	110	18
	Insgesamt[1)]	1 917	87	359	671	518	223	58
2010	Ehelich	796	4	71	264	298	124	35
	Nichtehelich	1 248	59	287	415	347	120	20
	Insgesamt[1)]	2 044	63	358	679	645	244	55
2011	Ehelich	747	4	63	236	296	118	30
	Nichtehelich	1 270	57	287	459	314	123	30
	Insgesamt[1)]	2 019	61	350	695	611	242	60
2012	Ehelich	832	1	69	288	303	137	34
	Nichtehelich	1 249	62	241	430	347	135	34
	Insgesamt[1)]	2 082	63	310	718	651	272	68
2013	Ehelich	849	1	56	271	344	145	32
	Nichtehelich	1 272	50	230	466	371	128	27
	Insgesamt[1)]	2 123	51	287	737	715	273	59

[1)] einschließlich Geburten mit Familienstand der Mutter verheiratet, nicht verheiratet und unbekannt

Quelle: Stadt Chemnitz, Bürgeramt (Einwohnermelderegister)

3.4 Geburtenziffern

Jahr	Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer	Zusammengefasste Geburtenziffer	Lebendgeborene je 1000 Einwohner
2008	48,2	1 450,6	8,1
2009	48,4	1 404,7	8,0
2010	52,8	1 509,8	8,5
2011	53,0	1 477,7	8,4
2012	55,2	1 517,2	8,6
2013	56,4	1 509,3	8,8

Quelle: Stadt Chemnitz, Bürgeramt (Einwohnermelderegister)

3.5 Gestorbene nach Geschlecht und Geburten-/Sterbefallüberschuss

Jahr	Gestorbene	davon		Geburten-/ Sterbefall-überschuss (+/-)	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
2008	3 072	1 416	1 656	- 1 105	- 422	- 683
2009	3 181	1 497	1 684	- 1 264	- 499	- 765
2010	3 175	1 439	1 736	- 1 131	- 402	- 729
2011	3 236	1 502	1 734	- 1 217	- 446	- 771
2012	3 204	1 532	1 672	- 1 122	- 447	- 675
2013	3 368	1 608	1 760	- 1 245	- 495	- 750

Quelle: Stadt Chemnitz, Bürgeramt (Einwohnermelderegister)

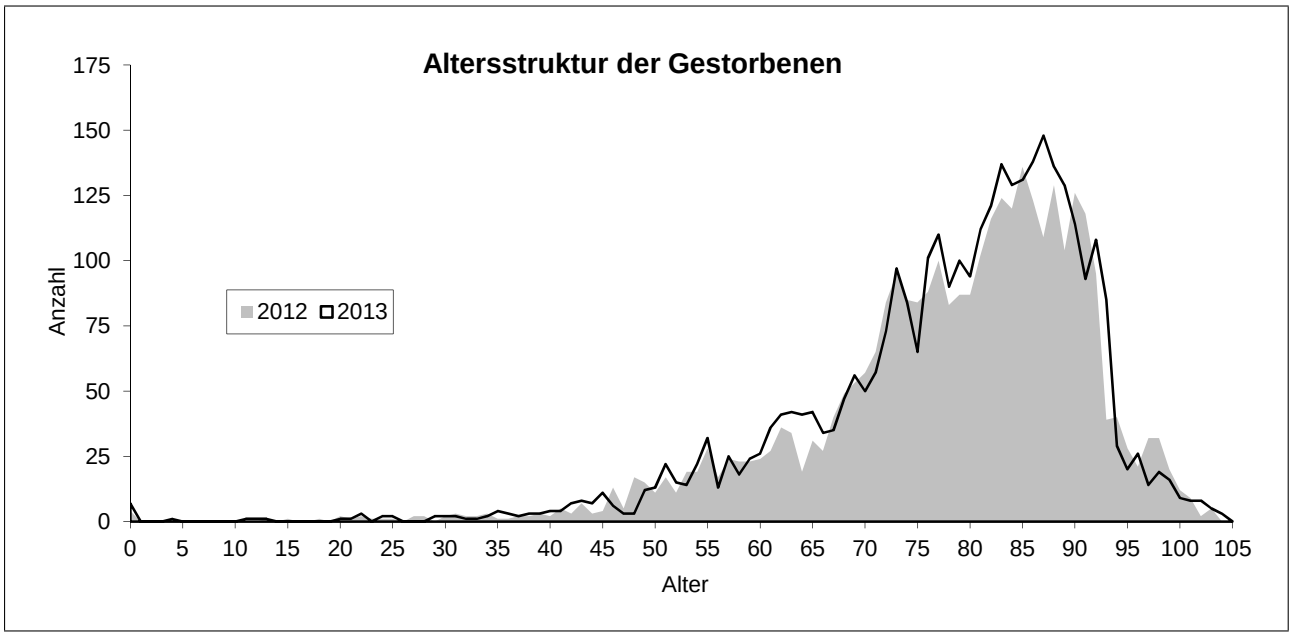
3.6 Gestorbene nach Familienstand

Jahr	Gestorbene	davon				Gestorbene je 1000 Einwohner
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	
2008	3 072	272	1 213	1 288	299	12,7
2009	3 181	247	1 285	1 341	308	13,2
2010	3 175	273	1 232	1 348	322	13,2
2011	3 236	262	1 321	1 307	346	13,5
2012	3 204	261	1 289	1 309	345	13,3
2013	3 368	295	1 370	1 334	369	13,9

Quelle: Stadt Chemnitz, Bürgeramt (Einwohnermelderegister)

3.7 Gestorbene nach Altersgruppen

Jahr	Gestor-bene	davon im Alter von . . . bis . . . Jahren										
		0 - 2	3 - 5	6 - 15	16 - 20	21 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 69	70 - 79	80 und älter
2008	3 072	3	1	1	4	20	15	75	202	392	798	1 561
2009	3 181	4	-	1	7	15	18	66	198	406	771	1 695
2010	3 175	5	-	-	1	14	23	75	205	336	787	1 729
2011	3 236	5	-	2	1	13	16	77	205	345	810	1 762
2012	3 204	4	-	2	3	10	21	74	192	340	828	1 730
2013	3 368	7	1	3	1	10	23	65	198	400	827	1 833



Quelle: Stadt Chemnitz, Bürgeramt (Einwohnermelderegister)

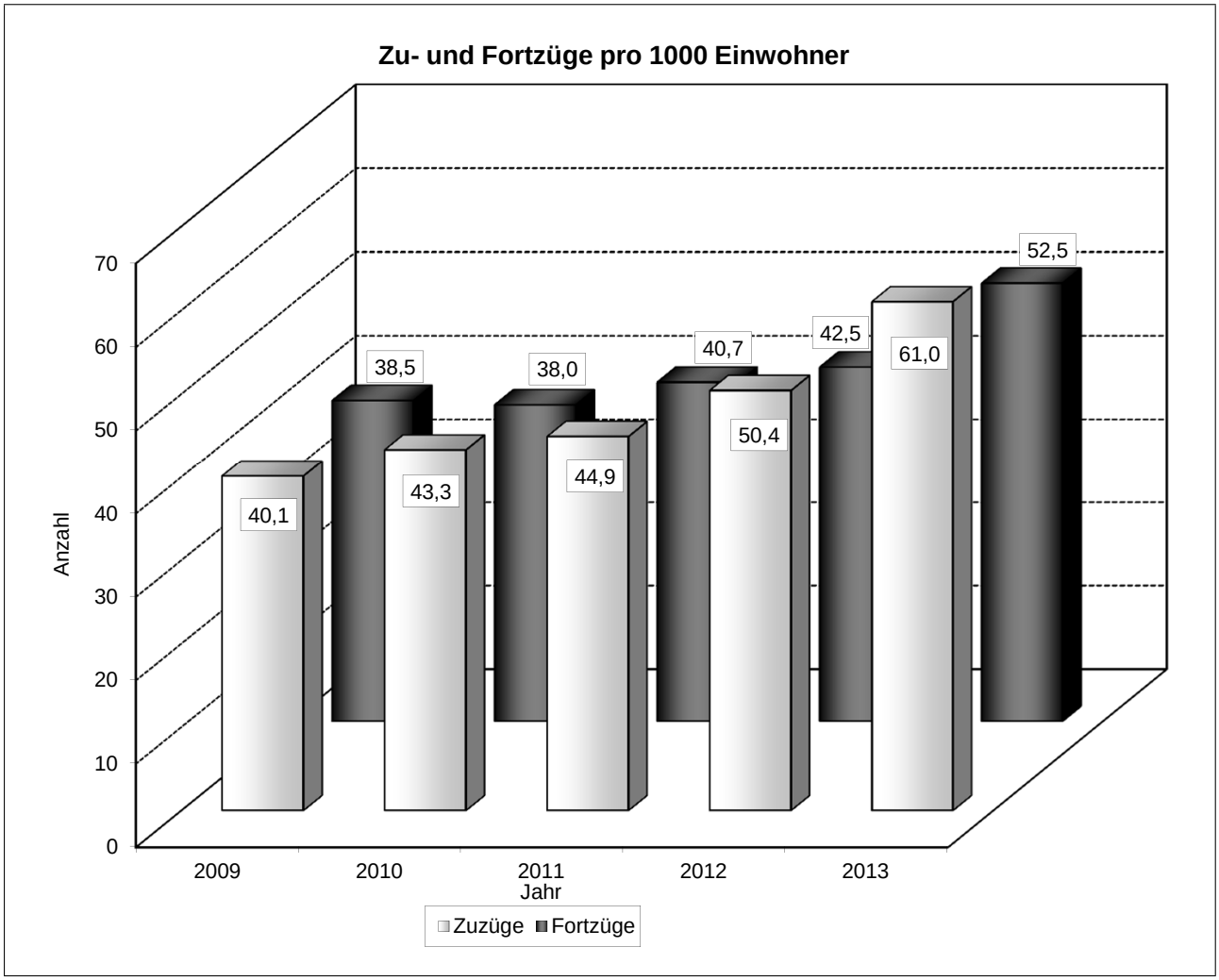
3.8 Eheschließungen nach dem Alter der Partner

Jahr	Alter des Mannes von . . . bis . . . Jahren	Alter der Frau von . . . bis . . . Jahren							
		unter 25	25 - 29	30 - 34	35 - 39	40 - 49	50 - 59	60 und älter	Insgesamt
2008	unter 25	53	18	2	-	-	-	-	72
	25 - 29	39	112	11	-	-	-	-	162
	30 - 34	15	95	69	17	3	-	-	199
	35 - 39	5	26	52	42	14	1	-	140
	40 - 49	3	10	19	51	66	11	-	160
	50 - 59	-	1	1	4	26	37	3	72
	60 u. älter	-	-	-	-	4	23	16	43
	Insgesamt	114	262	154	114	113	72	19	848
2009	unter 25	53	12	2	-	-	-	-	67
	25 - 29	54	112	17	2	-	-	-	185
	30 - 34	18	87	62	10	3	-	-	180
	35 - 39	2	23	48	27	10	-	-	110
	40 - 49	3	14	25	44	75	12	1	174
	50 - 59	-	2	4	6	47	41	3	103
	60 u. älter	-	-	-	1	5	23	20	49
	Insgesamt	130	250	158	90	140	76	24	868
2010	unter 25	42	14	1	1	1	-	-	59
	25 - 29	56	96	21	3	3	-	-	179
	30 - 34	13	96	91	14	9	-	-	223
	35 - 39	4	21	44	43	7	-	-	119
	40 - 49	4	7	24	50	84	13	-	182
	50 - 59	-	-	4	4	37	28	3	76
	60 u. älter	1	-	-	1	10	16	22	50
	Insgesamt	120	234	185	116	151	57	25	888
2011	unter 25	42	9	1	2	-	-	-	54
	25 - 29	45	90	23	6	-	-	-	164
	30 - 34	20	79	65	7	2	-	-	173
	35 - 39	3	14	45	39	16	-	-	117
	40 - 49	1	10	19	34	80	9	-	153
	50 - 59	-	2	3	4	40	40	3	92
	60 u. älter	-	-	1	-	7	17	22	47
	Insgesamt	111	204	157	92	145	66	25	800
2012	unter 25	33	11	3	-	2	-	-	49
	25 - 29	42	104	23	3	-	2	-	174
	30 - 34	16	100	71	14	1	-	1	203
	35 - 39	5	20	42	33	11	1	-	112
	40 - 49	3	15	28	25	73	16	1	161
	50 - 59	1	2	2	3	39	56	3	106
	60 u. älter	-	-	-	3	3	19	28	53
	Insgesamt	100	252	169	81	129	94	33	858
2013	unter 25	38	7	2	-	-	1	-	48
	25 - 29	31	87	15	4	1	-	-	138
	30 - 34	20	72	77	11	5	-	-	185
	35 - 39	2	21	41	34	13	-	-	111
	40 - 49	1	8	30	33	90	13	1	176
	50 - 59	-	1	2	4	25	37	3	72
	60 u. älter	-	-	-	1	6	18	22	47
	Insgesamt	92	196	167	87	140	69	26	777

Quelle: Stadt Chemnitz, Bürgeramt

3.9 Räumliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs-gewinn/-verlust (+/-)	Innerstädtische Umzüge
2008	8 592	8 833	- 241	18 738
2009	9 667	9 261	+ 406	17 830
2010	10 416	9 141	+ 1 275	17 836
2011	10 805	9 781	+ 1 024	17 477
2012	12 129	10 228	+ 1 901	17 745
2013	14 760	12 706	+ 2 054	18 165



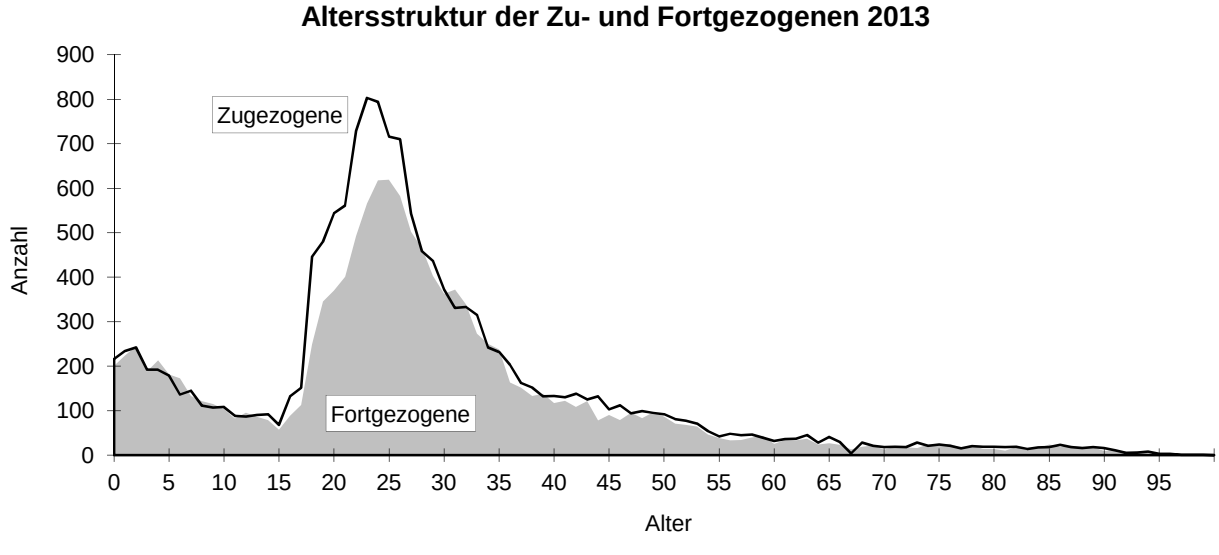
Quelle: Stadt Chemnitz, Bürgeramt (Einwohnermelderegister)

Jahr	Zuzüge			Fortzüge		
	Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter	
		männlich	Ausländer		männlich	Ausländer
2008	8 592	4 519	1 370	8 833	4 663	1 608
2009	9 667	5 329	2 186	9 261	5 067	2 025
2010	10 416	5 635	2 934	9 141	4 925	2 490
2011	10 805	6 114	2 926	9 781	5 495	2 637
2012	12 129	6 829	4 469	10 228	5 795	3 285
2013	14 760	8 547	7 048	12 706	7 208	5 776

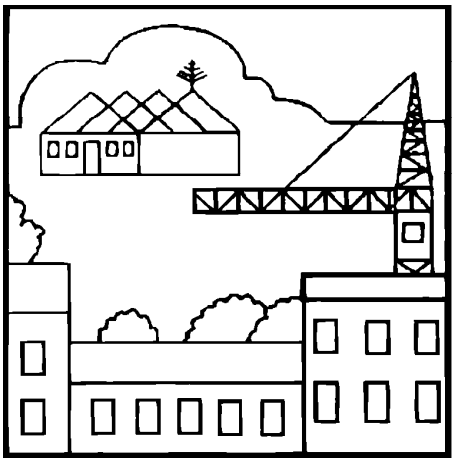
Quelle: Stadt Chemnitz, Bürgeramt (Einwohnermelderegister)

3.10 Wanderungen nach Altersgruppen

Zuzüge/Fortzüge/Saldo		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Zuzüge insgesamt		8 592	9 667	10 416	10 805	12 129	14 760
davon im Alter von	0 bis 2 Jahre	273	285	324	310	397	692
	3 bis 5 Jahre	173	212	270	233	350	563
	6 bis 15 Jahre	332	366	569	450	712	1 032
	16 bis 20 Jahre	1 355	1 423	1 414	1 491	1 458	1 753
	21 bis 29 Jahre	3 503	3 948	4 220	4 719	4 959	5 750
	30 bis 39 Jahre	1 257	1 554	1 692	1 732	2 050	2 475
	40 bis 49 Jahre	699	798	856	795	975	1 161
	50 bis 59 Jahre	381	441	444	414	533	595
	60 bis 69 Jahre	252	253	228	261	286	301
	70 bis 79 Jahre	164	178	160	153	172	203
	80 Jahre und älter	203	209	239	247	237	235
Fortzüge insgesamt		8 833	9 261	9 141	9 781	10 228	12 706
davon im Alter von	0 bis 2 Jahre	299	337	319	351	363	670
	3 bis 5 Jahre	230	222	260	282	326	582
	6 bis 15 Jahre	368	390	479	533	629	1 044
	16 bis 20 Jahre	936	1 042	991	923	877	1 165
	21 bis 29 Jahre	3 554	3 723	3 610	3 910	4 010	4 649
	30 bis 39 Jahre	1 599	1 696	1 686	1 941	2 052	2 421
	40 bis 49 Jahre	846	819	818	832	915	989
	50 bis 59 Jahre	450	454	418	416	479	524
	60 bis 69 Jahre	240	243	235	232	238	257
	70 bis 79 Jahre	155	159	131	142	148	190
	80 Jahre und älter	156	176	194	219	191	215
Wanderungssaldo insgesamt		- 241	+ 406	+ 1 275	+ 1 024	+ 1 901	+ 2 054
davon im Alter von	0 bis 2 Jahre	- 26	- 52	+ 5	- 41	+ 34	+ 22
	3 bis 5 Jahre	- 57	- 10	+ 10	- 49	+ 24	- 19
	6 bis 15 Jahre	- 36	- 24	+ 90	- 83	+ 83	- 12
	16 bis 20 Jahre	+ 419	+ 381	+ 423	+ 568	+ 581	+ 588
	21 bis 29 Jahre	- 51	+ 225	+ 610	+ 809	+ 949	+ 1 101
	30 bis 39 Jahre	- 342	- 142	+ 6	- 209	- 2	+ 54
	40 bis 49 Jahre	- 147	- 21	+ 38	- 37	+ 60	+ 172
	50 bis 59 Jahre	- 69	- 13	+ 26	- 2	+ 54	+ 71
	60 bis 69 Jahre	+ 12	+ 10	- 7	+ 29	+ 48	+ 44
	70 bis 79 Jahre	+ 9	+ 19	+ 29	+ 11	+ 24	+ 13
	80 Jahre und älter	+ 47	+ 33	+ 45	+ 28	+ 46	+ 20



Quelle: Stadt Chemnitz, Bürgeramt (Einwohnermelderegister)



4 Bauen und Wohnen

4 Bauen und Wohnen

4.0 Vorbemerkungen

Bautätigkeitsstatistik (Hochbaustatistik): Die Bautätigkeit wird entsprechend dem Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes vom 5. Mai 1998, zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), statistisch erfasst. Die Angaben werden beim Bauherren, der den Erhebungsbogen im Baugenehmigungsamt einzureichen hat, ermittelt. In der Bautätigkeitsstatistik werden alle genehmigungs-, anzeige- und zustimmungspflichtigen Baumaßnahmen erfasst, die mit mehr als 18 000 € Kosten veranschlagt sind oder mehr als 350 m^3 Rauminhalt aufweisen, in jedem Falle aber alle Baumaßnahmen, bei denen Wohnraum geschaffen oder verändert wird. Die Zuordnung der Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zur jeweiligen Gebäudeart erfolgt gemäß dem Status nach Vollendung der Baumaßnahme. Zu beachten ist in den Tabellen 4.1/4.2 bzw. 4.5/4.6, dass bei Maßnahmen an bestehenden Gebäuden durch die Differenzbildung (Neuzustand - Altzustand) Negativwerte auftreten können und die Summen für die Baumaßnahmen insgesamt kleiner sein können als für den Neubau (Tabellen 4.3/4.4 bzw. 4.7/4.8).

Gebäude- und Wohnungsbestand: Die Angaben basieren auf den Ergebnissen der Wohnungsbestandsfortschreibung in der Statistischen Wohngebäudedatei der Stadt Chemnitz.

Gebäude: Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte bauliche Anlagen, die auf Dauer errichtet sind, von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dazu gehören auch unterirdische Bauwerke entsprechender Sachbestimmung, nicht aber z. B. behelfsmäßige Bauten, freistehende selbständige Konstruktionen, Schacht- und Stollenbauten des Bergbaus usw.

Gebäude mit Wohnraum: Ein Gebäude mit Wohnraum ist ein für längere Dauer errichtetes Bauwerk mit mindestens einer Wohneinheit und eigenem Zugang. Brandmauern innerhalb zusammenhängender Bebauungen, die vom Keller bis zum Dach reichen, sind immer gebäudetrennend. Ist keine Brandmauer vorhanden, so gelten zusammenhängende Gebäudeeinheiten als einzelne Gebäude, wenn sie einen eigenen Zugang besitzen.

Wohngebäude: Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte ihrer Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt werden, und zwar u. U. auch in Form der Nutzung als Wohnheim. Gebäude, die dieser Bedingung nicht genügen, sind **Nichtwohngebäude**.

Wohneinheit: Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen einzelnen oder zusammenhängenden Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen oder vorübergehend hierfür genutzt werden. Sie werden in Wohnungen und sonstige Wohneinheiten unterschieden.

Wohnung: Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines eigenen Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit.

Sonstige Wohneinheit: Alle Wohneinheiten, die nach der vorgenannten Definition keine Wohnung sind (z. B. keine eigene Küche oder Kochnische haben), gelten als sonstige Wohneinheit.

Wohnraum/Raum (in Wohnungen und sonstigen Wohneinheiten): Als Räume gelten Küchen aller Größen und Zimmer, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m^2 haben (einschließlich Hobby- und Freizeiträume innerhalb abgeschlossener Wohneinheiten sowie außerhalb des Wohnungsabschlusses gelegene zu Wohnzwecken ausgebaute Boden- und Kellerräume). Nicht dazu gehören Bäder, Toiletten, Flure, Abstellräume, Räume unter 6 m^2, Zubehörräume.

Wohnfläche (in Wohnungen und sonstigen Wohneinheiten): Dazu gehören Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräume, Bäder usw. mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 bis 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Balkone und Loggien werden mit einer Teilfläche berücksichtigt. Nicht zugehörig sind Flächen von Zubehörräumen, Wirtschaftsräumen außerhalb der Wohnung und Geschäftsräumen. Räume für gemeinschaftliche Nutzung werden in Wohnheimen zur Wohnfläche gerechnet.

Nutzfläche: Die Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik ist die Fläche, die nicht Wohnzwecken dient. Sie ergibt sich, wenn von der Gesamtnutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Nicht anrechenbar sind u. a. Wände, Säulen, Müllschächte, Rauchabzüge, Flure, Treppenräume, Rampen.

Veranschlagte Baukosten: Die veranschlagten Kosten werden zum Zeitpunkt der Baugenehmigung ermittelt (DIN 276). Sie umfassen die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten aller festverbundenen Einbauten und die Kosten für besondere Bauausführungen. Nicht dazu zählen Grundstücks- und Erschließungskosten.

Bauabgang/Abgangsgenehmigung: Hierzu gehören in der Hochbaustatistik Gebäude/Gebäudeteile, die durch bauaufsichtliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch der Nutzung entzogen werden, sowie Nutzungsänderungen zwischen Wohn- und Nichtwohnbauten.

Wohnberechtigungsbescheinigungen: Die genannten Zahlen basieren auf den erteilten Wohnberechtigungsbescheinigungen nach dem Sächsischen Belegungsrechtsgesetz (SächsBelG) vom 14. Dezember 1995 und nach dem Mietwohnungsbauprogramm des Freistaates Sachsen.

Bodenrichtwert: Der Bodenrichtwert ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens für Grundstücke eines Gebietes, für die im Wesentlichen gleiche Nutzungs- und Wertverhältnisse vorliegen. Er bezieht sich auf ein Grundstück, das für das jeweilige Gebiet typisch ist (Richtwertgrundstück) und ist auf den Quadratmeter Grundstücksfläche bezogen. Die Ermittlung des Bodenrichtwertes hat unter Berücksichtigung des unterschiedlichen Entwicklungszustandes, mindestens jedoch für erschließungspflichtiges oder erschließungsbeitragsfreies Bauland, zu erfolgen. Weder aus Bodenrichtwertangaben noch aus den zugehörigen Bodenrichtwertzonen können gegenüber den Behörden Ansprüche hergeleitet werden.

Unbebaute Grundstücke: Alle Daten zur Preisentwicklung unbebauter Grundstücke beziehen sich auf laut Vertrag unbebaute Grundstücke (gegebenenfalls durch Abriss baufrei), im gewöhnlichen Geschäftsverkehr veräußert und ortsüblich erschlossen (Kauffallauswertungen).

4.1 Baugenehmigungen nach Erfassungsjahren

Kennziffer	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Gebäude	612	503	466	574	611	484
davon Wohngebäude	483	399	337	464	470	366
Nichtwohngebäude	129	104	129	110	141	118
Resultierende Veränderung im Bestand[1)] an						
Wohnungen	+ 584	+ 371	+ 343	+ 179	+ 313	+ 225
Wohnfläche in m²	+ 46 908	+ 48 373	+ 42 859	+ 46 272	+ 51 391	+ 55 428
Nutzfläche in m²	+ 71 359	+ 67 828	+ 67 533	+ 37 594	+ 116 938	+ 85 152

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

4.2 Baugenehmigungen nach Gebäudeart und Bauherrengruppe

Jahr	Gebäudeart Bauherrengruppe	Gebäude	Resultierende Veränderung im Bestand[1)] an				Veranschlagte Baukosten in Mill. €
			Wohnungen	Wohnräumen	Wohnfläche in m²	Nutzfläche in m²	
2012	Wohngebäude	470	+ 304	+ 1 852	+ 50 388	+ 10 740	85
	darunter mit einer Wohnung	247	+ 190	+ 1 182	+ 28 653	+ 7 478	37
	zwei Wohnungen	38	+ 26	+ 161	+ 3 796	+ 960	6
	darunter öffentliche Bauherren	1	- 1	- 1	+ 26	- 20	-
	Wohnungsunternehmen	139	+ 21	+ 278	+ 11 228	+ 3 574	31
	private Bauherren	316	+ 248	+ 1 384	+ 35 377	+ 7 310	48
	Nichtwohngebäude	141	+ 9	+ 24	+ 1 003	+ 106 198	97
	darunter mit Wohnungen	13	+ 21	+ 65	+ 2 091	+ 1 512	7
	Büro-/Verwaltungsgebäude	28	-	- 2	+ 352	+ 8 216	24
	Fabrik-/Werkstattgebäude	25	-	-	-	+ 48 907	27
	Handelsgebäude	21	+ 4	+ 21	+ 838	+ 26 333	23
	darunter öffentliche Bauherren	15	+ 1	+ 2	+ 87	+ 4 435	14
	Unternehmen	85	- 16	- 55	- 1 448	+ 92 192	70
	private Bauherren	37	+ 8	+ 29	+ 1 523	+ 5 748	9
	Insgesamt	611	+ 313	+ 1 876	+ 51 391	+ 116 938	182
2013	Wohngebäude	366	+ 169	+ 1 910	+ 48 891	+ 7 092	82
	darunter mit einer Wohnung	229	+ 188	+ 1 213	+ 28 260	+ 6 971	36
	zwei Wohnungen	34	+ 37	+ 192	+ 5 371	+ 1 291	8
	darunter öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-
	Wohnungsunternehmen	62	- 86	+ 219	+ 6 838	- 1 392	22
	private Bauherren	287	+ 226	+ 1 568	+ 38 133	+ 7 295	54
	Nichtwohngebäude	118	+ 56	+ 248	+ 6 537	+ 78 060	120
	darunter mit Wohnungen	15	+ 56	+ 248	+ 6 537	- 151	14
	Büro-/Verwaltungsgebäude	16	+ 39	+ 171	+ 4 280	+ 2 396	8
	Fabrik-/Werkstattgebäude	22	+ 4	+ 16	+ 464	+ 45 906	26
	Handelsgebäude	10	+ 5	+ 13	+ 427	+ 282	8
	darunter öffentliche Bauherren	21	+ 3	+ 21	+ 645	+ 9 454	40
	Unternehmen	57	+ 24	+ 129	+ 3 024	+ 61 441	54
	private Bauherren	29	+ 24	+ 64	+ 2 094	+ 3 650	8
	Insgesamt	484	+ 225	+ 2 158	+ 55 428	+ 85 152	202

[1)] Es sind alle Gebäudeneubauten als Zugang und die im Ergebnis der Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Gebäudebestand wirkenden Erhöhungen oder Verminderungen für Wohnungen, Räume und Flächen enthalten.

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

4.3 Baugenehmigungen für den Neubau nach Erfassungsjahren

Kennziffer	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Gebäude	210	266	246	260	304	264
davon Wohngebäude	148	220	167	206	217	211
darunter mit 1 bis 2 Wohnungen	146	213	160	199	204	202
Nichtwohngebäude	62	46	79	54	87	53
darunter mit Wohnungen	-	-	2	-	1	3
Wohnungen	170	295	219	258	394	305
darunter in Wohngebäuden	170	295	212	258	378	298
darunter in Wohngebäuden mit 1 bis 2 Wohnungen	160	225	170	210	217	117
Wohnfläche in m^2	20 656	34 701	29 424	34 824	45 061	41 597
darunter in Wohngebäuden	20 656	34 701	28 563	34 824	44 220	12 115
Nutzfläche in m^2	61 138	72 281	72 370	47 223	106 637	87 529
darunter in Nichtwohngebäuden	55 985	61 852	65 927	38 007	93 521	75 414

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

4.4 Baugenehmigungen für den Neubau nach Gebäudeart und Bauherrengruppe

Jahr	Gebäudeart Bauherrengruppe	Gebäude	darin befindliche				Veranschlagte Baukosten in Mill. €
			Wohnungen	Wohnräume	Wohnfläche in m^2	Nutzfläche in m^2	
2012	Wohngebäude	217	378	1 891	44 220	13 116	55
	darunter mit einer Wohnung	191	191	1 133	26 958	7 645	34
	zwei Wohnungen	13	26	134	3 110	703	4
	darunter öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-
	Wohnungsunternehmen	27	136	512	12 247	4 089	15
	private Bauherren	181	212	1 211	29 128	8 359	37
	Nichtwohngebäude	87	16	48	841	93 521	69
	darunter mit Wohnungen	1	16	48	841	1 960	2
	Büro-/Verwaltungsgebäude	12	-	-	-	7 245	11
	Fabrik-/Werkstattgebäude	15	-	-	-	43 362	23
	Handelsgebäude	12	-	-	-	25 552	19
	darunter öffentliche Bauherren	8	-	-	-	4 469	10
	Unternehmen	52	-	-	-	81 151	53
	private Bauherren	25	-	-	-	5 718	3
	Insgesamt	304	394	1 939	45 061	106 637	123
2013	Wohngebäude	211	298	1 645	40 582	12 115	52
	darunter mit einer Wohnung	187	187	1 167	27 252	6 836	34
	zwei Wohnungen	15	30	149	4 052	1 608	6
	darunter öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-
	Wohnungsunternehmen	5	40	156	5 093	2 116	5
	private Bauherren	193	228	1 354	31 467	8 827	42
	Nichtwohngebäude	53	7	40	1 015	75 414	74
	darunter mit Wohnungen	3	7	40	1 015	2 363	4
	Büro-/Verwaltungsgebäude	6	3	16	294	4 235	4
	Fabrik-/Werkstattgebäude	9	-	-	-	41 498	13
	Handelsgebäude	1	-	-	-	1 084	1
	darunter öffentliche Bauherren	8	3	21	645	9 983	27
	Unternehmen	25	-	-	-	58 236	35
	private Bauherren	15	1	3	76	3 628	3
	Insgesamt	264	305	1 685	41 597	87 529	126

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

4.5 Baufertigstellungen nach Erfassungsjahren

Kennziffer	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Gebäude	616	555	345	531	460	466
davon Wohngebäude	512	437	271	415	381	352
Nichtwohngebäude	104	118	74	116	79	114
Resultierende Veränderung im Bestand[1] an						
Wohnungen	+ 358	+ 228	+ 246	+ 200	+ 167	+ 253
Wohnfläche in m²	+ 43 021	+ 36 221	+ 29 896	+ 39 244	+ 42 712	+ 38 817
Nutzfläche in m²	+ 107 798	+ 65 093	+ 42 024	+ 53 672	+ 48 267	+ 88 198

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

4.6 Baufertigstellungen nach Gebäudeart und Bauherrengruppe

Jahr	Gebäudeart Bauherrengruppe	Gebäude	Resultierende Veränderung im Bestand[1] an			
			Wohnungen	Wohnräumen	Wohnfläche in m²	Nutzfläche in m²
2012	Wohngebäude	381	+ 160	+ 1 540	+ 42 127	- 174
	darunter mit einer Wohnung	186	+ 145	+ 993	+ 22 343	+ 5 425
	zwei Wohnungen	24	+ 28	+ 156	+ 3 710	+ 739
	darunter öffentliche Bauherren	1	-	-	- 16	-
	Wohnungsunternehmen	142	- 51	+ 306	+ 12 040	- 4 975
	private Bauherren	217	+ 183	+ 1 074	+ 26 598	+ 4 298
	Nichtwohngebäude	79	+ 7	+ 26	+ 585	+ 48 441
	darunter mit Wohnungen	4	+ 17	+ 64	+ 1 506	- 6
	Büro-/Verwaltungsgebäude	8	+ 15	+ 46	+ 1 124	- 328
	Fabrik-/Werkstattgebäude	14	+ 1	+ 9	+ 205	+ 10 789
	Handelsgebäude	13	-	-	-	+ 18 089
	darunter öffentliche Bauherren	12	-	- 7	- 90	+ 4 594
	Unternehmen	37	+ 6	+ 24	+ 470	+ 25 014
	private Bauherren	26	+ 1	+ 9	+ 205	+ 8 463
	Insgesamt	460	+ 167	+ 1 566	+ 42 712	+ 48 267
2013	Wohngebäude	352	+ 221	+ 1 332	+ 36 625	- 91
	darunter mit einer Wohnung	209	+ 150	+ 951	+ 23 397	+ 5 721
	zwei Wohnungen	30	+ 22	+ 119	+ 2 993	+ 569
	darunter öffentliche Bauherren	1	+ 2	- 31	- 15	+ 62
	Wohnungsunternehmen	94	+ 1	+ 80	+ 4 796	- 966
	private Bauherren	248	+ 153	+ 981	+ 25 481	+ 4 225
	Nichtwohngebäude	114	+ 32	+ 85	+ 2 192	+ 88 289
	darunter mit Wohnungen	7	+ 34	+ 91	+ 2 377	+ 2 900
	Büro-/Verwaltungsgebäude	15	+ 16	+ 39	+ 1 215	+ 5 024
	Fabrik-/Werkstattgebäude	22	-	-	-	+ 47 943
	Handelsgebäude	18	-	-	-	+ 12 372
	darunter öffentliche Bauherren	6	-	+ 1	+ 127	+ 3 778
	Unternehmen	73	- 3	- 14	- 310	+ 75 315
	private Bauherren	31	+ 19	+ 50	+ 1 534	+ 4 843
	Insgesamt	466	+ 253	+ 1 417	+ 38 817	+ 88 198

[1] Es sind alle Gebäudeneubauten als Zugang und die im Ergebnis der Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Gebäudebestand wirkenden Erhöhungen oder Verminderungen für Wohnungen, Räume und Flächen enthalten.

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

4 Bauen und Wohnen

4.7 Fertiggestellte Neubauten nach Erfassungsjahren

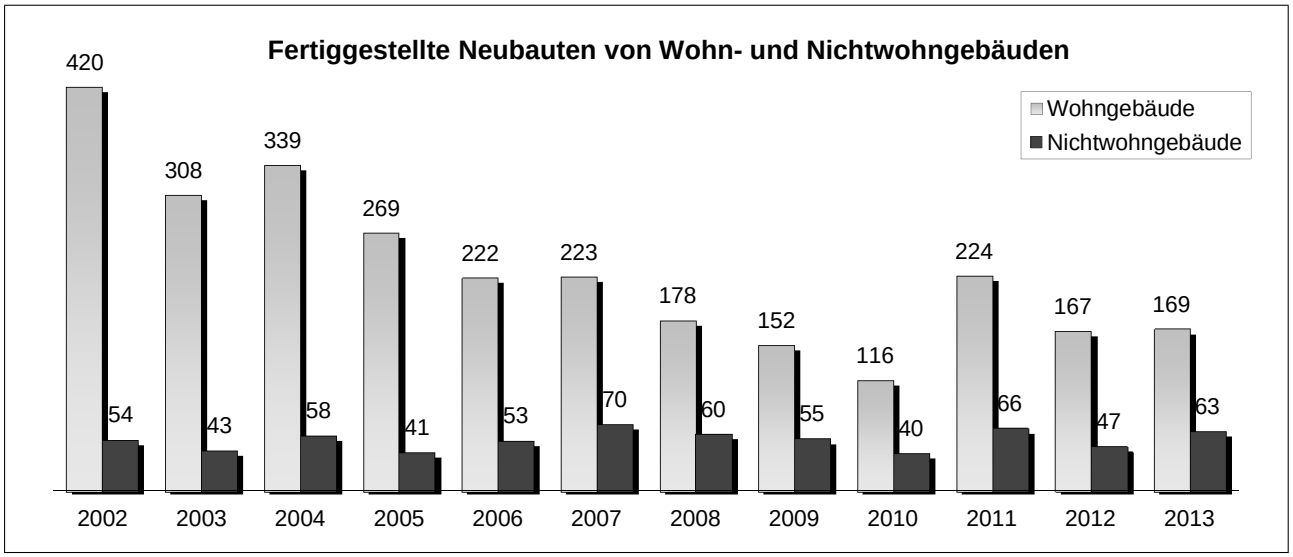
Kennziffer		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Gebäude		238	207	156	290	214	232
davon	Wohngebäude	178	152	116	224	167	169
	darunter mit 1 bis 2 Wohnungen	172	149	109	217	158	164
	Nichtwohngebäude	60	55	40	66	47	63
	darunter mit Wohnungen	1	-	-	-	1	1
Wohnungen		263	191	153	297	232	218
davon in	Wohngebäuden	262	191	153	297	231	169
	darunter in Wohngebäuden mit 1 bis 2 Wohnungen	183	165	126	230	169	171
	Nichtwohngebäuden	1	-	-	-	1	16
Wohnfläche in m^2		28 471	22 507	18 930	36 831	29 892	27 025
davon in	Wohngebäuden	28 386	22 507	18 930	36 831	29 687	26 184
	Nichtwohngebäuden	85	-	-	-	205	841
Nutzfläche in m^2		98 875	57 221	50 416	56 831	46 319	84 780
davon in	Wohngebäuden	8 476	6 287	5 312	8 710	7 505	7 693
	Nichtwohngebäuden	90 399	50 934	45 104	48 121	38 814	77 087

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

4.8 Fertiggestellte Neubauten nach Gebäudeart

Jahr	Gebäudeart	Gebäude	Wohnungen	Wohnräume	Wohnfläche in m^2	Nutzfläche in m^2
2012	Wohngebäude	167	231	1 375	29 687	7 505
	darunter mit einer Wohnung	147	147	954	21 052	5 103
	zwei Wohnungen	11	22	115	2 814	987
	Nichtwohngebäude	47	1	9	205	38 814
	darunter mit Wohnungen	1	1	9	205	462
	Büro-/Verwaltungsgebäude	3	-	-	-	723
	Fabrik-/Werkstattgebäude	11	1	9	205	10 506
	Handelsgebäude	4	-	-	-	15 767
	Insgesamt	214	232	1 384	29 892	46 319
2013	Wohngebäude	169	202	1 154	26 184	7 693
	darunter mit einer Wohnung	157	157	917	21 650	6 158
	zwei Wohnungen	7	14	79	1 835	681
	Nichtwohngebäude	63	16	48	841	77 087
	darunter mit Wohnungen	1	16	48	841	1 960
	Büro-/Verwaltungsgebäude	5	-	-	-	3 961
	Fabrik-/Werkstattgebäude	12	-	-	-	41 865
	Handelsgebäude	8	-	-	-	12 376
	Insgesamt	232	218	1 202	27 025	84 780

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

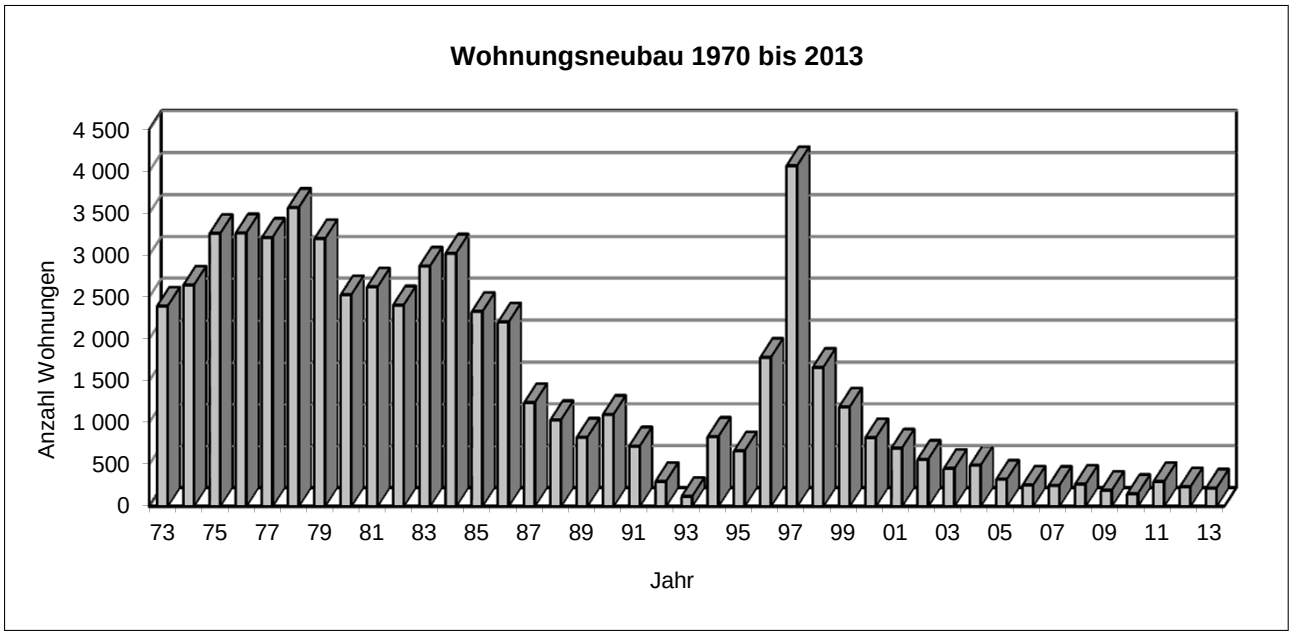


Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

4.9 Fertiggestellte Wohnungen in Neubauten nach Anzahl der Räume

Jahr	Gebäudeart	Wohnungen	davon mit ... Raum/Räumen						
			1	2	3	4	5	6	7 und mehr
2012	Wohngebäude	231	5	2	12	36	57	39	80
	darunter mit einer Wohnung	147	-	-	1	14	41	34	57
	zwei Wohnungen	22	-	-	6	2	6	2	6
	drei und mehr Wohnungen	62	5	2	5	20	10	3	17
	Nichtwohngebäude	1	-	-	-	-	-	-	1
	Insgesamt	232	5	2	12	36	57	39	81
2013	Wohngebäude	202	-	1	10	33	73	39	46
	darunter mit einer Wohnung	157	-	-	4	19	63	36	35
	zwei Wohnungen	14	-	-	2	2	3	3	4
	drei und mehr Wohnungen	31	-	1	4	12	7	-	7
	Nichtwohngebäude	16	-	-	16	-	-	-	-
	Insgesamt	218	-	1	26	33	73	39	46

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen



Quellen: Statistische Jahrbücher von Chemnitz und Karl-Marx-Stadt
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen (ab 1990)

4.10 Bauabgänge/Abgangsgenehmigungen nach Jahren

Kennziffer	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Abgang ganzer Gebäude	155	145	71	132	54	54
damit verbundener Abgang von						
Wohnungen	1 293	911	705	1 354	236	289
Wohnfläche in m^2	78 418	51 262	32 018	76 641	14 484	15 416
Nutzfläche in m^2	64 651	68 185	42 706	94 395	19 813	47 547
Abgang von Gebäudeteilen	3	6	2	3	3	-
damit verbundener Abgang von						
Wohnungen	-	-	-	-	6	-
Wohnfläche in m^2	-	-	-	-	388	-
Nutzfläche in m^2	1 743	1 046	5 820	867	268	-

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

4.11 Bauabgänge/Abgangsgenehmigungen nach Gebäudeart und Eigentümer

Jahr	Gebäudeart Eigentümer	Abgang ganzer Gebäude	damit verbundener Abgang von			Abgang von Gebäude-teilen	damit verbundener Abgang von		
			Woh-nungen	Wohn-fläche in m^2	Nutz-fläche in m^2		Woh-nungen	Wohn-fläche in m^2	Nutz-fläche in m^2
2012	Wohngebäude	32	235	14 250	2 612	1	6	388	-
	darunter öffentl. Eigentümer	1	1	177	55	-	-	-	-
	Unternehmen	26	209	12 047	1 550	1	6	388	-
	private Eigentümer	5	25	2 026	1 007	-	-	-	-
	Nichtwohngebäude	22	1	234	17 201	2	-	-	268
	darunter öffentl. Eigentümer	3	-	-	2 854	1	-	-	118
	Unternehmen	12	-	-	11 496	1	-	-	150
	private Eigentümer	6	1	234	1 661	-	-	-	-
	Insgesamt	54	236	14 484	19 813	3	6	388	268
2013	Wohngebäude	28	287	15 275	5 032	-	-	-	-
	darunter öffentl. Eigentümer	1	7	270	-	-	-	-	-
	Unternehmen	24	272	14 558	4 709	-	-	-	-
	private Eigentümer	3	8	447	323	-	-	-	-
	Nichtwohngebäude	26	2	141	42 515	-	-	-	-
	darunter öffentl. Eigentümer	4	-	-	29 357	-	-	-	-
	Unternehmen	14	-	-	11 271	-	-	-	-
	private Eigentümer	7	2	141	1 697	-	-	-	-
	Insgesamt	54	289	15 416	47 547	-	-	-	-

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

4.12 Bauabgänge/Abgangsgenehmigungen ganzer Gebäude nach Gebäudeart, Eigentümer, Gebäudealter und Abgangsursache

Jahr	Gebäudeart Eigentümer	Abgänge	Gebäude wurden in den Jahren ... errichtet			Gebäude sind abgegangen wegen				
			bis 1918	1919 bis 1948	1949 und später	Schaffung von Freiflächen	Errichtung neuer Wohngebäude	Errichtung neuer Nichtwohngebäude	Nutzungsänderung	sonstiger Gründe
2012	Wohngebäude	32	6	10	16	18	4	1	4	5
	darunter öffentl. Eigentümer	1	-	-	1	-	-	-	1	-
	Unternehmen	26	2	9	15	17	2	1	3	3
	private Eigentümer	5	4	1	-	1	2	-	-	2
	Nichtwohngebäude	22	7	-	15	6	-	2	10	4
	darunter öffentl. Eigentümer	3	-	-	3	2	-	1	-	-
	Unternehmen	12	7	-	5	3	-	-	6	3
	private Eigentümer	6	-	-	6	1	-	-	4	1
	Insgesamt	54	13	10	31	24	4	3	14	9
2013	Wohngebäude	28	2	2	24	22	1	2	1	2
	darunter öffentl. Eigentümer	1	-	1	-	-	-	-	-	1
	Unternehmen	24	-	-	24	22	-	1	1	-
	private Eigentümer	3	2	1	-	-	1	1	-	1
	Nichtwohngebäude	26	1	2	23	12	-	3	10	1
	darunter öffentl. Eigentümer	4	-	-	4	2	-	2	-	-
	Unternehmen	14	1	2	11	9	-	-	5	-
	private Eigentümer	7	-	-	7	1	-	1	4	1
	Insgesamt	54	3	4	47	34	1	5	11	3

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

4.13 Wohnungen in Wohngebäuden

Kennziffer[1)]	Bestand am 31.12. des Jahres					
	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Bestand an Wohnungen	158 790	158 303	157 941	157 199	157 379	156 478
davon mit 1 Wohnraum	3 537	3 395	3 439	3 331	3 354	3 447
2 Wohnräumen	15 520	15 472	15 401	15 243	15 302	15 584
3 Wohnräumen	53 272	52 713	52 525	52 327	52 202	51 977
4 Wohnräumen	58 365	58 019	57 708	57 247	57 167	56 078
5 Wohnräumen	19 177	19 574	19 639	19 690	19 860	19 567
6 Wohnräumen	6 050	6 186	6 236	6 301	6 335	6 447
7 und mehr Wohnräumen	2 869	2 944	2 993	3 060	3 159	3 378
Wohnräume	580 121	580 148	579 210	577 462	578 655	575 021
Wohnfläche in 100 m^2	102 096	102 196	102 222	102 155	102 640	102 764

1) Die Auswertung erfolgte ohne Wohnheime und einschließlich Wohngebäude mit nur 1 oder 2 Freizeitwohnungen.
2) Gebäudebestand, der auf der Basis der Gebäude- und Wohnungszählung per 30.09.1995 aktualisiert wurde und durch Einarbeitung der Bautätigkeitsstatistik adressbezogen fortgeschrieben wird.

Quelle: Stadt Chemnitz, Amt für Organisation und Informationsverarbeitung - Gebäuderegister[2)]

4 Bauen und Wohnen

4.14 Wohngebäude

Kennziffer[1]	Bestand am 31.12. des Jahres					
	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Wohngebäude[2] insgesamt	31 829	31 958	32 080	32 273	32 429	32 712
darin enthaltene Wohnungen	158 790	158 303	157 941	157 199	157 379	156 483
Wohnfläche in 100 m²	102 096	102 196	102 222	102 155	102 640	102 768
davon mit einer Wohnung	13 030	13 169	13 308	13 526	13 676	14 236
zwei Wohnungen	4 308	4 333	4 343	4 365	4 376	4 231
drei und mehr Wohnungen	14 491	14 456	14 429	14 382	14 377	14 245
darin enthaltene Wohnungen	137 144	136 468	135 947	134 943	134 951	133 785

1) Die Auswertung erfolgte ohne Wohnheime und einschließlich Wohngebäude mit nur 1 oder 2 Freizeitwohnungen.
2) Gebäudebestand, der auf der Basis der Gebäude- und Wohnungszählung per 30.09.1995 aktualisiert wurde und durch Einarbeitung der Bautätigkeitsstatistik adressbezogen fortgeschrieben wird.

Quelle: Stadt Chemnitz, Amt für Organisation und Informationsverarbeitung - Gebäuderegister [2]

4.15 Förderung Stadtumbau

Kennziffer	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Rückbau von Wohnungen[1]						
Wohneinheiten	1 324	481	598	1 018	314	417
Fördersumme in Mill. €	4,5	1,2	1,9	3,1	0,9	1,3
Aufwertung, Städtebau und Stadtentwicklung[2]						
Fördergebiete	16	17	18	16	16	16
Fördersumme in Mill. €	7,2	8,9	14,1	10,5	13,0	14,3
Rückbaubedingte Anpassung technischer Infrastruktur[3]						
Anzahl der Maßnahmen	29	26	29	25	16	15
Fördersumme in Mill. €	0,7	2,1	1,9	1,1	2,1	1,8

1) beinhaltet den bereits realisierten Abriss nach dem intergierten Stadtentwicklungsprogramm, der aus verschiedenen Förderprogrammen, vorrangig aber aus dem Bund-Länder-Programm „Stadtumbau Ost“ gefördert wird
2) städtebauliche Maßnahmen in mehreren festgelegten Fördergebieten, die aus verschiedenen Förderprogrammen der Städtebauförderung mit Mitteln von Bund, Land, EU und Stadt gefördert werden
3) beinhaltet die bereits realisierte rückbaubedingte Anpassung der technischen Infrastruktur, die aus dem Bund-Länder-Programm „Stadtumbau Ost“ gefördert wird

Quelle: Stadt Chemnitz, Stadtplanungsamt

4.16 Erteilte Wohnberechtigungsbescheinigungen nach Jahren

Kennziffer	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Bescheinigungen nach dem						
Sächsischen Belegungsrechtsgesetz	30	16	9	8	6	8
Mietwohnungsbauprogramm des Freistaates Sachsen	161	136	121	56	3	1

Quelle: Stadt Chemnitz, Sozialamt

4.17 Kauffalldaten des Chemnitzer Grundstücksmarktes nach Jahren

Jahr	Kauffälle	darunter für			Umsatz bzw. Kaufsumme	davon für		Flächen ohne Sondereigentum[1]	Preis pro m^2 ohne Sondereigentum[1)2)]
		Sondereigentum[1]	bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke		Sondereigentum[1]	übrige Grundstücke		
					Mill. €			ha	€/m^2
2004	2 394	1 357	529	337	278,8	112,6	166,2	248,0	67,0
2005	2 367	1 311	574	311	243,4	100,1	143,2	300,2	47,7
2006	2 817	1 528	598	425	390,8	129,7	261,0	274,6	95,1
2007	3 090	1 701	791	382	633,2	143,8	489,4	366,1	133,7
2008	2 188	1 075	616	331	367,7	82,9	210,9	355,6	59,3
2009	2 119	1 020	547	354	210,9	82,8	128,1	289,9	44,2
2010	2 108	898	669	401	235,1	66,7	168,4	329,6	51,1
2011	2 126	941	659	407	242,5	56,1	186,4	305,3	61,1
2012	2 239	948	689	492	215,3	53,1	162,2	294,4	55,1
2013	2 111	992	628	372	265,5	68,5	197,0	379,0	52,0

1) Nach § 8 Wohnungseigentumsgesetz kann man ein Grundstück in Miteigentumsanteile in der Weise teilen, dass Sondereigentumsanteile entstehen. Sondereigentum besteht aus Wohneigentum und nicht Wohnzwecken dienendem Teileigentum.
2) Bei der Berechnung des Preises pro m^2 bleibt der Bebauungszustand des veräußerten Grundstücks unberücksichtigt. Die Angabe ergibt sich aus der Durchschnittsbildung aller Kauffalldaten.

Quellen: Stadt Chemnitz, Städtisches Vermessungsamt
Stadt Chemnitz, Gutachterausschuss

4.18 Preisentwicklung für unbebaute Grundstücke (Jahresdurchschnitt) nach Jahren

Jahr	Gesamtmarkt	Ein- und Zweifamilienhausgrundstücke	Mehrfamilienhausgrundstücke	Geschäftlich genutzte Grundstücke[1)3)]	Gewerblich genutzte Grundstücke[2)3)]
	€/m^2				
2004	75,00	70,22	112,05	100,94	54,46
2005	69,90	70,68	83,82	94,03	49,10
2006	64,94	66,34	75,72	70,92	45,33
2007	62,86	57,76	83,62	-	48,42
2008	68,80	67,32	83,91	91,54	60,10
2009	64,19	72,92	79,09	77,67	47,22
2010	67,63	67,58	89,00	-	50,58
2011	61,84	70,34	65,37	-	34,00
2012	64,94	70,87	69,03	-	40,06
2013	67,34	73,39	71,10	-	38,83

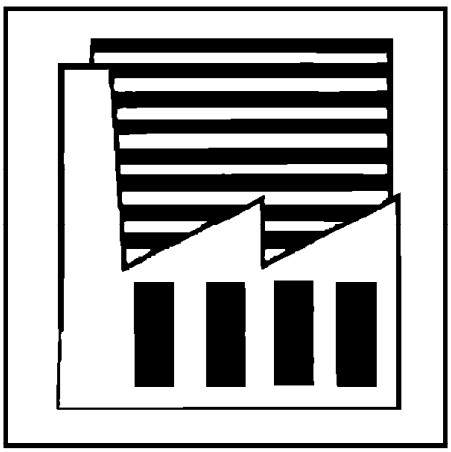
1) Büro- und Verwaltungsgebäude
2) Produzierendes Gewerbe, Einkaufszentren außerhalb von Kerngebieten entsprechend § 7 BauNVO
3) Stichprobenumfang zu gering, nur Tendenzdarstellung

Quellen: Stadt Chemnitz, Städtisches Vermessungsamt
Stadt Chemnitz, Gutachterausschuss

4.19 Bodenrichtwerte für Baulandflächen in Chemnitz nach Jahren

Zustandsmerkmale für den Bodenrichtwert			Bodenrichtwerte (Spanne in €/m²)				
Art der baulichen Nutzung gemäß §7 BauNVO	Geschosse	Bauweise	2009	2010	2011	2012	2013
Wohnbauflächen							
Allgemeines Wohngebiet	1 - 2	offen	25 - 70	25 - 70	25 - 65	25 - 70	25 - 70
	2 - 3	offen	35 - 100	30 - 105	30 - 110	30 - 115	30 - 120
	3 - 11	geschlossen	45 - 130	50 - 130	45 - 130	45 - 140	50 - 140
Reines Wohngebiet	1 - 2	offen	25 - 140	25 - 135	25 - 135	25 - 135	20 - 135
Gemischte Baufläche							
Mischgebiet	2 - 3	offen	30 - 75	30 - 75	35 - 75	35 - 70	35 - 70
	2 - 3	geschlossen	-	-	-	-	-
	4 - 5	geschlossen	50 - 160	50 - 180	45 - 145	45 - 150	50 - 150
Dorfgebiet	2 - 3	offen	30 - 55	30 - 55	30 - 55	30 - 55	30 - 55
Gewerbliche Bauflächen							
Gewerbegebiet			15 - 60	20 - 65	15 - 60	15 - 55	20 - 55

Quellen: Stadt Chemnitz, Städtisches Vermessungsamt
Stadt Chemnitz, Gutachterausschuss



5 Arbeitsmarkt und Wirtschaft

5 Arbeitsmarkt und Wirtschaft

5.0 Vorbemerkungen

Arbeitslose: Der Begriff des Arbeitslosen ergibt sich aus §16 Sozialgesetzbuch (SGB) Drittes Buch (III). Als arbeitslos gilt, wer keine oder nur eine weniger als 15 Stunden pro Woche umfassende Beschäftigung ausübt, mindestens 15 Jahre alt ist und die Regelaltersgrenze für den Renteneintritt noch nicht erreicht hat, eine versicherungspflichtige Beschäftigung sucht und dabei den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters zur Verfügung steht und sich persönlich bei der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter arbeitslos gemeldet hat. Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten als nicht arbeitslos.

Arbeitslosengeld II: Das Arbeitslosengeld II bezeichnet die Geldleistungen für erwerbsfähige Leistungsberechtigte im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach Sozialgesetzbuch (SGB) Zweites Buch (II). Die Geldleistungen dienen der Sicherung des eigenen Lebensunterhalts.

Arbeitslosenquote: Die Arbeitslosenquote ist der Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen in Prozent. Die Zahl der zivilen Erwerbspersonen wird einmal jährlich (üblicherweise im Mai) festgesetzt und umfasst sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Personen in Arbeitsgelegenheiten, Beamte (ohne Soldaten), Grenzpendler, Selbständige und mithelfenden Angehörige sowie Arbeitslose.

Arbeitsuchende: Personen, die mindestens 15 Jahre alt sind, sich bei der Agentur für Arbeit arbeitsuchend gemeldet haben oder bei einem Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II als erwerbsfähiger Leistungsberechtigter Leistungen erhalten, die angestrebte Arbeitnehmertätigkeit ausüben können und dürfen. Es wird zwischen arbeitslosen und nichtarbeitslosen Arbeitsuchenden unterschieden.

Auftragseingang (ohne Umsatzsteuer): Wert aller im Berichtsmonat eingegangenen, fest akzeptierten Aufträge. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang von dem Betrieb gemeldet, der den Auftrag ausführen wird.

Auslandsumsatz: Umsatz aus direkten Lieferungen und Leistungen an Empfänger, die im Ausland ansässig sind, sowie Lieferungen an Exporteure, die bestellte Waren ohne weitere Be- und Verarbeitung in das Ausland ausführen.

Baugewerbe: Umfasst Bauhaupt- und Ausbaugewerbe. Die Daten des Jahrbuchs beziehen sich, sofern nicht anders genannt, auf die Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen.

Bedarfsgemeinschaft: Eine Bedarfsgemeinschaft bezeichnet Personen, die im selben Haushalt leben, gemeinsam wirtschaften und von denen i.a. mindestens eine Person erwerbsfähiger Leistungsberechtigter ist. Allerdings gibt es in der Statistik einige (wenige) Bedarfsgemeinschaften, die keine erwerbsfähigen Leistungsberechtigten aufweisen. Dies kann z.B. bei Personen mit Ausschlussgründen wie BaFöG-Bezug auftreten.

Betrieb: Ein an einem Standort gelegenes Unternehmen (Einbetriebsunternehmen) oder ein Teil eines Unternehmens, wenn an diesem Ort oder von diesem Ort aus Wirtschaftstätigkeiten ausgeübt werden, für die in der Regel eine oder mehrere Personen im Auftrag desselben Unternehmens arbeiten.

Bruttoentgeltsumme: Summe der Bruttobezüge der tätigen Personen ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung (Kranken-, Renten-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung), jedoch einschließlich Lohn- und Gehaltszuschläge (auch Gratifikationen, Erfolgsprämien, Provisionen, Tantiemen usw.). Nicht erfasst werden allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Erwerbsfähige Leistungsberechtigte: Als erwerbsfähige Leistungsberechtigte gelten gemäß §7 Abs. 1 SGB II Personen, die mindestens 15 Jahre alt sind und die Altersgrenze nach §7a SGB II noch nicht erreicht haben, erwerbsfähig, hilfebedürftig sind und ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben.

Erwerbsfähigkeit: Als erwerbsfähig gilt laut §8 SGB II, wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarkts mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein.

Erwerbstätige: Alle Personen, die als Arbeitnehmer oder Selbständige eine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden Arbeitszeit. Für die Zuordnung als Erwerbstätige ist es unerheblich, ob aus dieser Tätigkeit der überwiegende Lebensunterhalt bestritten wird. Im Falle mehrerer Tätigkeiten wird der Erwerbstätige nur einmal gezählt. In den Jahren 2011 und 2014 erfolgten Revisionen der Datengrundlage, so dass die Vergleichbarkeit zu früher veröffentlichten Daten zum Thema teils nicht mehr gegeben ist.

Geleistete Arbeitsstunden: Als Arbeitsstunden gelten nur die im Betrieb tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden aller tätigen Personen einschließlich Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

Gemeldete Arbeitsstellen: Arbeitsstellen mit einer vorgesehenen Beschäftigungsdauer von mehr als sieben Kalendertagen, die den Arbeitsagenturen und den Gemeinsamen Einrichtungen zur Besetzung gemeldet wurden. Sie umfassen nur ungeförderte Arbeitsstellenangebote am sogenannten 1. Arbeitsmarkt und setzen sich aus sozialversicherungspflichtigen, geringfügigen (Mini-Jobs) und sonstigen (z.B. Praktikanten- und Traineestellen) Arbeitsstellen zusammen.

Gesamtumsatz: Umsatz aus eigenen Erzeugnissen und industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, baugewerblicher Umsatz sowie Umsatz aus Handelsware und sonstiger nichtindustrieller Tätigkeit. Als Umsatz gilt die Summe der Rechnungsendbeträge ohne in Rechnung gestellte Umsatz- (Mehrwert-) -steuer, jedoch einschließlich Verbrauchssteuern und Kosten für Fracht, Verpackung und Porto.

Gewerbean- bzw. -abmeldungen: Meldung gemäß §14 der Gewerbeordnung bei der zuständigen Behörde, wenn ein selbständiger Betrieb eines stehenden Gewerbes, der Betrieb einer Zweigniederlassung oder eine unselbständige Zweigstelle neu errichtet, übernommen oder aus einem anderen Gewerbeamtsbereich zuzieht (Gewerbeanmeldung) oder wenn ein Betrieb aufgegeben, an einen Nachfolger übergeben oder in einen anderen Gewerbeamtsbereich fortzieht (Gewerbeabmeldung).

Grundsicherung für Arbeitsuchende: Die Grundsicherung für Arbeitsuchende ist eine Sozialleistung gemäß SGB II, die u.a. das Arbeitslosengeld II und das Sozialgeld beinhaltet.

Handwerk: Gewerbliche Tätigkeiten, die als Handwerk betrieben werden können. Die Zuordnung erfolgt entsprechend dem Verzeichnis der Gewerbezweiggruppen (Anlagen A und B der Handwerksordnung) und gleichzeitiger Eintragung in die Handwerksrolle bzw. Gewerberolle. Man unterscheidet zulassungspflichtige und zulassungsfreie Handwerke.

Hilfebedürftigkeit: Hilfebedürftig ist gemäß §9 SGB II, wer seinen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus dem zu berücksichtigenden Einkommen oder Vermögen sichern kann und die erforderliche Hilfe nicht von anderen, insbesondere von Angehörigen oder von Trägern anderer Sozialleistungen, erhält.

Insolvenzverfahren: Verwertung des Vermögens eines Schuldners und Verteilen der Erlöse mit dem Ziel, die Gläubiger gemeinschaftlich zu befriedigen. Es kann auch mit einem Insolvenzplan eine abweichende Regelung insbesondere zum Erhalt des Unternehmens getroffen werden. Das Verfahren kann auf Antrag der Gläubiger oder des Schuldners über das Vermögen jeder natürlichen oder juristischen Person eröffnet werden, weiterhin über das Vermögen einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (z. B. OHG, GbR) sowie über einen Nachlass und über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft. Allgemeiner Eröffnungsgrund ist die Zahlungsunfähigkeit, bei Antrag des Schuldners auch die drohende Zahlungsunfähigkeit sowie bei einer juristischen Person die Überschuldung. Die Zahl der Insolvenzverfahren umfasst alle im Berichtszeitraum durch Gerichtsentscheid eröffneten bzw. mangels Masse abgewiesenen sowie die Verbraucherinsolvenzen, bei denen der vorgelegte Schuldenbereinigungsplan angenommen wurde.

Schwerbehinderte: Menschen sind nach §2 Sozialgesetzbuch (SGB) Neuntes Buch (IX) schwerbehindert, wenn bei ihnen ein Grad der Behinderung von wenigstens 50 vorliegt und sie ihren Wohnsitz, ihren gewöhnlichen Aufenthalt oder ihre Beschäftigung auf einem Arbeitsplatz im Sinne des §73 SGB IX rechtmäßig im Geltungsbereich dieses Gesetzbuches haben sowie ihnen laut §2 Absatz 3 SGB IX gleichgestellte behinderte Menschen.

Sozialgeld: Geldleistung zur Sicherung des Lebensunterhalts für nichterwerbsfähige leistungsberechtigte Angehörige und Partner, die mit dem Arbeitslosengeld-II-Bezieher in einer Bedarfsgemeinschaft leben und keinen Anspruch auf Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung (§19 Absatz 1 in Verbindung mit §28 SGB II) haben.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte: Arbeitnehmer und Personen in beruflicher Ausbildung, die in der gesetzlichen Rentenversicherung, Krankenversicherung, Pflegeversicherung und/oder Arbeitslosenversicherung pflichtversichert sind oder für die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden. Personen, die ausschließlich sogenannte geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, sind nicht in den Tabellen enthalten. Im Jahr 2014 erfolgte eine Revision der Datenerhebung zum Thema. Das vorliegende Jahrbuch enthalt die revidierten Daten, die sich zu den vorangegangenen Jahrbüchern unterscheiden können.

Tätige Personen: Alle Personen, die in einem vertraglichen Arbeits- bzw. Dienstverhältnis zum Betrieb stehen, tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind, Heimarbeiter, an andere Unternehmen gegen Entgelt überlassene Mitarbeiter sowie Personen, die im Betrieb tätig sind und in einem vertraglichen Arbeits- bzw. Dienstverhältnis zu einem auf Personalbewirtschaftung spezialisierten Tochterunternehmen (Personalgesellschaft) oder einer im Rahmen eines Insolvenzverfahrens gebildeten Auffanggesellschaft der Unternehmensgruppe stehen, der auch der Betrieb/das Unternehmen angehört. Nicht dazu zu rechnen sind dagegen Leiharbeiter.

Umsatz aus eigenen Erzeugnissen: Aus eigener Produktion stammende oder in Lohnarbeit bei anderen Unternehmen hergestellte Lieferungen und Leistungen sowie ausgeführte Reparaturen, Montagen, Lohnarbeiten und Lohnveredlungen.

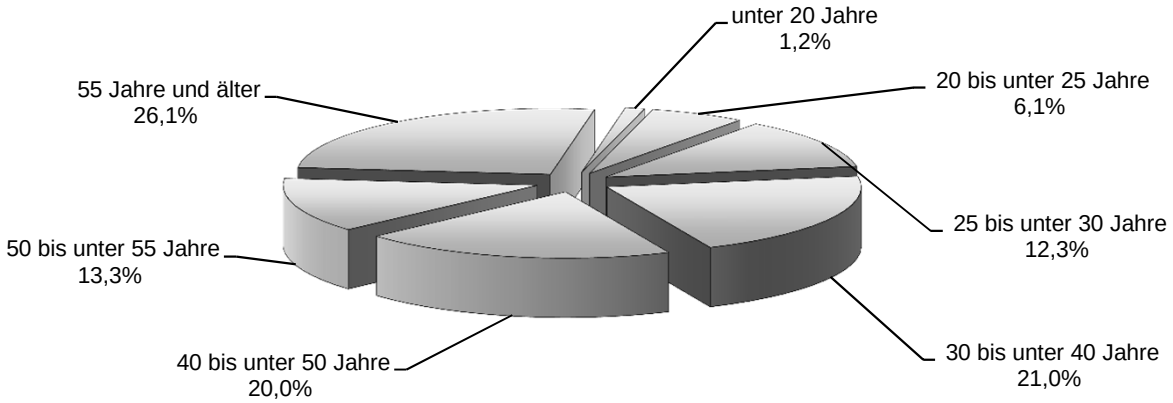
Unternehmen: Kleinste rechtlich selbständige Einheit, die aus handels- oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt.

Verarbeitendes Gewerbe: Die Daten des Jahrbuchs beziehen sich, sofern nicht anders genannt, auf die Betriebe von Unternehmen mit 50 und mehr tätigen Personen.

5.1 Arbeitsmarkt der Stadt Chemnitz

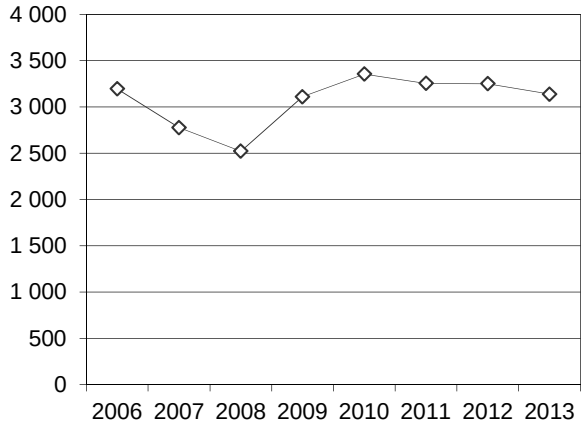
Kennziffer		Jahresdurchschnitt					
		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Arbeitslose							
Insgesamt		16 131	16 358	15 517	14 005	13 240	12 612
davon	Männer	7 927	8 743	8 268	7 299	6 982	6 791
	Frauen	8 204	7 615	7 250	6 706	6 258	5 821
und zwar	unter 20 Jahren	295	244	212	187	164	165
	20 bis unter 25 Jahre	1 567	1 538	1 256	1 034	928	892
	55 Jahre und älter	2 522	3 111	3 356	3 256	3 251	3 139
	Langzeitarbeitslose	6 997	5 894	5 541	5 358	5 440	5 045
	Ausländer	1 071	1 047	1 082	1 034	1 002	975
	Schwerbehinderte	735	713	821	917	893	906
Arbeitslosenquoten in %							
Insgesamt (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)		13,0	13,3	12,7	11,5	10,8	10,3
und zwar	Männer	.	13,7	13,0	11,4	10,9	10,6
	Frauen	.	12,9	12,4	11,5	10,8	10,0
	unter 20 Jahren	.	6,7	6,5	6,9	7,3	8,3
	unter 25 Jahren	.	13,0	11,0	9,5	8,9	9,0
Gemeldete Arbeitsstellen							
Bestand		1 525	1 177	1 293	1 541	1 464	1 462
Zugang (Jahressumme)		9 706	7 663	8 624	9 668	8 293	7 551

Altersstruktur der Arbeitslosen in Chemnitz (Dezember 2013)

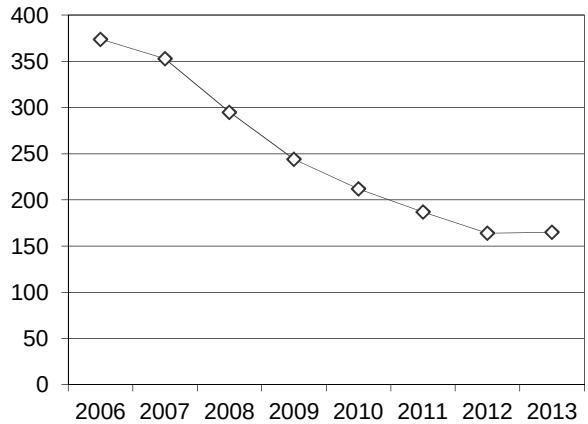


Arbeitslose ausgewählter Altersgruppen nach Jahren (Jahresdurchschnitt)

55 Jahre und älter

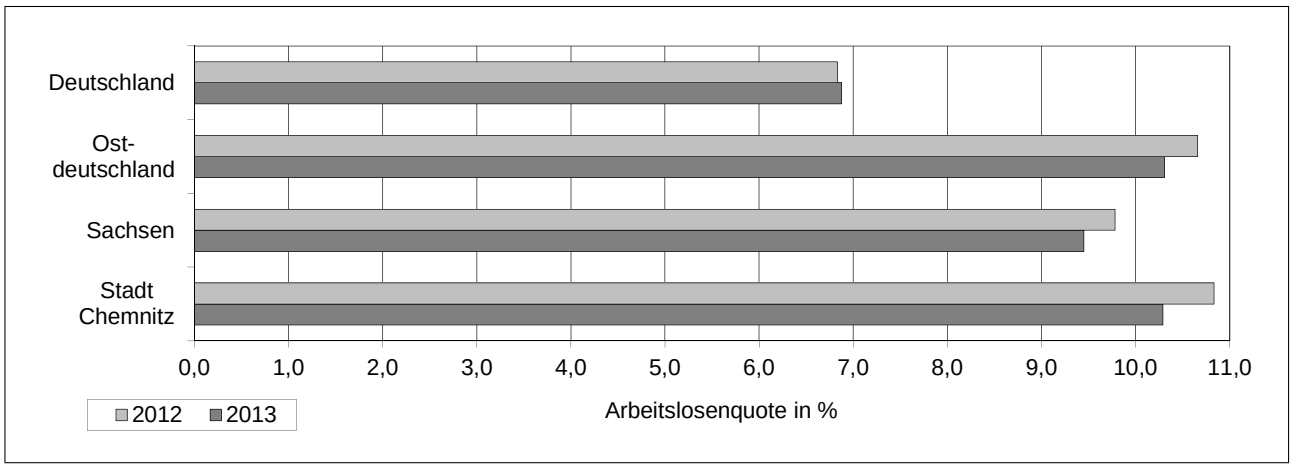


unter 20 Jahre



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

5.2 Regionaler Vergleich der Arbeitslosenquoten 2012 und 2013 (Jahresdurchschnitt)



Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

5.3 Ausgaben der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Kennziffer		2010	2011	2012	2013
		Jahressumme in 1000 €			
Ausgaben insgesamt		164 366	149 022	147 115	147 240
davon	Arbeitslosengeld II	68 143	63 574	63 350	63 310
	Sozialgeld	2 325	1 834	1 842	1 928
	Leistungen für Unterkunft und Heizung	58 035	57 115	55 857	55 587
	Sozialversicherungsbeiträge	34 649	25 624	25 332	25 567
	Sonstige Leistungen	1 217	875	731	843

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

5.4 Grundsicherung für Arbeitsuchende

Kennziffer		2010	2011	2012	2013
		Jahresdurchschnitt			
Bedarfsgemeinschaften		17 983	16 953	16 314	16 008
davon	mit 1 Person	10 638	10 176	9 892	9 883
	mit 2 und mehr Personen	7 345	6 778	6 422	6 125
darunter	mit 1 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	13 231	12 745	12 464	12 364
	mit 2 und mehr erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	4 702	4 170	3 811	3 603
darunter	mit Kindern unter 15 Jahren	4 596	4 370	4 256	4 133
Personen in Bedarfsgemeinschaften		30 735	28 716	27 547	26 902
davon	Männer	15 195	14 062	13 480	13 175
	Frauen	15 541	14 654	14 067	13 727
darunter	unter 25 Jahren	10 775	9 879	9 415	9 177
	15 bis unter 65 Jahre (im erwerbsfähigen Alter)	23 684	21 991	20 942	20 404
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte		23 394	21 694	20 636	20 134
davon	Männer	11 439	10 480	9 927	9 704
	Frauen	11 954	11 214	10 709	10 430
davon	unter 25 Jahren	3 636	3 066	2 701	2 595
	25 bis unter 50 Jahre	12 980	11 956	11 291	10 921
	50 bis unter 55 Jahre	2 541	2 455	2 425	2 393
	55 Jahre und älter	4 236	4 217	4 216	4 226
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte		7 342	7 022	6 911	6 768
davon	Männer	3 755	3 582	3 553	3 470
	Frauen	3 586	3 439	3 358	3 297
darunter	15 bis unter 65 Jahre (im erwerbsfähigen Alter)	290	299	306	270

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

5.5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Chemnitz nach Geschlecht, Altersgruppen und Jahren

Alter von ... bis ... Jahre	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Chemnitz am 30.06. ...		darunter Männer	
	2012	2013	2012	2013
unter 20	1 866	1 839	1 071	1 042
20 - 24	8 988	7 925	4 617	4 015
25 - 29	12 432	12 759	6 444	6 549
30 - 39	22 306	23 259	11 376	11 979
40 - 49	28 548	27 825	13 704	13 351
50 - 54	14 193	14 812	6 923	7 159
55 - 59	13 541	13 155	6 440	6 286
60 - 64	6 962	7 960	3 850	4 181
65 und älter	437	508	291	348
Insgesamt	109 273	110 042	54 716	54 259

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

5.6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Chemnitz nach Wirtschaftsabschnitten und Jahren

Wirtschaftsabschnitt	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Chemnitz am 30.06. ...	
	2012	2013
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	182	184
Verarbeitendes Gewerbe	16 833	17 169
Energieversorgung	1 915	1 898
Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung	1 196	1 176
Baugewerbe	5 429	5 623
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	14 690	14 289
Verkehr und Lagerei	4 197	4 267
Gastgewerbe	2 726	2 806
Information und Kommunikation	3 207	3 741
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 533	2 211
Grundstücks- und Wohnungswesen	1 450	1 435
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	7 596	7 910
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	13 328	12 685
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	7 890	8 269
Erziehung und Unterricht	6 008	5 922
Gesundheits- und Sozialwesen	14 869	15 405
Kunst, Unterhaltung und Erholung	1 080	1 033
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	4 117	3 984
Private Haushalte mit Hauspersonal	26	30

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

5 Arbeitsmarkt und Wirtschaft

5.7 Erwerbstätige am Arbeitsort Chemnitz nach Wirtschaftsbereichen und Jahren (Jahresdurchschnitt)

Erwerbstätige	2009	2010	2011	2012
	in 1000			
Erwerbstätige am Arbeitsort Chemnitz	147,1	148,1	147,4	146,7
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,3	0,3	0,3	0,3
Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	20,8	21,0	21,3	21,4
darunter Verarbeitendes Gewerbe	16,6	16,9	17,5	18,1
Baugewerbe	9,0	8,6	8,3	8,1
Handel, Verkehr und Gastgewerbe, Information und Kommunikation	33,7	33,0	34,0	34,2
Grundstücks- und Wohnungswesen, Finanz- und Unternehmensdienstleister	35,8	37,1	35,9	35,2
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit	47,5	48,3	47,6	47,5

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

5.8 Arbeitnehmer am Arbeitsort Chemnitz nach Wirtschaftsbereichen und Jahren (Jahresdurchschnitt)

Arbeitnehmer	2009	2010	2011	2012
	in 1000			
Arbeitnehmer am Arbeitsort Chemnitz	133,7	134,8	133,7	132,9
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,2	0,2	0,3	0,2
Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	19,7	19,9	20,1	20,3
darunter Verarbeitendes Gewerbe	15,5	15,8	16,4	17,0
Baugewerbe	7,0	6,7	6,4	6,3
Handel, Verkehr und Gastgewerbe, Information und Kommunikation	30,1	29,5	30,5	30,7
Grundstücks- und Wohnungswesen, Finanz- und Unternehmensdienstleister	31,8	33,2	31,9	31,2
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit	44,8	45,4	44,6	44,3

[1)] Arbeitnehmer umfassen die Arbeiter, Angestellten, geringfügig Beschäftigten und Beamten.

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

5.9 Ein- und Auspendler nach ausgewählten Kreisen und Jahren

Kreis/Stadt		2012	2013
Auspendler aus Chemnitz am 30.06.		25 174	24 918
darunter in	den Erzgebirgskreis	4 081	4 109
	den Kreis Mittelsachsen	5 888	5 922
	den Vogtlandkreis	307	313
	den Kreis Zwickau	5 820	5 613
	die Stadt Dresden	1 766	1 778
	die Stadt Leipzig	1 128	1 226
Einpendler nach Chemnitz am 30.06.		48 972	49 224
darunter aus	dem Erzgebirgskreis	14 116	14 244
	dem Kreis Mittelsachsen	14 721	14 614
	dem Vogtlandkreis	1 021	1 002
	dem Kreis Zwickau	10 330	10 213
	der Stadt Dresden	1 250	1 307
	der Stadt Leipzig	855	894

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

5.10 Pendlerstatistik der Stadt Chemnitz

Jahr	SV-pflichtig Beschäftigte/Pendler am 30.06.	SV-pflichtig Beschäftigte	davon	
			Männer	Frauen
2012	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	85 364	43 924	41 440
	darunter Auspendler[1] ins Inland	25 174	15 808	9 366
	davon in andere Kreise im Freistaat Sachsen	19 739	11 965	7 774
	in andere neue Bundesländer (ohne Berlin)	1 404	942	462
	in alte Bundesländer (ohne Berlin)	3 641	2 677	964
	nach Berlin	390	224	166
	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	109 273	54 716	54 557
	darunter Einpendler[1]	48 972	26 519	22 453
	davon aus anderen Kreisen im Freistaat Sachsen	44 573	23 745	20 828
	aus anderen neuen Bundesländern (ohne Berlin)	2 414	1 607	807
	aus alten Bundesländern (ohne Berlin)	1 524	826	698
	aus Berlin	347	237	110
	aus dem Ausland	114	104	10
2013	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	85 589	43 773	41 816
	darunter Auspendler[1] ins Inland	24 918	15 493	9 425
	davon in andere Kreise im Freistaat Sachsen	19 682	11 842	7 840
	in andere neue Bundesländer (ohne Berlin)	1 374	878	496
	in alte Bundesländer (ohne Berlin)	3 489	2 559	930
	nach Berlin	373	214	159
	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	110 042	54 910	5 5132
	darunter Einpendler[1]	49 224	26 536	22 688
	davon aus anderen Kreisen im Freistaat Sachsen	44 580	23 650	20 930
	aus anderen neuen Bundesländern (ohne Berlin)	2 544	1 684	860
	aus alten Bundesländern (ohne Berlin)	1 562	810	752
	aus Berlin	360	246	114
	aus dem Ausland	178	146	32

[1] Die Angaben „darunter Auspendler“ und „darunter Einpendler“ enthalten alle Personen, deren Wohnort verschieden vom Arbeitsort ist.

Erläuterung: SV-pflichtig Beschäftigte am Wohnort = SV-pflichtig Beschäftigte am Arbeitsort - Einpendler + Auspendler

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

5.11 Insolvenzverfahren nach Jahren

Kennziffer	2010	2011	2012	2013
Insolvenzen	784	646	613	638
davon Personen und Nachlässe	618	507	494	539
Unternehmen	166	139	119	99
darunter eröffnete Verfahren	657	531	484	530

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

5.12 Verarbeitendes Gewerbe nach Jahren

Kennziffer	2010	2011	2012	2013
Betriebe (Jahresdurchschnitt)	60	61	63	61
Tätige Personen (Jahresdurchschnitt)	9 632	10 201	10 992	11 126
Bezahlte Entgelte in 1000 €	316 988	356 352	403 301	421 502
Gesamtumsatz (Jahressumme) in 1000 €	2 370 116	2 646 610	2 557 241	2 471 578
darunter Auslandsumsatz	775 204	936 829	964 838	981 489
Durchschnittlicher Gesamtumsatz je tätiger Person in €	246 067	259 446	232 646	222 144
Umsatz aus eigenen Erzeugnissen (Jahressumme) in 1000 €	2 302 935	2 582 124	2 489 806	2 409 001
darunter Auslandsumstatz	765 617	928 454	958 614	974 985
Durchschnittlicher Umsatz aus eigenen Erzeugnissen je tätiger Person in €	239 092	253 125	226 511	216 520

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

5.13 Verarbeitendes Gewerbe nach Wirtschaftsabschnitten und ausgewählten Wirtschaftsabteilungen

Jahr	Wirtschaftsabschnitt/ Wirtschaftsabteilung	Betriebe	Tätige Personen	Geleistete Arbeitsstunden	Bezahlte Entgelte	
					Insgesamt	je tätiger Person
		Jahresdurchschnitt			1000 €	€
2012	Verarbeitendes Gewerbe	63	10 992	17 879	403 301	36 690
	darunter Vorleistungsgüterproduzenten und Energie	24	4 177	6 732	142 279	34 062
	Investitionsgüterproduzenten	34	6 260	10 155	249 071	39 788
	darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	2	.	.	.	.
	Herstellung von Glas- und Glaswaren, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	4	.	.	.	.
	Herstellung von Metallerzeugnissen	13	1 642	2 857	50 029	30 468
	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	3	.	.	.	.
	Maschinenbau	21	3 217	5 430	112 837	35 075
	Rep. und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	5	700	1 041	24 848	35 497
2013	Verarbeitendes Gewerbe	61	11 126	17 703	421 502	37 884
	darunter Vorleistungsgüterproduzenten und Energie	22	4 115	6 660	142 627	34 660
	Investitionsgüterproduzenten	34	6 470	10 105	266 924	41 256
	darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	2	.	.	.	.
	Herstellung von Glas- und Glaswaren, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	4	458	752	12 075	26 365
	Herstellung von Metallerzeugnissen	13	1 557	2 590	48 426	31 102
	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	2	.	.	.	.
	Maschinenbau	21	3 344	5 489	118 494	35 435
	Rep. und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	6	772	1 160	28 212	36 544

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

5.14 Umsätze im Verarbeitenden Gewerbe nach Wirtschaftsabschnitten und ausgewählten Wirtschaftsabteilungen

Jahr	Wirtschaftsabschnitt/ Wirtschaftsabteilung	Gesamtumsatz		Umsatz aus eigenen Erzeugnissen	
		Insgesamt	je tätiger Person	Insgesamt	je tätiger Person
		1000 €	€	1000 €	€
2012	Verarbeitendes Gewerbe	2 557 241	232 646	2 489 806	226 511
	darunter Vorleistungsgüterproduzenten und Energie	616 938	147 699	577 004	138 138
	Investitionsgüterproduzenten	1 865 442	297 994	1 852 910	295 992
	darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	.	.	.	.
	Herstellung von Glas- und Glaswaren, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	.	.	.	.
	Herstellung von Metallerzeugnissen	236 305	143 913	221 429	134 853
	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	.	.	.	.
	Maschinenbau	545 059	169 431	535 780	166 546
	Rep. und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	65 315	93 307	62 559	89 370
2013	Verarbeitendes Gewerbe	2 471 578	222 144	2 409 001	216 520
	darunter Vorleistungsgüterproduzenten und Energie	598 199	145 370	569 408	138 374
	Investitionsgüterproduzenten	1 792 287	277 015	1 778 800	274 930
	darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	.	.	.	.
	Herstellung von Glas- und Glaswaren, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	.	.	.	.
	Herstellung von Metallerzeugnissen	219 579	141 027	203 512	130 708
	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	.	.	.	.
	Maschinenbau	561 808	168 005	551 861	165 030
	Rep. und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	83 327	107 937	80 320	104 041

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

5.15 Bauhauptgewerbe nach Jahren

Kennziffer	2010	2011	2012	2013
Betriebe (Jahresdurchschnitt)	23	23	25	26
Tätige Personen (Jahresdurchschnitt)	1 741	1 687	1 648	1 672
Geleistete Arbeitsstunden in 1000 h	1 766	1 760	1 682	1 646
Bruttoentgeltsumme in 1000 €	50 856	52 227	52 193	58 011
Auftragseingang in 1000 €	146 511	173 439	150 733	164 922
Gesamtumsatz in 1000 €	178 594	183 284	216 573	206 343

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

5.16 Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftsabteilungen

Jahr	Wirtschaftsabteilung	Betriebe	Tätige Personen	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttoentgeltsumme
		Jahresdurchschnitt		1000 h	1000 €
2012	Hochbau	4	134	124	4 310
	Tiefbau	10	485	586	13 927
	Vorbereitende Baustellenarbeiten und sonstige spez. Bautätigkeiten	11	1 029	971	33 956
2013	Hochbau	5	150	138	4 922
	Tiefbau	9	493	549	14 605
	Vorbereitende Baustellenarbeiten und sonstige spez. Bautätigkeiten	12	1 030	959	38 484

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

5.17 Umsätze und Auftragseingänge im Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftsabteilungen

Jahr	Wirtschaftsabteilung	Auftragseingang	Gesamtumsatz	darunter baugewerblicher Umsatz
		1000 €		
2012	Hochbau	12 006	.	.
	Tiefbau	60 150	.	.
	Vorbereitende Baustellenarbeiten und sonstige spez. Bautätigkeiten	78 578	103 938	103 190
2013	Hochbau	13 831	.	.
	Tiefbau	56 920	.	.
	Vorbereitende Baustellenarbeiten und sonstige spez. Bautätigkeiten	94 171	98 429	97 249

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

5.18 Ausgewählte Ergebnisse im Bauhauptgewerbe nach Jahren (Totalerhebung)

Betriebsgröße	Betriebe (30.06. des Jahres)			Tätige Personen (30.06. des Jahres)			Baugewerblicher Umsatz in 1000 € (Jahressumme)		
	2011	2012	2013	2011	2012	2013	2010	2011	2012
1 bis 9 Beschäftigte	261	255	248	714	662	666	200 462	232 268	208 736
10 bis 19 Beschäftigte	30	32	32	406	426	412	41 164	47 160	36 845
20 bis 49 Beschäftigte	14	15	16	382	458	474	41 085	49 038	52 463
50 bis 99 Beschäftigte	5	6	8	315	398	505	38 859	75 061	98 850
100 und mehr Beschäftigte	4	3	3	1 032	785	746	117 172	93 132	80 324
Insgesamt	314	311	307	2 849	2 729	2 803	438 742	496 658	477 219

In der jährlichen Totalerhebung werden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes und von Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche erfasst, soweit sie im Inland tätig sind.

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

5 Arbeitsmarkt und Wirtschaft

5.19 Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe (Ausbaugewerbe) nach Jahren

Kennziffer	2010	2011	2012	2013
Betriebe (Jahresdurchschnitt)	42	41	42	42
Tätige Personen (Jahresdurchschnitt)	1 495	1 451	1 484	1 524
Geleistete Arbeitsstunden in 1000 h	1 926	1 856	1 884	1 853
Bruttoentgeltsumme in 1000 €	35 556	35 570	37 651	40 244
Gesamtumsatz in 1000 €	170 633	175 150	183 810	197 109

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

5.20 Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe (Ausbaugewerbe) nach ausgewählten Wirtschaftsklassen

Jahr	Wirtschaftsklasse	Betriebe	Tätige Personen	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttoentgeltsumme	Gesamtumsatz	darunter ausbaugew. Umsatz
		Jahresdurchschnitt		1000 h	1000 €		
2012	Elektroinstallation	13	412	500	8 854	55 934	48 936
	Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungs- und Klimaanlageninstallation	10	355	427	9 294	47 269	45 795
	Sonstige Bauinstallation	9	320	388	10 749	46 191	46 117
	Malerei und Glaserei	6	297	417	6 552	26 366	26 045
2013	Elektroinstallation	12	403	497	8 914	49 991	43 842
	Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungs- und Klimaanlageninstallation	10	356	397	9 899	48 836	48 045
	Sonstige Bauinstallation	9	338	409	11 754	52 969	52 884
	Malerei und Glaserei	7	310	391	6 651	30 023	29 658

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

5.21 Ausgewählte Ergebnisse in Bauinstallation und Sonstigem Baugewerbe (Ausbaugewerbe) nach Jahren (Totalerhebung)

Betriebsgröße	Tätige Personen (30.06. des Jahres)			Ausbaugewerblicher Umsatz in 1000 € (Jahressumme)		
	2011	2012	2013	2010	2011	2012
1 bis 9 Beschäftigte[1)]	.	37	50	.	7 310	8 047
10 bis 19 Beschäftigte	547	588	597	57 712	61 922	65 627
20 bis 49 Beschäftigte	778	754	711	73 870	77 370	73 046
50 bis 99 Beschäftigte	550	624	634	71 391	80 593	82 597
100 und mehr Beschäftigte	.	-	-	9 826	-	-
Insgesamt	2 012	2 003	1 992	219 581	227 195	229 318

In der jährlichen Totalerhebung werden die ausbaugewerblichen Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 10 und mehr tätigen Personen des Baugewerbes sowie von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige erfasst, soweit sie im Inland tätig sind.

1) Hier nur Betriebe von Mehrbetriebs-, Mehrländerunternehmen sowie Arbeitsgemeinschaften des Produzierenden Gewerbes.

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

5.22 Unternehmensstatistik Chemnitz nach Wirtschaftsbereichen und Jahren

Wirtschaftsbereich	Chemnitzer Mitgliedsunternehmen der IHK Chemnitz			
	2010	2011	2012	2013
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	44	47	46	49
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	1	2	3
Verarbeitendes Gewerbe	651	658	689	743
darunter Nahrungs-/Genussmittel, Getränke und Tabakerzeugnisse	46	47	48	48
Textilien, Bekleidung, Leder, Lederwaren und Schuhe	37	39	52	63
Holzwaren, Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	79	78	79	82
Chemische Industrie	14	12	13	14
Gummi- u. Kunststoffwaren, Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	51	50	52	49
Metallerzeugung und -verarbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	115	117	120	131
Datenverarbeitungsgeräte, elektronische und optische Erzeugnisse	51	53	54	56
Elektrische Ausrüstungen	23	22	26	28
Maschinenbau	102	103	101	108
Fahrzeugbau	16	16	18	19
sonstige Herstellung von Waren, Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	114	118	123	142
Energieversorgung	140	140	144	153
Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung	51	50	51	51
Baugewerbe	673	729	758	795
darunter Hochbau	150	147	139	132
Tiefbau	15	15	17	18
Elektroinstallation	60	68	82	80
Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimainstallation	6	6	6	5
sonstige Bauinstallation	149	168	171	183
sonstiger Ausbau	146	164	170	190
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	5 228	5 169	5 086	5 016
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) und Handelsvermittlung	2 029	2 021	1 973	1 913
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2 558	2 503	2 434	2 422
Verkehr und Lagerei	565	566	581	549
darunter sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	120	126	124	114
Güterbeförderung im Straßenverkehr, Umzugstransporte	251	249	257	230
Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	98	100	107	102
Gastgewerbe	1 033	1 059	1 127	1 161
darunter Hotels (ohne Hotels garnis)	15	16	15	15
Gasthöfe	4	4	4	3
Pensionen	20	19	22	23
Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	465	447	449	426
Information und Kommunikation	924	930	953	955
darunter Telekommunikation	52	53	54	52
Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	670	702	714	713
Informationsdienstleistungen	90	89	96	98
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 180	1 179	1 150	1 121
darunter Zentralbanken und Kreditinstitute	84	79	78	72
Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	19	19	19	17
mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	1 049	1 052	1 023	1 002

Quelle: Industrie- und Handelskammer Chemnitz

noch Unternehmensstatistik Chemnitz nach Wirtschaftsbereichen und Jahren

Wirtschaftsbereich	Chemnitzer Mitgliedsunternehmen der IHK Chemnitz			
	2010	2011	2012	2013
Grundstücks- und Wohnungswesen	697	699	709	713
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen und sonst. wirtsch. DL	5 331	5 425	5 393	5 397
darunter Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchungen	289	285	280	276
Forschung und Entwicklung	50	51	49	51
Werbung und Marktforschung	1 238	1 253	1 230	1 227
Vermietung von beweglichen Sachen	118	117	113	83
Vermittlung von Arbeitskräften	95	103	107	95
Befristete Überlassung von Arbeitskräften	69	71	66	60
Reisebüros, Reiseveranstalter, Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	167	171	166	153
Übrige Bereiche	1 930	1 964	1 997	1 982

Quelle: Industrie- und Handelskammer Chemnitz

5.23 Gewerbean- und -abmeldungen nach Jahren

Gewerbean- und -abmeldungen	2009	2010	2011	2012	2013
Gewerbeanmeldungen	2 505	2 561	2 278	2 058	2 005
darunter Baugewerbe	272	272	272	231	190
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	481	481	481	429	398
Grundstücks- und Wohnungswesen	39	39	39	53	35
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	192	192	192	196	168
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	495	495	495	451	438
Gewerbeabmeldungen	2 513	2 387	2 064	1 924	1 957
darunter Baugewerbe	234	234	234	199	198
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	547	547	547	479	412
Grundstücks- und Wohnungswesen	48	48	48	38	47
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	168	168	168	185	169
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	399	399	399	387	395

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

5.24 Chemnitzer Handwerk nach Handwerksgruppen und Jahren

Bestand an Betrieben am Jahresende in der Handwerksgruppe[1)]	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Bau- und Ausbaugewerbe	945	947	949	937	934	933
Metallgewerbe	926	920	901	903	899	893
Holzgewerbe	365	364	369	368	365	359
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	176	174	180	193	203	205
Nahrungsmittelgewerbe	88	86	83	78	76	74
Gesundheits-, Körperpflege- und Reinigungsgewerbe	607	598	601	597	603	613
Glas-, Papier-, Keramik- und sonstiges Gewerbe	118	129	130	128	132	137
Insgesamt	3 225	3 218	3 213	3 204	3 212	3 214

[1)] in der Handwerkerrolle bzw. Gewerberolle eingetragene Betriebe

Quelle: Handwerkskammer Chemnitz

5.25 Chemnitzer Handwerksbetriebe nach ausgewählten Berufen und Jahren

Handwerksgruppe/Angemeldete Berufe		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Bau- und Ausbaugewerbe							
darunter	Maurer und Betonbauer	161	163	162	167	159	158
	Ofen- und Luftheizungsbauer	14	13	12	10	10	11
	Zimmerer	37	41	45	45	46	44
	Dachdecker	66	62	63	61	60	62
	Straßenbauer	23	21	20	20	23	22
	Steinmetzen und Steinbildhauer	8	9	10	10	10	10
	Maler und Lackierer	110	116	120	113	116	121
	Schornsteinfeger	12	10	10	11	13	13
	Gerüstbauer	13	14	14	14	13	15
	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	233	243	241	228	229	229
	Estrichleger	26	27	25	27	26	26
	Eisenflechter	18	19	19	23	25	19
	Bautentrocknungsgewerbe	15	13	12	12	13	13
	Bodenleger	63	64	66	67	65	64
	Fuger (im Hochbau)	20	18	17	16	17	17
	Holz- und Bautenschutzgewerbe	97	86	86	84	79	80
Elektro- und Metallgewerbe							
darunter	Metallbauer	75	75	76	74	72	70
	Karosserie- und Fahrzeugbauer	24	22	25	25	25	25
	Feinwerkmechaniker	59	56	54	54	52	50
	Kraftfahrzeugtechniker	173	173	171	172	177	179
	Klempner	26	23	23	23	22	21
	Installateure und Heizungsbauer	187	185	181	179	177	177
	Elektrotechniker	231	232	224	229	226	219
	Informationstechniker	36	37	36	35	33	32
	Behälter- und Apparatebauer	11	12	9	11	14	14
	Uhrmacher	15	16	15	14	14	14
	Kabelverleger im Hochbau	17	19	20	22	21	23
Holzgewerbe							
darunter	Tischler	50	51	49	47	45	44
	Parkettleger	20	20	19	18	18	19
	Rolladen- und Sonnenschutztechniker	13	13	13	13	13	12
	Modellbauer	18	18	20	18	19	20
	Einbau von genormten Baufertigteilen	254	254	259	261	257	250
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe							
darunter	Maßschneider	42	43	42	47	48	50
	Schuhmacher	12	11	10	10	10	10
	Raumausstatter	67	64	72	81	89	91
	Textilgestalter[1)]	10	10	11	11	11	10
Nahrungsmittelgewerbe							
darunter	Bäcker	42	41	39	38	37	37
	Fleischer	32	32	31	29	29	26
Gesundheits- und Körperpflege, chemische und Reinigungsgewerbe							
darunter	Augenoptiker	26	25	23	23	24	24
	Zahntechniker	30	27	28	28	31	30
	Friseure	237	239	239	244	242	243
	Textilreiniger	10	10	11	11	13	12
	Gebäudereiniger	105	99	104	98	97	102
Glas-, Papier-, Keramik- und sonstiges Gewerbe							
darunter	Glaser	21	21	20	19	16	15
	Fotografen	37	48	56	59	63	69
Handwerksähnliches Gewerbe							
darunter	Kosmetiker	175	174	173	174	179	182
	Bestattungsgewerbe	16	16	16	17	15	15
	Änderungsschneider	23	25	26	24	26	23

[1)] umfasst die alten Gewerbebezeichnungen Sticker, Weber, Klöppler, Posamentierer und Stricker

Quelle: Handwerkskammer Chemnitz

5.26 Bestand an Handwerksbetrieben nach Handwerksgruppen und Rechtsformen

Jahr	Handwerksgruppe[1)]	Einzelunternehmen	GbR, OHG, KG, eG	GmbH & Co. KG	GmbH/AG	Sonstige
2012	Bau- und Ausbaugewerbe	739	32	10	130	23
	Metallgewerbe	557	59	29	237	17
	Holzgewerbe	323	13	2	18	9
	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	190	4	2	3	4
	Nahrungsmittelgewerbe	57	7	-	9	3
	Gesundheits-, Körperpflege- und Reinigungsgewerbe	497	22	13	62	9
	Glas-, Papier-, Keramik- und sonstiges Gewerbe	107	7	2	7	9
	Insgesamt	2 470	144	58	466	74
2013	Bau- und Ausbaugewerbe	742	28	11	133	19
	Metallgewerbe	557	53	32	234	17
	Holzgewerbe	320	14	2	17	6
	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	192	4	2	3	4
	Nahrungsmittelgewerbe	54	8	-	9	3
	Gesundheits-, Körperpflege- und Reinigungsgewerbe	507	21	13	61	11
	Glas-, Papier-, Keramik- und sonstiges Gewerbe	112	7	2	10	6
	Insgesamt	2 484	135	62	467	66

1) in der Handwerkerrolle bzw. Gewerberolle eingetragene Betriebe

Quelle: Handwerkskammer Chemnitz

5.27 Zugänge von zulassungspflichtigen Handwerksbetrieben nach Handwerksgruppen und Eintragungsgründen

Jahr	Handwerksgruppe	Zugänge[1)]	davon Eintragungen nach ... der Handwerksordnung								
			§7.1	§7.2	§7.3	§7.4	§7.5	§7.7	§7.8	§7.9	§119
2012	Bau- und Ausbaugewerbe	23	14	1	1	5	-	2	-	-	-
	Metallgewerbe	22	7	4	2	9	-	-	-	-	-
	Holzgewerbe	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Nahrungsmittelgewerbe	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-
	Gesundheits-, Körperpflege- und Reinigungsgewerbe	13	7	-	2	4	-	-	-	-	-
	Glas-, Papier-, Keramik und sonstiges Gewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Insgesamt	63	33	5	5	18	-	2	-	-	-
2013	Bau- und Ausbaugewerbe	23	9	3	2	5	-	3	-	-	1
	Metallgewerbe	38	16	7	1	13	-	1	-	-	-
	Holzgewerbe	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Nahrungsmittelgewerbe	5	2	-	1	2	-	-	-	-	-
	Gesundheits-, Körperpflege- und Reinigungsgewerbe	22	14	-	1	6	-	1	-	-	-
	Glas-, Papier-, Keramik und sonstiges Gewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Insgesamt	89	42	10	5	26	-	5	-	-	1

§7.1 = Meisterprüfung
§7.2 = Gleichwertige Prüfung
§7.3 = Ausnahmeprüfung
§7.4 = Juristische Personen, Personengesellschaften
§7.5 = Nebenbetriebe
§7.7 = Ausübungsberechtigung
§7.8 = Ehegatten, Erben
§7.9 = Vertriebene, Spätaussiedler, auch: §71 BVertrG
§119 = Übergangsbestimmungen und sonstige Gründe

1) in der Handwerkerrolle bzw. Gewerberolle eingetragene Betriebe

Quelle: Handwerkskammer Chemnitz

5.28 Zugänge von zulassungsfreien Handwerksbetrieben und handwerksähnlichen Gewerben nach Handwerksgruppen und Eintragungsgründen

Jahr	Handwerksgruppe	Zulassungsfreie Handwerke					Handwerksähnliche Gewerbe				
		davon Eintragungen nach ... der Handwerksordnung									
		Zugänge[1)]	§170	§171	§172	§173	Zugänge[1)]	§181	§182	§183	§184
2012	Bau- und Ausbaugewerbe	21	-	-	-	21	21	-	-	-	21
	Metallgewerbe	3	-	-	-	3	2	-	-	-	2
	Holzgewerbe	3	-	-	1	2	34	-	-	-	34
	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	16	-	-	-	16	3	-	-	-	3
	Nahrungsmittelgewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Gesundheits-, Körperpflege- und Reinigungsgewerbe	10	-	-	-	10	14	-	-	-	14
	Glas-, Papier-, Keramik und sonstiges Gewerbe	9	1	-	-	8	-	-	-	-	-
	Insgesamt	62	1	-	1	60	74	-	-	-	74
2013	Bau- und Ausbaugewerbe	24	-	-	-	24	13	-	-	-	13
	Metallgewerbe	6	-	-	-	6	6	-	-	-	6
	Holzgewerbe	6	-	-	-	6	21	-	-	-	21
	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	13	-	-	-	13	1	-	-	-	1
	Nahrungsmittelgewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Gesundheits-, Körperpflege- und Reinigungsgewerbe	12	-	-	-	12	15	-	-	-	15
	Glas-, Papier-, Keramik und sonstiges Gewerbe	13	-	-	-	13	1	-	-	-	1
	Insgesamt	74	-	-	-	74	57	-	-	-	57

§170 / §181 = Inhaber mit Meisterprüfung
§171 / §182 = Inhaber mit vergleichbarer Qualifikation
§172 / §183 = Inhaber mit Gesellenprüfung
§173 / §184 = Inhaber ohne Qualifikation

[1)] in der Handwerkerrolle bzw. Gewerberolle eingetragene Betriebe

Quelle: Handwerkskammer Chemnitz

5.29 Abgänge von Handwerksbetrieben nach Handwerksgruppen und Ursachen

Jahr	Handwerksgruppe	Abgänge[1]	davon durch ...								
			Betriebsübergabe	Umgründung/ Rechtsformwechsel	Sitzverlagerung	Auftrags- oder Personalmangel	Finanzierungs- und Kreditprobleme	von Amts wegen	Insolvenz	persönliche Gründe	sonstige Gründe
2012	Bau- und Ausbaugewerbe	68	1	2	3	2	1	10	10	9	30
	Metallgewerbe	26	-	1	1	1	1	1	3	5	13
	Holzgewerbe	38	1	-	5	-	2	8	2	3	17
	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	9	1	-	-	-	1	-	-	3	4
	Nahrungsmittelgewerbe	6	3	-	-	-	-	-	-	3	-
	Gesundheits-, Körperpflege- und Reinigungsgewerbe	35	2	2	-	1	1	-	7	4	18
	Glas-, Papier-, Keramik und sonstiges Gewerbe	12	1	-	-	-	-	3	-	2	6
	Insgesamt	194	9	5	9	4	6	22	22	29	88
2013	Bau- und Ausbaugewerbe	68	-	1	1	4	1	6	2	11	42
	Metallgewerbe	57	3	13	2	2	-	-	4	16	17
	Holzgewerbe	33	-	-	2	2	1	-	4	2	22
	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	13	-	-	-	-	-	2	1	5	5
	Nahrungsmittelgewerbe	7	-	1	-	1	-	-	-	3	2
	Gesundheits-, Körperpflege- und Reinigungsgewerbe	40	7	4	-	1	-	-	2	5	21
	Glas-, Papier-, Keramik und sonstiges Gewerbe	9	-	-	1	-	-	-	-	2	6
	Insgesamt	227	10	19	6	10	2	8	13	44	115

[1] in der Handwerkerrolle bzw. Gewerberolle eingetragene Betriebe

Quelle: Handwerkskammer Chemnitz

5.30 Ausbildungsverhältnisse im Handwerk nach Jahren

Ausbildungsberufe	Abgeschlossene Ausbildungsverträge (Stand 30.09.)					
	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Ausbildungsberufe des Baugewerbes ohne Maler	34	27	37	37	25	22
Maler und Lackierer	11	13	13	13	13	16
Metallbauer	4	8	10	12	6	7
Kraftfahrzeugmechatroniker	59	51	62	71	64	54
Fahrzeuglackierer	6	5	8	10	5	4
Elektroniker	25	21	19	28	22	27
Anlagenmechaniker für SHK-Technik	10	13	11	8	8	10
Tischler	23	11	13	10	7	6
Bäcker	13	15	9	6	5	4
Augenoptiker	6	12	8	7	10	8
Friseur	57	42	62	66	45	70
Gebäudereiniger	7	9	6	10	8	9
Fachverkäufer	29	21	28	25	17	16
Bürokaufmann	13	6	9	10	7	11
Übrige Ausbildungsberufe	72	85	87	53	77	58
Insgesamt	369	339	382	366	319	322

Quelle: Handwerkskammer Chemnitz

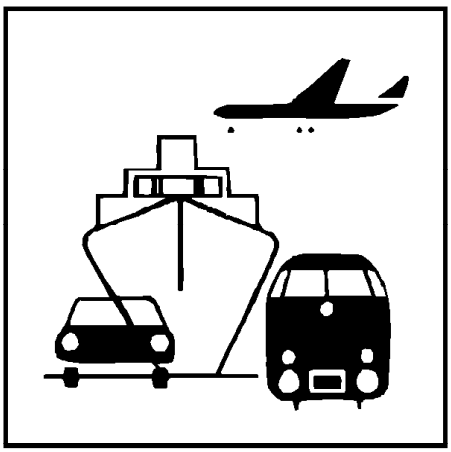
5.31 Ausbildungsverhältnisse im Bereich der Industrie- und Handelskammer Chemnitz nach Geschlecht und Branchen

Jahr	Branche	Berufsausbildungsverhältnisse[1]		Bestandene Abschlussprüfungen[2]	
		Insgesamt	darunter weiblich	Insgesamt	darunter weiblich
2012	Gewerbliche Berufe	725	85	236	22
	davon Metalltechnik	440	33	133	8
	Elektrotechnik	159	16	47	3
	Bau, Steine, Erden	27	3	13	2
	Chemie, Physik, Biologie	19	5	7	1
	Holz	9	4	4	-
	Papierherstellung, Druck	31	15	12	5
	Leder, Textil, Bekleidung	6	5	5	3
	Nahrung, Genuss	3	1	2	-
	Glas, Keramik, Schmuck	2	-	1	-
	gewerbliche Sonderberufe	29	3	12	-
	Kaufmännische Berufe	1 082	599	385	216
	davon Industrie	48	34	24	17
	Handel	385	232	134	83
	Kreditgewerbe	47	27	12	7
	Versicherungen	11	3	5	-
	Hotel, Gaststätten	149	66	45	19
	Verkehr, Transport	53	12	12	2
	sonstige kaufmännische Berufe	333	195	121	69
	kaufmännische Sonderberufe	56	30	32	19
	Insgesamt	1 807	684	621	238
2013	Gewerbliche Berufe	645	90	180	16
	davon Metalltechnik	384	32	97	7
	Elektrotechnik	153	18	39	1
	Bau, Steine, Erden	20	5	11	-
	Chemie, Physik, Biologie	19	5	3	2
	Holz	8	6	3	-
	Papierherstellung, Druck	23	16	13	3
	Leder, Textil, Bekleidung	8	5	1	1
	Nahrung, Genuss	5	1	1	1
	Glas, Keramik, Schmuck	-	-	1	-
	gewerbliche Sonderberufe	25	2	11	1
	Kaufmännische Berufe	935	530	392	211
	davon Industrie	45	33	17	9
	Handel	333	202	151	84
	Kreditgewerbe	34	23	18	12
	Versicherungen	8	4	6	2
	Hotel, Gaststätten	134	65	42	22
	Verkehr, Transport	55	11	12	2
	sonstige kaufmännische Berufe	279	166	130	72
	kaufmännische Sonderberufe	47	26	16	8
	Insgesamt	1 580	620	572	227

[1] Auszubildende am 31.12. des Jahres mit Wohnort Chemnitz
[2] bestandene Abschlussprüfungen in den Sommerprüfungen 2012, 2013 und den Winterprüfungen 2012/2013 und 2013/2014

Quelle: Industrie- und Handelskammer Chemnitz

5 Arbeitsmarkt und Wirtschaft



6 Verkehr und Fremdenverkehr

6 Verkehr und Fremdenverkehr

6.0 Vorbemerkungen

Beherbergungsstatistik: Rechtsgrundlage bilden das Beherbergungsstatistikgesetz (BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 28. Juli 2015 (BGBl. I S. 1400) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) sowie die Richtlinie 95/57/EG des Rates vom 23. November 1995 über die Erhebung statistischer Daten im Bereich des Tourismus (ABl. EG Nr. L 291 S. 32), durch Art. 13 ÄndVO (EU) 692/2011 vom 6. Juli 2011 (ABl. Nr. L 192 S. 17). Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als 8 Gäste gleichzeitig beherbergen können. Zu den Beherbergungsstätten zählen Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen, Jugendherbergen und Hütten, Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime und Boardinghouses, Ferienzentren, Ferienhäuser und -wohnungen sowie Vorsorge- und Rehabilitationskliniken.

Es werden nur die Ankünfte jener Gäste ausgewiesen, die im Berichtsmonat eingetroffen sind. Aus dem Vormonat noch anwesende Gäste werden nicht berücksichtigt. Als Übernachtungen werden die Übernachtungen sowohl der im Berichtsmonat eingetroffenen als auch der aus dem Vormonat noch anwesenden Gäste gezählt.

Linienlänge: Summe aller Linien, auch wenn sie teilweise über dieselben Straßen oder Schienen verlaufen.

Personenkilometer: Beförderung einer Person über 1 km Weg.

Straßenverkehrsunfälle: Straßenverkehrsunfälle sind Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen verletzt oder getötet wurden oder Sachschaden verursacht worden ist. Erfasst werden alle Unfälle, zu denen die Polizei herangezogen wurde. Als Beteiligte an einem Verkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer oder Fußgänger erfasst, die selbst - oder deren Fahrzeug - Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Als getötet zählt eine Person, wenn sie unmittelbar beim Unfall oder innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall an dessen Folgen verstirbt.

Verkehrsstatistik: Rechtsgrundlage für die Statistik des öffentlichen Straßen- und Personenverkehrs ist das Gesetz zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung (PersBefStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juni 1980 (BGBl. I S. 865), geändert durch Artikel 4 Nr 2c G zur Neuregelung der Verkehrsstatistik vom 12. Dezember 2003 (BGBl. I S. 2518) in Verbindung mit dem BStatG vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749). Rechtsgrundlage für die Statistik der Straßenverkehrsunfälle bildet das Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz - StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078), das durch Artikel 497 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist in Verbindung mit dem BStatG vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) und dem Sächsischen Statistikgesetz vom 17. Mai 1993 (SächsGVBl. S. 453), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 6. Juni 2002 (SächsGVBl. S. 168). Ab dem 1. Januar 1995 gelten zusätzlich das Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) und die Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des StVUnfStatG vom vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078).

Für den öffentlichen Straßen- und Personenverkehr sind die Inhaber und Leiter von Unternehmen auskunftspflichtig, die - ausschließlich oder neben anderen Tätigkeiten - genehmigungspflichtigen Verkehr nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 1990 (BGBl. I S. 1690) [Ursprünglich vom 21. März 1961; bgbl 241], zuletzt geändert durch Artikel 482 der verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), betreiben. Von der Auskunftspflicht für die amtliche Statistik sind alle Unternehmen befreit, die über weniger als 6 Omnibusse verfügen.

6.1 Kraftfahrzeugbestand (einschließlich Hänger) nach Jahren

Kraftfahrzeuge	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Insgesamt	142 362	143 564	145 726	146 945	147 985	148 554
darunter PKW	116 111	116 781	118 301	118 931	119 556	119 685
LKW	8 364	8 463	8 602	8 773	8 825	8 948
Krafträder	5 918	6 269	6 610	6 859	6 972	7 033
Omnibusse	278	241	168	131	120	115
PKW je 1000 Einwohner ab 18 Jahre	544	551	560	565	569	569

Quelle: Stadt Chemnitz, Bürgeramt (Kraftfahrzeugregister)

6.2 Verkehrsunfälle nach Jahren

Unfälle/Verunglückte	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Verkehrsunfälle	8 217	8 578	8 976	8 270	7 716	7 725
dabei getötete Personen	6	8	9	10	5	9
verletzte Personen	1 202	1 261	1 143	1 108	1 114	955
Unfälle je 10000 Einwohner	340,3	356,5	372,8	343,8	319,6	319,0
Getötete je 10000 Einwohner	0,2	0,3	0,4	0,4	0,2	0,4
Verletzte je 10000 Einwohner	49,8	52,4	47,5	46,1	46,1	39,4

Quelle: Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge, Verkehrspolizeiliche Aufgaben

6.3 Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§142 StGB) nach Jahren

Unfälle/Verunglückte	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Verkehrsunfälle mit unerlaubtem Entfernen	1 757	1 868	1 937	1 876	1 786	1 832
darunter mit Personenschaden	73	79	74	78	73	65
Sachschaden	1 684	1 789	1 863	1 798	1 713	1 767
Verunglückte	76	91	81	93	80	73
Getötete Personen	-	1	-	2	1	1
Aufklärungsquote (%)	49,1	48,5	48,7	50,2	45,5	44,1

Quelle: Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge, Verkehrspolizeiliche Aufgaben

6.4 Verkehrsunfälle mit Kindern nach Jahren

Verunglückte	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Bei Verkehrsunfällen verunglückte Kinder	78	78	78	86	84	77
davon als Insasse bzw. Mitfahrer	33	37	38	36	32	38
Radfahrer	18	23	14	21	14	12
Fußgänger	27	18	26	29	38	27

Quelle: Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge, Verkehrspolizeiliche Aufgaben

6.5 Verkehrsunfälle mit schulpflichtigen Kindern nach Jahren

Verunglückte	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Bei Verkehrsunfällen verunglückte schulpflichtige Kinder (6-14 Jahre)	60	46	55	58	58	58
davon als Insasse bzw. Mitfahrer	15	17	25	17	15	24
Radfahrer	18	14	11	19	11	11
Fußgänger	27	15	19	22	32	23

Quelle: Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge, Verkehrspolizeiliche Aufgaben

6 Verkehr und Fremdenverkehr

6.6 Verkehrsunfälle nach Wochentag und Tageszeit

Jahr	Wochentag	Verkehrs-unfälle	davon in der Tageszeit						
			06:00 bis 08:59 Uhr	09:00 bis 13:59 Uhr	14:00 bis 15:59 Uhr	16:00 bis 18:59 Uhr	19:00 bis 21:59 Uhr	22:00 bis 01:59 Uhr	02:00 bis 05:59 Uhr
2012	Montag	1 282	194	499	202	266	54	41	26
	Dienstag	1 256	189	424	205	296	81	41	20
	Mittwoch	1 186	209	392	192	258	84	34	17
	Donnerstag	1 348	180	459	222	304	106	48	29
	Freitag	1 359	165	545	222	245	106	52	24
	Samstag	187	39	316	131	137	80	57	27
	Sonntag	498	14	124	76	150	69	36	29
	Insgesamt	7 716	990	2 759	1 250	1 656	580	309	172
2013	Montag	1 369	227	461	257	280	69	42	33
	Dienstag	1 281	193	459	199	286	85	36	23
	Mittwoch	1 197	219	419	170	245	81	41	22
	Donnerstag	1 249	177	439	210	268	84	43	28
	Freitag	1 375	185	507	246	243	113	57	24
	Samstag	817	49	351	131	142	75	53	16
	Sonntag	437	17	125	61	118	49	41	26
	Insgesamt	7 725	1 067	2 761	1 274	1 582	556	313	172

Quelle: Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge, Verkehrspolizeiliche Aufgaben

6.7 Festgestellte Trunkenheitsfahrten mit Verkehrsunfall nach Tageszeit und Jahren

Jahr	Trunken-heits-fahrten	davon in der Tageszeit						
		06:00 bis 08:59 Uhr	09:00 bis 13:59 Uhr	14:00 bis 15:59 Uhr	16:00 bis 18:59 Uhr	19:00 bis 21:59 Uhr	22:00 bis 01:59 Uhr	02:00 bis 05:59 Uhr
2008	149	9	15	7	32	21	40	25
2009	129	5	21	6	20	30	30	17
2010	124	9	16	10	20	21	28	20
2011	111	13	9	13	20	22	19	15
2012	116	11	15	9	18	11	34	18
2013	103	4	13	12	17	24	21	12

Quelle: Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge, Verkehrspolizeiliche Aufgaben

6.8 Verkehrsdelikte unter Alkoholeinwirkung mit Verkehrsunfall nach Art der Verkehrsbeteiligung

Jahr	Insgesamt	darunter			
		PKW	Krafträder	Radfahrer	Fußgänger
2008	149	109	2	21	12
2009	129	94	5	18	6
2010	120	96	2	14	8
2011	111	88	1	14	3
2012	116	81	1	20	5
2013	103	79	-	12	2

Quelle: Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge, Verkehrspolizeiliche Aufgaben

6.9 Fahrerlaubniswesen nach Jahren

Anträge/Führerscheine	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Gestellte Anträge	3 468	3 381	2 992	2 677	2 660	2 722
Ausgegebene Führerscheine (Ersterteilung/Erweiterung)	2 805	3 450	3 259	2 550	3 055	2 418
Ausgegebene internationale Führerscheine	544	646	604	634	726	666
Ausgegebene Führerscheine zur Fahrgastbeförderung	91	124	162	145	82	103

Quelle: Stadt Chemnitz, Bürgeramt (Fahrerlaubnisbehörde)

6.10 Verkehrsbelegung ausgewählter Straßenquerschnitte nach Jahren

Zählstelle	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	Durchschnittliche Anzahl Kraftfahrzeuge am Tag[1] an der Zählstelle					
Zwickauer Straße/Kino Metropol	29 185	31 693	32 890	32 878	32 155	27 904
Leipziger Straße/Küchwaldring	35 401	33 360	35 120	-	-	-
Stollberger Straße/Chopinstraße	-	-	-	-	12 487	-
Südring/Brücke Chemnitzfluss	-	44 813	46 181	43 333	-	-
August-Bebel-Straße/Eisenbahnbrücke	26 325	-	27 859	-	-	-
Bahnhofstraße/Wiesenstraße	-	32 746	31 769	30 973	28 307	29 598

[1] Die Zählungen wurden in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr durchgeführt.

Quelle: Stadt Chemnitz, Tiefbauamt

6.11 Allgemeine Verkehrsangaben nach Jahren

Kennziffer		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Straßennetz	km	812	813	813	835	835	842
darunter Hauptnetz	km	218	217	216	.	.	.
Radwege	km	110	111	112	120	125	126
Straßenbrücken	Anzahl	287	287	290	290	295	295
Fußgängertunnel	Anzahl	9	9	9	9	9	9

Quelle: Stadt Chemnitz, Tiefbauamt

6.12 Neubau und Instandsetzung von Verkehrsflächen nach Jahren

Kennziffer		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Neubau							
Fahrbahnen	lfd. m	4 143	4 730	4 667	5 260	1 479	1 899
	m^2	28 497	40 557	53 174	36 727	10 230	11 608
Gehbahnen	lfd. m	3 646	5 429	2 492	3 855	1 111	2 093
	m^2	10 951	12 740	15 400	10 136	3 280	6 695
Radwege	lfd. m	1 142	3 065	828	3 200	-	305
	m^2	2 691	5 745	1 360	7 331	-	458
Parkfläche	Anzahl	165	175	165	102	-	98
	m^2	1 807	1 810	3 689	1 084	-	892
Instandsetzung							
Straßenabschnitte	Anzahl	20	34	52	51	25	79
Fahrbahnen	lfd. m	3 921	8 054	16 937	10 102	6 670	9 135
	m^2	27 954	44 958	103 363	80 650	57 720	62 661
Gehbahnen	lfd. m	1 235	1 175	1 287	2 570	1 438	2 644
	m^2	5 020	3 160	4 062	7 744	13 516	5 708
Radwege	lfd. m	-	-	165	-	-	540

Quelle: Stadt Chemnitz, Tiefbauamt

6.13 Maßnahmen der Verkehrstechnik nach Jahren

Maßnahmen		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Aufstellung Verkehrszeichen	Stück	455	380	601	224	300	389
Auswechslung Verkehrszeichen	Stück	395	410	370	350	280	400
Aufstellung/Auswechslung Leitgeländer	lfd. m	422	292	587	265	340	290
Montage Straßenschilder	Stück	219	248	234	131	291	198
Fahrbahnmarkierungen	km	59	89	84	108	78	90
Neubau Lichtsignalanlagen	Stück	1	-	1	-	-	1
Rekonstruktion Lichtsignalanlagen	Stück	1	3	7	8	14	16

Quelle: Stadt Chemnitz, Tiefbauamt

6 Verkehr und Fremdenverkehr

6.14 Anlagenbestand der Straßenbeleuchtung nach Jahren

Anlagen		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Elektrische Lichtpunkte							
Insgesamt	Stück	24 766	24 885	24 887	24 674	23 051	23 114
Beleuchtete Straßen	km	.	978	978	978	974	974
Gesamtanschlusswert	kW	3 783	3 787	3 764	3 677	3 653	3 631
Lichtpunkte Gas							
Insgesamt	Stück	429	424	424	423	423	392
Neubau Lichtpunkte	Stück	130	119	444	348	328	399

Quellen: Stadt Chemnitz, Tiefbauamt
eins energie in sachsen GmbH & Co. KG

6.15 Wasserbau/Instandhaltung nach Jahren

Maßnahmen		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Neubau Uferbefestigung	m	21	80	42	17	-	52
Grundräumungen	m	6 760	15 370	17 200	18 600	6 160	19 700
Böschungsmahd	m^2	30 200	29 150	32 000	37 500	57 160	58 300
Uferschutzmaßnahmen	m	75	213	107	297	239	116
Sanierung Böschungspflaster	m^2	72	115	185	163	158	131
Sanierung Ufermauer	m	47	28	53	61	43	158

Quelle: Stadt Chemnitz, Tiefbauamt

6.16 Verkehrsangaben der Chemnitzer Verkehrs-AG nach Jahren

Kennziffer	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Omnibusse						
Anzahl	78	78	75	77	82	84
Linien	32	32	32	34	34	34
Linienlänge (km)	341	343	343	341	343	349
Beförderung (Mill. Personen)	24	23	23	23	23	23
Personenkilometer (Mill. km)	118	114	114	113	117	115
Straßenbahnen						
Wagenanzahl	54	48	49	50	48	50
Linien	4	4	4	5	5	5
Linienlänge (km)	35	35	35	34	34	35
Beförderung (Mill. Personen)	15	15	15	15	15	15
Personenkilometer (Mill. km)	76	76	76	75	74	76

Quelle: Chemnitzer Verkehrs-AG

6.17 Betriebe und Betten in Beherbergungsstätten nach Jahren

Betriebe[1)]/Betten am 31.12.	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	Anzahl					
Betriebe[1)]	47	47	45	44	45	46
darunter Hotels[1)]	22	25	24	23	23	23
Betten	3 887	3 895	3 877	3 836	3 917	4 129
darunter in Hotels	2 618	2 967	2 956	2 866	2 848	2 867

[1)] Betriebe mit mehr als 8 Betten

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

6.18 Beherbergungsangaben nach Jahren

Ankünfte/Übernachtungen		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Ankünfte	Anzahl	210 087	215 124	219 152	227 482	237 078	249 977
darunter in Hotels	Anzahl	167 221	174 737	179 617	184 366	188 514	184 408
aus dem Ausland	Anzahl	29 062	25 485	29 683	32 762	33 151	35 284
Übernachtungen	Anzahl	431 850	418 783	419 254	437 337	477 484	540 323
darunter in Hotels	Anzahl	297 018	315 784	318 505	329 501	350 403	381 165
aus dem Ausland	Anzahl	67 989	55 182	61 951	72 212	94 658	110 046
Durchschnittl. Aufenthaltsdauer[1)]	Tage	2,1	1,9	1,9	1,9	2,0	2,2
darunter in Hotels	Tage	1,8	1,8	1,8	1,8	1,9	2,1

[1)] Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

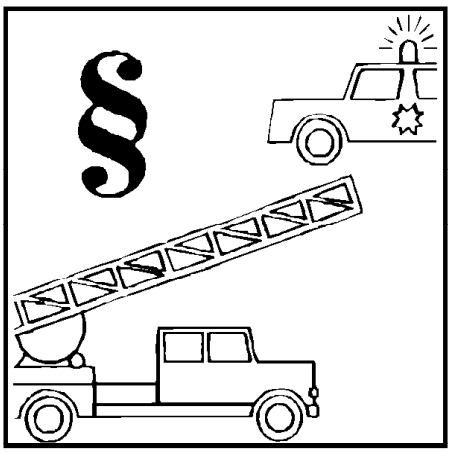
Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

6.19 Organisierte Führungen, Rundflüge und Reisebegleitungen nach Jahren

Kennziffer		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Stadtführungen	Gruppen	491	496	488	470	412	340
	Personen	11 058	14 136	12 574	11 750	7 950	6 573
Rathaus- und Turmführungen	Gruppen	229	238	266	269	283	293
	Personen	4 649	6 355	5 686	6 725	5 403	5 737
Rundflüge à 20 min	Gruppen	49	11	13	5	-	2
	Personen	129	32	25	8	-	4
Reisebegleitungen	Gruppen	35	37	28	31	85	158
	Personen	1 246	1 347	897	1 240	2 855	4 485

Quellen: City-Management und Tourismus Chemnitz GmbH,
Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH

6 Verkehr und Fremdenverkehr



7 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

7 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

7.0 Vorbemerkungen

Straftaten: Die „Polizeiliche Kriminalstatistik“ erfasst die bearbeiteten rechtswidrigen (Straf-)Taten einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche sowie die vom Zoll bearbeiteten Rauschgiftdelikte. Nicht enthalten sind Ordnungswidrigkeiten, Staatsschutz- und Verkehrsdelikte. Eine Straftat gilt als aufgeklärt, wenn nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger festgestellt worden ist. Tatverdächtiger ist jeder, der nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig ist, eine rechtswidrige (Straf-)Tat begangen zu haben. Dazu zählen auch Mittäter, Anstifter und Gehilfen. Jugendliche Straftäter sind Personen von 14 bis unter 18 Jahren, ihre Aburteilung erfolgt nach dem Jugendstrafrecht. Heranwachsende Straftäter sind Personen von 18 bis unter 21 Jahren, sie können entweder nach allgemeinem oder nach Jugendstrafrecht abgeurteilt werden. Erwachsene Straftäter sind 21 Jahre und älter und werden grundsätzlich nach allgemeinem Strafrecht abgeurteilt.

7.1 Einsätze und Maßnahmen der Feuerwehr nach Jahren

Maßnahmen		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Einsätze und Maßnahmen		37 706	41 965	40 963	38 726	27 262	26 733
davon	Hilfeleistungen	839	976	1 276	1 100	1 273	1 328
	vorbeugender Brandschutz	11 820	13 082	12 403	11 517	8 158	7 746
	Fehlalarmierungen	990	941	1 023	1 093	1 263	1 187
	Rettungseinsätze[1)]	23 013	25 489	24 798	23 471	15 259	14 975
	Brände	412	503	617	667	574	593
	Zivil- und Katastrophenschutz	632	974	846	878	735	904

1) ab 2012 Abgabe des Krankentransports an andere Leistungserbringer

Quelle: Stadt Chemnitz, Feuerwehr

7.2 Brandbekämpfung und Fehlalarmierungen nach Jahren

Brände/Fehlalarmierungen		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Brände		412	503	617	667	574	593
davon	Großbrände	8	7	6	3	10	16
	Mittelbrände	13	44	51	49	35	46
	Kleinbrände [1)]	391	452	560	615	529	531
Fehlalarme [2)]		990	941	1 023	1 093	1 263	1 187
darunter	böswillige Alarme	56	20	28	41	91	3

1) einschließlich der vor Ankunft der Feuerwehr gelöschten Brände
2) Fehlalarmierungen bezüglich Bränden, Hilfeleistungen und des Rettungsdienstes

Quelle: Stadt Chemnitz, Feuerwehr

7.3 Ausgewählte Hilfeleistungen der Feuerwehr nach Jahren

Hilfeleistungen			2008	2009	2010	2011	2012	2013
Hilfeleistungen			839	976	1 276	1 100	1 273	1 328
davon	technische Hilfeleistungen		85	97	90	76	80	58
	Unfälle		116	95	126	126	89	90
	Schadensfälle durch	Wasser	72	104	150	72	70	148
		Sturm	124	74	42	96	160	91
		Öl/Gas	22	16	22	18	19	18
	sonstige Hilfeleistungen		420	590	846	712	855	923

Quelle: Stadt Chemnitz, Feuerwehr

7.4 Maßnahmen des vorbeugenden Brand-, Zivil- und Katastrophenschutzes nach Jahren

Maßnahmen		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes		11 820	13 082	12 403	11 517	8 158	7 746
darunter	Gutachten/Stellungnahmen	9 685	11 124	10 546	9 704	6 765	5 861
	Brandverhütungsmaßnahmen	737	829	731	686	554	978
	Theatersicherheitswachen	662	461	414	523	401	365
	Übungen	5	-	25	16	6	10
	Beratungen	731	668	687	588	432	532
Maßnahmen des Zivil- und Katastrophenschutzes		632	974	846	878	735	904

Quelle: Stadt Chemnitz, Feuerwehr

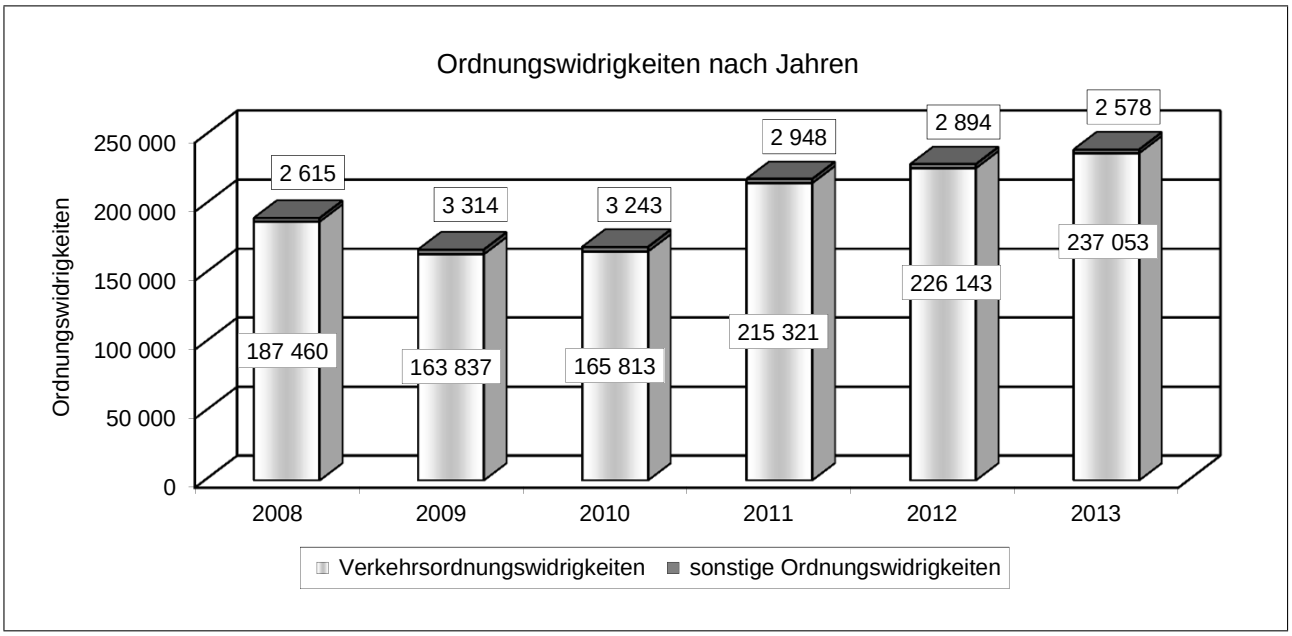
7.5 Rettungseinsätze der Feuerwehr nach Jahren

Einsätze		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Rettungseinsätze		23 013	25 489	24 798	23 471	15 259	14 975
davon mit	Notarzteinsatzfahrzeug	6 923	6 835	6 370	5 474	4 845	4 448
	Krankentransportwagen	8 214	10 202	9 794	8 369	676	805
	Rettungswagen	7 876	8 452	8 634	9 628	9 738	9 722

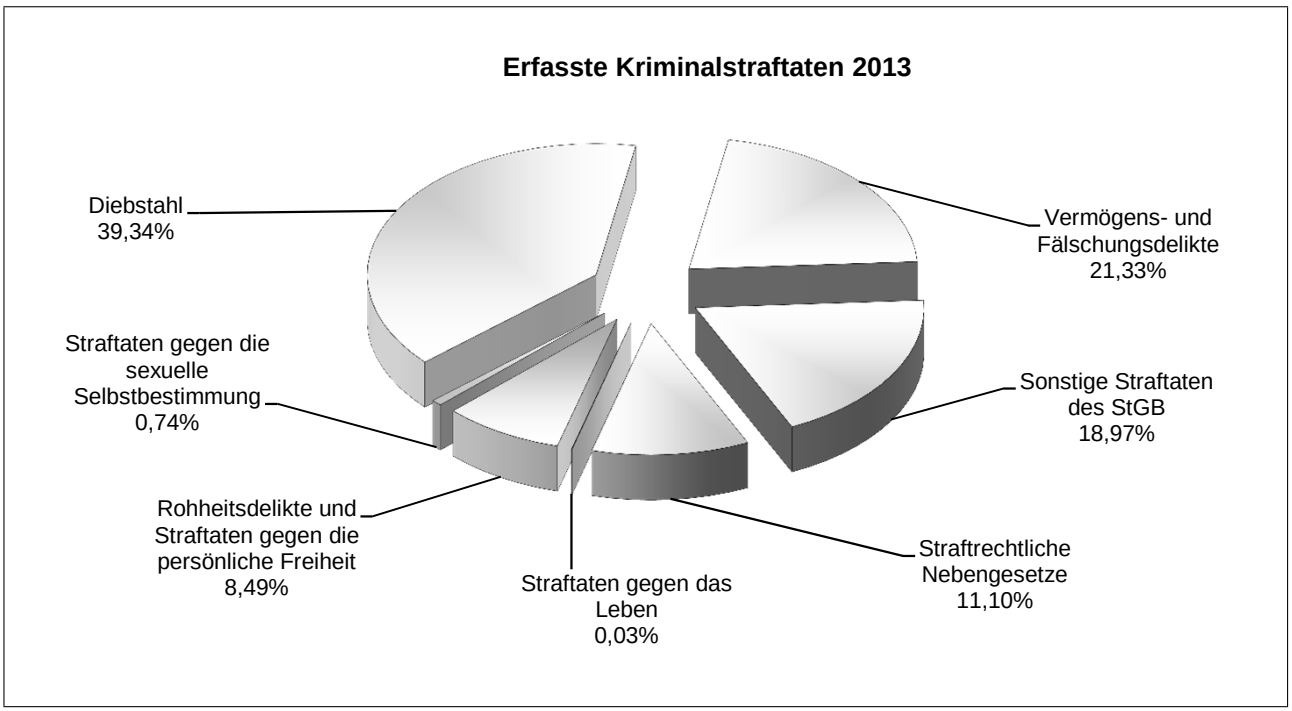
Quelle: Stadt Chemnitz, Feuerwehr

7.6 Ordnungswidrigkeiten und Bußgelder nach Jahren

Ordnungswidrigkeiten/Bußgelder	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Ordnungswidrigkeiten	190 075	167 151	169 056	218 269	229 037	239 631
davon Verkehrsordnungswidrigkeiten	187 460	163 837	165 813	215 321	226 143	237 053
Ruhender Verkehr	94 104	82 331	80 872	93 085	91 409	94 140
Geschwindigkeitsüberschreitungen	75 787	64 449	68 563	106 587	113 751	123 954
sonst. Verkehrsordnungswidrigkeiten	17 569	17 057	16 378	15 649	20 983	18 959
sonstige Ordnungswidrigkeiten	2 615	3 314	3 243	2 948	2 894	2 578
Buß- und Verwarngelder in 1000 €	4 421	4 128	4 410	5 567	5 759	6 191
davon Verkehrsordnungswidrigkeiten	4 208	3 908	4 129	5 150	5 407	5 912
Ruhender Verkehr	1 252	1 044	1 100	1 253	1 241	1 504
Geschwindigkeitsüberschreitungen	1 911	1 608	1 833	2 687	2 699	2 927
sonst. Verkehrsordnungswidrigkeiten	1 045	1 256	1 196	1 210	1 467	1 481
sonstige Ordnungswidrigkeiten	213	220	281	417	352	279



Quelle: Stadt Chemnitz, Ordnungsamt (Bußgeldstelle)



Quelle: Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge, Kriminalitätsbekämpfung

7.7 Gemeldete strafbare Handlungen nach Jahren

Straftaten		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Straftaten		21 842	22 567	21 682	21 415	24 350	24 675
davon	Straftaten gegen das Leben	10	13	4	14	4	8
	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	155	156	138	153	187	183
	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1 998	1 917	1 945	2 049	2 208	2 096
	darunter Raub und räuberische Erpressung	108	133	130	147	142	122
	Körperverletzung	1 279	1 200	1 247	1 310	1 451	1 352
	Diebstahl	7 088	7 611	7 904	7 550	9 114	9 707
	Vermögens- und Fälschungsdelikte	4 788	5 667	4 399	4 825	5 611	5 262
	darunter Betrug	4 069	5 057	3 692	4 017	4 931	4 600
	Sonstige Straftaten des StGB	5 514	5 151	5 176	4 731	5 053	4 680
	Straftrechtliche Nebengesetze	2 289	2 052	2 116	2 093	2 173	2 739
darunter	Rauschgiftkriminalität	997	667	720	736	868	781
	Gewaltkriminalität	608	459	493	512	524	480
	Wirtschaftskriminalität	399	1 731	379	519	401	294
	Straftaten gegen den Jugendschutz	9	8	5	2	4	2
	Computerkriminalität	172	143	168	255	198	180
	Umweltkriminalität	37	37	26	44	29	28
	Straßenkriminalität	5 146	4 969	4 362	4 116	4 835	4 213

Quelle: Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge, Kriminalitätsbekämpfung

7.8 Aufklärungsquoten für strafbare Handlungen nach Jahren

Straftaten		2008	2009	2010	2011	2012	2013
		Aufklärungsquote in %					
Straftaten		*62,4*	*61,0*	*59,7*	*63,9*	*60,6*	*62,2*
davon	Straftaten gegen das Leben	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*100,0*	*75,0*	*87,5*
	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	*78,1*	*81,4*	*80,4*	*90,2*	*77,5*	*80,3*
	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	*83,1*	*85,6*	*85,6*	*86,0*	*86,5*	*85,8*
	darunter Raub und räuberische Erpressung	*56,0*	*55,6*	*57,7*	*59,9*	*62,0*	*65,6*
	Körperverletzung	*85,1*	*85,6*	*86,0*	*87,2*	*86,9*	*85,3*
	Diebstahl	*42,6*	*37,4*	*37,6*	*41,4*	*35,7*	*39,1*
	Vermögens- und Fälschungsdelikte	*89,6*	*90,3*	*87,6*	*90,5*	*91,2*	*90,6*
	darunter Betrug	*90,3*	*91,3*	*88,1*	*91,7*	*92,4*	*92,1*
	Sonstige Straftaten des StGB	*41,3*	*38,9*	*44,1*	*47,9*	*45,6*	*47,0*
	Straftrechtliche Nebengesetze	*98,1*	*98,4*	*97,2*	*96,0*	*92,8*	*96,2*
darunter	Rauschgiftkriminalität	*96,6*	*96,9*	*96,7*	*98,0*	*96,9*	*98,8*
	Gewaltkriminalität	*71,4*	*74,7*	*74,2*	*77,5*	*72,5*	*77,1*
	Wirtschaftskriminalität	*99,5*	*99,8*	*98,7*	*99,2*	*98,3*	*98,3*
	Straftaten gegen den Jugendschutz	*77,8*	*87,5*	*80,0*	*100,0*	*75,0*	*100,0*
	Computerkriminalität	*50,0*	*42,0*	*52,4*	*62,0*	*56,1*	*57,2*
	Umweltkriminalität	*67,6*	*81,1*	*69,2*	*77,3*	*93,1*	*89,3*
	Straßenkriminalität	*21,5*	*16,7*	*24,8*	*25,2*	*24,1*	*22,5*

Quelle: Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge, Kriminalitätsbekämpfung

7.9 Alters- und Geschlechtsstruktur der ermittelten Tatverdächtigen

Jahr	Straftaten/Deliktbereiche	Ermittelte Tatverdächtige[1)]	darunter männlich	davon				darunter Ausländer
				Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	
2012	Straftaten	8 786	6 456	358	525	731	7 172	1 951
	davon Straftaten gegen das Leben	5	5	-	-	-	5	-
	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	148	141	1	22	26	99	10
	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1 643	1 337	40	99	147	1 357	222
	Diebstahl	2 039	1 474	134	181	154	1 570	397
	Vermögens- und Fälschungsdelikte	3 251	2 297	10	171	349	2 721	575
	Sonstige Straftaten des StGB	1 792	1 371	90	118	135	1 449	134
	Straftrechtliche Nebengesetze	1 833	1 403	115	81	131	1 506	945
	darunter Rauschgiftkriminalität	706	551	1	42	44	619	50
	Gewaltkriminalität	456	382	15	43	73	325	100
	Wirtschaftskriminalität	195	147	-	-	-	195	15
	Straftaten gegen den Jugendschutz	3	3	-	1	1	1	-
	Computerkriminalität	81	66	-	1	7	73	7
	Umweltkriminalität	29	23	-	-	2	27	1
	Straßenkriminalität	737	624	53	95	117	472	113
2013	Straftaten	9 535	6 871	652	601	801	7 481	3 011
	davon Straftaten gegen das Leben	8	6	-	-	1	7	4
	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	137	133	7	14	9	107	15
	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1 634	1 367	36	114	142	1 342	260
	Diebstahl	2 429	1 802	146	205	224	1 854	703
	Vermögens- und Fälschungsdelikte	3 110	2 179	9	142	341	2 618	687
	Sonstige Straftaten des StGB	1 841	1 412	77	134	145	1 485	167
	Straftrechtliche Nebengesetze	2 466	1 722	410	143	196	1 717	1 684
	darunter Rauschgiftkriminalität	645	488	9	57	63	516	69
	Gewaltkriminalität	460	397	15	43	72	330	124
	Wirtschaftskriminalität	182	134	-	-	1	181	4
	Straftaten gegen den Jugendschutz	2	2	-	1	-	1	-
	Computerkriminalität	76	61	-	1	8	67	4
	Umweltkriminalität	28	24	-	1	2	25	3
	Straßenkriminalität	716	637	41	85	100	490	138

[1)] Tatverdächtige werden in jeder Deliktgruppe gezählt, in der sie tatverdächtig geworden sind. Ein Tatverdächtiger, der in mehreren Untergruppen vertreten ist, wird in der Gesamtzahl „Straftaten“ jedoch nur einmal berücksichtigt.

Quelle: Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge, Kriminalitätsbekämpfung

7.10 Aktivitäten der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle nach Jahren

Maßnahme		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Beratung für Privatpersonen		3 126	3 456	3 593	2 511	2 091	1 688
Beratungen für Wirtschaft, Gewerbe und Handel		234	286	274	344	249	300
Beratungen für öffentliche oder staatliche Einrichtungen und Institutionen		68	105	82	80	73	126
Objektberatungen		546	586	458	352	423	254
Vorträge, Schulungsveranstaltungen	Anzahl	1 211	1 136	1 236	667	194	87
	Teilnehmer	28 436	29 023	21 758	15 764	10 371	4 576

Quelle: Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle Chemnitz

7.11 Amtliche Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung nach Jahren

Maßnahme	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Kontrollen	6 083	4 995	5 537	5 409	4 166	4 294
Aus Kontrollen resultierende						
Beanstandungen	602	618	989	1 517	1 246	1 167
Auflagen	564	540	805	1 297	1 112	1 030
Verwarnungen und Bußgelder	131	187	153	277	227	278
Anzeigen zur Strafverfolgung	-	1	1	4	1	2
Probenahmen	1 027	1 726	1 783	1 199	1 135	1 235
Aus Probenahmen resultierende						
Beanstandungen	143	214	201	192	161	159
Auflagen	126	210	193	188	177	156
Verwarnungen und Bußgelder	41	40	31	22	22	18
Anzeigen zur Strafverfolgung	2	2	-	1	3	6
Verbraucherbeschwerden	90	110	81	76	83	88

Quelle: Stadt Chemnitz, Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt

7.12 Kontrollen zur Tierseuchenbekämpfung und zum Tierschutz nach Jahren

Maßnahme	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Kontrollen	8 606	5 734	7 851	1 029	447	613
Beanstandungen	102	59	170	84	160	84
Aus Beanstandungen resultierende						
Auflagen[1)]	101	57	194	37	210	117
Verwarnungen und Bußgelder	5	5	6	2	1	3
Strafanzeigen	-	-	2	5	-	3
Tierwegnahmen	2	-	1	18	8	25
Attestierung von Tieren im Reiseverkehr	9	-	11	10	9	6

1) Beanstandungen können mehrere Auflagen zur Folge haben.

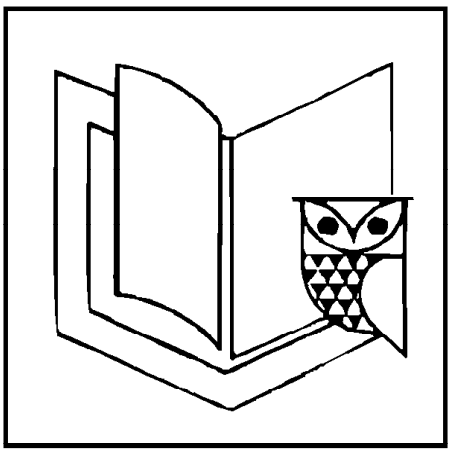
Quelle: Stadt Chemnitz, Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt

7.13 Kontrollen zum Tierschutz in Tierpensionen und Tierheimen nach Jahren

Kontrollobjekte	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Tierpensionen						
Anzahl	6	6	6	6	6	5
Kapazität	135	130	130	130	130	145
Kontrollen	12	6	2	3	4	2
Auflagen	1	1	-	-	1	-
Tierheime						
Anzahl	2	2	3	3	3	3
Kapazität	155	155	225	225	225	225
Kontrollen	10	14	8	10	8	10
Auflagen	-	-	1	1	1	2

Quelle: Stadt Chemnitz, Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt

7 Öffentliche Sicherheit und Ordnung



8 Bildung und Kultur

8 Bildung und Kultur

8.0 Vorbemerkungen

Berufsbildende Schulen werden von Schülern besucht, die sich in einer beruflichen Erstausbildung mit Ausbildungsvertrag befinden, in einem Arbeitsverhältnis stehen bzw. beschäftigungslos sind. An den öffentlichen berufsbildenden Schulen werden die Schüler an beruflichen Schulzentren unterrichtet, die die Schularten Berufsschule, Berufsfachschule, berufliches Gymnasien und berufsbildende Förderschule zusammen umfassen können.

Grundschulen umfassen die Klassenstufen 1 bis 4. Sie vermitteln in einem für alle Schüler gemeinsamen Bildungsgang allgemeine Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten.

Mittelschulen umfassen die Klassenstufen 5 bis 10 und vermitteln eine allgemeine und berufsvorbereitende Bildung. Die Klassenstufen 5 und 6 haben Orientierungsfunktion, ab Klassenstufe 7 beginnt eine auf Abschlüsse und Leistungsentwicklung bezogene Differenzierung. Ebenfalls ab Klassenstufe 7 beginnt für alle Schüler eine neigungsorientierte Differenzierung. Die Ausbildung an Mittelschulen schließt mit dem Hauptschulabschluss, dem qualifizierenden Hauptschulabschluss oder dem Realschulabschluss ab.

Gymnasien umfassen die Klassen- bzw. Jahrgangsstufen 5 bis 12, die eine vertiefte allgemeine Bildung vermitteln. Die Klassen 5 und 6 haben Orientierungsfunktion. In den Jahrgangsstufen 11 und 12 wird in Grund- und Leistungskursen unterrichtet. Der erfolgreiche Abschluss führt zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur).

Allgemein bildende Förderschulen werden von Schülern besucht, die wegen Beeinträchtigung einer oder mehrerer Funktionen auch durch besondere Hilfen in den anderen allgemein bildenden Schulen nicht oder nicht ausreichend integriert werden können und deshalb für längere Zeit einer besonderen pädagogischen Förderung bedürfen. An den allgemein bildenden Förderschulen können Abschlüsse der übrigen Schularten erworben werden.

Lehrpersonen: Im Unterricht hauptberuflich tätige, voll- oder teilzeitbeschäftigte Personen.

Schulen des zweiten Bildungsweges sind die Abendmittelschulen, Abendgymnasien und Kollegs, die nicht mehr schulpflichtige Jugendliche und Erwachsene überwiegend in Form von Abendunterricht zum Hauptschulabschluss, qualifizierten Hauptschulabschluss und Realschulabschluss führen. Die Abendgymnasien sind Schulen, die zur allgemeinen Hochschulreife führen.

Schulen in freier Trägerschaft können von natürlichen oder juristischen Personen des privaten oder öffentlichen Rechts als Ersatz- oder Ergänzungsschulen nach Maßgabe des Grundgesetzes und der Verfassung des Freistaates Sachsen eingerichtet und betrieben werden. Sie unterstehen der Aufsicht des Staates.

Schulen in öffentlicher Trägerschaft (Öffentliche Schulen) sind Schulen, die in Trägerschaft einer Gemeinde, einer kreisfreien Stadt bzw. eines Landkreises oder eines kommunalen Zweckverbandes, des Krankenhauses einer kreisfreien Stadt bzw. eines Landkreises oder des Freistaates Sachsen stehen.

Studierende: In einem Fachstudium ordentlich immatrikulierte Studenten, die einen berufsqualifizierenden Hochschulabschluss anstreben.

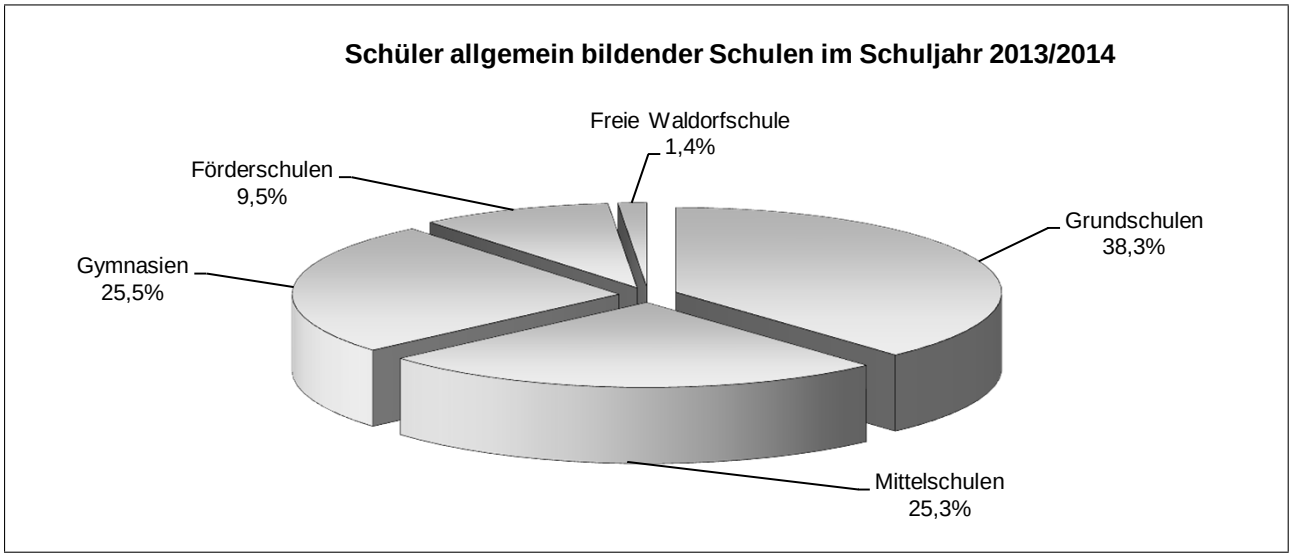
Volkshochschule: Kommunales Bildungs-, Kultur- und Begegnungszentrum, das interessierten Bürgerinnen und Bürgern ein umfangreiches Bildungs- und Freizeitangebot unterbreitet.

8.1 Allgemein bildende Schulen

Schulart			Schuljahr	
			2012/2013	2013/2014
Öffentliche Schulen		Anzahl	71	70
		Schüler[2]	15 888	16 192
		Schüler je Klasse[1,2]	20	19
davon	Grundschulen	Anzahl	40	39
		Schüler[2]	6 048	6 792
		Schüler je Klasse[2]	21	21
	Mittelschulen	Anzahl	13	13
		Schüler	3 865	3 992
		Schüler je Klasse	23	23
	Gymnasien	Anzahl	7	7
		Schüler	4 326	4 528
		Schüler je Klasse[1]	24	24
	Förderschulen	Anzahl	11	11
		Schüler	1 561	1 457
		Schüler je Klasse	11	10
Schulen in freier Trägerschaft		Anzahl	11	11
		Schüler	1 467	1 552
		Schüler je Klasse[3]	16	17
davon	Grundschulen	Anzahl	6	6
		Schüler	664	675
		Schüler je Klasse	18	18
	Mittelschulen	Anzahl	2	2
		Schüler	429	448
		Schüler je Klasse	20	21
	Gymnasien	Anzahl	2	2
		Schüler	55	105
		Schüler je Klasse	11	21
	Förderschulen	Anzahl	-	-
		Schüler[4]	69	71
		Schüler je Klasse	5	5
	Freie Waldorfschule	Anzahl	1	1
		Schüler	250	253
		Schüler je Klasse	25	25

1) Berechnung ohne Schüler der Jahrgangsstufen 11 und 12
2) ohne Schüler mit Lese-Rechtschreib-Schwäche
3) Berechnung ohne Schüler der Freien Waldorfschule
4) an anderen Schulen in freier Trägerschaft

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen



Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

8.2 Klassen und Schüler in öffentlichen allgemein bildenden Schulen

Schuljahr	Klassenstufe	Klassen	davon in				Schüler	davon in			
			Grundschulen	Mittelschulen	Gymnasien	Förderschulen		Grundschulen	Mittelschulen	Gymnasien	Förderschulen
2012/2013	1	83	71	-	-	12	1 700	1 581	-	-	119
	2	85	68	-	-	17	1 618	1 465	-	-	153
	3	96	81	-	-	15	1 704	1 563	-	-	141
	4	90	70	-	-	20	1 613	1 417	-	-	196
	5	64	-	30	21	13	1 413	-	717	537	159
	6	65	-	29	23	13	1 437	-	702	575	160
	7	67	-	30	26	11	1 431	-	678	623	130
	8	67	-	25	26	16	1 380	-	619	594	167
	9	69	-	26	27	16	1 411	-	632	615	164
	10	53	-	24	23	6	1 041	-	484	516	41
	11	x[1]	-	-	x[1]	-	454	-	-	454	-
	12	x[1]	-	-	x[1]	-	412	-	-	412	-
	LRS-Klassen[2]	10	10	-	-	-	131	131	-	-	-
	Klassen für geistig Behinderte	-	-	-	-	-	131	-	-	-	131
	Vorbereitungsklassen A/A[3]	6	2	4	-	-	55	22	33	-	-
	Insgesamt	755	302	168	146	139	15 931	6 179	3 865	4 326	1 561
2013/2014	1	92	79	-	-	13	1 823	1 708	-	-	115
	2	98	81	-	-	17	1 899	1 757	-	-	142
	3	98	84	-	-	14	1 800	1 657	-	-	143
	4	100	81	-	-	19	1 815	1 637	-	-	178
	5	71	-	30	22	19	1 442	-	717	560	165
	6	68	-	30	23	15	1 457	-	720	565	172
	7	68	-	29	25	14	1 485	-	715	613	157
	8	70	-	30	27	13	1 471	-	692	633	146
	9	72	-	27	27	18	1 384	-	631	586	167
	10	59	-	25	26	8	1 183	-	517	598	68
	11	x[1]	-	-	x[1]	2	531	-	-	527	4
	12	x[1]	-	-	x[1]	-	446	-	-	446	-
	LRS-Klassen[2]	10	10	-	-	-	139	139	-	-	-
	Klassen für geistig Behinderte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Vorbereitungsklassen A/A[3]	2	2	-	-	-	33	33	-	-	-
	Insgesamt	810	337	171	150	152	16 908	6 931	3 992	4 528	1 457

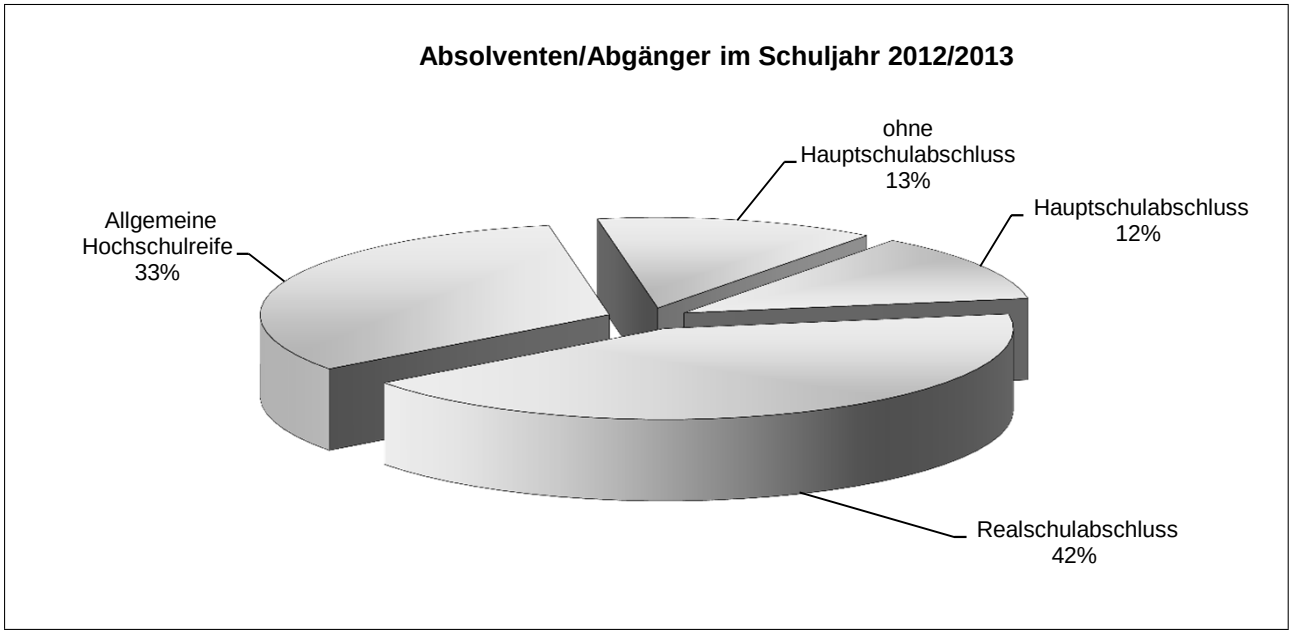
[1] Unterricht erfolgt in Kursen
[2] für Schüler mit Lese-Rechtschreib-Schwäche
[3] für Ausländer- und Aussiedlerschüler

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

8.3 Absolventen/Abgänger von allgemein bildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges

Abschlussart	Schuljahr				
	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013
Insgesamt	1 715	1 272	1 220	1 219	1 301
davon ohne Hauptschulabschluss	164	133	137	147	169
Hauptschulabschluss	141	146	131	115	159
Realschulabschluss	750	551	565	565	551
Allgemeine Hochschulreife	660	442	387	392	422

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen



Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

8.4 Schulanfänger an allgemein bildenden Schulen

Schulart	Schuljahr				
	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014
Öffentliche Schulen	1 578	1 617	1 591	1 654	1 628
davon an Grundschulen	1 455	1 497	1 455	1 542	1 512
allgemein bildenden Förderschulen	123	120	136	112	116
Schulen in freier Trägerschaft	169	198	151	195	181
darunter an Grundschulen	153	178	133	178	163

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

8.5 Berufsbildende Schulen in öffentlicher und freier Trägerschaft

Schulart		Schuljahr			
		2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014
Berufsbildende Schulen in öffentlicher Trägerschaft	Anzahl[1)]	8	8	8	8
	Schüler	9 272	8 618	8 329	7 866
	darunter männlich	5 203	4 866	4 782	4 554
Berufsschulen	Anzahl	7	7	8	8
	Schüler	7 153	6 512	6 275	5 867
	darunter männlich	4 260	3 923	3 853	3 638
Berufsfachschulen	Anzahl	4	3	4	4
	Schüler	798	819	782	738
	darunter männlich	103	130	130	123
Fachschulen	Anzahl	3	3	3	3
	Schüler	570	588	591	575
	darunter männlich	463	464	453	448
Fachoberschulen	Anzahl	3	3	3	3
	Schüler	339	289	271	295
	darunter männlich	160	136	129	132
Berufliche Gymnasien	Anzahl	2	2	2	2
	Schüler	350	348	348	320
	darunter männlich	178	179	177	168
Berufsgrundbildungsjahr/Berufsvorbereitungsjahr	Anzahl	5	5	3	3
berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme	Schüler	62	62	62	71
	darunter männlich	39	34	40	45
Berufsbildende Schulen in freier Trägerschaft	Anzahl[1)]	25	25	24	24
	Schüler	4 505	4 204	4 005	3 992
	darunter männlich	1 582	1 449	1 403	1 411
Berufsschulen	Anzahl	6	6	5	5
	Schüler	478	399	348	348
	darunter männlich	272	223	209	202
Berufsfachschulen	Anzahl	19	19	19	19
	Schüler	2 088	1 984	1 842	1 662
	darunter männlich	496	495	496	432
Fachschulen	Anzahl	8	8	7	7
	Schüler	1 215	1 211	1 152	1 096
	darunter männlich	458	423	381	377
Fachoberschulen	Anzahl	5	4	1	1
	Schüler	340	285	259	312
	darunter männlich	155	133	121	128
Berufliche Gymnasien	Anzahl	2	3	2	2
	Schüler	64	77	105	169
	darunter männlich	20	25	34	53
Berufsgrundbildungsjahr/Berufsvorbereitungsjahr	Anzahl	8	8	7	8
berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme	Schüler	320	248	299	405
	darunter männlich	181	150	162	219

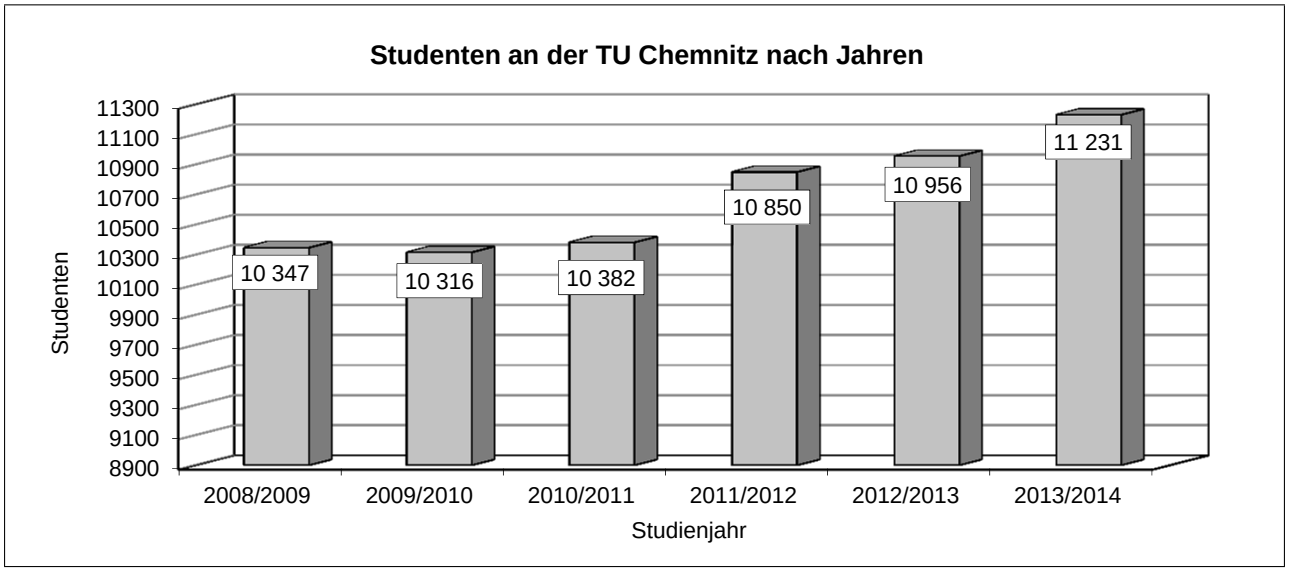
[1)] Schulen im verwaltungsrechtlichen Sinne (Einrichtungen)

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

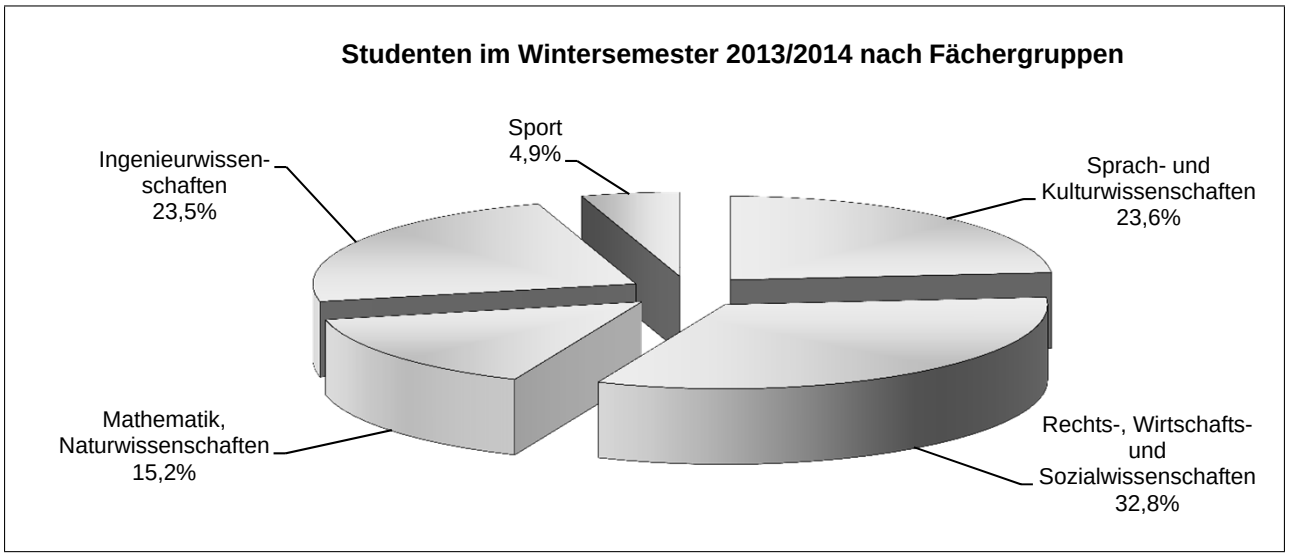
8.6 Studium an der TU Chemnitz nach Studienjahren (Stand Wintersemester)

Kennziffer	Studienjahr					
	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014
Studierende	10 347	10 316	10 382	10 850	10 956	11 231
davon männlich	5 666	5 674	5 725	5 976	6 063	6 262
weiblich	4 681	4 642	4 657	4 874	4 893	4 969
davon Deutsche	9 730	9 707	9 688	9 983	9 802	9 598
darunter weiblich	4 374	4 347	4 348	4 524	4 439	4 421
Ausländer	617	609	694	867	1 154	1 633
darunter weiblich	307	295	309	350	454	548

Quelle: Technische Universität Chemnitz



Quelle: Technische Universität Chemnitz



Quelle: Technische Universität Chemnitz

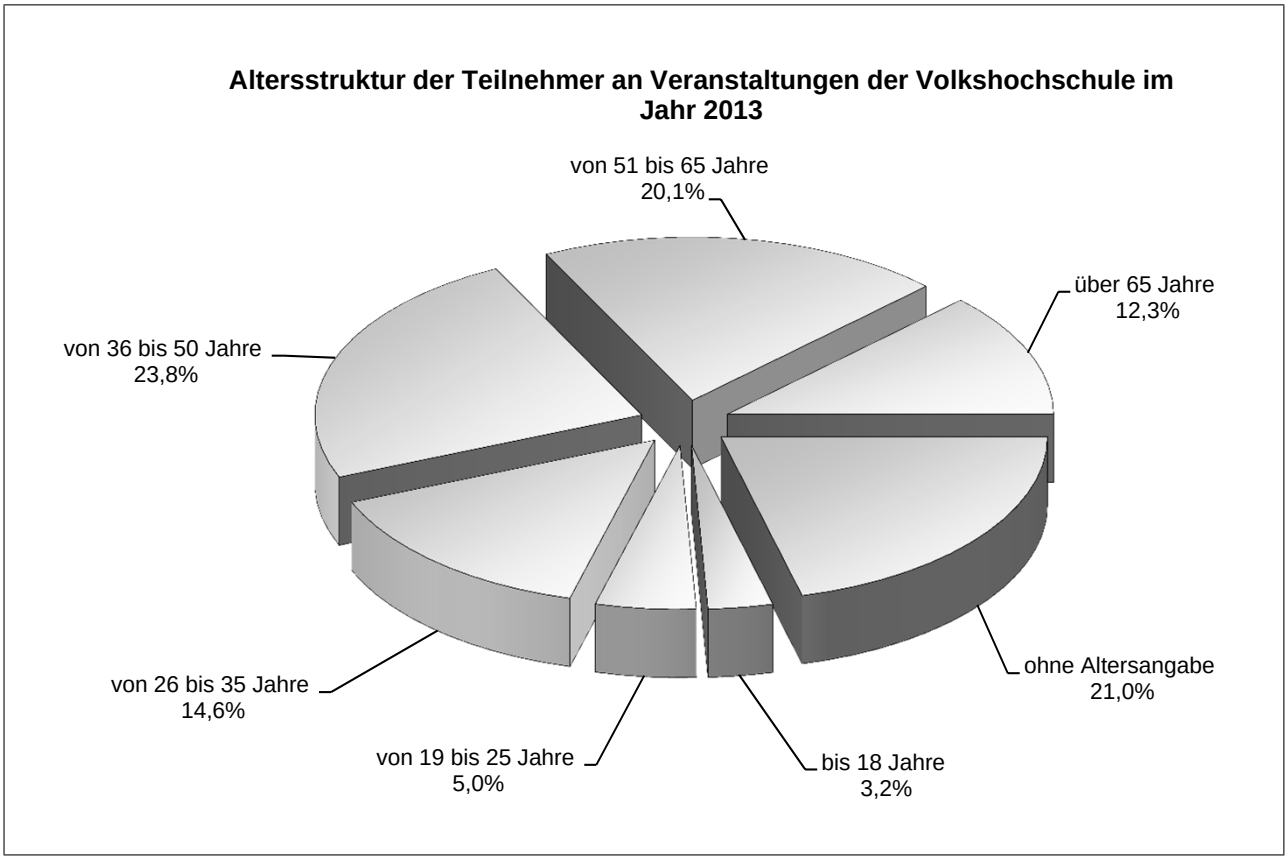
8.7 Absolventen der TU Chemnitz nach Studienjahren

Kennziffer	Studienjahr					
	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013
Absolventen	1 482	1 569	1 612	1 790	1 837	1 971
davon männlich	792	840	692	845	942	1 014
weiblich	690	729	920	945	895	957

Quelle: Technische Universität Chemnitz

8.8 Veranstaltungen und Teilnehmer an der Volkshochschule nach Jahren

Jahr	Fachgebiete	Anzahl	Unterrichts-stunden	Teilnehmer
2010	Gesellschaft	235	1 789	4 775
	Kultur	248	3 297	2 997
	Sprachen	513	18 298	6 202
	Gesundheit	316	4 730	3 734
	Beruf	118	1 981	1 208
	Insgesamt	1 430	30 095	18 916
2011	Gesellschaft	178	1 571	4 177
	Kultur	221	3 022	3 054
	Sprachen	467	18 068	5 629
	Gesundheit	297	4 567	3 645
	Beruf	102	1 818	959
	Insgesamt	1 265	29 046	17 464
2012	Gesellschaft	142	830	3 149
	Kultur	230	3 346	2 505
	Sprachen	448	17 763	3 841
	Gesundheit	310	4 716	4 890
	Beruf	120	2 503	1 138
	Insgesamt	1 250	29 158	15 523
2013	Gesellschaft	149	648	3 223
	Kultur	224	3 182	2 595
	Sprachen	493	20 391	5 792
	Gesundheit	323	4 577	3 729
	Beruf	124	1 565	1 362
	Insgesamt	1 313	30 363	16 701



Quelle: Volkshochschule Chemnitz

8.9 Schüler und Lehrer an der Städtischen Musikschule nach Schuljahren

Kennziffer	Schuljahr			
	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014
Schüler	2 412	2 434	2 434	2 434
Fachbelegungen	3 103	3 274	3 274	3 274
Lehrer	101	102	102	102
davon hauptberufliche Lehrer	11	11	11	11
nebenberufliche Lehrer	90	91	91	91

Quelle: Stadt Chemnitz, Städtische Musikschule

8.10 Schüler an der Städtischen Musikschule nach Fachrichtungen und Schuljahren

Fachrichtung	Schüler[1)] im Schuljahr			
	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014
Streichinstrumente	380	414	380	380
davon Violine	199	219	199	199
Viola	13	19	13	13
Violoncello	91	92	91	91
Kontrabass	11	11	11	11
Streicherklassen	66	73	66	66
Zupfinstrumente	345	310	345	345
davon Gitarre	337	298	337	337
Mandoline	4	4	4	4
Harfe	4	8	4	4
Blasintrumente	343	337	343	343
davon Blockflöte	92	74	92	92
Konzertflöte	55	57	55	55
Oboe	20	14	20	20
Klarinette	50	52	50	50
Fagott	21	22	21	21
Saxophon	63	63	63	63
Trompete	20	30	20	20
Waldhorn/Horn	6	8	6	6
Tenorhorn	4	3	4	4
Posaune	10	13	10	10
Tuba/Euphonium	2	1	-	-
Tasteninstrumente	384	404	384	384
davon Klavier	337	361	337	337
Cembalo	1	-	-	-
Pfeifenorgel	2	1	2	2
Akkordeon	44	42	44	44
Rock/Pop/Jazz	398	382	398	398
davon Keyboard / Klavier modern	127	138	127	127
Schlagzeug	79	95	79	79
Gesang modern	52	58	52	52
Elektrogitarre/Gitarre modern	41	42	41	41
Bassgitarre	19	20	19	19
DJ Unterricht	34	29	34	34
Jazz Chor	46	-	-	-
Vokal/Musikalische Früherziehung	596	642	596	596
davon Kinderchor/Kinderstimmbildung	40	41	40	40
Gesang	65	75	65	65
Sprecherziehung	11	9	11	11
Musikgarten für Babys/Piepmatzkurs	257	276	257	257
Musikalische Früherziehung	223	241	223	223
Instrumentenkarussell	96	85	96	96
Ensemblefächer	419	409	419	419
Ergänzungsfächer	98	119	98	98
Tanz	44	52	44	44

[1)] Ein Schüler wird in jeder Fachrichtung gezählt, die er belegt hat.

Quelle: Stadt Chemnitz, Städtische Musikschule

8.11 Bestände der Stadtbibliothek nach Bestandsgruppen und Jahren

Bestände	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Gesamtbestand[1)]	445 054	453 263	452 055	453 892	455 485	455 075
davon Belletristik	58 592	59 503	59 131	59 124	59 147	57 239
Fachliteratur	226 527	226 744	225 719	226 205	225 356	224 494
Kinder- und Jugendliteratur	35 379	36 655	37 159	37 103	37 591	38 710
Audiovisuelle Medien[2)]	76 433	81 910	79 460	78 810	79 688	79 689
Virtuelle Medien	.	.	2 379	3 313	4 711	5 853
Zeitungen/Zeitschriften	48 123	48 451	48 207	49 337	48 992	49 090

1) einschließlich Magazinbestände, Sondersammlungen
2) Tonträger, Filme, Spiele, Noten, Karten, Datenträger

Quelle: Stadtbibliothek Chemnitz

8.12 Angemeldete Benutzer der Stadtbibliothek nach Jahren

Nutzer	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Angemeldete Benutzer	29 402	30 220	29 444	28 455	29 039	28 254
davon Kinder (7 bis 13 Jahre)[1)]	3 858	4 273	4 359	4 324	4 948	4 876
Jugendliche (14 bis 17 Jahre)	3 466	1 829	1 709	1 819	1 991	1 972
Erwachsene	21 704	23 689	22 688	21 534	21 272	20 582
Korporativbenutzer[2)]	374	429	688	778	828	824

1) Für Kinder unter 7 Jahren ist die Anmeldung eines Elternteils erforderlich.
2) Vereine, Firmen, Institutionen

Quelle: Stadtbibliothek Chemnitz

8.13 Entleihungen in der Stadtbibliothek nach Jahren

Entleihungen	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Entliehene Bestandseinheiten	2 085 516	2 168 481	2 082 071	2 017 595	2 105 721	2 016 469
davon Belletristik	350 019	374 191	372 438	362 508	368 764	341 435
Fachliteratur	503 801	516 346	489 480	476 310	483 392	456 903
Kinder- und Jugendliteratur	202 310	219 040	218 732	220 991	228 515	224 515
Audiovisuelle Medien[1)]	930 873	955 607	887 998	833 025	850 642	819 472
Virtuelle Medien	.	.	12 285	12 682	25 007	36 562
Zeitungen/Zeitschriften	98 513	103 297	101 138	112 079	149 401	137 582

1) Tonträger, Filme, Spiele, Noten, Karten, Datenträger

Quelle: Stadtbibliothek Chemnitz

8.14 Bestände und Benutzerangaben des Stadtarchivs nach Jahren

Kennziffer	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Akten des Historischen Archivs lfd. m	5 180	5 440	7 500	7 500	7 500	7 500
Akten der Zentralen Altregistratur lfd. m	4 580	4 950	5 600	5 600	5 600	5 600
Bibliotheksbestände	37 973	38 810	39 767	40 342	41 118	41 653
Alben	121	121	121	121	121	121
Einzelbilder/Einzelfotos[1)]	72 722	76 474	82 142	85 551	90 424	89 866
Benutzer	563	503	488	526	191[2)]	408
Benutzungen	1 989	1 511	1 273	1 398	463[2)]	1 111
Schriftliche Anliegen	1 874	2 378	2 530	2 688	2 243	2 195

1) ab 2008 historische Fotos, Bilder, Postkarten sowie Aufnahmen in der aktuellen Bildchronik
2) Das Stadtarchiv war wegen Baumaßnahmen ab 01. März geschlossen.

Quelle: Stadt Chemnitz, Stadtarchiv

8.15 Veranstaltungen und Besucher in ausgewählten kulturellen Einrichtungen nach Jahren

Veranstaltungen/Besucher	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Veranstaltungen						
Stadthalle	342	301	302	322	335	314
darunter kulturelle Veranstaltungen	257	231	220	236	249	240
Städtische Theater	1 008	827	1 029	971	886	890
darunter Opernhaus	226	194	229	227	236	246
Schauspielhaus	358	568	573	577	630	624
Wasserschloß Klaffenbach	459	431	398	327	384	388
Folklorehof Grüna	18	26	23	16	17	26
Messe Chemnitz	73	74	91	79	105	103
Besucher an Veranstaltungen						
Stadthalle	275 259	262 253	250 197	242 984	245 196	228 794
Städtische Theater	186 839	186 507	190 833	188 291	185 926	187 517
darunter Opernhaus	93 192	85 197	85 110	86 521	96 207	91 334
Schauspielhaus	138 452	60 236	65 183	70 738	67 300	75 468
Wasserschloß Klaffenbach	83 122	77 142	68 143	67 662	71 817	74 309
Folklorehof Grüna	11 554	12 978	11 003	9 700	15 536	12 102
Messe Chemnitz	229 996	275 852	230 477	183 197	239 541	248 672

Quelle: Stadt Chemnitz, Kulturbüro

8.16 Besucher und Führungen in Museen nach Jahren

Einrichtung	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Besucher						
Museum für Naturkunde [1]	35 002	30 626	31 851	25 337	26 657	30 924
Kunstsammlungen Chemnitz [1) 2)]	123 280	92 691	76 133	106 944	209 403	94 732
Neue Sächsische Galerie [1]	7 919	7 390	8 500	10 974	12 251	9 201
Sächsisches Industriemuseum [1]	88 578	65 124	47 190	97 272	55 154	46 518
Deutsches SPIELEmuseum	8 260	6 734	7 088	10 186	11 572	11 663
Museum für Sächs. Fahrzeuge	4 021	10 887	11 286	10 812	10 064	9 464
Sächsisches Eisenbahnmuseum	21 618	19 287	22 059	.	.	.
Straßenbahnmuseum i. G.	17 061	14 117	12 322	12 826	12 241	13 635
Ebersdorfer Schulmuseum	6 096	5 134	4 955	3 273	3 246	3 043
Führungen						
Museum für Naturkunde [1]	307	360	355	753	617	.
Kunstsammlungen Chemnitz [1) 2)]	1 197	795	858	.	1 101	.
Neue Sächsische Galerie [1]	91	81	18	123	146	111
Sächsisches Industriemuseum [1]	930	1 032	616	2 572	707	567
Deutsches SPIELEmuseum	71	53	52	30	59	46
Museum für Sächs. Fahrzeuge	.	55	57	52	48	61
Sächsisches Eisenbahnmuseum	46	56	38	.	.	.
Straßenbahnmuseum i. G.	250	267	230	264	252	838
Ebersdorfer Schulmuseum	354	354	319	249	133	128

[1] wegen Baumaßnahmen in einzelnen Jahren zeitweise Schließung bzw. eingeschränkter Ausstellungsbetrieb
[2] Kunstsammlungen, incl. Villa Esche, Schloßbergmuseum/Burg Rabenstein, ab 2007 incl. Carlfriedrich-Claus-Archiv, Museum Gunzenhauser, Villa Esche/Henry van de Velde Museum
[3] bis 2008 Sächsisches Industriemuseum Chemnitz, ab 2009 Sächsisches Industriemuseum incl. Energiefabrik Knappenrode, Besucherbergwerk Zinngrube Ehrenfriedersdorf, Westsächsisches Textilmuseum Crimmitschau

Quellen: Stadt Chemnitz, Kulturbüro
oben genannte Museen

8.17 Fläche, Besucher und Tierbestand im Tierpark nach Jahren

Kennziffer	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Fläche in ha	10	10	10	10	10	10
Besucher[1)]	173 274	165 250	159 669	164 098	145 876	125 133
Bestand nach Arten	179	183	181	165	179	178
darunter Säugetiere	47	48	48	42	45	45
Vögel	52	51	52	49	50	52
Reptilien	10	9	9	8	9	11
Amphibien	55	55	50	48	58	57
Bestand nach Individuen	784	926	857	789	845	968
darunter Säugetiere	221	223	214	171	168	213
Vögel	166	216	178	162	171	176
Reptilien	35	30	30	29	28	33
Amphibien	348	430	389	341	355	394

1) ohne Kinder unter 3 Jahren

Quelle: Stadt Chemnitz, Tierpark

8.18 Fläche, Besucher und Tierbestand im Wildgatter Oberrabenstein nach Jahren

Kennziffer	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Fläche in ha	35	35	35	35	35	35
Besucher	25 294	22 786	20 082	27 834	26 697	29 649
Bestand nach Arten	17	18	17	18	18	17
davon Säugetiere	11	12	11	11	10	10
Vögel	6	6	6	7	8	7
Bestand nach Individuen	79	91	82	79	85	87
davon Säugetiere	68	78	73	65	72	74
Vögel	11	13	9	14	13	13

Quelle: Stadt Chemnitz, Tierpark

8.19 Besucher in ausgewählten Erholungseinrichtungen nach Jahren

Kennziffer	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Botanischer Garten	58 233	60 005	67 521	53 305	52 660	42 587
Gondelstation Schloßteich	22 794	23 253	20 100	25 993	25 993	24 241
Kosmonautenzentrum	13 395	14 170	17 400	15 532	15 751	17 250
Parkeisenbahn	129 542	127 184	115 928	132 037	129 434	123 069

Quellen: oben genannte Einrichtungen

9 Sport

9 Sport

9.0 Vorbemerkungen

Sportvereine: Eine auf Dauer angelegte Personenvereinigung, die unter einem Vereinsnamen einen selbstorganisierten Sportbetrieb durchführt. Als Mitglieder eines Sportvereins zählen alle aktiv und passiv am Vereinsleben teilnehmenden Personen, unabhängig davon, ob sie einem Fachverband gemeldet worden sind oder nicht.

9.1 Sporteinrichtungen nach Jahren

Sporteinrichtungen	2009	2010	2011	2012	2013
Sportplätze	148	148	145	145	147
davon Großspielfelder	59	59	56	56	58
Kleinspielfelder	89	89	89	89	89
Stadion mit größerer Kapazität (ab 10000 Zuschauer) [1]	2	2	2	1	1
Mehrzweck- und Sporthallen	110	111	111	111	111
davon Sporthallen mit Zuschauerplätzen	4	5	5	5	5
Sporthallen ohne Zuschauerplätze	106	106	106	106	106
Hallenbäder	5	5	5	5	5
50 m Bahnen	2	2	2	2	2
25 m Bahnen	4	4	4	4	4
darunter Nichtschwimmerbecken	2	2	2	2	2
Freibäder/Stausee	6	6	6	6	6
Eissportkomplexanlagen	3	3	3	3	3
davon überdachte künstlich vereiste Flächen	2	2	2	2	2
künstlich vereiste Rundbahn (400 m)	1	1	1	1	1
Tennisanlagen	9	9	9	9	9
mit . . .Tennisplätzen	45	45	45	45	45
Tennishallen[2]	2	2	2	2	1
mit . . .Tennisplätzen	9	9	9	9	7
Kegelsportstätten	16	16	16	16	16
mit . . . Kegelbahnen	42	42	42	42	42
Bowlinganlagen	11	11	11	11	11
mit . . . Bahnen	79	79	79	79	79
Rollsportstadion	1	1	1	1	1
Rollschuhbahn	1	1	1	1	1
Go-Kart-Bahn	1	1	1	1	1
Squashanlagen	4	4	4	4	4
Streetballanlagen	27	27	27	27	27
Multifunktionssportanlagen	4	4	4	4	4
Schießsportanlagen	5	5	5	5	5
Reitsportanlagen	6	6	6	6	6
Radrennbahn	1	1	1	1	1

[1] Hauptstadion Sportforum ab 2012 Zuschauerbereiche gesperrt
[2] Sportcenter Röhrsdorf ab 2013 geschlossen

Quelle: Stadt Chemnitz, Sportamt

9.2 Sportvereine und Vereinsmitglieder nach Jahren

Jahr	Vereine	Vereinsmitglieder	davon		davon		
			männlich	weiblich	Kinder (bis 14 Jahre)	Jugendliche (15-18 Jahre)	Erwachsene (ab 19 Jahre)
2008	208	32 028	19 601	12 427	7 553	2 075	22 400
2009	211	32 851	19 932	12 919	8 016	1 935	22 900
2010	214	32 906	20 143	12 763	8 351	1 788	22 767
2011	212	32 181	19 744	12 437	8 402	1 758	22 021
2012	217	32 574	20 070	12 504	8 882	1 876	21 816
2013	220	33 310	20 329	12 981	9 116	1 923	22 271

Quelle: Stadt Chemnitz, Sportamt

9.3 Vereinsmitglieder nach Sportarten, Vereinen, Geschlecht und Altersgruppen 2012

Sportart	Vereine bzw. Abteilungen	Mitglieder	davon		davon im Alter von ... bis ... Jahren						
			männlich	weiblich	0-6	7-14	15-18	19-26	27-40	41-59	60 und älter
Aerobic	1	250	1	249	-	-	-	8	39	179	24
Allgemeiner Sport	42	4 964	2 364	2 600	1 289	627	89	195	419	1 198	1 147
American Football	1	130	130	-	-	3	27	67	30	3	-
Angeln	3	121	116	5	-	1	-	2	15	65	38
Asiatischer Kampfsport	7	239	186	53	1	41	33	63	51	48	2
Badminton	5	110	73	37	-	19	8	16	25	33	9
Basketball	8	584	399	185	5	170	68	67	145	121	8
Behinderten- und Versehrtensport	10	537	242	295	2	53	15	39	76	143	209
Bergsteigen/Klettern	3	918	568	350	10	174	53	86	193	316	86
Billard	9	196	186	10	-	8	3	15	28	82	60
Bodybuilding	1	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Bogenschießen	2	126	95	31	2	21	7	16	35	39	6
Boxen	2	178	157	21	-	26	11	38	50	37	16
Cheerleading	1	70	2	68	1	26	15	17	11	-	-
Eissport	6	732	357	375	73	292	73	65	80	116	33
Fechten	1	76	56	20	1	21	10	6	17	19	2
Fußball	37	6 340	5 892	448	293	1 792	520	921	1 188	1 314	312
Gehörlosensport	2	101	78	23	-	17	9	3	18	29	25
Gesundheitssport	8	702	214	488	178	25	-	2	56	173	268
Gewichtheben und Fitnesssport	5	328	203	125	2	36	21	28	65	106	70
Golf	1	164	106	58	4	38	7	3	38	58	16
Gymnastik	31	1 420	116	1 304	2	8	1	13	33	408	955
Gymnastik/Tanz	8	356	6	350	-	-	1	18	59	193	85
Handball	10	902	534	368	22	276	94	131	174	165	40
Hockey	1	110	66	44	-	60	8	17	11	12	2
Hundesport	4	125	52	73	-	1	2	11	26	62	23
Judo	5	379	267	112	10	171	51	44	46	41	16
Ju-Jutsu	3	217	180	37	4	68	22	39	52	31	1
Kanu	3	123	64	59	1	3	5	9	15	43	47
Karate	11	687	482	205	15	364	68	52	115	62	11
Kegeln/Bowling	18	1 018	709	309	-	14	17	34	93	352	508
Kickboxen	1	52	46	6	-	2	9	28	12	1	-
Leichtathletik	10	688	426	262	2	178	60	85	105	176	82
Musikzüge/Spielleute	1	29	16	13	-	-	3	5	9	8	4

Quelle: Stadt Chemnitz, Sportamt

noch 9.3 Vereinsmitglieder nach Sportarten, Vereinen, Geschlecht und Altersgruppen 2012

Sportart	Vereine bzw. Abteilungen	Mitglieder	davon		davon im Alter von ... bis ... Jahren						
			männlich	weiblich	0-6	7-14	15-18	19-26	27-40	41-59	60 und älter
Orientierungslauf	2	45	26	19	-	2	3	8	6	21	5
Pferdesport	8	379	84	295	7	111	41	61	65	73	21
Radsport	8	316	268	48	2	63	23	33	45	110	40
Rehabilitationssport	5	408	184	224	-	1	-	-	21	89	297
Rhythmische Sportgymnastik	1	54	1	53	19	34	1	-	-	-	-
Ricochet	1	34	24	10	-	-	-	3	20	8	3
Ringen	1	34	24	10	2	18	2	5	2	5	-
Rodeln/Bobfahren	1	38	31	7	-	5	7	9	8	7	2
Rollsport	2	55	44	11	2	28	7	5	6	7	-
Rugby	1	12	12	-	-	-	-	10	2	-	-
Schach	6	249	219	30	-	59	22	25	23	67	53
Skating (Inline)	6	249	219	30	-	59	22	25	23	67	53
Schießsport	6	246	221	25	-	1	3	6	34	130	72
Schiffsmodellsport	1	12	12	-	-	-	-	3	3	6	-
Schwimmen	15	934	473	461	65	342	69	71	69	168	150
Seesport	2	28	24	4	-	3	-	1	8	15	1
Skisport	9	368	273	95	43	29	23	16	61	98	98
Taekwan-Do	1	103	74	29	-	42	13	21	12	15	-
Tanzsport	7	615	182	433	58	204	23	61	59	130	80
Tauchsport	6	358	230	128	3	42	12	34	88	159	20
Tennis	9	740	506	234	2	109	49	70	100	251	159
Tischtennis	20	721	607	114	3	91	30	65	130	250	152
Trampolin	1	93	52	41	5	56	4	9	11	6	2
Triathlon	4	41	36	5	-	-	2	6	12	18	3
Turnen	9	1 129	392	737	260	386	60	82	109	122	110
Turnspiele	1	9	5	4	-	-	-	-	1	3	5
Unihockey	2	174	137	37	4	71	34	24	25	14	2
Volleyball	40	1 648	1 081	567	-	125	94	332	464	516	117
Walking	4	33	6	27	-	-	-	-	2	20	11
Wandern	7	311	124	187	-	1	4	6	-	33	267
Wasserball	1	82	57	25	-	45	18	9	9	1	-
Abteilung übergreifend	7	83	52	31	28	-	-	1	12	24	18
Insgesamt	455	32 574	20 070	12 504	2 420	6 462	1 876	3 144	4 759	8 067	5 846

Quelle: Stadt Chemnitz, Sportamt

9.4 Vereinsmitglieder nach Sportarten, Vereinen, Geschlecht und Altersgruppen 2013

Sportart	Vereine bzw. Abteilungen	Mitglieder	davon		davon im Alter von . . . bis . . . Jahren						
			männlich	weiblich	0-6	7-14	15-18	19-26	27-40	41-59	60 und älter
Aerobic	9	373	3	370	-	1	-	15	77	225	55
Allgemeiner Sport	42	4 502	2 254	2 248	1 110	658	83	176	388	1 106	981
American Football	1	130	127	3	-	13	24	62	27	4	-
Angeln	2	78	74	4	-	1	-	1	13	44	19
Asiatischer Kampfsport	8	335	251	84	4	84	30	84	75	56	2
Badminton	6	153	95	58	1	20	10	15	39	52	16
Basketball	9	599	428	171	2	176	70	73	140	127	11
Behinderten- und Versehrtensport	11	784	354	430	3	56	30	39	127	231	298
Bergsteigen/Klettern	5	1 006	608	398	23	189	57	89	214	344	90
Billard	9	186	173	13	-	7	5	12	25	73	64
Bogenschießen	2	141	102	39	-	20	7	19	46	41	8
Boxen	2	183	157	26	1	32	8	42	50	40	10
Cheerleading	1	68	2	66	1	31	13	14	9	-	-
Eissport	9	1 300	587	713	476	413	81	71	97	123	39
Fechten	1	75	54	21	-	27	8	6	13	18	3
Fußball	41	6 424	5 954	470	291	1 849	525	897	1 206	1 340	316
Gehörlosensport	2	118	87	31	-	31	11	10	19	31	16
Gesundheitssport	12	699	163	536	-	-	2	7	53	189	448
Gewichtheben und Fitnesssport	7	219	159	60	-	18	13	24	62	72	30
Golf	3	198	135	63	4	34	14	4	46	76	20
Gymnastik	34	1 581	111	1 470	14	10	1	12	53	448	1 043
Gymnastik/Tanz	4	108	-	108	-	-	-	1	4	71	32
Handball	11	888	525	363	11	269	91	135	179	165	38
Hockey	1	109	64	45	4	63	6	17	7	11	1
Hundesport	3	120	52	68	-	1	3	11	25	58	22
Judo	6	391	285	106	12	177	44	47	52	48	11
Ju-Jutsu	3	204	176	28	1	62	25	39	45	31	1
Kanu	4	163	86	77	6	7	4	12	29	56	49
Karate	11	657	445	212	94	330	55	39	75	61	3
Kegeln/Bowling	19	948	676	272	-	15	17	21	87	329	479
Kickboxen	1	56	48	8	-	-	14	23	16	3	-
Laufsport	2	5	4	1	-	-	-	2	2	1	-
Leichtathletik	10	734	451	283	14	232	57	75	106	178	72
Musikzüge/Spielleute	1	30	16	14	-	-	3	5	10	8	4

Quelle: Stadt Chemnitz, Sportamt

noch 9.4 Vereinsmitglieder nach Sportarten, Vereinen, Geschlecht und Altersgruppen 2013

Sportart	Vereine bzw. Abteilungen	Mitglieder	davon		davon im Alter von . . . bis . . . Jahren						
			männlich	weiblich	0-6	7-14	15-18	19-26	27-40	41-59	60 und älter
Orientierungslauf	3	53	30	23	-	3	1	7	9	28	5
Pferdesport	8	361	76	285	8	120	38	52	56	66	21
Radsport	8	286	254	32	1	46	21	25	48	107	38
Rehabilitationssport	12	797	313	484	-	1	1	5	94	233	463
Rhythmische Sportgymnastik	1	24	-	24	-	23	1	-	-	-	-
Ricochet	1	31	21	10	-	-	-	3	18	8	2
Ringen	1	46	32	14	5	26	2	4	4	5	-
Rodeln/Bobfahren	2	32	25	7	-	6	6	9	4	5	2
Rollsport	1	10	-	10	-	6	-	2	1	1	-
Rugby	1	26	19	7	-	-	1	22	3	-	-
Schach	6	258	219	39	1	58	20	21	28	71	59
Schießsport	7	284	253	31	-	-	4	9	32	142	97
Schiffsmodellsport	1	10	10	-	-	-	-	2	2	6	-
Schwimmen	13	803	421	382	44	302	73	63	66	156	99
Seesport	2	32	27	5	-	2	1	1	5	21	2
Skisport	10	376	271	105	7	58	24	17	43	113	114
Squash	1	12	11	1	-	-	-	2	8	2	-
Taekwan-Do	1	85	56	29	-	29	12	18	10	16	-
Tanzsport	8	720	191	529	98	176	47	49	97	177	76
Tauchsport	6	380	249	131	2	36	21	35	77	188	21
Tennis	9	704	480	224	2	105	48	57	103	243	146
Tischtennis	23	658	561	97	1	61	27	55	127	240	147
Trampolin	1	102	50	52	15	51	6	7	13	9	1
Triathlon	3	71	57	14	2	19	1	6	14	25	4
Turnen	8	1 160	406	754	273	366	74	76	106	120	145
Turnspiele	1	11	4	7	9	2	-	-	-	-	-
Unihockey	2	207	160	47	3	82	45	26	30	17	4
Volleyball	42	1 769	1 171	598	-	131	109	292	528	562	147
Walking	4	41	11	30	-	-	-	-	2	16	23
Wandern	7	300	116	184	-	-	-	1	1	31	267
Wasserball	1	78	51	27	-	41	20	8	8	1	-
Yoga	1	21	-	21	-	-	-	-	-	-	21
Abteilung übergreifend	8	76	52	24	25	-	-	1	12	22	16
Insgesamt	495	33 389	20 303	13 086	2 568	6 576	1 914	2 974	4 965	8 291	6 101

Quelle: Stadt Chemnitz, Sportamt

9.5 Bei Europa- und Weltmeisterschaften sowie Olympischen Spielen durch Sportler der Stadt Chemnitz errungene Medaillen (1963 - 2013)

Medaillenart	Medaillen	davon bei		
		Europameisterschaften	Weltmeisterschaften	Olympischen Spielen[1)]
Gold	239	123	89	27
Silber	225	102	90	33
Bronze	179	73	77	29
Insgesamt	643	298	256	89

1) einschließlich Paralympics

Quelle: Stadt Chemnitz, Sportamt

9.6 Besucher in städtischen Badeeinrichtungen nach Jahren

Besucher	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Schwimmhallen	493 545	397 235	389 461	406 585	386 375	360 693
davon Stadtbad [1)3)5)]	249 651	156 538	153 951	215 791	193 091	164 642
Schwimmhalle Gablenz [1)]	88 491	81 891	83 886	64 469	62 668	66 491
Schwimmhalle Bernsdorf	40 645	43 165	47 001	42 002	42 916	42 428
Schwimmhalle Südring [1)]	114 758	115 641	104 623	84 323	87 700	87 132
Freibäder/Stausee	168 473	167 271	200 545	145 074	157 557	216 130
Freibad Erfenschlag	8 125	13 192	12 400	5 815	7 420	19 879
Freibad Bernsdorf	19 629	21 482	27 711	17 854	19 772	32 732
Stausee Oberrabenstein	70 011	78 387	80 331	69 466	74 200	84 836
Freibad Einsiedel [2)]	11 867	-	15 733	9 708	10 823	14 318
Freibad Gablenz	35 144	39 074	37 459	24 972	27 943	35 877
Freibad Wittgensdorf	23 697	15 136	26 911	17 259	17 399	28 488
Saunen	68 779	66 795	63 503	37 823	31 484	24 980
Sauna Schwimmhalle Gablenz[4)]	8 922	8 560	8 467	1 632	-	-
Sauna Stadtbad	49 647	47 749	45 114	33 729	31 484	24 980
Sauna Südring [4)]	10 210	10 486	9 922	2 462	-	-

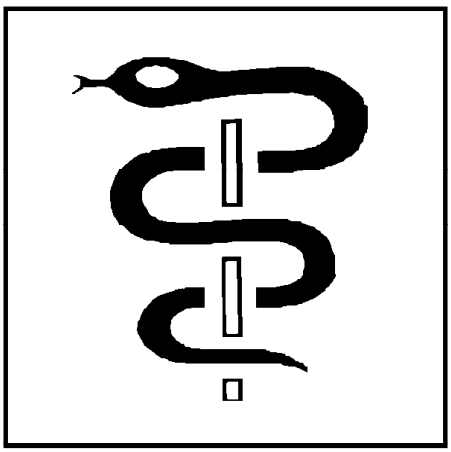
1) Besucherzahlen einschließlich Saunabesucher
2) 2009 Sanierung
3) Sanierung der 50 m-Halle von August 2009 bis August 2010
4) Sauna seit 01.03.2011 geschlossen
5) Schließung der 25 m-Halle ab Juni 2013 bis November 2013

Quelle: Stadt Chemnitz, Sportamt

9.7 Besucher der Eissport und Freizeit GmbH Chemnitz nach Jahren

Besucher im Monat	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014
September	1 639	1 100	752	550	380	400
Oktober	8 036	6 600	6 898	8 900	5 050	3 800
November	17 018	11 000	9 706	11 700	11 000	8 600
Dezember	21 236	21 800	16 413	28 300	23 350	24 100
Januar	20 090	18 000	17 353	14 500	14 500	20 600
Februar	15 775	20 500	16 917	15 500	17 350	19 200
März	6 774	4 600	6 961	8 200	7 650	6 300
April	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	90 568	83 600	75 000	87 650	79 280	83 000

Quelle: Stadt Chemnitz, Sportamt



10 Gesundheit und Soziales

10 Gesundheit und Soziales

10.0 Vorbemerkungen

Adoption ist die Begründung eines Eltern-Kind-Verhältnisses ohne Rücksicht auf die biologische Abstammung.

Amtspflegschaften werden vom Amt für Jugend und Familie geführt. Nach richterlichem Beschluss werden Teilbereiche der elterlichen Sorge durch die damit beauftragten Angestellten oder Beamten an Eltern Stelle übernommen. Es handelt sich um eine privatrechtliche Vertretung.

Amtsvormundschaften werden vom Amt für Jugend und Familie geführt. Die damit beauftragten Angestellten oder Beamten sind in dem durch die Übertragung umschriebenen Rahmen gesetzlicher Vertreter des Kindes oder Jugendlichen (an Eltern Stelle). Dies erfolgt entweder auf richterlichen Beschluss als bestellte Amtsvormundschaft oder entsprechend den Vorgaben des Gesetzgebers im Bürgerlichen Gesetzbuch als gesetzliche Amtsvormundschaft. Es handelt sich um eine privatrechtliche Vertretung.

Angebote/Projekte sind die durch verschiedene Träger und Vereine erbrachten Leistungen in den Bereichen der Jugendarbeit, die in der Regel durch das Jugendamt für ein Jahr gefördert werden.

Beistandschaft (freiwillig) ist die Unterstützung eines alleinsorgeberechtigten Elternteils mit den Wirkungskreisen der Feststellung der Vaterschaft und Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen für Personen unter 18 Jahren. Sie wird auf schriftlichen Antrag dem Alleinsorgeberechtigten gewährt.

Betreuungen basieren auf dem Betreuungsgesetz nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch und verfolgen das Ziel, volljährigen geistig, körperlich oder seelisch Behinderten sowie psychisch Kranken, Hilfe und Unterstützung in verschiedenen Bereichen des täglichen Lebens zu gewähren. Das Vormundschaftsgericht legt nach tiefgründiger Prüfung fest, ob eine Betreuung notwendig ist, wer die Betreuung führen wird und mit welchen Aufgabenkreisen ein Betroffener betreut wird. Die Vorrangigkeit der Betreuung regelt das Betreuungsgesetz (Einzelpersonen, Vereine, Betreuungsbehörde). Die Betreuungsbehörde ist immer in der Garantiepflicht der Übernahme, wenn keine andere geeignete Person vorhanden ist.

Gestorbene Säuglinge und Totgeborene: Gestorbene, die bei Eintritt des Todes noch nicht 1 Jahr alt waren. Als **tot geboren** zählt eine Leibesfrucht von mindestens 1000 Gramm (ab 01.04.1994 Neufestlegung auf 500 Gramm), bei der nach vollständigem Verlassen des Mutterleibes von den Lebenszeichen Herztätigkeit und Lungenatmung eines oder beide nicht vorhanden waren.

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung tritt an die Stelle der Hilfe zum Lebensunterhalt, wenn entweder aus Altersgründen nicht mehr erwartet werden kann, dass die materielle Notlage überwunden wird, oder dies aus gesundheitlichen Gründen dauerhaft nicht möglich ist. Anspruch auf diese Leistung haben Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben und Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und dauerhaft voll erwerbsgemindert sind. Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung setzen voraus, dass Bedürftigkeit vorliegt.

Jugendhilfestatistik: Rechtsgrundlage für die Statistik der Jugendhilfe ist das Sozialgesetzbuch (SGB) - Achtes Buch (VIII) - Kinder- und Jugendhilfe - in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Krankenhäuser: Einrichtungen, in denen durch Hilfeleistungen Krankheiten, Leiden oder Körperschäden festgestellt, geheilt oder gelindert werden sollen, Geburtshilfe geleistet wird und die zu versorgenden Personen untergebracht und verpflegt werden können. **Träger** des Krankenhauses ist, wer das Krankenhaus betreibt und bewirtschaftet.

Kriegsopferfürsorge wird vom Bund bei Bedürftigkeit zusätzlich zur Kriegsopferversorgung an Beschädigte und deren Hinterbliebene als Nachteilsausgleich für gesundheitliche Schäden gezahlt, die im Krieg oder während des Militärdienstes eingetreten sind und deren Folgen sich noch heute auswirken.

Pflegetage: Summe der an den einzelnen Tagen um 24.00 Uhr stationär untergebrachten Patienten (Mitternachtsbestände). Stundenfälle verursachen somit keine Pflegetage. Unter **Fallzahl** versteht man die Anzahl der jährlich behandelten Patienten.

Schwerbehinderte sind Personen mit einem gültigen Schwerbehindertenausweis, die von den Versorgungsämtern aufgrund vorhandener gesundheitlicher Schäden einen Grad der Behinderung von 50 und mehr zuerkannt bekommen. Der **Grad der Behinderung** ist die zahlenmäßige Bezifferung des Ausmaßes der festgestellten Behinderungen bzw. ist allgemeiner Maßstab für den Schweregrad einer Behinderung.

Sozialhilfe ist eine staatliche Leistung, auf die jede Person unter bestimmten Voraussetzungen Anspruch hat, die nicht oder nicht ausreichend in der Lage ist, durch Selbsthilfe, Familienhilfe sowie Versicherungs- und Versorgungsleistungen ihren Lebensunterhalt zu bestreiten oder einer Hilfe in speziellen Lebenssituationen bedarf. Dabei spielt es keine Rolle, wodurch sie in Not geraten ist. Seit der Gesetzesänderung zum 01.01.2005 gliedert sich die Sozialhilfe in sieben Bereiche, die jeweils die Leistungen in bestimmten Lebenslagen regeln: Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Gesundheit, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.

Statistik der Geschlechtskrankheiten: Statistik der im Gesundheitsamt der Stadt Chemnitz gemeldeten ansteckungsfähigen Erkrankungen. Meldungen erfolgen von der Landesuntersuchungsanstalt des Freistaates Sachsen, Privatlaboren, Krankenhäusern, der Nervenklinik, Ärzten in Niederlassungen und vom Gesundheitsamt der Stadt Chemnitz (Diagnosen).

Tuberkulosestatistik: Statistik der Meldungen der Ärzte bzw. anderer meldepflichtiger Personen an die Gesundheitsämter (Tuberkulose-Fürsorgestellen) über Erst- und Wiedererkrankte an aktiver Tuberkulose der Atmungsorgane und anderer Organe.

Unterhaltssicherung ist eine Leistung des Bundes für Grundwehr- und Zivildienstleistende sowie deren Angehörige zur Sicherung des Lebensunterhaltes während der Dauer des Dienstes.

Unterhaltsvorschuss ist eine staatliche Leistung, die im Rahmen der sozialen Sicherung Kindern allein erziehender Eltern einen Mindestunterhalt garantiert. Das Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) sichert unter bestimmten Voraussetzungen bis zu insgesamt 72 Monaten den Unterhalt für Kinder unter 12 Jahren, die bei einem allein erziehenden leiblichen Elternteil leben und keine ausreichenden Unterhaltszahlungen des Unterhaltsverpflichteten oder Waisenbezüge bekommen.

Übertragbare (meldepflichtige) Krankheiten: Übertragbare Krankheiten, die von den Berichtspflichtigen an die Gesundheitsämter bzw. Hygieneinstitute gemeldet werden.

Veranstaltungen in Freizeitstätten sind einzelne Angebote im Wochenverlauf (z. B.: Durchführung einer erlebnispädagogischen Maßnahme).

Wohngeld ist eine finanzielle Hilfe von Bund und Land nach dem Wohngeldgesetz. Wohngeld wird als Zuschuss zur Miete oder Belastung gezahlt. Damit soll auch einkommensschwächeren Bevölkerungsschichten ein angemessenes und familiengerechtes Wohnen ermöglicht werden.

Wohngeld wird gezahlt als Mietzuschuss für den Mieter einer Wohnung oder eines Zimmers und als Lastenzuschuss für den Eigentümer eines selbst genutzten Eigenheimes oder einer selbst genutzten Eigentumswohnung.

Auf den Erhalt von Wohngeld besteht beim Vorliegen bestimmter Voraussetzungen ein Rechtsanspruch. Die Bewilligung erfolgt nach Antragsstellung durch die zuständigen Wohngeldstellen. Die Höhe des zu gewährenden Wohngeldes richtet sich nach der Zahl der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder, der Höhe des Gesamteinkommens und der Höhe der zuschussfähigen Miete oder Belastung.

10.1 Krankenhäuser und Rehabilitationseinrichtungen in Chemnitz nach Jahren

Einrichtung/Träger	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Krankenhäuser/Einrichtungen (Standorte)	9	9	9	9	9	9
davon bei öffentlichen Trägern	5	5	5	5	5	5
freigemeinützigen Trägern	3	3	3	3	3	3
privaten Trägern	1	1	1	1	1	1

Quellen: DRK Krankenhaus Chemnitz-Rabenstein
Klinik Carolabad
Klinikum Chemnitz gGmbH
Suchtfachklinik Magdalenenstift
Zeisigwaldkliniken Bethanien gGmbH
Geriatrische Rehabilitationsklinik

10.2 Berufstätige Ärzte und Zahnärzte nach Fachgebieten und Jahren

Fachgebiet	Ärzte[1] am 31.12.					
	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Allgemeinmedizin	169	169	172	171	169	162
Anästesiologie	73	78	82	81	80	85
Augenheilkunde	29	32	31	32	33	31
Chirurgie	74	76	77	63	64	64
Diagnostische Radiologie	29	29	29	28	31	30
Frauenheilkunde/Geburtshilfe	57	59	57	59	57	57
Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde	26	26	24	25	26	26
Haut- und Geschlechtskrankheiten	19	19	19	19	19	20
Innere Medizin	133	126	134	134	135	142
Kinderheilkunde[2]	55	52	53	52	52	55
Neurologie/Nervenheilkunde/Neurochirurgie	36	38	42	54	52	48
Orthopädie	40	50	55	51	52	57
Patholodie	7	11	8	7	7	7
Strahlentherapie	8	11	12	12	12	10
Urologie	23	23	23	26	28	25
Sonstige Gebiete	124	118	125	130	132	127
Ärzte ohne bzw. in einer Weiterbildung	159	186	210	224	247	262
Insgesamt	1 061	1 103	1 153	1 168	1 196	1 208
Zahnmedizin	228	226	227	234	208	200

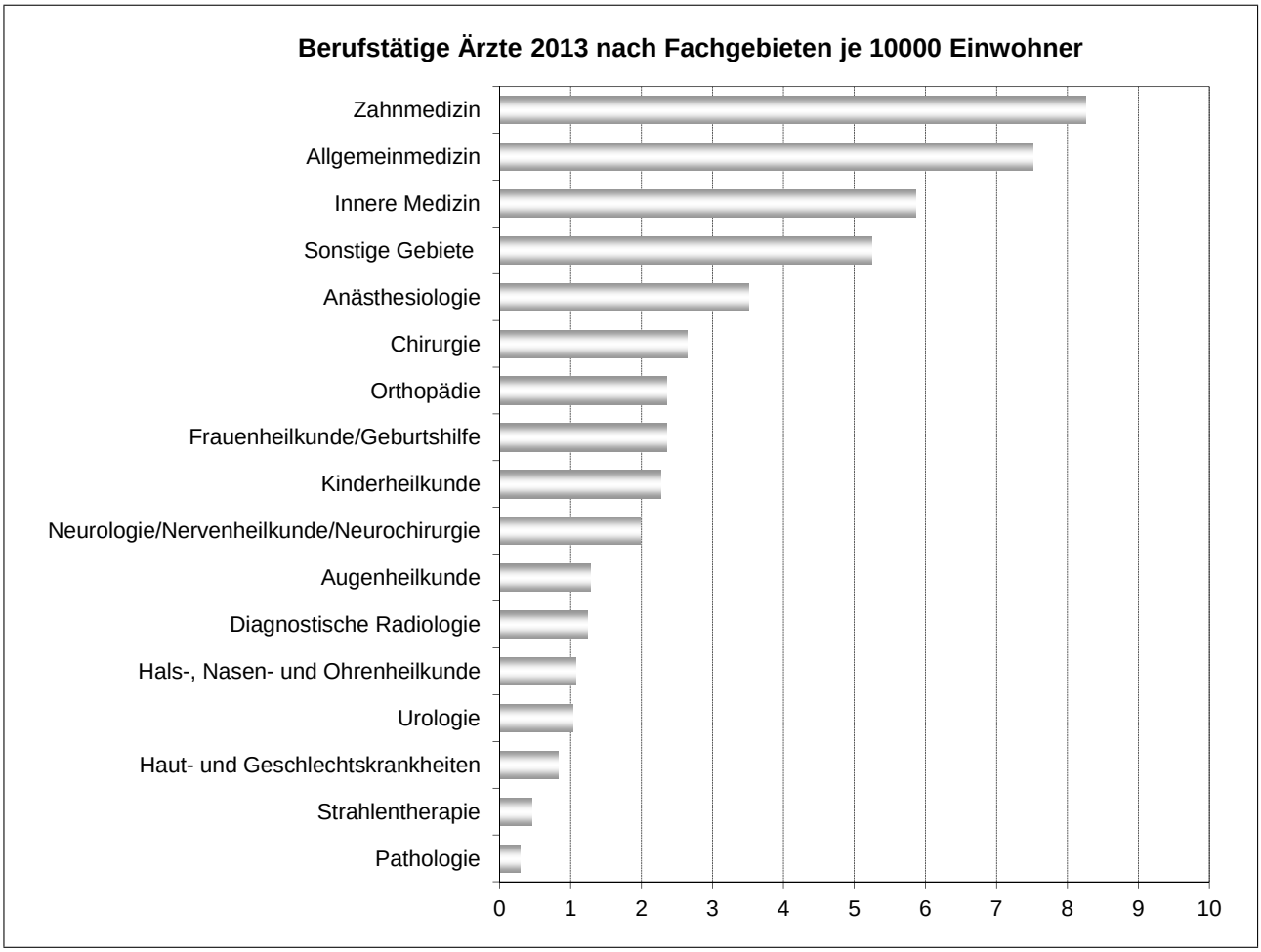
[1] einschließlich Assistenzärzte, Kieferorthopäden und Ärzte im Praktikum
[2] einschließlich Kinderchirurgie, Kinder-/Jugendpsychiatrie

Quellen: DRK Krankenhaus Chemnitz-Rabenstein
Klinik Carolabad
Klinikum Chemnitz gGmbH
Suchtfachklinik Magdalenenstift
Zeisigwaldkliniken Bethanien gGmbH
Geriatrische Rehabilitationsklinik
Kassenärztliche Vereinigung
Kassenzahnärztliche Vereinigung

10.3 Apothekenwesen nach Jahren

Apotheken	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Öffentliche Apotheken am 31.12.	66	64	65	65	65	64
Öffentliche Apotheken je 10000 Einwohner	2,7	2,6	2,7	2,7	2,7	2,6
Apotheker in öffentlichen Apotheken	88	91	97	99	100	97

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen



10.4 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern nach Bereichen und Jahren

Personalgruppe		Beschäftigte am 31.12.					
		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Nichtärztliches Personal		2 934	3 145	3 261	3 205	3 164	3 316
davon	Pflegedienst	1 810	1 912	1 961	1 974	1 875	1 977
	Medizinisch-technischer Dienst	396	468	492	484	512	528
	Funktionsdienst	476	534	593	555	572	578
	Klinisches Hauspersonal	3	1	1	2	2	2
	Wirtschafts-/Versorgungsdienst	17	11	14	14	11	14
	Technischer Dienst	10	10	11	10	10	6
	Verwaltungsdienst	112	118	120	115	136	156
	Sonderdienste	18	18	19	18	15	20
	Sonstige Bereiche	92	73	50	33	31	35
Auszubildende mit Ausbildungsvertrag		329	344	371	373	369	366
darunter	in der Krankenpflege	271	286	303	307	312	304
	in der Kinderkrankenpflege	18	18	20	20	20	20
	in der Krankenpflegehilfe	-	15	48	41	35	2

Quellen: DRK Krankenhaus Chemnitz-Rabenstein
Klinik Carolabad
Klinikum Chemnitz gGmbH
Suchtfachklinik Magdalenenstift
Zeisigwaldkliniken Bethanien gGmbH
Geriatrische Rehabilitationsklinik

10.5 Berufstätige Ärzte und Zahnärzte in freier Praxis

Ärzte/Zahnärzte	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Ärzte	513	514	520	534	533	522
Einwohner je Arzt	471	468	463	450	453	463
Zahnärzte[1)]	225	223	224	232	205	197
Einwohner je Zahnarzt	1 073	1 079	1 075	1 037	1 178	1 229

[1)] nur Vertragszahnärzte (= niedergelassene Zahnärzte, angestellte Zahnärzte, Kieferorthopäden, Kieferchirurgen)

Quellen: Kassenärztliche Vereinigung
Kassenzahnärztliche Vereinigung

10.6 Krankenbetten und Pflegetage in Krankenhäusern nach Fachrichtungen

Jahr	Fachabteilung	Aufgestellte Betten im Jahres-durchschnitt	Pflegetage	Fälle	Mittlere Verweildauer in Tagen
2012	Augenheilkunde	26	7 061	2 326	3,04
	Chirurgie	440	122 321	12 906	9,47
	darunter Unfallchirurgie	108	37 575	4 370	8,59
	Frauenheilkunde/Geburtshilfe	148	38 188	8 161	4,68
	Geriatrische Rehabilitation	122	40 737	1 704	23,91
	Haut- und Geschlechtskrankheiten	47	14 612	2 595	5,63
	HNO-Heilkunde	49	11 688	3 126	3,74
	Innere Medizin	794	234 775	34 867	6,73
	Kinderheilkunde/Kinderchirurgie	157	34 893	6 760	5,16
	Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie	29	8 611	1 305	6,60
	Neurochirurgie	44	18 098	1 316	13,75
	Neurologie	123	42 007	4 542	9,25
	Nuklearmedizin	19	5 848	815	7,18
	Orthopädie	118	39 881	3 235	12,33
	Psychiatrie/Psychotherapie	224	69 134	3 335	20,73
	Psychotherapeutische Medizin	150	44 129	1 291	34,18
	Strahlentherapie	36	9 326	841	11,09
	Urologie	82	21 020	4 155	5,06
	Sonstige Fachbereiche	29	7 824	599	13,06
2013	Augenheilkunde	26	7 039	2 288	3,08
	Chirurgie	436	122 147	13 522	9,03
	darunter Unfallchirurgie	108	41 036	4 569	8,98
	Frauenheilkunde/Geburtshilfe	132	33 971	7 971	4,26
	Geriatrische Rehabilitation	109	38 230	1 738	21,87
	Haut- und Geschlechtskrankheiten	47	14 249	2 616	5,45
	HNO-Heilkunde	48	11 351	2 867	3,96
	Innere Medizin	801	233 897	34 234	6,83
	Kinderheilkunde/Kinderchirurgie	157	34 474	6 683	5,16
	Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie	29	8 231	1 252	6,57
	Neurochirurgie	44	17 419	1 330	13,10
	Neurologie	131	40 612	5 113	7,94
	Nuklearmedizin	19	5 028	721	6,97
	Orthopädie	118	44 245	3 293	13,44
	Psychiatrie/Psychotherapie	216	68 772	3 224	21,33
	Psychotherapeutische Medizin	150	40 244	1 111	36,22
	Strahlentherapie	36	9 242	796	11,61
	Urologie	82	20 477	3 953	5,18
	Sonstige Fachbereiche	29	7 954	673	11,82

Quellen: DRK Krankenhaus Chemnitz-Rabenstein
Klinik Carolabad
Klinikum Chemnitz gGmbH
Suchtfachklinik Magdalenenstift
Zeisigwaldkliniken Bethanien gGmbH
Geriatrische Rehabilitationsklinik

10 Gesundheit und Soziales

10.7 Gestorbene im ersten Lebensjahr

Gestorbene	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Gestorbene im ersten Lebensjahr	3	4	5	5	4	7
Gestorbene je 1000 Lebendgeborene	1,5	2,1	2,4	2,5	1,9	3,3

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

10.8 Selbsttötungen nach Altersgruppen, Geschlecht und Jahren

Selbsttötungen		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Selbsttötungen		42	47	43	26	38	40
darunter	Männer	30	34	34	18	24	23
davon	unter 15 Jahren	-	-	-	-	-	-
	15 bis unter 25 Jahre	3	4	4	-	3	-
	25 bis unter 45 Jahre	7	6	6	3	6	10
	45 bis unter 65 Jahre	14	12	8	7	13	13
	65 bis unter 75 Jahre	11	16	15	4	7	9
	75 Jahre und älter	7	9	10	4	9	8
Selbsttötungen je 100000 Einwohner[1)]		17,1	19,3	17,7	10,7	15,8	16,5

1) Einwohnerzahl des Statistischen Landesamtes

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

10.9 Erkrankungen an ausgewählten übertragbaren Krankheiten nach Jahren

Erkrankung		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Gastroenteritiden, bakteriell[1)]		503	570	733	747	564	535
darunter	Salmonellen	142	96	91	85	64	54
	Shigellose	-	1	-	-	2	7
Gastroenteritiden, viral[2)]		2 964	2 008	1 440	1 557	1 096	1 203
darunter	Noroviren	1 870	1 068	649	566	700	570
Meningitis epidemica		2	-	4	2	1	6
Hepatitis A, B und C		41	26	43	19	51	38
Influenza A und B		138	482	10	168	15	294
Keuchhusten		21	26	37	114	85	32

1) Salmonellen, Escheria coli, EHEC, Campylobacter, Yersinien, Shigellen, Kryptosporidien, Lamblien, Clostridium difficile
2) Rotaviren, Noroviren, Astroviren, Adeniviren

Quelle: Stadt Chemnitz, Gesundheitsamt

10.10 Häufigste auffällige Befunde bei Einschülern

Personengruppe/Befund	Anzahl/Anteil der Einschüler mit Befund an der Gesamtzahl im Schuljahr in %				
	2008/2009[1)]	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013
Untersuchte Einschüler	1 714	1 744	1 702	1 790	1 772
Herabsetzung der Sehschärfe	*17,0*	*19,1*	*27,7*	*32,5*	*25,4*
Hörstörungen	*5,7*	*6,4*	*8,1*	*10,1*	*11,7*
Allergische Rhinitis/Asthma bronchiale /Ekzem	*10,0*	*8,8*	*9,6*	*10,7*	*8,9*
Kyphose/Skoliose/Morbus Scheuermann	*7,2*	*5,2*	*5,8*	*5,1*	*6,5*
Haltungsschwäche	*4,7*	*6,9*	*5,6*	*4,0*	*2,0*
Übergewicht/Adipositas	*7,0*	*5,8*	*5,6*	*6,3*	*8,0*
Sprachstörungen	*37,5*	*37,8*	*35,0*	*38,0*	*37,8*
Störungen der Grobmotorik	*25,0*	*17,4*	*15,3*	*14,3*	*15,7*
Störungen der Feinmotorik	*32,7*	*30,2*	*28,6*	*34,1*	*29,5*
Emotional-psychosoziale Auffälligkeiten	*19,7*	*15,9*	*14,6*	*15,6*	*13,8*

1) Ab dem Schuljahr 2008/2009 wurde die Berechnungsgrundlage der Einschüler um die Förderschüler ergänzt.

Quelle: Stadt Chemnitz, Gesundheitsamt

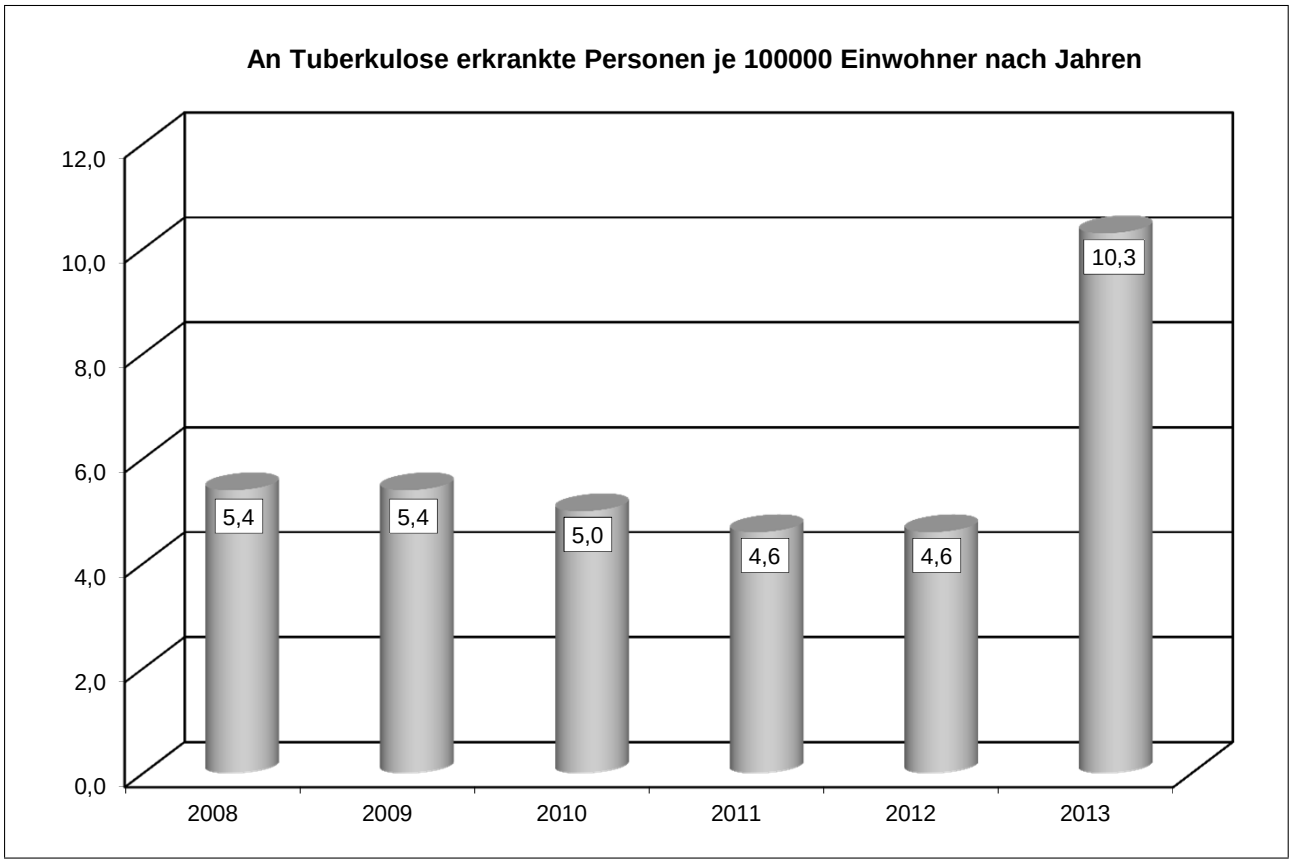
10.11 Gemeldete Erkrankungen an Geschlechtskrankheiten nach Jahren

Erkrankung	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Gemeldete Erkrankungen an Geschlechtskrankheiten	261	455	398	395	453	493
davon an Syphilis	27	29	12	19	19	25
Gonorrhoe	43	56	51	34	45	63
Chlamydien	180	344	310	317	365	378
M. hominis	11	26	25	25	24	27

Quellen: Stadt Chemnitz, Gesundheitsamt
Landesuntersuchungsanstalt Chemnitz

10.12 Tuberkuloseerkrankte nach Art der Erkrankung und Jahren

Art der Erkrankung	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Insgesamt	13	13	12	11	11	25
davon Tuberkulose der Atmungsorgane	11	13	12	11	11	20
davon mit Nachweis von Tuberkulosebakterien	11	12	12	11	11	18
ohne Nachweis von Tuberkulosebakterien	-	1	-	-	-	2
Tuberkulose anderer Organe	2	-	-	-	-	5
darunter Ersterkrankte	10	12	12	9	9	16
Wiedererkrankte	1	1	-	2	2	6



Quelle: Stadt Chemnitz, Gesundheitsamt

10.13 Tageseinrichtungen für Kinder und Projekte der Jugendhilfe

Einrichtungen/Projekte/Plätze	Kommunale Einrichtungen am 31.12.			Einrichtungen freier Träger am 31.12.		
	2011	2012	2013	2011	2012	2013
Tageseinrichtungen für Kinder	74	74	70	62	62	70
davon Kindertagesstätten/Integrationskinder-tagesstätten	47	47	46	50	50	54
Frühfördereinrichtungen	-	-	-	1	1	1
Horte/Integrationshorte	22	22	19	9	9	14
Einrichtungen der Ganztagsbetreuung	5	5	5	2	2	1
Platzkapazität in Tageseinrichtungen für Kinder	8 544	8 624	8 617	7 317	7 778	8 046
davon in Kindertagesstätten/Integrationskinder-tagesstätten	5 233	5 243	4 469	4 819	6 042	5 161
darunter für Hortkinder/Kinder der Ganztagesbetreuung	759	756	858	915	1 034	1 025
Frühfördereinrichtungen	-	-	-	60	60	60
Horten/Integrationshorten	2 944	3 009	3 751	2 338	1 626	2 767
darunter Kinder der Ganztagesbetreuung	47	35	44	12	62	67
Einrichtungen der Ganztagsbetreuung	367	372	397	100	50	58
Tagespflege						
Anzahl Tagesmütter	-	-	-	46	49	59
Platzkapazitäten	-	-	-	228	224	280
Familienbildungsstätte §16 SGB VIII	1	1	1	1	1	1
Erziehungs- und Familienbildungsstelle §28 SGB VIII	1	1	1	3	3	3

Quelle: Stadt Chemnitz, Amt für Jugend und Familie

10.14 Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen und Projekte der Jugendhilfe

Einrichtungen/Plätze/Projekte	2009	2010	2011	2012	2013
Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen	33	30	27	24	23
Angebote der außerschulischen Jugendbildung	18	17	16	15	15
Spielmobile	1	1	1	1	1
Kinder- und Jugenderholungsmaßnahmen	63	72	65	73	60
Angebote der schulbezogenen Jugendarbeit	15	14	16	14	14
Angebote der Soziokultur	38	28	24	34	27
Angebote der Jugendverbandsarbeit (§ 12 SGB VIII)	23	24	23	24	21
Weitere Projekte der Jugendarbeit					
Jugendsozialarbeit					
Begleitetes Wohnen	8	6	7	6	7
Mobile Jugendarbeit	4	4	4	4	3
Leistungsangebote der Jugendberufshilfe	7	9	9	11	9
darunter Beratungsstellen	2	2	2	2	3
Begleitung bei Ausbildung und Berufseinstieg	2	2	2	2	-
Leistungsangebote Schulsozialarbeit	18	19	20	20	20
Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz/Projekte mit Primärprävention					
Gewaltprävention	7	6	5	5	5
Suchtprävention	2	2	2	2	2
Sexualprävention	2	2	2	2	2
Medienpädagogik	5	4	4	4	4
Projekte mit Beratungsanteil	6	6	6	6	6
Stationäre/teilstationäre Einrichtungen					
Stationäre Wohnformen und Wohngruppen	23	21	21	25	25
darunter Heilpädagogische Tagesgruppen	2	2	4	4	4
Kinder und Jugendnotdienst	1	1	1	1	1
Platzkapatzitäten stationärer Wohnformen und Wohngruppen	177	181	181	178	183
darunter in Heilpädagogischen Tagesgruppen	20	20	33	33	33
im Kinder- und Jugendnotdienst	12	12	12	12	12

Quelle: Stadt Chemnitz, Amt für Jugend und Familie

10.15 Jugendhilfemaßnahmen nach Jahren

Maßnahme	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Veranstaltungen in Freizeitstätten	7 699	7 351	6 850	6 170	7 175	6 685
Besucher in 1000 Personen	282	249	220	185	188	181
Maßnahmen der Familienbildung	1 149	1 283	1 819	1 786	1 772	1 218
darunter Veranstaltungen zur offenen Familienarbeit	34	17	31	37	44	14
Beratungsfälle Familien- und Erziehungsberatung	1 266	1 293	1 279	1 368	1 430	1 452
Ambulante Hilfen nach SGB VIII am 31.12.	357	379	361	396	398	454
Teilstationäre Hilfen nach SGB VIII am 31.12.	16	21	20	25	34	29
Stationäre Hilfen nach SGB VIII am 31.12.	359	357	381	407	454	439
Anzahl der Inobhutnahmen des Jahres	326	340	376	391	369	426
darunter unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	29	32	29	26	6	20
Adoptionen	21	23	28	20	12	33
Verfahren mit dem Familiengericht[1)]						
Fälle zu Sorgerechts- und Umgangsverfahren	1 134	1 184	699	318	232	192
Fälle der Kindeswohlgefährdung	381	490	209	212	113	96
Gerichtliche Maßnahmen zum Entzug der elterlichen Sorge	42	81	78	84	60	76
Straftäter - Zugänge Jugendgerichtshilfe	1 381	1 101	1 201	1 169	1 009	1 057
davon Jugendliche (14 bis 17 Jahre)	583	441	505	520	461	472
Heranwachsende (18 bis 20 Jahre)	798	660	696	649	548	585
Teilnahme an gerichtlichen Hauptverhandlungen	1 032	760	793	809	836	822
Bestellte Amtspflegschaften am 31.12.	68	72	76	65	72	94
Amtsvormundschaften für Minderjährige am 31.12.	184	186	189	210	205	234
davon gesetzliche Amtsvormundschaften	34	33	35	32	41	44
bestellte Amtsvormundschaften	150	153	154	178	164	190
Beurkundungen in Vaterschafts- und Unterhaltsangelegenheiten	3 055	2 965	3 222	3 312	3 157	3 367
davon Unterhaltserhöhungen	644	458	547	429	386	412
Vaterschaft, Unterhalt	62	56	54	61	55	64
Zustimmung der Mutter zur Vaterschaftsanerkennung	65	52	64	67	54	81
Zustimmung des Kindes nach §§1595, 1596 BGB	15	21	12	12	13	15
Vaterschaft, Unterhalt und Zustimmung der Mutter	45	21	17	21	7	9
Vaterschaft und Zustimmung der Mutter	1 138	1 190	1 215	1 309	1 305	1 333
Zustimmung des Ehemannes nach §1599 BGB	29	18	21	19	23	26
Mutterschaftsanerkenntnisse	16	12	5	7	-	5
Sorgeerklärungen	1 041	1 137	1 287	1 387	1 314	1 422
Beistandschaften am 31.12.	258	276	279	291	315	287
Prozessvertretungen für minderjährige Kinder	70	81	53	62	63	85
Bewilligungen von Unterhaltsvorschuss	888	947	958	929	824	840
Minderjährige mit laufenden Leistungen am 31.12.	2 380	2 508	2 663	2 749	2 727	2 662

[1)] Zählung der Verhandlungen; ab 2010 Zählung der Anzahl Fälle

Quelle: Stadt Chemnitz, Amt für Jugend und Familie

10.16 Betreuungen volljähriger Hilfsbedürftiger nach dem Betreuungsgesetz

Verfahren	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Anhängige Betreuungsverfahren am 31.12.	3 677	3 860	4 476	4 700	4 753	4 431
davon Betreuungen durch Mitarbeiter der örtlichen Betreuungsbehörde	60	39	46	36	21	21
Betreuungen durch Mitarbeiter anerkannter Betreuungsvereine	299	327	336	343	380	362
Betreuungen durch sonstige Einzelbetreuer (Familienangehörige, ehrenamtliche Betreuer und Berufsbetreuer)	3 318	3 494	4 094	4 321	4 352	4 048

Quelle: Stadt Chemnitz, Sozialamt

10.17 Empfänger und Bedarfsgemeinschaften von Leistungen der Sozialhilfe nach Jahren

Empfänger/Bedarfsgemeinschaften am 31.12.	2010	2011	2012	2013
Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	415	430	407	415
darunter unter 18 Jahren	45	82	81	84
davon männlich	249	251	231	233
weiblich	166	179	176	182
davon Deutsche	383	410	387	395
Ausländer	32	20	20	20
Bedarfsgemeinschaften[1)]	386	400	383	373
Empfänger von weiteren Hilfen außerhalb von Einrichtungen[2)]	1 490	2 053	1 790	1 874
Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung außerhalb von Einrichtungen	1 486	1 583	1 667	1 783
davon voll erwerbsgeminderte Personen	608	650	691	724
davon männlich	351	375	400	406
weiblich	257	275	291	318
Personen 65 Jahre und älter	878	933	976	1 059
davon männlich	346	378	390	430
weiblich	532	555	586	629
davon Deutsche	508	560	602	680
Ausländer	370	373	374	379
Bedarfsgemeinschaften	1 315	1 406	1 494	1 554
Empfänger von Leistungen der Sozialhilfe innerhalb von Einrichtungen	402	412	389	394
davon mit Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	139	131	134	136
nur weitere Hilfen[2)]	263	281	255	258
davon männlich	105	115	106	123
weiblich	297	297	283	271
davon unter 18 Jahre	9	9	6	7
über 65 Jahre	393	403	383	387

1) Eine Bedarfsgemeinschaft bilden die mit ihrem Einkommen und Vermögen in die Bedürftigkeitsprüfung der Hilfe zum Lebensunterhalt einbezogenen Personen.
2) Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Gesundheit, Eingliederungshilfe für Behinderte und sonstige Hilfen

Quelle: Stadt Chemnitz, Sozialamt

10.18 Bruttoausgaben der Sozialhilfe nach Jahren (örtlicher Sozialhilfeträger)

Sozialhilfeart	2009	2010	2011	2012	2013
	Ausgaben in 1000 €				
außerhalb von Einrichtungen					
Ausgaben für Hilfe zum Lebensunterhalt	2 404	2 139	1 983	1 723	1 663
davon laufende Leistungen mit einmaligen Beihilfen an Empfänger laufender Leistungen	2 301	2 041	1 891	1 601	1 555
einmalige Beihilfen an sonstige Hilfeempfänger	57	35	36	39	23
Maßnahmen gemeinnützige Arbeit	46	63	56	83	84
Ausgaben für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	6 492	6 649	6 703	7 677	8 176
Ausgaben für weitere Hilfen	5 800	6 417	5 804	6 429	6 136
davon Ausgaben Hilfe zur Pflege	1 946	2 121	2 179	2 311	1 963
Eingliederungshilfe für Behinderte	1 140	1 355	1 495	1 699	1 799
Hilfe zur Gesundheit	2 117	2 317	1 325	1 579	1 422
sonstige Hilfen	597	624	805	840	952
innerhalb von Einrichtungen					
Ausgaben für Hilfe zum Lebensunterhalt	325	299	289	315	360
Ausgaben für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	427	392	373	364	404
Ausgaben für weitere Hilfen	5 732	6 055	6 413	6 058	5 746
davon Hilfe zur Pflege	1 285	1 274	1 362	1 451	1 475
Eingliederungshilfe für Behinderte	4 430	4 762	5 035	4 595	4 252
Hilfe zur Gesundheit	-	-	-	-	-
sonstige Hilfen	17	19	16	12	19

Quelle: Stadt Chemnitz, Sozialamt

10.19 Haushalte mit Wohngeld nach Jahren

Haushalte mit Wohngeld am 31.12.	2008	2009[1)]	2010	2011	2012	2013
Insgesamt	4 158	5 576	5 363	4 901	4 495	3 984
davon Mietzuschuss	4 037	5 419	5 221	4 798	4 410	3 914
Lastenzuschuss	121	157	142	103	85	70
Wohngeldhaushalte je 1000 Einwohner	17	23	22	20	19	16

1) Änderung des Wohngeldrechtes zum 01.01.2009

Quellen: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Stadt Chemnitz, Sozialamt

10.20 Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch der Haushalte mit Wohngeld

Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch	2008	2009[1)]	2010	2011	2012	2013
	€					
Insgesamt	76	101	104	96	96	98
und zwar Mietzuschuss	75	101	104	95	96	97
Lastenzuschuss	92	128	122	133	116	168

1) Änderung des Wohngeldrechtes zum 01.01.2009

Quellen: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Stadt Chemnitz, Sozialamt

10 Gesundheit und Soziales

10.21 Haushalte mit Wohngeld nach Beteiligung am Erwerbsleben und Jahren

Haushalte mit Wohngeld/Erwerbsstatus	2008	2009[1)]	2010	2011	2012	2013
Haushalte mit Wohngeld am 31.12.	4 158	5 576	5 363	4 901	4 495	3 984
davon Bezugspersonen						
Selbständige	113	106	116	90	81	63
Arbeitnehmer	1 008	1 443	1 336	1 145	1 047	1 026
Arbeitslose	324	508	326	241	244	188
Rentner/Pensionäre	2 325	2 880	2 862	2 674	2 408	2 151
Studenten/Sonstige	388	639	723	751	715	556

1) Änderung des Wohngeldrechtes zum 01.01.2009

Quellen: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Stadt Chemnitz, Sozialamt

10.22 Durchschnittsbeträge für Wohnkosten und Wohnfläche

Anzahl/Belastung	2008	2009[1)]	2010	2011	2012	2013
Durchschnittliche(s) monatliche(s)						
Miete/Belastung vor der Wohngeld-gewährung in €	307	322	325	331	336	339
Wohngeld in €	76	101	104	96	96	98
Miete/Belastung nach der Wohngeld-gewährung in €	232	.	.	.	.	.
Durchschnittliche benutzte Wohnfläche in m^2	53	54	54	54	55	55

1) Änderung des Wohngeldrechtes zum 01.01.2009

Quellen: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Stadt Chemnitz, Sozialamt

10.23 Empfänger von Leistungen der Unterhaltssicherung und Kriegsopferfürsorge nach Jahren

Empfänger/Leistungen	2008	2009[1)]	2010	2011	2012	2013
Empfänger von Leistungen zur Unterhalts-sicherung	161	156	123	74	24	10
Angewiesene Leistungen in 1000 €	337	347	299	191	106	64
Empfänger von Kriegsopferfürsorge	24	.	.	.	.	.

1) ab 2009 vom Kommunalen Sozialverband Sachsen (KSV) erfasst

Quelle: Stadt Chemnitz, Sozialamt

10.24 Begegnungseinrichtungen nach Jahren

Anzahl/Veranstaltungen/Teilnehmer	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Einrichtungen am 31.12. in freier Trägerschaft (kommunal bezuschusst)[1)]	13	19	20	19	16	16
Veranstaltungen	5 787	10 461	11 599	16 153	13 842	13 629
Teilnehmer	76 219	107 066	123 632	133 985	115 855	115 483

1) bis 2008 nur Begegnungsstätten; ab 2009 Zusammenfassung von Begegnungsstätten und Bürgertreffs zu Begegnungseinrichtungen

Quelle: Stadt Chemnitz, Sozialamt

10.25 Altenpflegeheime nach Jahren

Anzahl/Kapazität/Belegung am 31.12.	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Altenpflegeheime	27	27	27	27	28	28
darunter in freier Trägerschaft	15	15	15	15	14	14
Plätze	3 004	3 010	3 054	3 058	3 165	3 186
darunter Einbettzimmer	1 754	1 742	1 744	1 764	1 883	1 920
Zweibettzimmer	625	634	655	647	641	633
Plätze je 1000 Einwohner mit 65 Jahren und älter	47	46	47	47	49	49

Quelle: Stadt Chemnitz, Sozialamt

10.26 Angebote für Menschen mit Behinderung nach Jahren

Plätze/Wohnungen am 31.12.	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Werkstattplätze für Behinderte[1)]	741	770	770	782	795	795
Heime für Behinderte	5	5	5	5	5	5
Wohnheimplätze für Behinderte	349	389	389	389	389	389
davon geistig Behinderte	182	205	205	205	205	206
seelisch Behinderte	101	101	101	101	101	100
Körperbehinderte	32	32	32	32	32	32
Blinde und Sehbehinderte	34	51	51	51	51	51
Plätze zum ambulant betreuten Wohnen für Behinderte	231	278	321	317	317	361

1) nur für Chemnitzer Bürgerinnen und Bürger

Quelle: Stadt Chemnitz, Sozialamt

10.27 Wohnheime für Aussiedler und jüdische Emigranten nach Jahren

Anzahl/Kapazität/Belegung am 31.12.	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Wohnheime für Aussiedler						
Wohnheime für Aussiedler[1)]	1	1	1	-	-	-
Plätze	33	33	33	6	3	-
Untergebrachte Aussiedler	3	-	2	6	1	-
darunter Kinder im Schulalter (6 bis 17 Jahre)	-	-	-	2	-	-
Wohnheime für jüdische Emigranten						
Wohnheime für Jüdische Emigranten	1	1	1	-	-	-
Plätze	33	33	33	5	4	4
Untergebrachte jüdische Emigranten	22	18	13	-	-	4
darunter Kinder im Schulalter (6 bis 17 Jahre)	1	2	2	-	-	2

1) Heim geschlossen, da Ende 2010 kein Bedarf mehr vorhanden, Unterbringung in zwei Wohnungen mit 6 bzw. 5 Plätzen

Quelle: Stadt Chemnitz, Sozialamt

10.28 Unterbringung von Wohnungslosen nach Jahren

Projekte/Kapazität/Belegung am 31.12.	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Einrichtungen für Wohnungslose	2	2	2	2	2	2
davon in kommunaler Trägerschaft	1	1	1	1	1	-
freier Trägerschaft	1	1	1	1	1	2
Plätze in Einrichtungen und Einzelwohnen	89	86	86	73	71	73
davon in Wohnobjekten[1)]	53	53	53	46	46	46
im Nachtquartier	17	17	17	14	14	14
im Einzelwohnen	19	16	16	13	11	13
darunter belegte Plätze	64	59	60	53	46	41
davon in Wohnobjekten[1)]	41	37	41	36	28	24
darunter Frauen	4	4	9	3	7	4
Kinder	-	-	-	-	-	1
im Nachtquartier	9	8	8	6	9	8
im Einzelwohnen	14	14	14	11	9	9
Auslastung in %	*72*	*69*	*70*	*72*	*65*	*89*

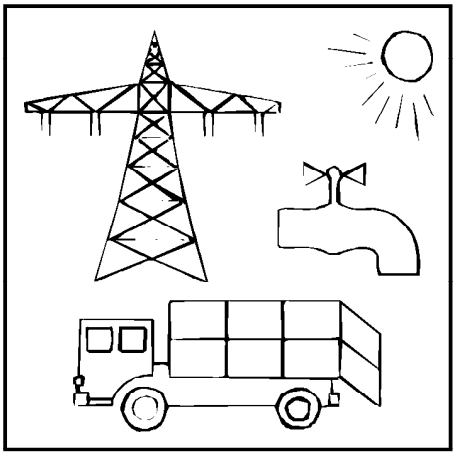
[1)] am 30.06.2011 Schließung des Objektes Oberfrohnaer Str. 21, dadurch verringerte Kapazität

Quelle: Stadt Chemnitz, Sozialamt

10.29 Schwerbehinderte Menschen nach Jahren

Personengruppe	31.12.2007	31.12.2009	31.12.2011	31.12.2013
Schwerbehinderte	19 174	21 144	22 693	24 114
davon männlich	9 070	10 033	10 830	11 536
weiblich	10 104	11 111	11 863	12 578
davon bis 14 Jahre	234	296	364	407
15 bis 24 Jahre	572	565	516	497
25 bis 44 Jahre	1 942	2 066	2 159	2 212
45 bis 59 Jahre	4 192	4 644	4 675	4 633
60 bis 64 Jahre	2 109	2 179	2 813	3 122
65 Jahre und älter	10 125	11 394	12 166	13 243
davon Behinderungsgrad von 50	5 223	5 788	6 446	6 988
Behinderungsgrad von 60	2 911	3 153	3 344	3 524
Behinderungsgrad von 70	2 081	2 196	2 325	2 456
Behinderungsgrad von 80	2 362	2 610	2 741	2 885
Behinderungsgrad von 90	1 121	1 266	1 356	1 434
Behinderungsgrad von 100	5 476	6 131	6 481	6 827
davon Behinderung des Bewegungsapparates	4 512	4 614	4 760	4 871
Behinderung des der Sinnesorgane	2 834	2 971	3 102	3 258
Behinderung der inneren Organe	6 108	6 794	7 218	7 644
Behinderung des Gehirns bzw. der Psyche	4 066	4 569	5 107	5 644
sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	1 654	2 196	2 506	2 697
Schwerbehinderte je 1000 Einwohner	78	87	96	100

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen



11 Versorgung und Verbrauch

11.1 Stromversorgung nach Jahren

Leistung/Einrichtung	Einheit	2009	2010	2011	2012	2013
Länge des Stromnetzes Kabel	km	2 840,0	2 849,0	2 857,0	2 876,0	2 982,0
darunter Niederspannungsnetz	km	2 021,0	2 027,0	2 035,0	2 051,0	2 135,0
Umspannwerke	Anzahl	10	10	10	10	10
Trafostationen	Anzahl	890	885	879	880	915
NS-Hausanschlüsse	Anzahl	22 840	26 401	26 577	26 780	28 137
Entnommene Jahresarbeit der Netzstromkunden	MWh	861 251	877 311	893 483	892 199	905 438

Quelle: Netzgesellschaft mbH Chemnitz

11.2 Gasversorgung nach Jahren

Leistung/Einrichtung	Einheit	2009	2010	2011	2012	2013
Länge des Gasnetzes	km	938,0	976,0	975,0	976,0	977,0
darunter Niederdrucknetz	km	492,0	520,0	520,0	519,0	520,0
Hausanschlüsse	Anzahl	19 087	19 085	19 109	19 173	19 217
Erdgaszähler	Anzahl	37 412	36 727	36 334	35 625	34 866
Entnommene Jahresarbeit der Netzkunden	MWh	1 328 083	1 580 706	1 133 168	1 152 971	1 164 075

Quelle: Netzgesellschaft mbH Chemnitz

11.3 Fernwärme/-kälteversorgung nach Jahren

Leistung/Einrichtung	Einheit	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Fernwärmeabsatz	GWh	712,8	739,4	803,8	771,5	727,8	784,1
Nahwärmeabsatz	GWh	39,8	42,7	45,0	59,5	55,9	65,2
Kälteabsatz	GWh	11,9	12,7	12,3	14,0	13,8	16,3
Fernwärmekunden	Anzahl	2 772	2 767	2 752	2 842	2 918 [1)]	2 956 [1)]
Nahwärmekunden	Anzahl	320	313	397	620	616 [1)]	617 [1)]
Kältekunden	Anzahl	24	26	26	25	26	22
Länge des Fernwärmenetzes	km	311,6	287,1	275,3	272,8	274,1	277,4
primär	km	145,7	146,0	145,4	145,2	146,1	146,1
sekundär	km	165,9	141,1	129,9	127,6	127,4	131,3
Umformerstationen	Anzahl	302	311	315	317	311	317
Hausanschlussstationen für Fernwärme	Anzahl	1 399	1 448	1 449	1 443	1 427	1 471
Länge des Kältenetzes	km	4,4	4,6	4,7	4,7	4,7	4,7
Hausstationen Fernkälte	Anzahl	11	12	12	12	12	12

[1)] ohne Betriebsverbrauch

Quelle: eins energie in sachsen GmbH & Co. KG

11.4 Trinkwasserversorgung nach Jahren

Einrichtung/Leistung	Einheit	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Trinkwasserverkauf	1000 m^3	10 713,3	10 267,0	10 435,1	10 298,1	10 323,0	12 256,1
Trinkwasserkunden	Anzahl	31 018	31 133	31 238	31 486	31 754[1)]	31 856[1)]
Rohrnetzlänge	km	1 463,6	1 468,0	1 470,3	1 473,6	1 475,9	1 488,8
davon Hauptversorgungsleitungen	km	978,4	978,1	976,0	975,7	972,9	996,8
Hausanschlussleitungen	km	485,2	489,9	494,3	497,9	503,0	492,0
Hochbehälter	Anzahl	19	17	17	17	17	15
Pumpwerke	Anzahl	4	4	4	4	4	4
Hausanschlüsse	Anzahl	29 995	30 194	30 419	30 708	30 933	31 186

1) ohne Betriebsverbrauch

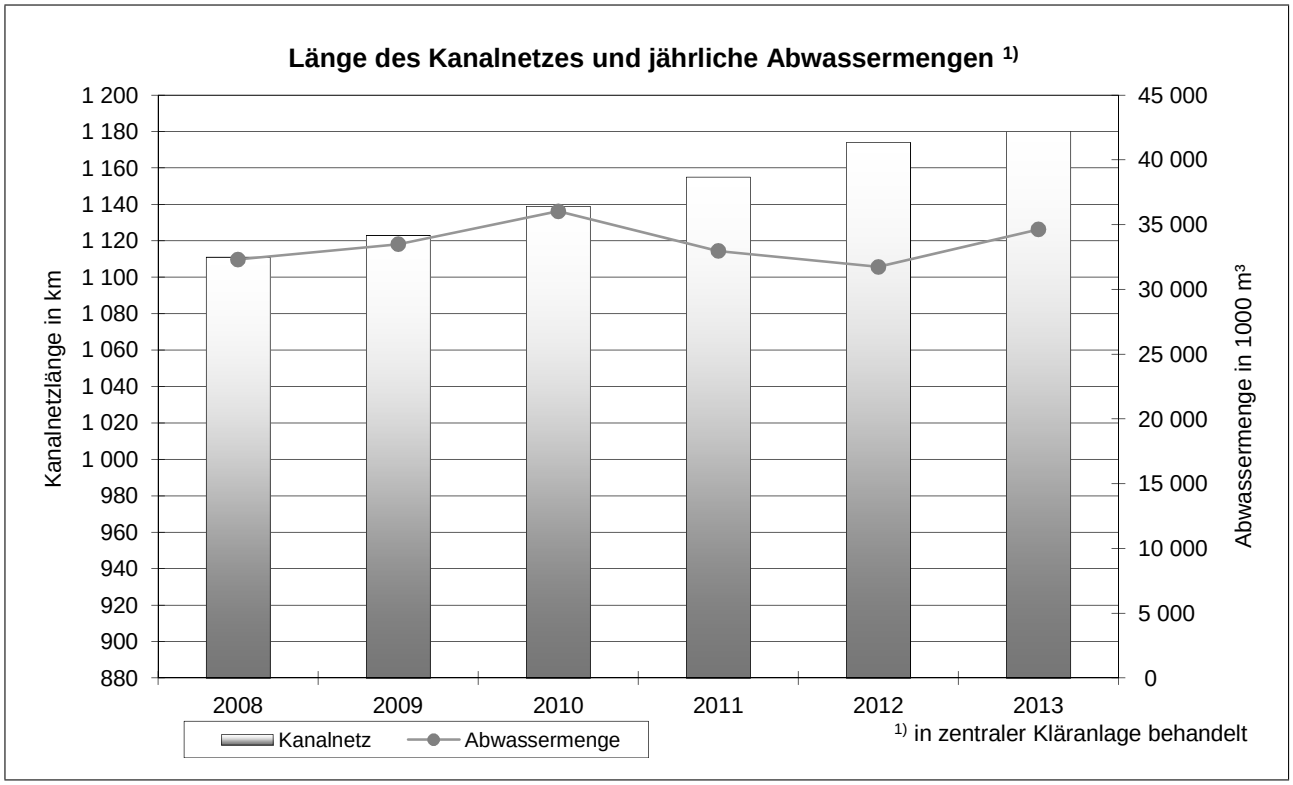
Quelle: eins energie in sachsen GmbH & Co. KG

11.5 Abwasserentsorgung nach Jahren

Kennziffer	Einheit	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Kläranlagen	Anzahl	7	5	4	3	2	2
Kanalnetzlänge	km	1 111	1 123	1 139	1 155	1 174	1 180
Anschlussgrad an							
Kanalnetz	%	*96*	*97*	*97*	*98*	*98*	*98*
Kanalnetz und Kläranlage	%	*95*	*96*	*97*	*97*	*98*	*98*
Abwassermenge[1)]	1000 m^3	32 306	33 481	36 025	32 962	31 732	34 626
Fäkalschlammanfall	1000 m^3	18	16	15	13	9	7
Abwasserpumpwerke	Anzahl	42	42	42	43	44	44
Regenrückhalteeinrichtungen	Anzahl	82	84	85	90	95	99
Kapazität	m^3/h	51 700	52 817	.	57 648	57 905	61 118

1) Zulauf zentrale Kläranlage

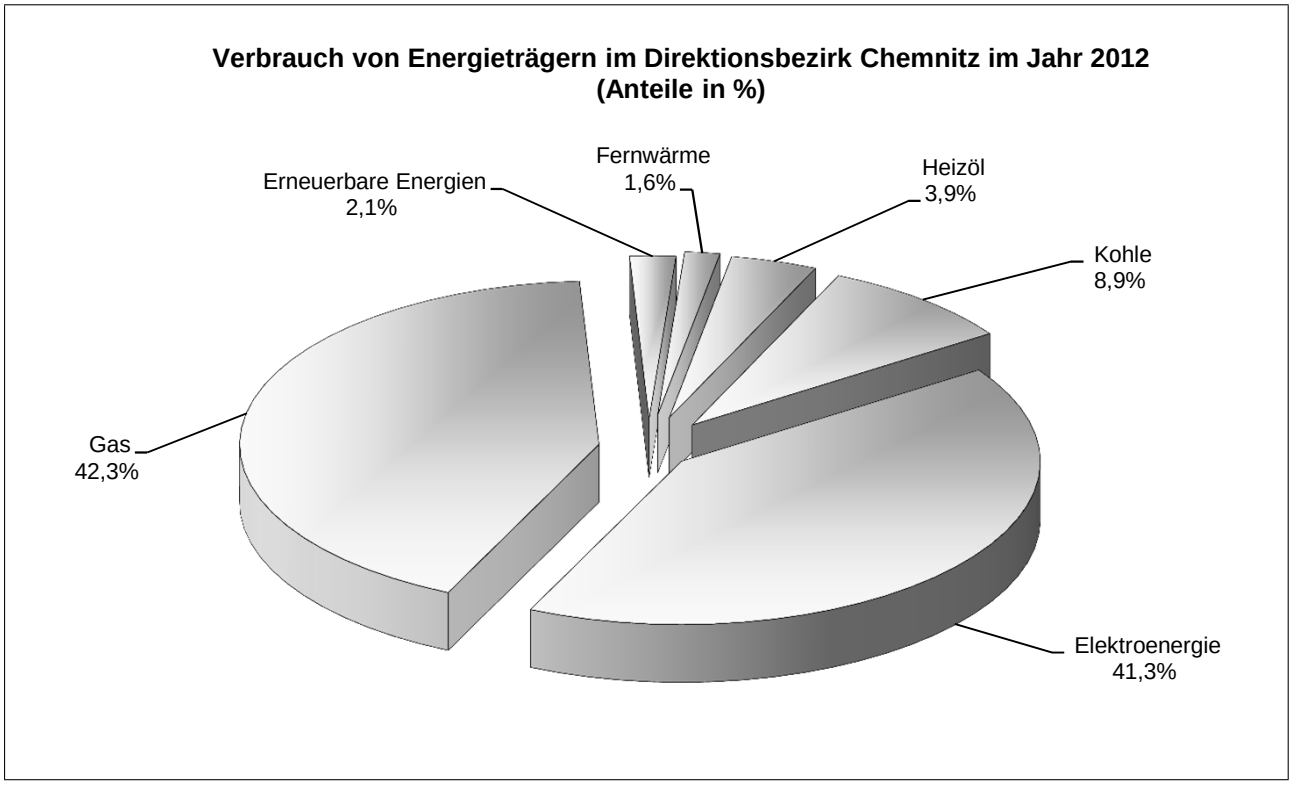
Quelle: eins energie in sachsen GmbH & Co. KG



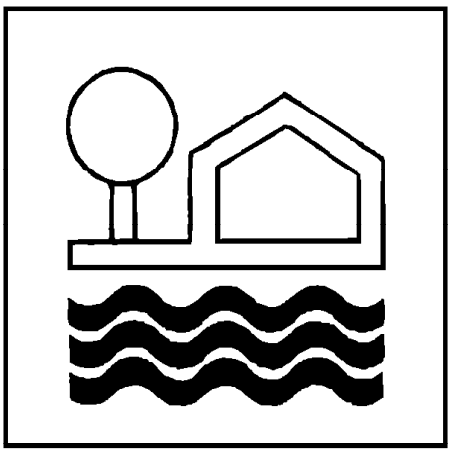
Quelle: eins energie in sachsen GmbH & Co. KG

11.6 Verbrauch von Energieträgern im Direktionsbezirk Chemnitz nach Jahren

Energieträger	2008	2009	2010	2011	2012
	Verbrauch in 1000 MJ				
Insgesamt	28 515 180	25 797 278	29 274 137	29 995 677	29 304 590
darunter Heizöl	1 620 363	1 200 987	1 258 820	1 152 343	1 098 291
Kohle	2 255 729	2 127 766	2 551 053	2 613 458	2 500 686
Elektroenergie	11 199 114	10 037 224	11 436 132	12 036 046	11 635 927
Gas	11 436 680	10 568 235	12 183 079	12 054 987	11 896 733
Erneuerbare Energien	345 997	481 075	2 985 480	497 387	581 317
Fernwärme	438 749	425 103	462 709	453 188	444 865
Sonstige Energieträger	1 218 547	956 888	2 387 600	1 188 268	1 146 772



Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen



12 Umwelt

12 Umwelt

12.0 Vorbemerkungen

Daten zum Umweltschutz werden vom Statistischen Landesamt nach dem Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 28. Juli 2015 (BGBl. I S. 1400) geändert worden ist, erhoben.
Die Erfassung der Immissionswerte obliegt im Freistaat Sachsen dem Landesamt für Umwelt und Geologie. Um die gesetzlichen Forderungen zu erfüllen, betreibt der Freistaat Sachsen ein automatisches Immissionsmessnetz zur Überwachung der Luftbelastung, das alle Anforderungen der neuen EU-Gesetze erfüllt. Die Messungen werden mit kontinuierlich registrierenden Geräten durchgeführt.

Bedeutende Gartendenkmale: Laut Sächsischem Denkmalschutzgesetz (SächsDenkmalSchG vom 3. März 1993, zuletzt geändert am 1. Januar 2009) versteht man unter einem Denkmal vom Menschen geschaffene Sachen, Sachgesamtheiten, Teile und Spuren von Sachen einschließlich ihrer natürlichen Grundlagen, deren Erhaltung wegen ihrer geschichtlichen, künstlerischen, wissenschaftlichen, städtebaulichen oder landschaftsgestaltenden Bedeutung im öffentlichen Interesse liegt. Als bedeutendes Gartendenkmal können folgende, im SächsDenkmalSchG aufgeführte Objekte auftreten:

- Orte zu geschichtlichen Ereignissen und deren Umgebung (Parks und Gärten),
- Denkmalschutzgebiete (und darin enthaltene Garten- und Parkelemente),
- Werke der Garten- und Landschaftsgestaltung, historische Landschaftsformen wie Dorffluren, Haldenlandschaften,
- Steinmale (als Bestandteil von Garten- und Parklandschaften oder als Einzelwerk und Umgebung betrachtet),
- Sammlungen (z. B. botanische Sammlungen),
- Werke der bildenden Kunst und des Kunsthandwerkes (auftretend als Gärten und Parks oder als schützenswerte Umgebung anderer Kunstobjekte).

Körperschaftswald: Gemäß Waldgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsWaldG vom 10. April 1992, zuletzt geändert am 1. Mai 2014) § 3 Abs. 2 ist ein Körperschaftswald im Sinne des Gesetzes der Wald, der im Alleineigentum der Gemeinden, der Zweckverbände sowie der sonstigen Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts steht, die der Aufsicht des Freistaates Sachsen unterstehen.

12.1 Entsorgungsleistungen der Abfallwirtschaft und Stadtreinigung nach Jahren

Abfallart	Einheit	2009	2010	2011	2012	2013
Restabfall	t	34 246	34 195	34 710	34 161	34 318
Bioabfall	t	22 443	20 827	23 264	22 818	21 823
Sperrabfall	t	9 680	10 206	10 078	8 328	9 653
davon aus Straßensammlungen	t	3 550	4 128	3 461	1 009	1 820
von Wertstoffhöfen	t	6 131	6 078	6 617	7 319	7 833
Papier	t	16 496	16 395	16 607	15 729	15 926
Beräumte Restabfallbehälter (in 1000)	Stück	837	832	834	831	835
Beräumte Großcontainer	Stück	3 668	4 087	4 743	4 907	5 041
Beräumte Bioabfallbehälter (in 1000)	Stück	931	900	938	931	911
Beräumte PPK[3)]-Abfallbehälter (in 1000)	Stück	520	521	536	536	545

Quelle: Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb der Stadt Chemnitz

12.2 Fahrzeugbestand zur Sicherung der Entsorgungsleistungen nach Jahren

Fahrzeugart	2009	2010	2011	2012	2013
PKW	12	12	11	13	13
LKW	117	116	113	117	114
darunter LKW Müllwagen	41	39	36	38	39
LKW für Kippmulden	2	1	1	1	1
LKW für Abroller	5	5	5	5	8
LKW Kipper offener Kasten	17	17	16	16	15
LKW offener Kasten	20	20	18	20	14
LKW geschlossener Kasten	7	7	8	10	12
LKW Fäkalienwagen	8	8	8	8	8
LKW mit Wechselaufbau	17	19	21	19	17
SAM[1)] Straßenreiniger	11	10	12	12	15
SAM[1)] Kanalreiniger	4	3	3	3	4
SAM[1)] Streuautomat	4	4	3	3	3
Anhänger	8	9	10	8	9
Sonstige Fahrzeuge	14	17	14	13	13
Insgesamt	170	171	166	169	171

[1)] Selbstfahrende Arbeitsmaschine

Quelle: Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb der Stadt Chemnitz

12.3 Wertstoffsammlungen im Rahmen des Dualen Systems nach Jahren

Wertstoffe	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	Tonnen					
Aufkommen	30 107	30 944	30 854	31 053	30 999	31 024
davon Glas	5 729	5 695	5 881	6 156	5 740	5 995
Papier, Pappe, Kartonagen	15 974	16 496	16 394	16 607	15 730	15 925
Leichtstoffe (Metalle, Kunststoffe)	8 404	8 753	8 579	8 290	9 529	9 104
Verwertung[1)]	30 107	30 944	30 854	31 053	30 999	31 024
davon Glas	5 729	5 695	5 881	6 156	5 740	5 995
Papier, Pappe, Kartonagen	15 974	16 496	16 394	16 607	15 730	15 925
Leichtstoffe (Metalle, Kunststoffe)	8 404	8 753	8 579	8 290	9 529	9 104

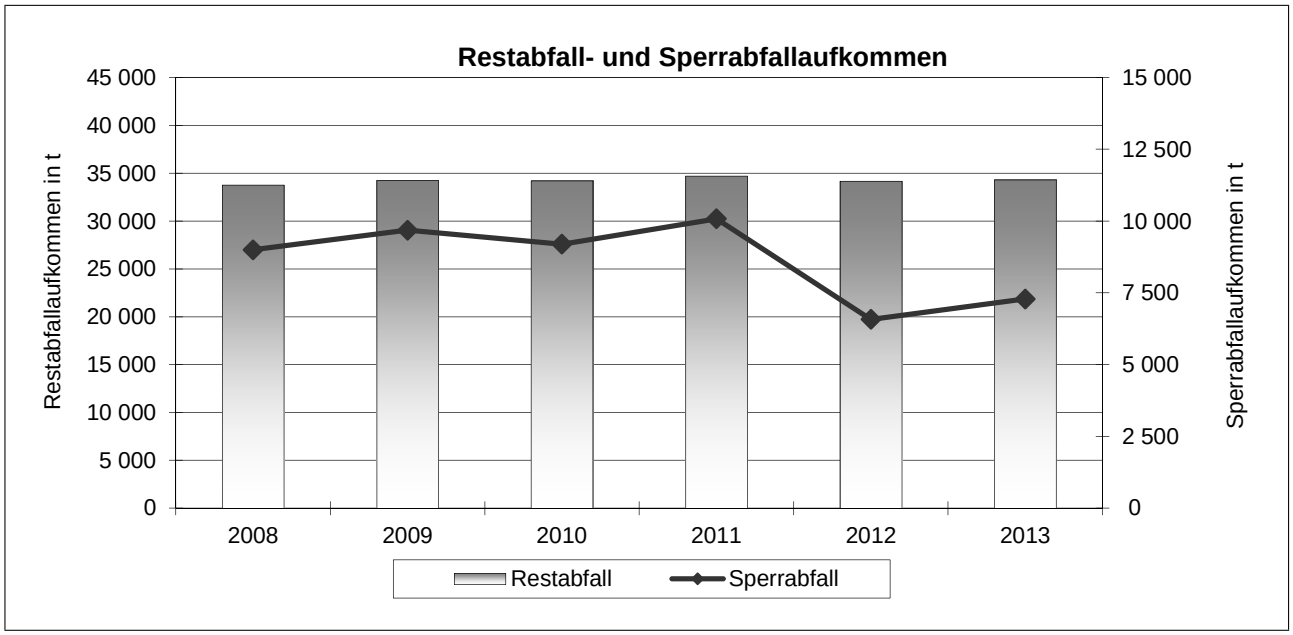
[1)] Differenzen zwischen Aufkommens- und Verwertungsmengen resultieren aus Lagerbeständen der beauftragten Firmen.

Quelle: Stadt Chemnitz, Umweltamt

12.4 Sperrabfallaufkommen aus Haushalten nach Jahren

Kennziffer	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	Tonnen					
Sperrabfallaufkommen	8 998	9 680	9 195	10 078	6 572	7 283
davon aus Straßensammlungen	2 754	3 117	3 148	3 461	2 078	2 499
von Wertstoffhöfen	6 244	6 563	6 047	6 617	4 494	4 784

Quelle: Stadt Chemnitz, Umweltamt



Quelle: Stadt Chemnitz, Umweltamt

12.5 Entsorgung von Problemstoffen mittels Schadstoffmobil nach Jahren

Abfallart	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	Tonnen					
Farben und Lacke	85,3	86,5	98,8	110,2	112,4	126,4
Lösungsmittel	8,1	8,2	6,5	8,3	7,6	8,6
Säuren und Laugen	1,1	1,2	0,9	1,3	1,4	1,8
Pflanzenschutzmittel	1,9	1,6	2,4	2,8	2,8	2,5
Altöl und ölhaltige Rückstände	4,5	4,6	5,7	6,8	5,4	7,3
Kleinbatterien/Bleiakkus	6,3	6,7	3,9	4,9	5,6	6,0
Sonstige schadstoffhaltige Abfälle	8,4	6,8	3,4	3,1	2,6	2,8

Quelle: Stadt Chemnitz, Umweltamt

12.6 Beräumung kommunaler und privater Grundstücke nach Jahren

Kennziffer	Einheit	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Grundstücke	Anzahl	311	295	304	287	298	285
Beräumung von							
Sperrmüll	m^3	220	200	220	220	258	230
Schmierstoffen	l	1 500	1 250	1 380	1 300	1 235	1 270
PKW-Reifen	Anzahl	40	15	30	30	40	10
Kühlschränken	Anzahl	15	20	20	10	10	1
Haushaltgroßgeräten	Anzahl	23	10	10	10	15	1
PKW-Batterien	Anzahl	10	-	-	-	-	-
PKW-Wracks	Anzahl	42	32	43	53	53	38

Quelle: Stadt Chemnitz, Umweltamt

12.7 Containerstandplätze zur Wertstofferfassung nach Jahren

Sammelplätze	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Standplätze	375	375	367	367	366	365
Aufgestellte Depotcontainer	1 348	1 348	778	778	776	917
davon für Glas	1 140	1 140	734	734	732	730
Papier	208	208	44	44	44	27
Altkleider	-	-	-	-	-	160

Quelle: Stadt Chemnitz, Umweltamt

12.8 Immissionswerte (Monatsmittelwerte), Messstelle Chemnitz-Mitte

Jahr	Monat	Stickstoff-monoxid	Stickstoff-dioxid	Ozon	Feinstaub (PM_{10})
		$\mu g/m^3$			
2012	Januar	4	22	40	16
	Februar	7	33	34	34
	März	10	31	41	28
	April	5	21	62	20
	Mai	5	17	73	18
	Juni	3	15	61	14
	Juli	3	15	63	15
	August	4	22	59	15
	September	9	24	42	15
	Oktober	14	25	30	18
	November	28	29	21	21
	Dezember	13	30	29	16
2013	Januar	6	25	33	30
	Februar	7	27	38	27
	März	5	26	63	33
	April	4	23	66	25
	Mai	3	19	55	16
	Juni	3	18	58	14
	Juli	2	19	66	18
	August	4	22	59	17
	September	5	18	40	12
	Oktober	10	25	33	16
	November	11	25	26	15
	Dezember	34	31	27	16

Quelle: Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie

12.9 Grenzwerte zum Schutz der menschlichen Gesundheit nach der 39. BImSchV[1)]

Komponente	Einheit	Meßwert	Zeitraum	Gültigkeit
Schwefeldioxid	$\mu g/m^3$	350[2)]	als Stundenmittelwert	ab 01.01.2005
Stickstoffdioxid	$\mu g/m^3$	200[3)]	als Stundenmittelwert	ab 01.01.2010
Kohlenmonoxid	mg/m^3	10	als 8 h-Mittelwert	ab 01.01.2005
Feinstaub (PM_{10})	$\mu g/m^3$	50[4)]	als 24 h-Mittelwert	ab 01.01.2005
Blei im Staubniederschlag	$\mu g/m^3$	0,5	Jahresmittelwert	ab 01.01.2005

Schwellen- und Zielwerte der Ozonkonzentration nach der 39. BImSchV		
Zielwert zum Schutz der menschlichen Gesundheit	180 $\mu g/m^3$	als 1 h-Mittelwert
Schwellenwert für die Unterrichtung der Bevölkerung	180 $\mu g/m^3$	als 1 h-Mittelwert
Alarmschwelle für Ozon	240 $\mu g/m^3$	als 1 h-Mittelwert
Zielwert zum Schutz der menschlichen Gesundheit[5)]	120 $\mu g/m^3$	als 8 h-Mittelwert

1) Neununddreißigste Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes
2) bei 24 zugelassenen Überschreitungen im Kalenderjahr
3) bei 18 zugelassenen Überschreitungen im Kalenderjahr
4) bei 35 zugelassenen Überschreitungen im Kalenderjahr
5) bei 25 zugelassenen Überschreitungen im Kalenderjahr, gültig ab 2010

Quelle: Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie

12.10 Brunnenbestand nach Jahren

Brunnen	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Registrierte Brunnen	3 836	3 888	3 903	4 024	4 033	4 052
davon Industrie- und Gewerbebrunnen	210	225	217	229	235	231
darunter genutzte Brunnen	67	70	70	92	95	95
Hausbrunnen	3 626	3 663	3 686	3 795	3 798	3 821
darunter Nutzung als Eigenversorgungsanlage	40	40	54	54	54	.
Durch Hausbrunnen eigenversorgte Einwohner	137	137	171	171	171	.

Quelle: Stadt Chemnitz, Umweltamt

12.11 Behelfsentwässerungsanlagen nach Jahren

Anlagen	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Überprüfte Behelfsentwässerungsanlagen für häusliche Abwässer	12 820	12 855	12 876	12 902	12 925	12 954
Einleitungserlaubnisse für vorgereinigte häusliche Abwässer	840	903	1 007	1 094	1 166	1 207

Quelle: Stadt Chemnitz, Umweltamt

12.12 Abwasservorbehandlungsanlagen und Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen nach Jahren

Anlagen	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Industrielle und gewerbliche Abwasservorbehandlungsanlagen	1 155	1 167	1 173	1 174	1 179	1 096
darunter stillgelegte Anlagen	78	78	78	78	86	.
Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	4 754	4 850	4 871	4 883	4 895	4 636
davon Ölheizungen	3 462	3 508	3 514	3 518	3 520	3 325
Tankstellen	185	188	190	190	191	117
darunter stillgelegte Tankstellen	66	66	66	66	68	.
Sonstige Anlagen[1)]	1 107	1 154	1 167	1 175	1 184	1 194

[1)] Anlagen zum Lagern, Abfüllen, Umschlagen, Herstellen, Behandeln und Verwenden von wassergefährdenden Stoffen

Quelle: Stadt Chemnitz, Umweltamt

12.13 Landschaftsschutzgebiete und Naturschutzgebiete am 31.12.2013

Landschaftsschutzgebiete (LSG)[1)]/Naturschutzgebiete (NSG)[1)]/ Flora-Fauna-Habitat (FFH)[2)]		Fläche in ha[3)]
LSG	Rabensteiner Wald - Pfaffenberg	1 074,58
	Pfarrhübel - Alte Harth - Berbisdorfer Flur	724,00
	Augustusburg - Sternmühlental	1 537,00
	Kohlung - Ebersdorfer Gründe	377,37
	Ebersdorfer Wald - Glösbachtal	182,04
	Talsperre Einsiedel - Kemtauer Wald	138,01
	Muldental - Chemnitztal	91,51
	Lichtenwalde	6,51
NSG	Um den Eibsee	39,00
	Am Schusterstein	4,70
	Am nördlichen Zeisigwald	36,00
FFH	Chemnitztal	101,00
	Zschopautal	25,00
	Zwönitztal	39,00
	Separate Fledermausquartiere	0,50

[1)] Festgesetzte Gebiete nach Sächsischem Naturschutzgesetz und bestehende Altschutzgebiete nach DDR-Recht
[2)] Schutzgebiet nach Europäischem Recht
[3)] bei kreisübergreifenden Gebieten nur städtischer Anteil

Quelle: Stadt Chemnitz, Umweltamt

12.14 Flächennaturdenkmale am 31.12.2013

Flächennaturdenkmale (FND)[1)]	Fläche in ha
Waldtümpel im Forst Oberrabenstein	5,0
Fischteiche an der Autobahn	5,0
Himmelschlüsselwiese (Teil 1)	4,9
Rieselfläche Wasserwerkspark	4,9
Zwönitzfluss Wasserwerkspark	4,9
Erlensumpf	4,9
Alter Exerzierplatz	4,9
Quellgebiet im südlichen Zeisigwald	4,9
Hangwald Wasserwerkspark	4,8
Quelltäler der Ebersdorfer Gründe	4,7
Feuchtwiesen am Indianerteich	4,6
Feuchtgebiet am mittleren Kaßbergbach	4,4
Himmelschlüsselwiese (Teil 2)	4,4
Grenzwaldbach (Teil 1)	4,4
Reichenbrander Teiche	4,4
Alte Lehmgrube Altendorf	4,2
Grenzwaldbach (Teil 2)	4,1
Obstwiese Wasserwerkspark	4,0
Chemnitz-Altwasser Glösa	3,8
Stadtparkhang	3,8
Buchenbestand am Grünen Weg	3,7
Draisdorfer Teiche	3,6
Hintere Wiese	3,2
Feldteiche Mittelbach	3,1
Buchenbestand am Bethanien-Krankenhaus	3,0
Streuobstwiese Reichenbrand (Teil 2)	3,0
Fischzuchtgrund	3,0
Buchenbestand am Denkmal der Versöhnung	2,9
Streuobstwiese Reichenbrand (Teil 1)	2,8
Wiesenhang Harthau	2,6
Amphibolitlinse Draisdorf	2,6
Erlenbruchwald am Auritzbach	2,4
Hoppberg Rabenstein	2,3
Fuchsberg	2,2
Schwämmteich Klaffenbach	2,0
Ratssteinbruch	1,9
Buchenbestand am Goldborn	1,8
Feuchtgebiet am Goldbach Grüna	1,8
Pezenburgteiche	1,7
Buchenbestand östlich vom Grenzweg	1,6
Drei Eichen-Adelsberg	1,3
Ehemaliger Kalkbruch Draisdorf	1,2
Brückners Unterer Teich	1,2
Murschnitzer Feldteiche	1,2
Badwiese Ebersdorf	1,1
Dohlenschlafplatz Rottluff	1,0
Felsendome Rabenstein	0,6
Orchideenwiese Wittgensdorf	0,4

[1)] Festgesetzte Gebiete nach Sächsischem Naturschutzgesetz und bestehende Altschutzgebiete nach DDR-Recht

Quelle: Stadt Chemnitz, Umweltamt

12.15 Naturdenkmale am 31.12.2013

Naturdenkmale (ND)[1]	
Esskastanie Jägerschlößchenstraße 82	Winterlinde Röhrsdorf
Stieleichen Kirche Reichenbrand	Winterlindenallee Röhrsdorf
Stieleiche („Teuerungseiche“) Einsiedel	2 Eichen Wittgensdorf
Winterlinde („Lutherlinde“) Klaffenbach	Trauerweide Wittgensdorf
Eibengruppe, Pfarrgarten Kleinolbersdorf	Baumgruppe Röhrsdorf
Winterlinde, Ackerflur Kleinolbersdorf	2 Blutbuchen Wittgensdorf
Sommerlinde Oberrabenstein an der Oberfrohnaer Straße (an der alten Schäferei)	

[1] Festgesetze Gebiete nach Sächsischem Naturschutzgesetz und bestehende Altschutzgebiete nach DDR-Recht.

Quelle: Stadt Chemnitz, Umweltamt

12.16 Biotoppflege und -gestaltung nach Jahren

Leistung	Einheit	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Mahd in Flächennaturdenkmalen und geschützten Biotopen[1]	ha	207,0	194,0	194,0	200,0	.	.
darunter extensive Beweidung als Projekt	ha	38	42	.	.	.	.
sonstige extensive Beweidung	ha	63,0	43,6	.	.	.	.
Anlage, Erneuerung, Ausbesserung von Benjeshecken	lfd. m	-	270	-	-	-	50
Gehölzpflanzungen	Anzahl	20	900	-	4	-	4
Bachrenaturierung	lfd. m	20	-	-	-	-	-
Grundstückskäufe zu Naturschutzzwecken	ha	-	-	32,1	-	-	-
Montage von Nistkästen für Dohlen	Anzahl	9	1	21	11	2	2
Nistkästen für Turmfalken	Anzahl	7	1	10	18	-	-
Nistkästen für Kleinvögel	Anzahl	1	6	31	8	68	6
Nistkästen für Schleiereulen	Anzahl	-	-	-	-	2	20
Fledermauskästen	Anzahl	50	44	81	22	17	69
Sonstige Nisthilfen[2]	Anzahl	459	324	345	301	154	-
Bau von Krötenleiteinrichtungen[3]	lfd. m	350	350	600	1 070	1 200	1 200
Teichinstandsetzungen/Teichentschlämmungen	Anzahl	2	1	4	1	2	3
Teich-, Tümpel- und Altwasserneuanlagen	Anzahl	1	-	-	-	-	-
Heckenpflege (Waldsaumgestaltung)	lfd. m	500	800	600	600	800	1 200
Sperren zum Schutz wertvoller Biotope	Anzahl	1	2	1	1	2	4
Entbuschung und Auflichtung an Teichen und Wiesen zur Verbesserung des Lichteinfalls	h[4]	280	330	220	1 280	1 900	1 700
Kopfweidenpflege/Schnitt	Anzahl	65	55	38	45	41	48
Neophytenbekämpfung in Schutzgebieten	h	2 000	2 000	2 000	2 600	2 000	2 000
Flurbegrenzung mit Weidepfählen	Anzahl	40	30	45	15	45	38
Aufstellung von Schautafeln	Anzahl	5	3	5	3	3	6
Obstbaumschnitt	Anzahl	150	6	-	-	-	-
Neuanlage/Rekonstruktion von Streuobstwiesen	ha	-	-	-	1,3	-	-
Im ehrenamtl. Naturschutzdienst geleistete Arbeit	h	1 745	2 082	1 690	2 128	2 350	2 000
Anlage von Totholzlagerstellen	Anzahl	-	-	-	1	3	-
Ausstellung von EU-Bescheinigungen im internationalen Artenschutz	Anzahl	-	74	59	74	46	44

[1] naturschutzgerechte Wiesenpflege
[2] Nistbatterien bzw. -hilfen für Mauersegler
[3] mobile Amphibienleiteinrichtungen
[4] reine Sägestunden

Quelle: Stadt Chemnitz, Umweltamt

12.17 Geschützte Landschaftsbestandteile am 31.12.2013

Geschützter Landschaftsbestandteil (GLB)[1)]	Fläche in ha
Südlicher Stadtpark	52,0
Trübsbach Park, Furth und Umgebung	47,0
Schönauer Teiche und Umgebung	34,0
Bernsdorfer Bach und Umgebung	23,0
Bahrebachtal	20,0
Eichelteich und Umgebung	14,0
Grundbach Gablenz und Umgebung	7,5
Fiedlers Grund Kleinolbersdorf	2,0
Emmerich-Teiche	2,0
Knöterich-Feuchtwiese	1,2

[1)] Festgesetze Gebiete nach Sächsischem Naturschutzgesetz

Quelle: Stadt Chemnitz, Umweltamt

12.18 Angebote und Aktivitäten des Umweltzentrums Chemnitz nach Jahren

Angebot/Aktivitäten	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Bestandseinheiten der Umweltbibliothek am 31.12.	7 715	8 127	8 307	8 651	8 755	8 613
Entleihungen in der Umweltbibliothek	2 342	2 191	2 207	2 327	2 539	2 633
Veranstaltungen des Umweltzentrums	195	126	137	158	159	127
davon Bürgerforen und Großveranstaltungen	25	37	15	20	1	7
Weiterbildungsveranstaltungen für Erwachsene	33	17	7	7	10	3
Veranstaltungen für Schulen/Kindereinrichtungen	51	48	56	65	60	44
Projekttage/Projektwochen	7	5	5	8	4	3
Agenda 21-Veranstaltungen	79	35	54	58	84	70
Teilnehmer an Veranstaltungen	3 510	5 280	4 025	3 459	1 549	2 864
davon Erwachsene	2 415	3 530	2 140	1 781	281	1 700
Kinder	1 095	1 750	1 885	1 678	1 268	1 164
Umweltberatungen	1 250	1 350	1 200	980	1 010	890

Quelle: Stadt Chemnitz, Umweltzentrum

12.19 Öffentliche Spielplätze und Teiche nach Jahren

Spielplätze/Teiche	Einheit	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Öffentliche Spielplätze	Anzahl	107	109	111	109	112	110
Teiche im öffentlichen Grün	Anzahl	41	41	41	41	40	40
Fläche der Teiche	1000 m^2	236	236	236	236	233	236

Quelle: Stadt Chemnitz, Grünflächenamt

12.20 Landwirtschaftliche Flächen und Grünflächen nach Jahren

Flächen	Einheit	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Öffentliches Grün	ha	565,3	560,8	561,6	561,7	563,7	557,2
Verkehrsgrün	ha	124,7	124,7	126,0	125,5	125,4	125,3
Landwirtschaftliche Flächen	ha	.	1 005,9	1 065,2	1 064,8	1 058,9	1 036,7
darunter innerhalb Stadtgebiet	ha	.	664,5	699,0	694,2	653,0	670,0
Gesamtfläche stadteigener							
Kleingärten	ha	477,4	474,9	480,5	480,3	480,3	480,3
Einzelgärten	ha	151,3	149,5	149,0	148,0	147,7	147,4

Quelle: Stadt Chemnitz, Grünflächenamt

12.21 Waldfläche und ausgewählte Maßnahmen zur Waldpflege nach Forstrevieren

Jahr	Waldfläche/Maßnahme	Einheit	Stadtforstrevier Zeisigwald	Stadtforstrevier Saidenbach	Insgesamt
2012	Waldfläche	ha	894,0	556,0	1 450,0
	Pflanzung	ha	1,0	0,5	1,5
	Waldpflege	ha	60,0	41,1	101,1
	Waldführungen	Anzahl	3	3	6
	Bestand an Nistkästen	Anzahl	45	35	80
	Bestand an Fledermauskästen	Anzahl	25	7	32
	Verkauf von Stammholz	m^3 im Festmaß	1 583,0	792,0	2 375,0
	Verkauf von Industrieholz	m^3 im Festmaß	967,0	483,0	1 450,0
	Verkauf von Brennholz	m^3 im Festmaß	944,0	943,0	1 887,0
	Verkauf von Wildbret	kg	544,0	1 199,0	1 743,0
2013	Waldfläche	ha	918,0	562,0	1 480,0
	Pflanzung	ha	1,5	1,1	2,6
	Waldpflege	ha	112,1	69,0	181,1
	Waldführungen	Anzahl	5	2	7
	Bestand an Nistkästen	Anzahl	40	30	70
	Bestand an Fledermauskästen	Anzahl	25	7	32
	Verkauf von Stammholz	m^3 im Festmaß	1 140,0	570,0	1 710,0
	Verkauf von Industrieholz	m^3 im Festmaß	1 067,0	533,0	1 600,0
	Verkauf von Brennholz	m^3 im Festmaß	1 535,0	768,0	2 303,0
	Verkauf von Wildbret	kg	433,0	587,0	1 020,0

Quelle: Stadt Chemnitz, Grünflächenamt

12.22 Parkanlagen und begrünte Stadtplätze

Größere Parkanlagen	Fläche in ha	Begrünte Stadtplätze	Fläche in ha
Küchwaldpark	93,7	Schillerplatz	1,9
Stadtpark	70,7	Gerhardt-Hauptmann-Platz	1,6
Park Morgenleite	19,6	Luisenplatz	1,5
Schloßteichanlage	19,4	Andréplatz	1,4
Park Kappel	14,6	Park am Roten Turm	1,2
Botanischer Garten	13,1	Lessingplatz	1,0
Park der Opfer des Faschismus	7,6	Schloßplatz	0,8
Schönherrpark	6,8	Wilhelm-Külz-Platz	0,7
Pelzmühlenpark	5,4	Josephinenplatz	0,6
Wasserschloß Klaffenbach	4,9	Zöllnerplatz	0,6
Marie-Luise-Pleißner-Park	3,2	Scharnhorstplatz	0,6
Schloßbergpark	2,9	Zschopauer Platz	0,4
Uferpark	2,9		
Schloßpark Oberrabenstein	2,5		
Park Chemnitzaue	2,5		
Konkordiapark	2,2		
Park Rabenstein	1,5		
Burgpark Oberrabenstein	1,0		

Quelle: Stadt Chemnitz, Grünflächenamt

12.23 Parkanlagen und Kleingartenanlagen

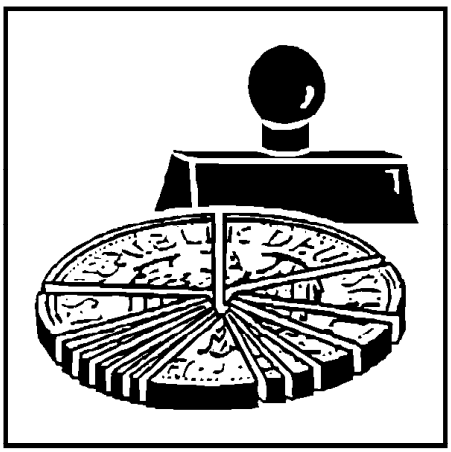
Anlagen	Einheit	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Parkanlagen	Anzahl	33	34	34	34	34	33
Fläche	ha	261,6	273,6	273,3	273,3	273,3	271,2
Kleingartenanlagen	Anzahl	216	215	215	214	214	214
Parzellen	Anzahl	17 485	17 470	17 467	17 451	17 425	17 425

Quelle: Stadt Chemnitz, Grünflächenamt

12.24 Friedhofsflächen und Leistungen des Friedhofs- und Bestattungswesens nach Jahren

Kennziffer	Einheit	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Friedhofsflächen	ha	78	75	77	79	78	78
Einäscherungen	Anzahl	3 902	4 153	4 135	4 440	4 261	4 875
Urnenbeisetzungen	Anzahl	2 374	2 484	2 271	2 496	2 278	2 448
Erdbestattungen	Anzahl	34	44	37	35	42	37

Quellen: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Friedhofs- und Bestattungsbetrieb der Stadt Chemnitz



13 Verwaltung

13 Verwaltung

13.0 Vorbemerkungen

Gesetzliche Grundlage für die Erfassung der Ausgangsdaten zum Realsteuervergleich ist das Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1312) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Arbeitseinheit: Eine Arbeitseinheit entspricht einer Vollbeschäftigung mit einer Arbeitszeit von i. d. R. 40 Wochenstunden.

Vollzeit: entspricht 1,0 Arbeitseinheiten

Teilzeit: umfasst alle Arbeitsverhältnisse mit einer Sollarbeitszeit unterhalb der tariflichen Wochenarbeitszeit von i. d. R. 40 Stunden, also auch diejenigen der tariflich Beschäftigten im Geltungsbereich (Zeitraum 01.04.2003 - 31.03.2009) des Bezirkstarifvertrages (BTV).

Hebesatz: Von der Gemeinde für das jeweilige Kalenderjahr festgelegter Prozentsatz, der auf die Messbeträge der Realsteuern angewendet wird und der für die einzelnen Realsteuerarten unterschiedlich hoch sein kann.

Neues Kommunales Rechnungswesen (NKR): Bei der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2011 fand erstmals das doppische Rechnungswesen Anwendung. Die bisherige Einnahmen-Ausgaben-Rechnung wurde durch die Darstellung des Ressourcenverbrauchs abgelöst. Dies brachte die Einführung neuer Rechnungsgrößen, Erträge und Aufwendungen, mit sich. Das NKR bildet den Ressourcenverbrauch durch eine Gegenüberstellung von Erträgen und Aufwendungen ab. Erträge und Aufwendungen beinhalten dabei alle zahlungswirksamen und nicht zahlungswirksamen Größen, die Einfluss auf das Vermögen der Stadt nehmen. Dabei werden die bisherigen Einnahmen und Ausgaben nicht nur durch Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen ersetzt, sondern auch durch neue Planungselemente wie Abschreibungen gemäß S 44 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die kommunale Haushaltswirtschaft nach den Regeln der Doppik (Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik – SächsKomHVO-Doppik), Bildung und Auflösung von Sonderposten germäß S 40 SächsKomHVO-Doppik und Bildung und Auflösung von Rückstellungen nach S 41 SächsKomHVO-Doppik ergänzt.

13.1 Ergebnishaushalt 2013 (Planwerte)

Ertrags-/Aufwendungs-/Ergebnisart[1)]	2012	2013
	1000 €	
Ordentliche Erträge	545 815,5	574 896,8
davon Steuern und ähnliche Abgaben	207 998,8	221 801,9
Zuwendungen, Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten	244 637,5	257 117,9
Sonstige Transfererträge	2 767,8	2 732,4
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28 261,7	28 078,0
Privatrechtliche Leistungsentgelte	9 681,1	10 473,8
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21 845,6	24 678,3
Finanzerträge	7 378,9	6 293,3
Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	5,0	6,2
Sonstige ordentliche Erträge	23 238,9	23 715,0
Ordentliche Aufwendungen	585 826,6	600 118,4
davon Personalaufwendungen	176 934,7	180 890,1
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	80 621,9	81 672,8
Planmäßige Abschreibungen	52 045,9	56 284,6
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13 714,6	12 804,9
Transferaufwendungen	179 947,8	187 805,2
Sonstige ordentliche Aufwendungen	82 561,7	80 618,7
Ordentliches Ergebnis	-40 011,1	-25 221,6
Außerordentliche Erträge	0,0	0,0
Außerordentliche Aufwendungen	400,0	700,0
Außerordentliches Ergebnis	-400,0	-700,0
veranschlagtes Gesamtergebnis	-40 411,1	-25 921,7

1) es liegen noch keine Jahresabschlüsse für 2012 und 2013 vor, deshalb Planwerte

Quelle: Stadt Chemnitz, Kämmereiamt

13.2 Aufwendungen und Erträge 2013 nach Produktbereichen (Planwerte)

Produktbereich[1)]	Aufwendungen	Erträge
	1000 €	
Innere Verwaltung	6 323,3	62 974,8
Sicherheit und Ordnung	15 718,0	38 358,3
Schulträgeraufgaben	7 141,6	41 092,4
Kultur und Wissenschaft	14 242,0	48 836,5
Soziale Hilfen	57 933,3	144 788,7
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (SGB VIII)	39 561,0	114 036,6
Gesundheitsdienste	584,4	5 012,7
Sportförderung	5 998,4	19 011,1
Räumliche Planung und Entwicklung	5 567,2	13 259,7
Bau- und Grundstücksordnung	1 969,3	4 319,9
Ver- und Entsorgung	13 802,2	293,5
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	9 197,2	55 302,1
Natur- und Landschaftspflege	1 721,7	17 929,2
Umweltschutz	1 631,0	5 629,9
Wirtschaft und Tourismus	3 698,5	8 135,0
Allgemeine Finanzwirtschaft	389 807,8	211 38,0

1) es liegen noch keine Jahresabschlüsse für 2012 und 2013 vor, deshalb Planwerte

Quelle: Stadt Chemnitz, Kämmereiamt

13.3 Finanzhaushalt 2013 (Planwerte)

Einzahlungs-/Auszahlungs-/Saldenart[1)]	2012	2013
	1000 €	
Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7 367,9	12 194,4
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	40 886,3	46 336,3
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	60 368,4	79 707,4
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-19 482,1	-33 371,1
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	21 752,8	66 804,4
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	30 578,4	64 865,3
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	-8 825,6	1 939,2

1) es liegen noch keine Jahresabschlüsse für 2012 und 2013 vor, deshalb Planwerte

Quelle: Stadt Chemnitz, Kämmereiamt

13.4 Realsteuerergebnisse nach Jahren

Steuerart	Rechnungsergebnis					
	2008	2009	2010	2011	2012[1)]	2013[1)]
	1000 €					
Grundsteuer A	139	137	136	158	163	159
Grundsteuer B	29 134	28 416	29 435	34 120	34 122	36 592
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	73 366	74 037	86 036	90 725	93 810	100 500

1) es liegen noch keine Jahresabschlüsse für 2012 und 2013 vor, deshalb Planwerte

Quelle: Stadt Chemnitz, Kämmereiamt

13.5 Hebesätze der Realsteuern nach Jahren

Steuerart	Hebesätze laut Haushaltssatzung in %					
	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Grundsteuer A	*300*	*300*	*300*	*350*	*350*	*350*
Grundsteuer B	*475*	*475*	*475*	*540*	*540*	*580*
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	*450*	*450*	*450*	*450*	*450*	*450*

Quelle: Stadt Chemnitz, Kämmereiamt

13.6 Personalbestand der kommunalen Einrichtungen nach Jahren

Einrichtung	Personalbestand (Ist) in Arbeitseinheiten[1)] am 31.12. . . .					
	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Personalvertretung	7,2	7,9	7,9	7,9	7,8	7,8
Hausmeister, Handwerker	158,5	164,5	161,3	162,3	163,9	156,6
Schulen (Städtisches Personal)	93,4	102,4	98,0	96,2	99,0	95,8
Heim für körper- und mehrfachbehinderte Kinder	19,9	20,4	20,4	22,7	20,8	20,3
Städtische Musikschule	10,5	12,7	12,9	13,0	12,9	12,7
Kulturbüro Südblick	1,0	1,0	-	-	-	-
Jobcenter Chemnitz[2)]	75,0	72,8	65,6	75,8	86,6	88,9
Kindertageseinrichtungen	583,7	662,6	686,0	683,1	699,9	684,2
Haus der Familie[3)]	8,4	7,1	7,0	7,4	7,4	-
Umweltzentrum	1,8	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Insgesamt	959,4	1 053,4	1 061,1	1 070,3	1 101,3	1 068,2

1) ohne Auszubildende, Praktikanten, geringfügig Beschäftigte und Honorarkräfte; mit Bediensteten in Altersteilzeit-Ruhephase
2) bis 2010 ARGE SGB II Chemnitz
3) 2013 Übergang des Hauses der Familie in das Amt für Jugend und Familie, vgl. Tab. 13.7

Die Einrichtungen, für die Daten nur in verkürzten Zeiträumen veröffentlicht werden, waren infolge Ein- bzw. Ausgliederung und Strukturänderungen der Bereiche im nicht ausgewiesenen Zeitraum noch nicht bzw. nicht mehr Bestandteil der Stellen- und Personalstatistik der Stadtverwaltung.

Quelle: Stadt Chemnitz, Dezernat Personal, Finanzen und Organisation

13.7 Personalbestand der Ämter nach Jahren

Amt	Personalbestand (Ist) in Arbeitseinheiten[1] am 31.12. . . .					
	2008	2009	2010	2011	2012	2013
00 Leitung Stadtverwaltung[10]	1,9	2,0	2,0	2,0	14,4	16,0
01 Dezernatsleitung D1[7]	4,2	5,4	6,4	5,5	3,9	4,9
02 Dezernatsleitung D2[7]	3,7	3,9	3,0	2,0	-	-
03 Dezernatsleitung D3	3,6	4,6	4,6	4,7	4,7	4,7
05 Dezernatsleitung D5	5,5	6,0	4,8	5,5	6,0	6,2
06 Dezernatsleitung D6	4,6	5,0	5,0	5,0	4,9	4,9
10 Zentrale Verwaltungsdienste[6]	41,4	40,7	42,1	-	-	-
11 Personalamt	48,5	48,7	44,9	42,9	-	-
11 Organisations- und Personalamt[3]	-	-	-	-	67,4	60,9
14 Rechnungsprüfungsamt	16,8	19,6	19,7	21,3	17,0	17,6
15 Bürgermeisteramt[10]	40,1	42,8	45,4	45,3	28,9	29,7
17 Zentrale Gebäudebewirtschaftung[2]	40,9	43,4	43,7	-	-	-
17 Gebäudemanagement und Hochbau[2]	-	-	-	100,8	95,0	98,2
18 Amt für Informationsverarbeitung[3]	68,1	74,4	78,8	78,7	55,9	58,0
20 Kämmereiamt	30,9	32,8	32,7	34,8	38,3	37,3
21 Kassen- und Steueramt	80,7	84,2	84,6	80,8	80,4	78,7
23 Liegenschaftsamt[4]	50,9	55,4	51,2	37,0	36,1	38,1
25 Amt zur Regelung offener Vermögensfragen[5]	25,2	23,3	23,2	18,5	-	-
30 Rechtsamt	19,2	21,0	19,6	24,1	24,5	25,5
31 Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffung[6]	-	-	-	42,6	43,1	43,7
32 Ordnungsamt	135,8	143,5	143,9	148,6	160,3	162,3
33 Bürgeramt	106,7	107,0	105,2	106,4	107,5	111,9
36 Umweltamt	65,3	59,4	58,3	60,3	58,9	58,2
37 Feuerwehr	293,0	295,3	296,3	293,3	294,8	296,0
39 Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt[8]	28,9	30,1	29,1	27,0	16,1	14,9
40 Schulverwaltungsamt	39,4	42,9	43,3	35,9	35,5	33,5
41 Kulturbüro der Stadt Chemnitz	-	-	11,9	7,8	5,9	5,9
47 Stadtarchiv	15,8	17,5	16,6	17,2	16,0	16,0
48 Tierpark Chemnitz	26,4	29,7	29,6	28,7	29,7	28,2
49 Kunstsammlungen Chemnitz	34,6	34,9	38,0	37,9	35,9	41,3
50 Sozialamt	154,3	173,0	165,3	166,4	166,8	170,2
51 Amt für Jugend und Familie	159,4	165,2	163,4	167,3	164,4	168,4
52 Sportamt	125,3	132,3	134,8	129,2	126,9	124,1
53 Gesundheitsamt	79,1	79,6	77,9	75,0	74,7	70,6
60 Amt für Baukoordination[9]	36,5	34,7	33,8	34,5	-	-
61 Stadtplanungsamt[9]	41,0	42,0	38,2	38,3	66,6	64,2
62 Städtisches Vermessungsamt	47,8	48,5	46,1	44,0	43,1	42,8
63 Baugenehmigungsamt	53,8	52,7	51,4	50,9	49,4	46,6
65 Hochbauamt[2]	52,4	54,7	54,7	-	-	-
66 Tiefbauamt	132,3	134,3	138,1	136,0	132,5	135,6
67 Grünflächenamt	133,8	139,6	138,5	136,6	135,1	130,8
Insgesamt	2 257,5	2 339,5	2 325,8	2 292,6	2 240,1	2 245,4

1) ohne Auszubildende, Praktikanten, geringfügig Beschäftigte und Honorarkräfte; mit Bediensteten in Altersteilzeit-Ruhephase
2) 2011: Zusammenlegung Zentrale Gebäudebewirtschaftung und Hochbau
3) 2012: Übergang der Abteilung Organisation in das Personalamt
4) 2011: Übergang der Zentralen Vergabestelle in das Rechtsamt
5) 2011: Auflösung des Amtes für offene Vermögensfragen
6) ab 2011 Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffung
7) 2012: Zusammenlegung der Dezernate 1 und 2
8) 2012: Schließung des Schlachthofes
9) 2012: Zusammenlegung des Amtes für Baukoordination und des Stadtplanungsamtes
10) 2012: Übergang der Abteilung Presse-, Öffentlichkeitsarbeit zur Leitung Stadtverwaltung

Quelle: Stadt Chemnitz, Dezernat Personal, Finanzen und Organisation

13.8 Voll- und Teilzeitbeschäftigte der Ämter und kommunalen Einrichtungen nach Jahren

Arbeitszeit	Beschäftigte Personen[1] am 31.12. ...					
	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Beschäftigte	3 905	3 892	3 815	3 722	3 684	3 622
davon Teilzeitbeschäftigte[2]	3 389	1 820	1 760	1 647	1 635	1 575
davon Beschäftigte mit ... bis unter ... h						
0 - 12	23	16	8	21	17	20
12 - 24	521	510	364	226	191	113
24 - 32	370	372	406	399	408	421
32 - 40	2 475	922	982	1 001	1 019	1 021
darunter mit 36 h gemäß BTV	1 871	-	-	-	-	-
Vollzeitbeschäftigte (40 h)	516	2 072	2 055	2 075	2 049	2 047

[1] ohne Auszubildende, Praktikanten, geringfügig Beschäftigte und Honorarkräfte; mit Bediensteten in Altersteilzeit-Ruhephase
[2] vergleiche Vorbemerkungen

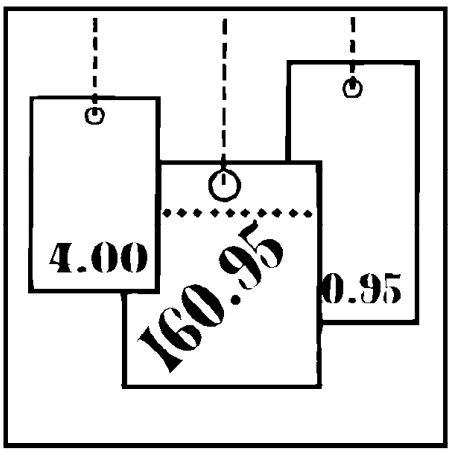
Quelle: Stadt Chemnitz, Dezernat Personal, Finanzen und Organisation

13.9 Beschäftigte in Ämtern und kommunalen Einrichtungen nach Stellung im Beruf und Altersgruppen

Jahr (31.12.)	Stellung im Beruf/ Geschlecht	Alter der Beschäftigten[1] von ... bis ... Jahre										Insgesamt
		bis 20	21 - 25	26 - 30	31 - 35	36 - 40	41 - 45	46 - 50	51 - 55	56 - 60	über 60	
2012	Tariflich Beschäftigte	4	160	233	181	178	393	587	645	713	187	3 281
	davon weiblich	3	113	180	127	138	306	447	491	554	138	2 497
	männlich	1	47	53	54	40	87	140	154	159	49	784
	Beamte	-	-	5	23	41	89	104	76	45	20	403
	davon weiblich	-	-	2	1	2	12	31	17	20	15	100
	männlich	-	-	3	22	39	77	73	59	25	5	303
	Insgesamt	4	160	238	204	219	482	691	721	758	207	3 684
	davon weiblich	3	113	182	128	140	318	478	508	574	153	2 597
	männlich	1	47	56	76	79	164	213	213	184	54	1 087
2013	Tariflich Beschäftigte	3	140	276	186	178	363	547	643	699	207	3 242
	davon weiblich	2	102	211	137	138	272	411	489	544	154	2 460
	männlich	1	38	65	49	40	91	136	154	155	53	782
	Beamte	-	-	3	21	33	85	97	78	52	11	380
	davon weiblich	-	-	2	1	1	11	23	19	22	7	86
	männlich	-	-	1	20	32	74	74	59	30	4	294
	Insgesamt	3	140	279	207	211	448	644	721	751	218	3 622
	davon weiblich	2	102	213	138	139	283	434	508	566	161	2 546
	männlich	1	38	66	69	72	165	210	213	185	57	1 076

[1] ohne Auszubildende, Praktikanten, geringfügig Beschäftigte und Honorarkräfte; mit Bediensteten in Altersteilzeit-Ruhephase

Quelle: Stadt Chemnitz, Dezernat Personal, Finanzen und Organisation



14 Preise und Einkommen

14 Preise und Einkommen

14.0 Vorbemerkungen

Die gesetzlichen Grundlagen der Preisstatistik sind das Gesetz über die Preisstatistik in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 720-9 veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 28. Juli 2015 (BGBl. I S. 1400), sowie die Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Preisstatistik vom 29. Mai 1959 (BGBl. I S. Teil III, Gliederungsnummer 720-9-1), zuletzt geändert durch Artikel 5 der Verordnung vom 20. November 1996 (BGBl. I S. 1804), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik fürBundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).
Im Preisstatistikgesetz ist u. a. festgelegt, welche Arten von Preisen erhoben werden, wie viele Auskunftspflichtige befragt werden dürfen und mit welcher Periodizität die Erhebungen stattfinden.
Grundlage für die Ermittlung des Verbraucherpreisindex ist ein Warenkorb, der gegenwärtig rund 700 genau beschriebene Waren- und Dienstleistungspositionen umfasst. Im Freistaat Sachsen werden monatlich gut 35 000 Einzelpreise für die rund 700 Waren und Dienstleistungen des bundeseinheitlichen Warenkorbes erfasst. Die Preise der übrigen Güter gehen als zentral ermittelte bundeseinheitliche Preise in die Indexberechnung ein. Für die Stadt Chemnitz erfolgt keine gesonderte Preisstatistik.

Der Verbraucherpreisindex wird nach der Laspeyres-Formel berechnet, das heißt, die Wägungsanteile der einzelnen Positionen des Warenkorbes bleiben bis zur nächsten Basisumstellung konstant. Der Verbraucherpreisindex bildet die durchschnittliche Preisentwicklung aller Waren und Dienstleistungen, die von privaten Haushalten zu Konsumzwecken erworben werden, ab. Er zeigt an, in welchem Maß sich die Preise für Güter des täglichen Bedarfs, für Gebrauchsgüter sowie für Dienstleistungen verteuert oder verbilligt haben. Die einzelnen Preisindexzahlen, die die Preisentwicklung der Waren und Dienstleistungen des privaten Verbrauchs als durchschnittliche Veränderung gegenüber einem Basiszeitraum (zurzeit 2005) repräsentieren, dienen der Konjunkturbeobachtung.

Mit dem Berichtsmonat Januar 2013 wurde im Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen die Umstellung des Verbraucherpreisindex auf die Basis 2010=100 vorgenommen. Im Rahmen der Aktualisierung des Wägungsschemas erfolgte eine Anpassung des Warenkorbes an die veränderten Verbrauchsgewohnheiten. Des Weiteren entfällt aufgrund veränderter basistechnischer Voraussetzungen in Zukunft die Berechnung von Preisindizes für spezielle Haushaltstypen. Mit der Einführung des Preisbasisjahres 2000 erfolgt ebenfalls kein gesonderter Ausweis des Verbraucherpreisindex für das frühere Bundesgebiet sowie die neuen Länder mehr.

Bruttojahresverdienst: Seit dem 1. Januar 2007 gilt das neue Verdienststatistikgesetz und hat das bis dahin geltende Lohnstatistikgesetz abgelöst. Die Ergebnisse der vierteljährlichen Verdienstabrechnung sind mit den Ergebnissen der vorherigen Laufenden Verdiensterhebung wegen der neuen Stichprobe und des erweiterten Berichtskreises nur eingeschränkt vergleichbar. Der Bruttojahresverdienst umfasst den regelmäßig gezahlten steuerpflichtigen Arbeitslohn zuzüglich den Sonderzahlungen, steuerfreier Zuschläge, steuerfreier Beiträge des Arbeitgebers und steuerfreie Essenszuschüsse.

14.1 Verbraucherpreisindex 2012/2013 nach Hauptgruppen und Sonderauswertungen

Kennziffer	2012	2013
Verbraucherpreisindex nach Hauptgruppen	2010 = 100	
Gesamtindex	104,0	105,7
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	106,8	111,4
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	104,7	106,9
Bekleidung und Schuhe	105,1	107,5
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und Brennstoffe	103,8	105,2
Einrichtungsgegenstände, Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung	101,0	.
Gesundheitspflege	103,4	100,6
Verkehr	107,8	107,7
Nachrichtenübermittlung	94,8	93,4
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	101,2	103,8
Bildungswesen	115,1	117,9
Beherbergungswesen und Gaststättendienstleistungen	103,3	106,1
Andere Waren und Dienstleistungen	102,9	105,5
Verbraucherpreisindex - Sonderauswertungen	2010 = 100	
Energie	115,0	116,6
Haushaltsenergie[1)]	113,6	118,3
Gas	107,2	108,9
Gesamtindex ohne Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	105,0	107,0
Wohnungsmieten	101,0	101,5
Wohnungsnettomieten[2)]	100,7	101,1
Wohnungsnebenkosten	102,5	103,7
Kraftfahrerpreisindex insgesamt	107,1	106,5
Kraftfahrzeugversicherung	93,6	97,8
Kraftstoffe	117,4	113,6
Ersatzteile, Zubehör, Pflegemittel	108,4	107,5
Reparaturen, Inspektionen, Wagenwäsche	105,2	107,9

[1)] Strom, Gas, Zentralheizung/Fernwärme und andere Brennstoffe
[2)] einschließlich Mietwert von Eigentümerwohnungen (privat vermietetes Wohneigentum)

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

14.2 Verbraucherpreisindex nach Waren- und Leistungsgruppen

Indexgruppe	Wägungsanteil am Gesamtindex in ‰	Preisindex im (2010 = 100)		Veränderung (in %) Dezember 2013 gegenüber	
		Dezember 2012	Dezember 2013	Dezember 2012	November 2013
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	102,71	109,4	112,9	3,2	1,2
Nahrungsmittel	90,52	108,8	113,0	3,9	1,4
Alkoholfreie Getränke	12,19	113,7	112,7	-0,9	-0,5
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	37,59	105,3	109,1	3,6	0,6
Alkoholische Getränke	16,62	102,8	105,4	2,5	1,2
Tabakwaren	20,97	107,3	112,1	4,5	0,4
Bekleidung und Schuhe	44,93	107,1	109,0	1,8	-1,5
Bekleidungsstoffe und Bekleidung	0,78	107,0	112,5	4,9	3,8
Schuhe	8,65	107,7	108,7	0,9	-0,8
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	317,29	104,0	105,2	1,2	0,0
Wohnungsnettomieten	209,93	100,9	101,3	0,4	0,0
Regelmäßige Instandhaltung und Reparatur der Wohnung	8,10	106,6	107,8	1,1	0,3
Wasserversorgung und andere Dienstleistungen	31,07	102,5	103,8	1,3	0,0
Strom, Gas und Brennstoffe	68,19	113,6	117,6	3,5	-0,2
Einrichtungsgegenstände	49,78	101,5	102,7	1,2	0,0
Möbel, Innenausstattung, Teppiche und andere Bodenbeläge	19,76	101,1	102,8	1,7	-0,1
Heimtextilien	3,55	106,4	109,2	2,6	0,8
Haushaltsgeräte	9,58	96,7	96,4	-0,3	-0,3
Glaswaren, Tafelgeschirr und Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	3,50	103,3	106,3	2,9	0,2
Werkzeuge und Geräte für Haus und Garten	5,42	102,8	102,6	-0,2	-0,2
Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	7,97	104,3	105,6	1,2	-0,1
Gesundheitspflege	44,44	104,5	101,3	-3,1	0,0
Medizinische Erzeugnisse, Geräte und Ausrüstung	19,68	105,6	108,9	3,1	0,2
Ambulante Gesundheitsdienstleistungen	18,24	102,0	89,6	-12,2	0,0
Stationäre Gesundheitsdienstleistungen	6,52	108,4	111,4	2,8	0,2
Verkehr	134,73	107,6	107,0	-0,6	0,1
Kauf von Fahrzeugen	32,61	100,8	101,3	0,5	0,0
Waren und Dienstleistungen für den Betrieb von Privatfahrzeugen	79,31	109,7	108,0	-1,5	-0,2
Verkehrsdienstleistungen	22,81	109,9	111,8	1,7	1,2
Nachrichtenübermittlung	30,10	93,8	92,6	-1,3	-0,1
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	114,92	104,9	108,0	3,0	2,6
Audiovisuelle, fotografische und Informationsverarbeitungsgeräte und Zubehör	16,29	86,4	84,2	-2,5	-0,9
Andere größere und langlebige Gebrauchsgüter für Freizeit und Kultur	2,10	104,5	107,4	2,8	-0,1
Andere Geräte und Artikel für Freizeitzwecke, Gartenpflege, Haustier	20,97	103,6	104,6	1,0	-0,4
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	33,22	102,9	109,8	6,7	0,0
Zeitungen, Bücher und Schreibwaren	15,51	105,7	110,5	4,5	0,2
Pauschalreisen	26,83	119,1	121,4	1,9	11,1
Bildungswesen	8,80	116,9	119,0	1,8	0,0
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	44,67	104,4	107,6	3,1	0,7
Verpflegungsdienstleistungen	34,23	103,8	107,1	3,2	0,6
Beherbergungsdienstleistungen	10,44	106,3	109,2	2,7	1,4
Andere Waren und Dienstleistungen	70,04	103,4	106,7	3,2	0,0
Körperpflege	22,54	101,8	107,1	5,2	0,4
Persönliche Gebrauchsgegenstände	5,71	119,5	121,5	1,7	-0,6
Versicherungsdienstleistungen	22,78	101,9	104,1	2,2	-0,1
Finanzdienstleistungen	2,92	87,8	81,5	-7,2	0,0
Andere Dienstleistungen	4,74	105,5	111,2	5,4	0,0

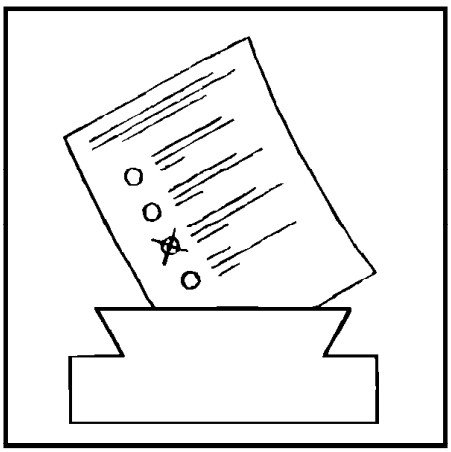
Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

14.3 Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Freistaat Sachsen nach Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgruppe	2010	2011	2012	2013
	Durchschnittlicher Bruttojahresverdienst in €			
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungbereich	32 698	33 463	33 900	34 612
Produzierendes Gewerbe	30 120	31 045	32 396	32 843
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	37 887	39 290	37 453	43 344
Verarbeitendes Gewerbe	29 729	30 775	32 681	33 464
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	19 708	18 719	22 636	24 262
Herstellung von Textilien	20 137	21 690	22 677	22 908
Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Herstellung von Möbeln)	22 571	23 415	23 910	24 394
Herstellung von Druckerzeugnisse, Vervielfältigung von Ton-, Bild-, Datenträgern	28 421	27 528	29 929	29 438
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	40 277	43 801	42 165	40 898
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	24 417	25 247	27 430	28 736
Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik,Verarbeitung von Steinen und Erden	29 058	29 954	32 181	29 219
Metallerzeugung und Metallbearbeitung	31 684	33 446	35 836	37 978
Herstellung von Metallerzeugnissen	25 758	27 112	29 719	29 149
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten,elektronischen und optischen Erzeugnissen	38 167	39 993	40 002	41 659
Maschinenbau	33 451	34 591	34 958	35 563
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	38 840	41 946	42 061	45 196
Herstellung von Möbeln	22 478	22 449	22 988	23 245
Energieversorgung	54 041	54 268	50 646	53 277
Baugewerbe	28 509	29 352	29 151	28 317
Dienstleistungsbereich	34 492	35 239	34 820	35 797
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	28 988	30 014	30 891	29 777
Gastgewerbe	19 158	19 532	19 686	20 214
Finanz-, Versicherungsdienstleistungen	49 353	50 012	50 536	50 609
Erziehung und Unterricht	45 578	47 705	47 152	49 312

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

14 Preise und Einkommen



15 Wahlen

15 Wahlen

15.0 Vorbemerkungen

Bundestagswahl Am 22. September 2013 fand in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag statt.

Die Bundestagswahl 2013 wurde auf der Grundlage

- des Bundeswahlgesetzes (BWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288, 1594), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 1 des Gesetzes vom 3. Mai 2013 (BGBl. I S. 1084),
- der Bundeswahlordnung (BWO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1376), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 13. Mai 2013 (BGBl. I S. 1255) und
- der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung zur Übertragung von Zuständigkeiten nach dem Bundeswahlgesetz und dem Europawahlgesetz in der Fassung vom 16. April 2002 (SächsGVBl. 2002, Nr. 7, S. 141)

durchgeführt.

Die 598 Abgeordneten des Deutschen Bundestages wurden in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl von den wahlberechtigten Deutschen nach den Grundsätzen einer mit der Personenwahl verbundenen Verhältniswahl gewählt. Von den zu wählenden Abgeordneten wurden 299 über Kreiswahlvorschläge durch Mehrheitswahl in den Wahlkreisen (Personenwahl), die übrigen Abgeordneten über Landeswahlvorschläge (Landeslisten der Parteien) nach den Prinzipien einer Verhältniswahl gewählt.

Jeder Wahlberechtigte hatte folglich bei der Bundestagswahl zwei Stimmen: eine Erststimme für die Wahl eines Wahlkreisabgeordneten und eine Zweitstimme für die Wahl einer Landesliste einer Partei.

Die Bundestagswahl wurde in Wahlkreisen durchgeführt. Die Stadt Chemnitz bildete in ihren seit 01.01.1999 gültigen Grenzen den Wahlkreis 162 - Chemnitz. Zur Stimmabgabe war das Stadtgebiet in 161 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. Für die Ermittlung des Briefwahlergebnisses wurden 26 Briefwahlvorstände gebildet.

Oberbürgermeisterwahl Am 16. Juni 2013 und, da im ersten Wahlgang keiner der Bewerber die erforderliche absolute Mehrheit der Stimmen auf sich vereinigen konnte, in einem 2. Wahlgang am 30. Juni 2013 wurde in der Stadt Chemnitz in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl der Oberbürgermeister für die neue Amtszeit 2013 bis 2020 gewählt.

Die Wahl wurde auf der Grundlage

- der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 21. April 1993 (SächsGVBl. S. 301, 445) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, 159), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. Oktober 2012 (SächsGVBl. S. 562),
- des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (KomWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. September 2003 (SächsGVBl. S. 428, 2004 S. 182), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 18. Oktober 2012 (SächsGVBl. S. 562),
- der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (KomWO) vom 5. September 2003 (SächsGVBl. S. 440), zuletzt geändert durch Artikel 1 ÄndVO vom 18. Februar 2009 (SächsGVBl. S. 78) und
- des Beamtengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. Mai 2009 (SächsGVBl. S. 194), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130, 556)

durchgeführt.

Die Oberbürgermeisterwahl fand nach den Grundsätzen einer Mehrheitswahl statt. Jeder Wahlberechtigte hatte eine Stimme. Im ersten Wahlgang war gewählt, wer zur Wahl am 16. Juni 2013 mehr als 50 % der abgegebenen gültigen Stimmen (absolute Mehrheit) auf sich vereinigen konnte. Da auf keinen der am 16. Juni 2013 zur Wahl angetretenen Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen entfallen waren, wurde am 30. Juni 2013 eine Neuwahl (2. Wahlgang) durchgeführt. Alle für die Wahl am 16. Juni 2013 zugelassenen Wahlvorschläge waren auch für die Wahl am 30. Juni 2013 zugelassen. Es konnten darüber hinaus aber auch neue Wahlvorschläge eingereicht oder für den 1. Wahlgang zugelassene Wahlvorschläge zurückgezogen werden. Im zweiten Wahlgang war für den Sieger die einfache Mehrheit (relative Mehrheit) zum Wahlsieg ausreichend.

Zur Stimmabgabe war das Stadtgebiet in 161 allgemeine Wahlbezirke unterteilt.
Für die Ermittlung des Briefwahlergebnisses wurden 20 Briefwahlvorstände gebildet.

Die vollständige Dokumentation der Wahlergebnisse der Bundestagswahl am 22. September 2013 bzw. der Oberbürgermeisterwahl am 16. Juni/30. Juni 2013 kann der interessierte Leser den entsprechenden Wahlbroschüren entnehmen.

15 Wahlen

15.1 Wahlberechtigte und Wähler zur Bundestagswahl 2013 in Chemnitz

Wahlberechtigte/Wähler/Stimmen	Anzahl	Anteil in %
Einwohner am 31.08.2013	242 346	x
Wahlberechtigte	201 249	100,00
davon ohne Wahlschein	170 450	84,70
mit Wahlschein	30 799	15,30
Wähler	135 876	100,00
darunter Briefwähler	29 309	21,57
Wahlbeteiligung	x	67,52
Anteil Briefwähler an den Wahlberechtigten	x	14,56
Ungültige Erststimmen	1 701	1,25
Gültige Erststimmen	134 175	98,75
Ungültige Zweitstimmen	1 348	0,99
Gültige Zweitstimmen	134 528	99,01

Quelle: Stadt Chemnitz, Wahlbehörde

15.2 Wahlkreisbewerber im Wahlkreis 162 - Chemnitz zur Bundestagswahl 2013

Partei	Bewerber	Beruf/Stand	Geburtsjahr
CDU	Heinrich, Frank	Bundestagsabgeordneter	1964
DIE LINKE	Leutert, Michael	Diplom-Soziologe, Bundestagsabgeordneter	1974
SPD	Müller, Detlef	Lokomotivführer	1964
FDP	Dr. Reinhold, Kristian	Arzt	1958
GRÜNE	Zais, Petra	Fraktionsgeschäftsführerin	1957
NPD	Schreiber, Ines	Krankenschwester	1973
PIRATEN	Rotter, Toni	IT-Systemelektroniker	1988
Die PARTEI	Göthert, Tobias	Fachkraft für Veranstaltungstechnik	1989

Quelle: Stadt Chemnitz, Wahlbehörde

15.3 In Sachsen angetretene Landeslisten zur Bundestagswahl 2013

Listen-nummer	Partei	Abkürzung
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU
2	DIE LINKE	DIE LINKE
3	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD
4	Freie Demokratische Partei	FDP
5	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE
6	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	NPD
7	Bürgerrechtsbewegung Solidarität	BüSo
8	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands	MLPD
9	Alternative für Deutschland	AfD
10	Bürgerbewegung pro Deutschland	pro Deutschland
11	FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER
12	Piratenpartei Deutschland	PIRATEN

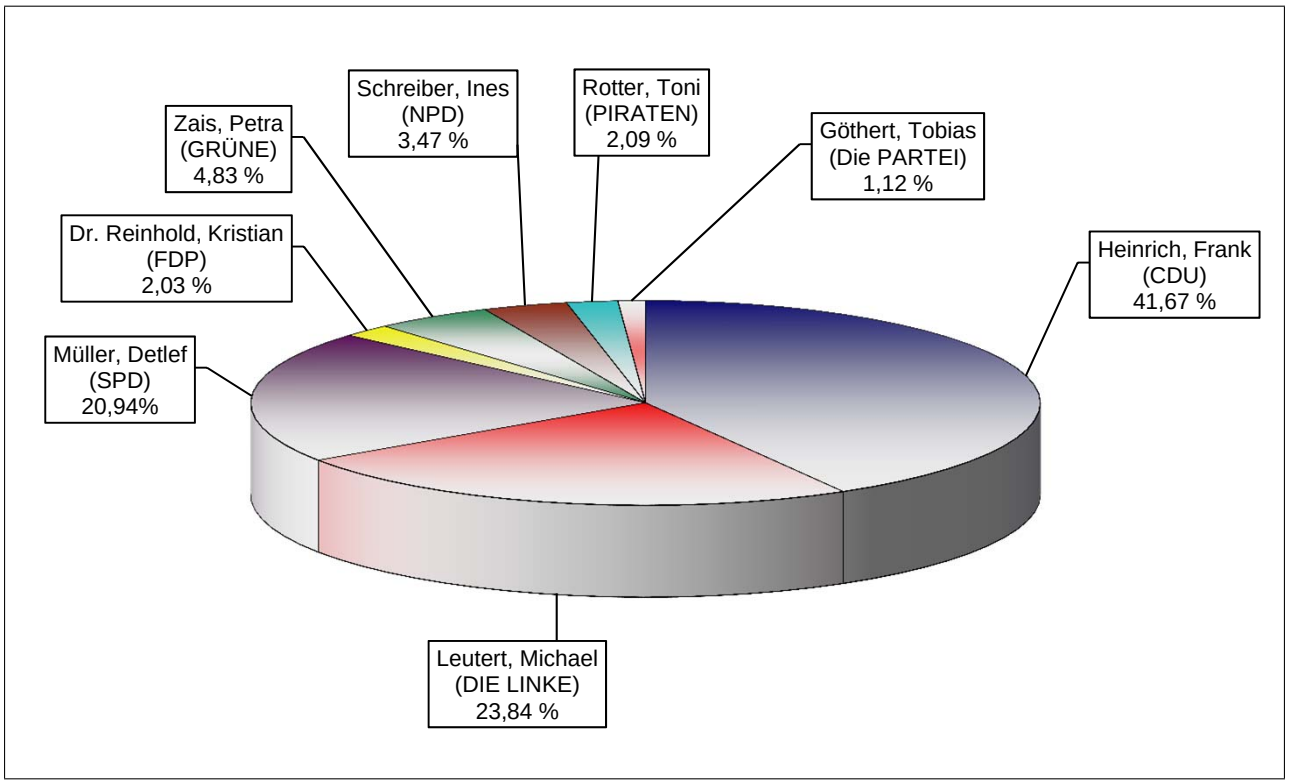
Quelle: Stadt Chemnitz, Wahlbehörde

15.4 Wahlergebnisse in Chemnitz zur Bundestagswahl 2013

Wähler/Stimmen/Bewerber/Listen		Anzahl	Anteil in %
Wähler		135 876	100,00
Ungültige Erststimmen		1 701	1,25
Gültige Erststimmen		134 175	98,75
davon für			
CDU	Heinrich, Frank	55 909	41,67
DIE LINKE	Leutert, Michael	31 992	23,84
SPD	Müller, Detlef	28 101	20,94
FDP	Dr. Reinhold, Kristian	2 724	2,03
GRÜNE	Zais, Petra	6 475	4,83
NPD	Schreiber, Ines	4 661	3,47
PIRATEN	Rotter, Toni	2 808	2,09
Die PARTEI	Göthert, Tobias	1 505	1,12
Ungültige Zweitstimmen		1 348	0,99
Gültige Zweitstimmen		134 528	99,01
davon für			
CDU		52 380	38,94
DIE LINKE		31 014	23,05
SPD		23 558	17,51
FDP		3 865	2,87
GRÜNE		7 168	5,33
NPD		3 135	2,33
BüSo		170	0,13
MLPD		184	0,14
AfD		8 138	6,05
pro Deutschland		537	0,40
FREIE WÄHLER		1 081	0,80
PIRATEN		3 298	2,45

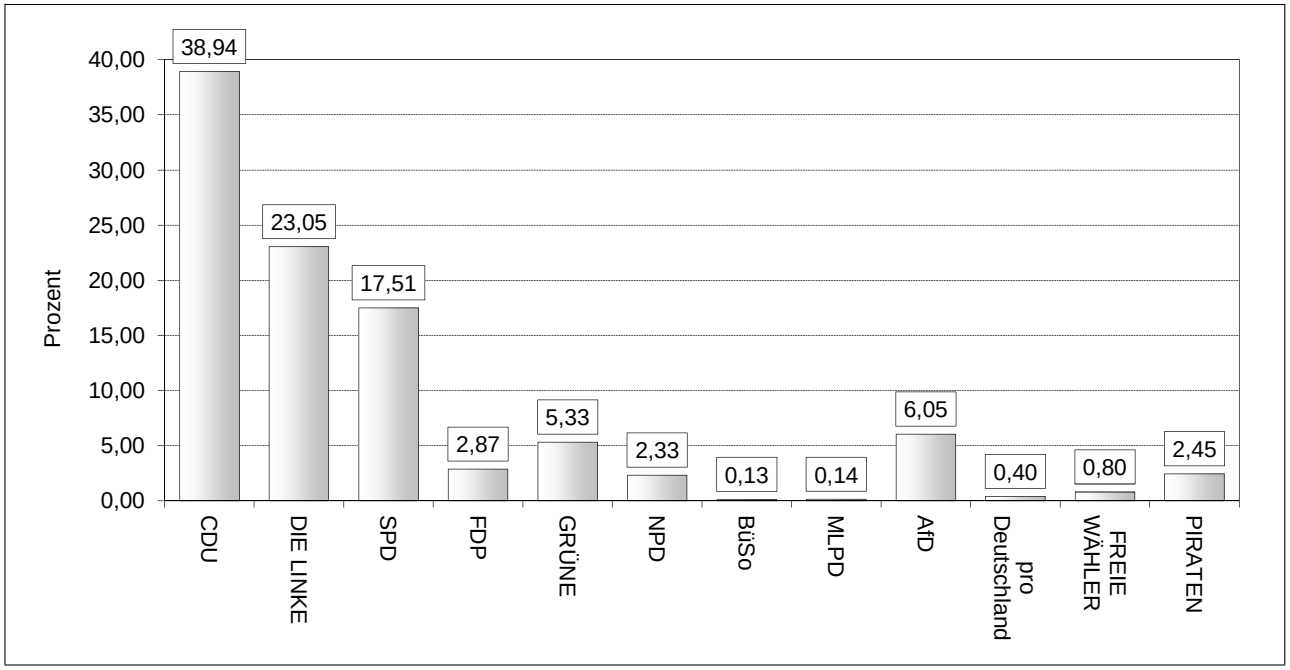
Quelle: Stadt Chemnitz, Wahlbehörde

15.5 Stimmenanteile der Wahlkreisbewerber zur Bundestagswahl 2013



Quelle: Stadt Chemnitz, Wahlbehörde

15.6 Stimmenanteile der Landeslisten im Wahlkreis 162 - Chemnitz zur Bundestagswahl 2013



Quelle: Stadt Chemnitz, Wahlbehörde

15.7 Vergleich der Zweitstimmenanteile zu den Bundestagswahlen 1998 - 2013 in Chemnitz

Liste	Anteil gültiger Zweitstimmen in %				
	1998	2002	2005	2009	2013
CDU	27,28	26,48	24,32	30,54	38,94
DIE LINKE	24,69	19,70	26,37	28,59	23,05
SPD	30,22	35,52	26,68	17,09	17,51
FDP	3,62	7,03	9,81	12,75	2,87
GRÜNE	4,99	5,06	5,50	7,08	5,33
NPD	0,78	0,74	3,22	2,71	2,33
BüSo	0,11	0,17	0,68	0,60	0,13
MLPD	-	-	0,14	0,23	0,14
AfD	-	-	-	-	6,05
pro Deutschland	-	-	-	-	0,40
FREIE WÄHLER	-	-	-	-	0,80
PIRATEN	-	-	-	-	2,45

Quelle: Stadt Chemnitz, Wahlbehörde

15.8 Vergleich der Chemnitzer Zweitstimmenergebnisse mit den Ergebnissen von Dresden, Leipzig, dem Land Sachsen und der Bundesrepublik Deutschland

Liste	Anteil gültiger Zweitstimmen in %									
	2009					2013				
	Chemnitz	Dresden	Leipzig	Land Sachsen	Bundesrepublik Deutschland	Chemnitz	Dresden	Leipzig	Land Sachsen	Bundesrepublik Deutschland
CDU	30,5	33,6	28,0	35,6	27,3[1)]	38,9	38,6	34,6	42,6	34,1[1)]
DIE LINKE	28,6	21,2	25,5	24,5	11,9	23,1	18,7	21,6	20,0	8,6
SPD	17,1	15,0	18,1	14,6	23,0	17,5	14,9	18,7	14,6	25,7
AfD	-	-	-	-	-	6,1	6,9	5,6	6,8	4,7
GRÜNE	7,1	12,6	12,0	6,7	10,7	5,3	9,1	9,2	4,9	8,4
Sonstige	16,7	17,6	16,4	18,6	27,1	9,1	11,8	10,3	11,1	18,5

[1)] Wahlergebnis für die Bundesrepublik Deutschland: CDU/CSU

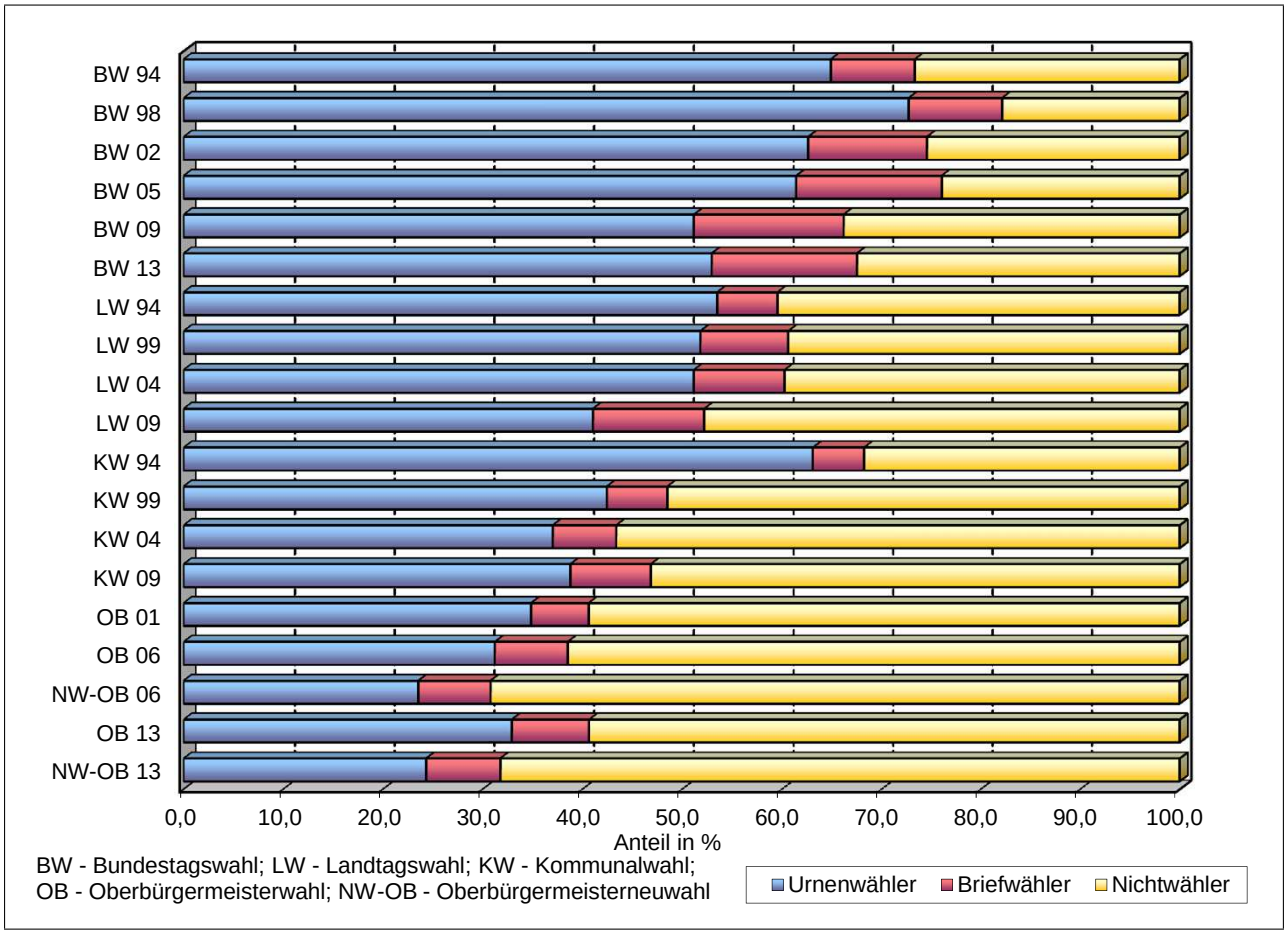
Quelle: Stadt Chemnitz, Wahlbehörde

15.9 Wahlberechtigte, Wähler und Stimmen zur Oberbürgermeisterwahl 2013

Wahlberechtigte/Wähler/Stimmen	Anzahl	Anteil in %
Oberbürgermeisterwahl am 16. Juni 2013		
Einwohner am 31.05.2013	241 637	x
Wahlberechtigte	202 481	100,00
davon ohne Wahlschein	185 378	91,55
mit Wahlschein	17 103	8,45
Wähler	82 365	100,00
darunter Briefwähler	15 739	19,11
Wahlbeteiligung	x	40,68
Anteil Briefwähler an den Wahlberechtigten	x	7,77
Gültige Stimmen	81 673	99,16
Ungültige Stimmen	692	0,84
Oberbürgermeisterneuwahl am 30. Juni 2013		
Wahlberechtigte	202 485	100,00
davon ohne Wahlschein	183 778	90,76
mit Wahlschein	18 707	9,24
Wähler	64 299	100,00
darunter Briefwähler	15 057	23,42
Wahlbeteiligung	x	31,75
Anteil Briefwähler an den Wahlberechtigten	x	7,44
Gültige Stimmen	63 524	98,79
Ungültige Stimmen	775	1,21

Quelle: Stadt Chemnitz, Wahlbehörde

15.10 Wahlbeteiligungen im Vergleich



Quelle: Stadt Chemnitz, Wahlbehörde

15.11 Zur Oberbürgermeisterwahl 2013 angetretene Bewerber

Partei	Bewerber	Beruf/Stand	Geburts-jahr
SPD	Ludwig, Barbara	Oberbürgermeisterin	1962
DIE LINKE	Runkel, Miko	Bürgermeister	1960
CDU	Burghart, Ralph	Geschäftsführer	1970
FDP	Weis, Jens	Politikwissenschaftler	1980
GRÜNE	Zschocke, Volkmar	Diplom-Sozialarbeiter	1969
PRO CHEMNITZ.DSU	Kohlmann, Martin	Rechtsanwalt	1977
Vosi	Rutsatz, Hans-Jürgen	Rechtsanwalt	1960

Quelle: Stadt Chemnitz, Wahlbehörde

15.12 Zur Oberbürgermeisterneuwahl 2013 angetretene Bewerber

Partei	Bewerber	Beruf/Stand	Geburts-jahr
SPD	Ludwig, Barbara	Oberbürgermeisterin	1962
CDU	Burghart, Ralph	Geschäftsführer	1970
PRO CHEMNITZ.DSU	Kohlmann, Martin	Rechtsanwalt	1977
Vosi	Rutsatz, Hans-Jürgen	Rechtsanwalt	1960

Quelle: Stadt Chemnitz, Wahlbehörde

15.13 Ergebnis der Oberbürgermeisterwahl 2013

Bewerber		16. Juni 2013		30. Juni 2013	
		Anzahl Stimmen	Anteil in %	Anzahl Stimmen	Anteil in %
Abgegebene gültige Stimmen		81 673	100,00	63 524	100,00
davon für	Ludwig, Barbara (SPD)	38 031	46,56	40 553	63,84
	Runkel, Miko (DIE LINKE)	12 251	15,00	-	-
	Burghart, Ralph (CDU)	15 552	19,04	16 930	26,65
	Weis, Jens (FDP)	1 703	2,09	-	-
	Zschocke, Volkmar (GRÜNE)	7 780	9,53	-	-
	Kohlmann, Martin (PRO CHEMNITZ.DSU)	4 576	5,60	3 468	5,46
	Rutsatz, Hans-Jürgen (Vosi)	1 780	2,18	2 573	4,05

Im zweiten Wahlgang der Oberbürgermeisterwahl am 30. Juni 2013 wurde somit mit einfacher Mehrheit

Barbara Ludwig

zur Oberbürgermeisterin gewählt.

Quelle: Stadt Chemnitz, Wahlbehörde

15.14 Stimmenanteile der Bewerber (ohne Briefwahl) in den Stadtteilen zur Oberbürgermeisterwahl am 16. Juni 2013

Stadtteil	Stimmenanteile (Urnenwahl) in %						
	Ludwig, Barbara	Runkel, Miko	Burghart, Ralph	Weis, Jens	Zschocke, Volkmar	Kohlmann, Martin	Rutsatz, Hans-Jürgen
Zentrum	46,16	16,62	15,08	2,47	11,07	5,73	2,87
Schloßchemnitz	45,55	13,68	18,81	2,10	12,69	5,00	2,16
Furth	52,36	16,22	17,57	3,38	6,08	3,04	1,35
Glösa-Draisdorf	34,71	22,98	27,26	2,54	6,34	4,52	1,66
Borna-Heinersdorf	42,27	14,28	23,61	2,55	9,94	5,41	1,94
Ebersdorf	40,12	13,14	20,58	2,88	8,70	12,51	2,07
Hilbersdorf	41,21	13,19	18,54	3,30	9,34	11,20	3,23
Euba	34,43	10,93	31,74	1,95	10,48	9,28	1,20
Sonnenberg	44,18	15,51	14,84	2,68	11,60	8,48	2,71
Luthervierteil	44,39	15,06	15,85	2,56	13,29	5,81	3,05
Yorckgebiet	52,18	16,71	14,61	1,19	6,71	6,50	2,10
Gablenz	48,97	16,58	15,89	1,66	6,94	7,59	2,37
Adelsberg	38,67	11,97	28,82	1,72	10,12	7,39	1,32
Kleinolbersdorf-Altenhain	33,71	14,14	34,39	2,49	7,24	6,11	1,92
Altchemnitz	49,23	12,12	20,45	2,07	8,45	5,79	1,89
Bernsdorf	46,65	14,32	16,45	1,60	13,49	5,78	1,72
Reichenhain	41,69	12,30	27,61	1,31	11,55	4,13	1,41
Erfenschlag	44,57	9,75	24,79	3,62	12,26	2,51	2,51
Harthau	46,18	9,79	22,48	2,75	11,01	5,81	1,99
Einsiedel	38,78	14,10	30,09	2,49	9,11	3,27	2,15
Klaffenbach	40,66	14,34	26,45	3,03	7,76	6,18	1,58
Helbersdorf	50,70	15,74	17,39	1,65	5,92	6,35	2,26
Markersdorf	50,00	18,94	15,48	1,14	5,13	7,58	1,73
Morgenleite	48,14	19,02	15,20	2,02	4,57	7,44	3,61
Hutholz	44,45	19,35	15,95	2,51	6,15	9,31	2,27
Kapellenberg	51,11	15,91	16,12	1,42	9,17	5,12	1,15
Kappel	51,23	14,85	15,67	1,93	6,44	7,47	2,42
Schönau	45,71	11,08	22,09	2,51	8,33	7,93	2,35
Stelzendorf	40,43	13,48	28,04	3,48	9,13	5,00	0,43
Siegmar	50,63	17,56	15,43	2,36	6,38	4,57	3,07
Reichenbrand	48,05	11,73	23,82	2,47	7,00	4,78	2,16
Mittelbach	42,68	12,80	28,51	1,68	6,40	5,49	2,44
Kaßberg	44,39	12,79	17,48	2,32	18,32	2,53	2,18
Altendorf	47,89	14,27	18,57	1,80	9,78	5,65	2,05
Rottluff	44,85	14,25	25,59	2,37	7,65	3,69	1,58
Rabenstein	42,20	12,79	27,98	2,60	9,85	2,94	1,64
Grüna	46,96	13,61	25,43	2,44	6,80	3,37	1,39
Röhrsdorf	43,61	15,07	22,48	2,15	5,79	7,67	3,23
Wittgensdorf	48,65	11,35	22,71	4,10	8,03	2,79	2,36
Stadt (ohne Briefwahl)	45,7	14,68	19,78	2,15	9,49	6,07	2,13

Quelle: Stadt Chemnitz, Wahlbehörde

15.15 Stimmenanteile der Bewerber (ohne Briefwahl) in den Stadtteilen zur Oberbürgermeisterneuwahl am 30. Juni 2013

Stadtteil	Stimmenanteile (Urnenwahl) in %			
	Ludwig, Barbara	Burghart, Ralph	Kohlmann, Martin	Rutsatz, Hans-Jürgen
Zentrum	64,93	23,40	5,68	5,99
Schloßchemnitz	63,21	29,00	3,93	3,85
Furth	67,84	23,79	4,85	3,52
Glösa-Draisdorf	52,08	40,86	5,09	1,97
Borna-Heinersdorf	59,55	32,18	5,09	3,18
Ebersdorf	54,15	30,30	12,33	3,22
Hilbersdorf	58,60	26,52	9,80	5,08
Euba	51,57	39,62	6,08	2,73
Sonnenberg	62,42	23,91	7,48	6,20
Lutherviertel	64,67	23,10	7,47	4,76
Yorckgebiet	71,34	18,89	6,14	3,63
Gablenz	65,82	22,71	7,69	3,77
Adelsberg	54,29	37,19	6,15	2,37
Kleinolbersdorf-Altenhain	46,10	43,54	7,36	3,00
Altchemnitz	64,30	26,76	5,19	3,75
Bernsdorf	67,89	24,71	4,53	2,86
Reichenhain	57,11	37,23	3,13	2,53
Erfenschlag	57,69	36,01	3,85	2,45
Harthau	56,12	33,88	7,14	2,86
Einsiedel	54,33	39,67	3,56	2,44
Klaffenbach	57,92	35,26	4,94	1,87
Helbersdorf	68,74	20,47	7,16	3,62
Markersdorf	66,87	20,83	7,87	4,42
Morgenleite	66,77	21,55	6,22	5,46
Hutholz	61,92	25,13	8,85	4,10
Kapellenberg	70,74	21,81	4,70	2,75
Kappel	65,67	23,24	7,41	3,68
Schönau	60,40	29,92	6,64	3,04
Stelzendorf	53,01	35,24	6,88	4,87
Siegmar	68,26	21,68	5,29	4,77
Reichenbrand	61,04	30,63	3,75	5,58
Mittelbach	53,58	41,51	3,48	1,43
Kaßberg	66,50	26,31	2,71	4,47
Altendorf	65,10	25,45	5,81	3,64
Rottluff	52,68	39,60	2,68	5,03
Rabenstein	60,35	33,03	2,48	4,14
Grüna	58,87	35,40	2,73	3,00
Röhrsdorf	57,41	34,60	5,13	2,85
Wittgensdorf	61,81	33,13	2,41	2,65
Stadt (ohne Briefwahl)	62,75	27,74	5,73	3,78

Quelle: Stadt Chemnitz, Wahlbehörde

Stichwortverzeichnis

Abfallwirtschaft, 143, 144
Abgangsgenehmigungen, 58, 59
Absolventen, 103, 105
Abwasserentsorgung, 138, 146
Abwasserpumpwerke, 138
Adoptionen, 129
Ämter, 157, 158
Ärzte, 123–125
Altenpflegeheime, 133
Altersgruppen
    Beschäftigte nach, 69, 158
    Bevölkerung nach, 34, 36–39
    Gestorbene nach, 45
    Lebendgeborene nach, 44
    Selbsttötungen nach, 126
    Vereinsmitglieder nach, 114–117
    Wanderungen nach, 48
Amtsvormund-/-pflegschaften, 129
Angestellte, 132
Ankünfte, 89
Apotheken, 123
Apotheker, 123
Arbeiter, 132
Arbeitnehmer, 70
Arbeitslose, 67, 132
    Altersstruktur, 67
    Ausländer, 67
    Frauen, 67
    Jugendliche, 67
    Männer, 67
Arbeitslosengeld II, 68
Arbeitslosenquote, 67, 68
Arbeitsmarkt, 67–71
Aufenthaltsdauer, 89
Aufklärungsquote, 85, 95
Aufwendungen, 155
Ausbaugewerbe
    Arbeitsstunden, geleistete, 74
    Betriebe, 74
    Bruttoentgeltsumme, 74
    Tätige Personen, 74
    Umsatz, 74
Ausbildungsverhältnisse, 80, 81, 124
Ausgaben, Brutto-, der Sozialhilfe, 131
Ausländer, 34, 40, 44, 47, 67, 96, 105
Auspendler, 70, 71
Aussiedler, 133
Autobahnen, 22

Bäder, 118
Bauabgänge, 58, 59
Baufertigstellungen, 55–57
Bauflächen, 62
Baugenehmigungen, 53, 54
Bauhauptgewerbe
    Arbeitsstunden, geleistete, 73
    Auftragseingang, 73
    Betriebe, 73
    Bruttoentgeltsumme, 73
    Tätige Personen, 73
    Umsatz, 73
Bauherren, 53–55
Baukosten, 53, 54
Bauwerke, höchste, 21
Beamte, 132
Bedarfsgemeinschaften, 130
    Arbeitslosengeld II/Sozialgeld, 68
    Personen in, 68
Befunde, auffällige bei Einschülern, 126
Beherbergungsstätten, 88
Behinderte, 133, 134
Beratungsstelle, Kriminalpolizeiliche, 96
Berufe, 77, 80, 81
Berufliche Gymnasien, 104
Berufsfachschulen, 104
Berufsschulen, 104
Beschäftigte, 156–158
    Baugewerbe, 73, 74
    Beamte, 158
    nach Altersgruppen, 69, 158
    nach Geschlecht, 69, 71
    Nichtärztliches Personal, 124
    Pendler, 71
    Sozialversicherungspflichtig, 69, 71
    Stadtverwaltung, 157, 158
    Tariflich Beschäftigte, 158
Bestattungswesen, 151
Betreuungen, Hilfebedürftige, 130
Betten, 88, 125
Bevölkerung, 33–40
    Altersgruppen, 34–36, 38
    Ausländer, 34, 40
    Familienstand, 35
    Geschlecht, 34, 36–39
    Religionszugehörigkeit, 35
    Staatsangehörigkeit, 40
Bevölkerungsbewegung
    Natürliche, 43–45
    Räumliche, 47, 48
Bewölkung, 29
Bibliothek, 108
Bioabfall, 143
Biotoppflege, 148
Bodenrichtwerte, 62
Böschungsmahd, 88
Brände, 93
Brandschutz, Vorbeugender, 93
Brücken, 87
Brunnen, 146
Bruttojahresverdienst, 160, 163
Bußgelder, 94, 97
Bürgermeister, 22
Bürogebäude, 53–56
Bundesstraßen, 22
Bundestagswahl
    Erststimmen, 169
    Erststimmenergebnis, 169
    Landeslisten, 168
    Wähler, 168
    Wahlberechtigte, 168
    Wahlbeteiligung, 171
    Wahlkreisbewerber, 168
    Zweitstimmen, 170
    Zweitstimmenergebnis, 169, 170
Bus, 85, 88

Campingplatz, 110
CVAG, 88

Duales System, 143

Ehelösungen, 43
Eheschließungen, 43, 46
Ehrenbürger, 22
Eigentümer
    öffentliche, 58, 59
    private, 58, 59
Eingemeindungen, 24
Einpendler, 70, 71
eins energie in sachsen GmbH & Co. KG, 137, 138
Einschüler, 126
Eissportkomplex, 118
Elektroenergie, 139
Emigranten, 133
Energieträger, 139
Energieverbrauch, 139
Entwässerungsanlagen, 146
Ergebnishaushalt, 155
Erholungseinrichtungen, 110
Erträge, 155
Erwerbstätige, 70
Europameisterschaften, 118

Fabrikgebäude, 53–56
Fachoberschulen, 104
Fachschulen, 104
Fahrbahnen, 87
Fahrerlaubnis, 86
Fehlalarmierungen, 93
Fernwärme, 139
Feuerwehr, 93
Figurentheater, 109
Finanzhaushalt, 156
Fläche, 21, 24, 149–151
Flächennaturdenkmale, 147, 148
Flora-Fauna-Habitat (FFH), 146
Flugplätze, 22
Förderschulen, 101–103
Forstreviere, 150
Fortzüge, 47, 48
Freibäder, 118
Freizeiteinrichtungen, 128
Fremdenverkehr, 88, 89
Friedhöfe, 151
Fruchtbarkeitsziffer, 44
Frühfördereinrichtungen, 128
Fußgänger, 85, 86
Führerscheine, 86

Gartendenkmale, 150
Gas, 139
Gasversorgung, 137
Geburten, 43, 44
Geburtenüberschuss, 43, 45
Geburtenziffern, 44
Gehbahnen, 87
Geographische Angaben, 21
Geologische Angaben, 23
Geschichtliche Angaben, 13
Geschlechtskrankheiten, 127
Geschwindigkeitsüberschreitungen, 94
Gestorbene, 43, 45, 85, 126
Gewässernetz, 23
Gewerbeabmeldungen, 76
Gewerbeanmeldungen, 76
Gewerbesteuer, 156
Gewitter, 29

Grünanlagen, 150
Grünfläche, 149
Grundschulen, 101–103
Grundsicherung für Arbeitsuchende, 68
Grundsteuer, 156
Grundstücke, 61
Grundstücksmarkt, 61
Gymnasien, 101, 102, 104

Handelsgebäude, 53–56
Handwerk, 76–81
Handwerksbetriebe, 76–80
    Abgänge, 80
    Bestand, 78
    nach Eintragungsgründen, 78, 79
    nach Handwerksgruppen, 76–80
    Rechtsformen, 78
    Zugänge, 78, 79
Hebesätze, 156
Heizöl, 139
Hilfe zum Lebensunterhalt, 130
Hilfebedürftige, 130
Leistungsberechtigte
    Altersstruktur, 68
    Erwerbsfähige, 68
    Frauen, 68
    Männer, 68
    Nichterwerbsfähige, 68
Hilfeleistungen, 93
Höhenlage, 21
Hort, 128
Hotels, 88, 89
Hygienekontrollen, 97

Immissionswerte, 145
Insolvenzverfahren, 71
Integrationskindereinrichtungen, 128

Jugendfreizeiteinrichtungen, 128
Jugendhilfe, 128, 129
Jugendsozialarbeit, 128

Kälteversorgung, 137
Kanalnetz, 137, 138
Kauffalldaten, 61
Kinder, Verunglückte, 85
Kinder- und Jugendschutz, 128
Kinderfreizeiteinrichtungen, 128
Kindertageseinrichtungen, 128
Kläranlagen, 138
Kleingärten, 150
Kohle, 139
Kommunale Einrichtungen, 156, 158
Kraftfahrzeugbestand, 85
Kraftfahrzeuge, 143
Krafträder, 85, 86
Krankenhäuser, 123–125
Krankentransportwagen, 93
Krankheiten, 126, 127
Kriegsopferfürsorge, 132
Kriminalität, 94–96
Kulturelle Einrichtungen, 109, 110

Landschaftsbestandtteile, Geschützte, 149
Landschaftsschutzgebiete, 146
Langzeitarbeitslose, 67
Lastenzuschuss, 131
Lebendgeborene, 43, 44

Lebensbaum, 37, 39
Lehrer, 107
Lichtsignalanlagen, 87
LKW, 85
Luftdruck, 29
Luftfeuchtigkeit, 29
Luftqualität, Grenzwerte, 145
Lufttemperaturen, 28, 29

Medaillen, 118
Medizinische Einrichtungen, 123
Meteorologische Angaben, 27–29
Mietwohnungen, 60
Mietzuschuss, 131
Mittelschulen, 101, 102
Museen, 109
Musikschule, 107

Naturdenkmale, 148
Naturschutzgebiete, 146
Nebel, 29
Nettostromerzeugung, 137
Neubau, 54, 56, 57, 60
Nichtwohngebäude, 53–59
Niederschläge, 27
Notarzteinsatzfahrzeuge, 93
Nutzfläche, 53–56, 58

Oberbürgermeisterwahl
    Wahlbeteiligung, 171
    Wahlergebnis, 172, 173
Oberbürgermeisterwahl
    Bewerber, 172
    Stimmen, 171
    Wähler, 171
    Wahlberechtigte, 171
    Wahlergebnis, 174
Oberflächengestaltung, 23
Offene Stellen, 67
Olympische Spiele, 118
Opernhaus, 109
Ordnungswidrigkeiten, 94
Ortsteile, 24–26

Parkanlagen, 23, 150
Parkeisenbahn, 110
Parkflächen, 87
Pendler, 70, 71
Personal, Nichtärztliches, 124
Personalbestand, 156–158
Pflegekinder, 129
Pflegetage, 125
PKW, 85, 86
Preisentwicklung, 61
    Verbraucherpreisindex, 160–162
Problemstoffe, 144
Pumpwerke, 138

Radfahrer, 85, 86
Radwege, 87
Rathausführungen, 89
Realsteuer, 156
Regenrückhalteeinrichtungen, 138
Rehabilitationseinrichtungen, 123
Reisebegleitungen, 89
Religionszugehörigkeit, 35
Rentner, 132
Restabfall, 143, 144
Rettungseinsätze, 93
Rettungswagen, 93
Rückbau, 60
Rundflüge, 89

Saunen, 118
Schadstoffe, 146
Schadstoffmobil, 144
Schauspielhaus, 109
Schüler, 101, 102, 104, 107
Schulabgänger/Absolventen, 103
Schulabschlüsse, 103
Schulanfänger, 103, 126
Schulen
    Allgemein bildende, 101–103
    Berufsbildende, 104
    Musikschule, 107
    Volkshochschule, 106
    Zweiter Bildungsweg, 103
Schwerbehinderte, 134
Schwerbeschädigte, 67
Schwimmhallen, 118
Selbsttötungen, 126
Seniorenbegegnungsstätten, 132
Sonnenscheindauer, 27
Sozialgeld, 68
Sozialhilfe, 130, 131
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
    nach Altersgruppen, 69
    nach Geschlecht, 69, 71
    nach Wirtschaftsabschnitten, 69
    Pendler, 71
Sperrabfall, 143, 144
Spielplätze, 149
Sporteinrichtungen, 113
Sportvereine, 113–117
Stadtarchiv, 108
Stadtbibliothek, 108
Stadtführungen, 89
Stadtgebiet, 21
Stadthalle, 109
Stadtplätze, 150
Stadtreinigung, 143
Stadtteile, 24, 26
Stadtwerke Chemnitz, 137
Städtepartnerschaften, 21
Städtische Theater, 109
Stellen, Offene, 67
Sterbefälle, 43
Sterbefallüberschuss, 43, 45
Steuern, 156
Straßenbahn, 88
Straßenbeleuchtung, 88
Straßennetz, 22, 87
Straßenschilder, 87
Straftaten, 94–96
Stromversorgung, 137
Studenten, 105, 132
Sturm, 29

Tatverdächtige, 96
Technische Universität, 105
Teiche, 149
Teichentschlämmung, 88
Teilzeitbeschäftigte, 158
Temperaturen, Luft, 28
Territoriale Entwicklung, 25

Theater, 109
Tierbestand, 110
Tierheime, 97
Tierpark, 110
Tierpensionen, 97
Tierschutz, 97
Tierseuchenbekämpfung, 97
Trinkwasserversorgung, 138
Trunkenheitsfahrten, 86
Tuberkulose, 127
Tunnel, 87

Übernachtungen, 89
Uferschutzmaßnahmen, 88
Umweltzentrum, 149
Umzüge, 47
Unfälle, 85, 86, 93
Universität, 105
Unterhaltsangelegenheiten, 129
Unterhaltssicherung, 132
Unternehmensstatistik, 75, 76

Verarbeitendes Gewerbe
    Arbeitsstunden, geleistete, 72
    Betriebe, 71, 72
    Bezahlte Entgelte, 71, 72
    nach Wirtschaftsabschnitten, 72
    Tätige Personen, 71, 72
    Umsatz, 71, 72
Verbraucherpreisindex, 160–162
Verdienst, 160, 163
Vereine, 113–117
Vereinsmitglieder, 113–117
Verkehrsangaben, 22, 87, 88
Verkehrsbelegung, 87
Verkehrsordnungswidrigkeiten, 94
Verkehrstechnik, 87
Verkehrsunfälle, 85, 86
Verkehrszeichen, 87
Verunglückte, 85
Verwaltungsgebäude, 53–56
Verwarngelder, 94
Verwarnungen, 97
Volkshochschule, 106
Vollzeitbeschäftigte, 158

Wälder, 23, 150
Wärmeversorgung, 137
Wahlen
    Bundestagswahl, 168–171
    Oberbürgermeisterwahl, 171–173
    Oberbürgermeisterwahl, 171, 172, 174
Wanderungen, 48
Wanderungssaldo, 47, 48
Wasserbau, 88
Wassergefährdende Stoffe, 146
Wegzüge, 47, 48
Weltmeisterschaften, 118
Wertstoffcontainer, 145
Wertstoffsammlungen, 143, 145
Wildgatter, 110
Wirtschaftsabschnitte, 69
Wirtschaftsabteilungen, 72, 73
Wirtschaftsbereiche, 75, 76
Wirtschaftsgruppen, 163
Wirtschaftsklassen, 74
Witterungsverhältnisse, 27–29
Wohnbauflächen, 62
Wohnberechtigungsbescheinigungen, 60
Wohnfläche, 53–56, 58–60
Wohngebäude, 53–60
Wohngeld, 131, 132
Wohnheime, 133
Wohnräume, 53–56, 59, 60
Wohnungen, 53–60
Wohnungsbauförderung, 60
Wohnungslose, 134

Zahnärzte, 123–125
Zeittafel, 13
Zivil- und Katastrophenschutz, 93
Zuzüge, 47, 48

Statistische Veröffentlichungen

Übersicht periodischer Veröffentlichungen der Abteilung Statistik, Wahlen

Titel[1)]	Ausgabe als PDF-Datei
Statistische Jahrbücher	ab 2006/2007
Statistische Quartalsberichte	ab IV/2005
Straßennamensverzeichnisse	ab 2006
Bevölkerung und Flächen der Stadt Chemnitz und der Stadtteile	ab 2006
Stadtteilinformationen	ab 2005
Wahlberichte	ab 2001

1) Die jeweils aktuellen Ausgaben stehen im Internet kostenlos (www.chemnitz.de) zum Download zur Verfügung.

Titel	Ausgabe als		Entgelt in €
	Printausgabe	PDF-Datei	
Mietspiegel der Stadt Chemnitz	ab 1998	2)	5,00

2) Der jeweils aktuelle Mietspiegel steht im Internet kostenlos (www.chemnitz.de) zum Download zur Verfügung.

Übersicht sonstiger Veröffentlichungen der Abteilung Statistik, Wahlen

Karte „Stadtteilgliederung“ und weitere statistische Sachdaten sind auf Anfrage auf der Basis der Entgeltordnung der Stadt Chemnitz beziehbar.

Nutzungsbedingungen: Die weitere Verbreitung der obigen Puplikationen, auch auszugsweise, bedarf der vorherigen Zustimmung des Herausgebers. Die Weiterverwendung der Daten, auch auszugsweise, ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Statistisches Jahrbuch:
Das Jahrbuch enthält umfangreiche Informationen über die Stadt Chemnitz für das jeweils vergangene Berichtsjahr. Es ist in Kapitel mit folgendem Inhalt gegliedert:

- Chemnitz und seine Geschichte
- Bevölkerungsstand
- Bauen und Wohnen
- Verkehr und Fremdenverkehr
- Bildung und Kultur
- Gesundheit und Soziales
- Umwelt
- Preise und Einkommen
- Stadtgebiet und Naturverhältnisse
- Bevölkerungsbewegung
- Arbeitsmarkt und Wirtschaft
- Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Sport
- Versorgung und Verbrauch
- Verwaltung
- Wahlen

Statistischer Quartalsbericht:
Die periodisch erscheinenden Berichte enthalten in einem festen Kennziffernprogramm aktuelle Informationen über die Stadt Chemnitz zu Bevölkerung, Arbeitsmarkt, Wirtschaft, Beschäftigte, Verkehr, Wohnen, Fremdenverkehr, Kultur, Jugendhilfe, Soziales, Feuerwehr und Umwelt sowie die Preisindizes für Sachsen, einen Städtevergleich und gegebenenfalls Daten zu ausgewählten Themen.

Straßennamensverzeichnis:
Das Verzeichnis enthält alle Straßen der Stadt in alphabetischer Reihenfolge und die ihnen zugeordneten verbindlichen fünfstelligen Straßenschlüsselnummern sowie die Postleitzahl- und die Hausnummernbereiche sowohl für die Stadt Chemnitz insgesamt als auch für die Stadtteile einzeln. Darüber hinaus sind alle Veränderungen im Straßennamensverzeichnis seit Mai 1990 enthalten.

Stadtteilinformationen:
Die Broschüren enthalten für jeden Stadtteil die jährlichen Daten zur Bevölkerungsstruktur, -entwicklung und -bewegung, zum Familienstand sowie die Beschreibung der Stadtteilgrenzen (bis Ausgabe 1998) und in einzelnen Ausgaben zusätzlich Informationen zu ausgewählten Themen.

Bevölkerung und Flächen der Stadt Chemnitz und der Stadtteile:
Zusätzlich zu den Stadtteilinformationen steht seit März 1997 monatlich eine Tabelle mit der Auflistung der Fläche, Bevölkerung und Einwohnerdichte nach Stadtteilen zur Verfügung.

Mietspiegel der Stadt Chemnitz:
Der nach wissenschaftlichen Grundsätzen erstellte Qualifizierte Mietspiegel der Stadt Chemnitz stellt die ortsüblichen Vergleichsmieten dar, die nach Art, Größe, Ausstattung, Beschaffenheit und Lage in der Stadt Chemnitz gezahlt werden. Er wird aller zwei Jahre der Marktentwicklung angepasst und nach vier Jahren neu erstellt. Der jeweils aktuelle Qualifizierte Mietspiegel der Stadt Chemnitz steht im Internet kostenlos als pdf-Datei zur Verfügung.

Statistische Veröffentlichungen

Wahlberichte:
Die Wahlbroschüren enthalten die Ergebnisse der Wahlen in Chemnitz und Informationen zu Wahlsystem, Wahlrecht, Wahlgebietsgliederung usw., außerdem Vergleiche mit Ergebnissen vorangegangener Wahlen und mit anderen Städten/Regionen und im Anhang das vollständige Wahlergebnis aller Wahlbezirke der Stadt.

Bestellungen von Veröffentlichungen/Anfragen richten Sie bitte an:

Stadt Chemnitz
Amt für Organisation und Informationsverarbeitung
Abteilung Statistik, Wahlen
09106 Chemnitz
Telefon: 0371 488 - 7473
Fax: 0371 488 - 1898
e-mail: statistik@stadt-chemnitz.de

Hausadresse:
Markt 1 (Rathaus)
09111 Chemnitz